GS1 Austria

The Global Language of Business

Kompendium - GS1 Sync

Datenelemente (Attribute) und Informationen

zu den Profilen

B2C FOOD und AT-Zielmarkt

für Österreich

Stand 10/2023

Release November 2023

basierend auf GDSN 3.1.25

Herausgeber:
GS1 Austria GmbH

GS1 Sync – das Stammdatenservice der GS1 Austria

GS1 Austria bietet mit GS1 Sync einen zentralen Stammdatenservice für den einfachen und effizienten Austausch von vertrauenswürdigen Artikeldaten in Österreich an.

Das Datenprofil B2C FOOD stellt eine Business-to-Consumer Lösung für den digitalen Artikeldatenaustausch von Lebensmittelinformationen (insbesondere LMIV) dar.
Das AT-Zielmarktprofil beschreibt zusätzlich zu den B2C Food-Daten, Nearfood- Logistik- und Gefahrgut-Angaben.

GS1 Sync steht der gesamten Fast Moving Consumer Goods (FMCG)-Branche zur Verfügung. Lieferanten und Unternehmen aus dem Handel und Gastronomie können mit GS1 Sync Artikeldaten austauschen.

GS1 Sync auf einen Blick
GS1 Sync ist ein vollwertiger und eigenständiger Stammdatenpool für den österreichischen Markt. Die Lösung wird von GS1 Austria betrieben und ist auf die Bedürfnisse von Handel und Industrie maßgeschneidert. Als Technologie-Partner wurde ein internationaler Experte mit langjähriger Erfahrung im Bereich Stammdatenmanagement – Atrify (ehemals 1WorldSync) – gewählt. GS1 Sync basiert auf der neuesten Datenpool-Technologie, die seit Sommer 2013 auch in Deutschland im Einsatz ist. Dadurch wird eine technische und inhaltliche Kompatibilität sichergestellt. GS1 Sync ist Teil eines weltweiten Netzwerks von Stammdatenpools, die den GS1 Standards für Stammdaten unterliegen und unter dem Begriff „Global Data Synchronisation Network“ (GDSN) zusammengefasst werden. Dieses Netzwerk umfasst zurzeit rund 30 zertifizierte GDSN-Datenpools. Hier sind weltweit fast 25.000 Unternehmen angeschlossen, die diese Infrastruktur zum Austausch von Stammdaten nützen.

Vereinfachung durch Zentralisierung
Mit GS1 Sync haben die Nutzer den Vorteil, dass die Artikelinformation nicht separat und individuell zwischen jedem einzelnen Lieferanten und Partner aus Handel und Gastronomie abgestimmt werden müssen. Die relevante Information zu einem Artikel kann über einen einzigen Informationskanal – GS1 Sync – vom Lieferanten direkt zum jeweiligen Partner aus Handel und Gastronomie gebracht werden. In anderen Worten: Der Lieferant braucht die gewünschten Artikeldaten nur ein einziges Mal einstellen, egal für wie viele Geschäftspartner die Daten bereitgestellt werden müssen.

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 2

2 Datenqualität in GS1 Sync 9

3 Publikation von Artikeldaten 9

Ablauf der Publikation für einen Artikel 10

Änderung eines publizierten Artikels 13

Versionierungen eines publizierten Artikels 13

Rücknahme der Publikation für einen bestimmten Datenabholer 15

4 Global Data Synchronisation Network (GDSN) 16

Funktionsweise von GDSN und GS1 Sync 17

5 Zielmarktprofile Österreich 18

Einleitung 18

Bezugsebene 19

Status 20

Sprachen 20

Multimeasurement 21

Wiederholbarkeit 21

6 Beschreibung der Datenelemente 22

Beispiel Datenelement 22

7 Attribute in A1. Artikelbeschreibung 22

GTIN der Artikeleinheit [M017] 23

Interne Lieferantenartikelnummer [M235] 25

Detaillierte Artikelbezeichnung 26

Markenname [M254] 30

Submarke [M255] 31

Variante / Sprache [M263] 32

Vertriebsart [M333] 33

Artikelbeschreibung / Sprache [M259] 34

Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256] 35

Artikelkurzbeschreibung / Sprache [M260] 38

Funktionsbezeichnung / Sprache [M253] 39

Zielempfänger B2C [M012] 40

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234] 41

Vorgänger-GTIN [M014] 42

Temporärer Ersatzartikel [M015] 43

Vorläufiger Artikelstatus: Code [M013] 44

8 Attribute in A2. GLN- und Kontaktinformationen 45

Kontaktinformation für Konsumenten 45

Inverkehrbringer 46

Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371] 48

Kontaktinformation für Konsumenten 49

Kommunikationskanal: Code [M377] 50

Kommunikationskanal: Verbindung [M376] 51

Markeninhaber 52

Markeninhaber: GLN [M373] 53

Markeninhaber: Name [M372] 54

Hersteller 55

Hersteller: GLN [M368] 55
Hersteller: Name [M369] 56
Datenverantwortlicher 57
Datenverantwortlicher: GLN [M365] 58
Datenverantwortlicher: Name [M366] 59
Zielmarktspezifischer Datenverantwortlicher: GLN [M367] 60

9 Attribute in A3. Artikelklassifikation 61

Basisartikel [M243] 61
Zielmarkt Ländercode [M011] 62
Artikelebene [M242] 63
Konsumenteneinheit [M247] 65
Liefereinheit [M248] 67
Bestelleinheit [M244] 68
Beschreibung von mengenvariablen Artikel 69
Mengenvariabler Artikel [M236] 71
GPC Produktklassifikation: Kategorie 72
GPC Brick Code [M317] 73
GPC Attribute Type Code [M315] 74
Produktklassifikation (national) [M318] 76
Rechtliche Produktkategorie [M250] 77

10 Attribute in A4. Datumsangaben 78

Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben 78
Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001] 80
Verfügbarkeit: Startdatum und –zeit [M005] 82
Verfügbarkeit: Enddatum und –zeit [M006] 83
Gültig-ab Datum/Zeit [M002] 84
Löschdatum/-zeit [M003] 86
Auslaufdatum/-zeit [M004] 87
Publikationsdatum/-zeit [M007] 88
Frühestes Versanddatum/-zeit [M397] 89
Letzte Änderung [M008] 90

11 Attribute in B1. Abmessungen, Gewicht, Füllmenge 91

Bruttogewicht / Maßeinheit [M279] 91
Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281] 93
Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282] 96
Abtropfgewicht / Maßeinheit [M280] 97
Abmessungen – Maßangaben (inkl. Verpackung): Tiefe, Breite, Höhe 98
Maße: Tiefe / Maßeinheit [M273] 99
Maße: Breite / Maßeinheit [M274] 100
Maße: Höhe / Maßeinheit [M272] 101

12 Attribute in B2. Verpackung 102

Verpackungsinformation 102
Verpackungsart [M286] 103
Verpackungsebene [M287] 104
Verpackungsmaterial 105
Verpackungsmaterial: Code [M284] 107
Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit [M285] / [M285u] 108
Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524] 109
Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356] 110
Getränkekategorie [M591] 110
Verpackung Einweg/Mehrweg [M572] 111
Recyclingfähigkeit 113

Recyclingprozess [M574] 114
Recyclingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575] 115
Recyclingfähigkeit: Wert /Maßeinheit [M576]/ [M576u] 116
Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577] 117

13 Pfandartikelinformationen 118

Erfassen des bepfandeten Leerguts 119
Verknüpfung des Vollguts mit dem Leergutartikel 120
Grafische Darstellung Verknüpfung zu bepfandeten Leergutartikeln 121
Übersicht Attributeset für Leergut 122

14 Attribute in B3. Pfand 123

Ist der Pfandartikel Leergut [M357] 123
GTIN des Pfandartikels [M358] 124
Anzahl enthaltene Pfandartikel [M361] 125
Füllvolumen/-raster / Maßeinheit [M360] 126
Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation [M345] 127
Pfandbetrag / Währung [M359] 128

15 Attribute in C1. Rechtliche Produktinfo 129

Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261] 129
Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094] 133
Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023] [M024] 142
Claims (bis Mai 2023: Nährwertanspruch) 144
Claim: Code der Art [M080] 145
Claim: Elementcode [M079] 147
Claimbeschreibung / Sprache [M078] 148
Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034] 151

16 Attribute in C2. Aufbewahrungs- und Verwendungshinweise 152

Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362] 152
Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363] 156
Zubereitung 159
Zubereitungsart [M088] 160
Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082] 161
Serviervorschlag / Sprache [M083] 164
Laufzeit nach Öffnen / Maßeinheit [M277] 166

17 Attribute in C3. Zutaten 167

Zutatenliste / Sprache [M047] 167
Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein [M097] 172

18 Attribute in C4. Allergenangaben 173

Allergen: Code [M029] 174
Allergen: Grad des Vorkommens [M030] 176
Allergenhinweise / Sprache [M031] 179

19 Attribute in C5 Nährwertangaben 181

Nährwertinformationen 181
Angaben pro 100 GRAMM 184
Angaben pro 1 Portion – Wiederholung der Nährwertgruppe 187
Zubereitungsgrad [M032] 190
Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072] 191
Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073] 192

Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] 193
Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] 194
Energieangaben 195
Nährwertangaben 201
Vitamine- / Mineralienangaben 207
Sonstige Nährwertangaben 220
Portion 226
Anzahl der Portionen pro Packung [M076] 227
Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077] 228

20 Attribute in C6. Ursprungsangaben 229

Ursprungsland des Artikels: Code [M099] 231
Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133] 232
Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben [M570] 232

21 Attribute in D1. Obst & Gemüse 234

Handelsklasse [M149] 234

22 Attribute in D2. Fisch 235

Fangzone [M511] 237
Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128] 239
Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129] 240
Fangmethode [M126] 241
Produktionsmethode [M127] 242
Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571] 242
Temperaturbedingungen: Code [M353] 244
Konservierungsmethode Code [M145] 245

23 Attribute in D3. Eier & Käse 246

Güteklasse für Eier [M119] 247
Gewichtsklasse für Eier [M120] 248
Zucht- und Anbaumethode: Code [M046] 249
Fett in Trockenmasse [%] [M138] 250
Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509] 251
Labart [M142] 252

24 Attribute in D4. Alkoholische Getränke 253

Jahrgang [M488] 253
Volumenprozente [%] [M109] 254
Alkoholische Produkte: Subregion [M102] 255
Rebsortencode [M105] 256
Alkoholische Produkte: Farbe [M551] 256
Alkoholische Produkte: Geschmackstyp [M552] 258

25 Attribute in D5. Non-Food 1 259

Non-Food /INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174] 259
Biozid [M251] 260
Coloration Stufe [M172] 261
Tampon: Saugstärke [M175] 262
Papier: Lagenanzahl [M176] 263
Windelgröße [M179] 264
Lichtschutzfaktor [M173] 265
AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180] 266

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486] 267
Risikoklasse nach Richtlinie MDD/AIMDD/IVDD [M532] 267

26 Attribute in D6. Tiernahrung 269

Tiernahrung 269
Futtermittel: Tierart [M177] 271
Futtermittel: Futtermittelart [M178] 272
Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472] 273
Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473] 274
Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474] 275
Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441] 276
Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442] 277
Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443] 278
Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445] 279
Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447] 280
Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448] 281
Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] 282
Fütterungsempfehlung / Sprache [M475] 283
Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439] 284

27 Attribute in D7. Batterien, Elektrogeräte 285

Batterien enthalten [M111] 285
Batterien erforderlich [M112] 286
Batterieart [M115] 286
Batterie Technologie Typ [M114] 287
Energieeffizienzklasse [M181] 288

28 Attribute in D8. Textilerzeugnisse 289

Material: Code [M518] 290
Material: Prozentanteil [M519] 291
Material: Bestandteil / Sprache [M532] 292

29 Attribute in E1. Labelangaben 294

Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309] 294
Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310] 295
Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037] 296
Genussregion Österreich [M308] 297
Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257] 298

30 Attribute in E2. Bioangaben 299

Ökologische Herkunft [M160] 301
Bio-Kontrollstelle [M159] 302
Bio-Qualitätskennzeichen [M161] 303
Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162] 304
Herkunftsland – Landwirtschaft [M163] 305

31 Attribute in E3. Zielgruppen 306

Altersempfehlung / Sprache [M225] 306
Geschlecht der Zielgruppe [M227] 307
Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226] 308

32 Attribute in E4. Multimedia 309

Datei: Code der Art [M379] 310
Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378] 311
Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422] 312

Datei: Gültig ab [M417] 313
Datei: Gültig bis [M418] 314
Digital Asset Informationen 315
MediaVS-Dateiformat / MediaVS-File Format Name [M557] 315
MediaVS-Farbschema / MediaVS-File Color Schema [M558] 315
MediaVS-Farbtiefe / MediaVS-File Color Depth [M559] 315
MediaVS-Auflösung / MediaVS-File Pixel [M560] 316
MediaVS-Bildgröße Pixelhöhe / MediaVS-File Pixel Heigth [M561] 316
MediaVS-Bildgröße Pixelbreite / MediaVS-File Pixel Weight [M562] 316
MediaVS-Beschneidungspfad / MediaVS-File Image Path [M563] 316
MediaVS-Fehler / MediaVS-File Error [M564] 316
MediaVS-Dateigröße/Maßeinheit / MediaVS-File Size/UOM [M565]/[M565u] 317

33 Attribute in F1. Lagerung und Transport 318

Datenträger: Code der Art [M021] 318
Handhabungsanweisungen: Code [M228] 319
Temperaturangaben 320
Lagerungstemperatur (Min.) / Maßeinheit [M347] 321
Lagerungstemperatur (Max.) / Maßeinheit [M348] 322
Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Min.) / Maßeinheit [M349] 323
Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Max.) / Maßeinheit [M350] 324
Transport zum Markt: Temperatur (Min.) / Maßeinheit [M351] 325
Transport zum Markt: Temperatur (Max.) / Maßeinheit [M352] 326
Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275] 327
Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276] 328

34 Attribute in F2. Regaleinheit 329

Maße der Regaleinheit 329
Maße der Regaleinheit: Art Code [M268] 330

35 Attribute in F3. Palette 334

Palettenangaben 334
Palettenkennzeichen [M300] 336
Palettennutzung: Bedingungen [M296] 337
Lagerstapelfaktor [M303] 338
Transportstapelfaktor [M302] 339
Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294] 340
Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette [M292] 341
Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette [M293] 342
Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor [M301] 343
Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Maßeinheit [M295] 344
Case Level Non GTIN: Höhe / Maßeinheit [M297] 345
Case Level Non GTIN: Breite / Maßeinheit [M299] 346
Case Level Non GTIN: Tiefe / Maßeinheit [M298] 347

36 Attribute in F4. Grundpreispflichtig & Steuern 348

Importklassifikation 348
Importklassifikation: Wert [M229] 350
Importklassifikation: Art [M230] 351
Importklassifikation: Menge in der Besonderen Maßeinheit / Maßeinheit [M231] 352
Grundpreisauszeichnung 353
Grundpreisauszeichnungspflicht [M321] 353
Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit [M322] 354
Umsatzsteuer [M330] 355

37 Attribute in G1. Gefahrgutangaben 356

Gefahrgutmatrix mit Fallunterscheidung der einzelnen Flags 358
Gefahrgut [M187] 359
Gefahrgut Klasse [M185] 360
Gefahrgut Klassifizierungscode [M186] 361
Verpackungsgruppe [M191] 362
Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188] 363
Gefahrzettel [M196] 364
Gefahrzettel (Nebengefahr) [M197] 365
UN Gefahrgutnummer [M194] 366
Technischer Name / Sprache [M193] 367
Nettoexplosivstoffmasse [kg] [M190] 368
Begrenzte Menge gemäß ADR [M189] 369

38 Attribute in G2. GHS-Angaben 370

GHS [M212] 372
GHS Piktogramme [M215] 373
GHS Signalwort Code [M218] 374
H-Satz Code [M213] 375
H-Satz Beschreibung / Sprache [M214] 376
P-Satz Code [M216] 377
P-Satz Beschreibung / Sprache [M217] 378

39 Attribute in G3. Gefahrstoffangaben 379

Abfallschlüssel [M209] 380
Notrufnummer [M201] 381
Flammpunkt Temperatur / Maßeinheit [M219] 382
Lagerklasse [M220] 382
Wassergefährdungsklasse [M221] 383

40 Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe 384

Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe enthalten [M542] 385
Codierte Bezeichnung/Name des enthaltenen Ausgangsstoffs [M543] 386
Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544] 387

41 Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit 389

Anzahl der Kinder [M019] 390
GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016] 391
Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] 392
Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018] 393

42 Publikation von Artikeln 394

Publikation im Web-Publishing und bei Excel-Upload 395
Vorgesehenes Publizierungsziel im WEB-Publishing 396
Attribute für Publikation via XML – in der CIP-Datei 397
Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009] 397
Publikation an Zielmarkt [M010] 398

43 Änderungshistorie dieser Dokumentation 399

2 Datenqualität in GS1 Sync

Bitte entnehmen Sie die Details zur Qualitätssicherung dem Leitfaden von GS1 Austria: https://www.gs1.at/downloads-services/downloads/stammdatenservice-gs1-sync.html in der Rubrik Qualitätsprozess.

3 Publikation von Artikeldaten

Nach erfolgter Erfassung und Freigabe bzw. XML-CIN-Versands eines Artikels in GS1 Sync, muss der Lieferant über eine separate Publikationsfunktion den jeweiligen Artikel für einen Datenabholer oder einen gesamten Zielmarkt publizieren.

Die Publikation steuert die Sichtbarkeit eines Artikels für potentielle Datenabholer. Die Publikation ist gemeinsam mit dem Abonnement (**Subscription**) eine notwendige Bedingung dafür, dass es zum Stammdatenaustausch mit den Geschäftspartnern kommt. D.h. der Lieferant muss den Artikel für den Datenabholer publizieren und der Datenabholer auf der anderen Seite muss diesen abonnieren, damit es zum Datenfluss kommt (sog. Pub/Sub Match).

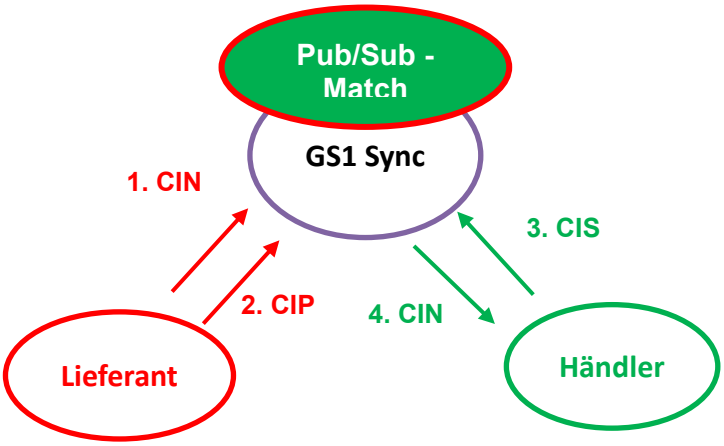


Abbildung 1: Pub/Sub-Match

Aus Sicht des Lieferanten

- Schritt 1: Lieferant sendet Artikel an GS1 Sync (CIN-Nachricht)
- Schritt 2: Lieferant veröffentlicht Artikel (CIP-Nachricht)

Aus Sicht des Datenabholer

- Schritt 1: Datenabholer legt seine Subskription (CIS-Nachricht)
- Schritt 2: GS1 Sync sendet Artikel an Datenabholer (CIN-Nachricht)

Die Steuerung der Sichtbarkeit, welche in GS1 Sync durch die **Non-Public Funktionalität** gesteuert wurde, wird nun vom **Publikationsmechanismus** übernommen. Der Lieferant hat hier die folgenden Möglichkeiten, die sich gegenseitig ausschließen:

- **Publikation an den Zielmarkt** (Publish to target market)
  Werden die Daten zum Zielmarkt publiziert, sind die Daten öffentlich und somit grundsätzlich von allen GLNs abrufbar.
- **Publikation an GLN** (Publish to GLN)
  Werden die Daten an eine oder mehrere Datenabholer publiziert, sind diese Daten nur von den jeweiligen Datenabholern, an denen diese Daten publiziert wurden, abrufbar.

Ablauf der Publikation für einen Artikel

Die Publizierung eines Artikels findet immer an der höchsten Stufe der Artikelhierarchie statt, die der Lieferant dem Datenabholer zur Verfügung stellen möchte. Das bedeutet, wenn eine Artikelhierarchie etwa aus drei Ebenen besteht (Basisartikel, Karton, Palette) und der Lieferant publiziert auf der Ebene der Palette, so wird nur diese Ebene tatsächlich publiziert und auch nur dies wird im System gespeichert. Die zwei darunterliegenden Ebenen (Karton und Basisartikel) müssen nicht separat publiziert werden. Wenn eine korrespondierende Selektion auf die Palette vorliegt, werden alle Artikeleinheiten unterhalb der Palette an den Datenabholer mitversendet. Hat der Datenlieferant dagegen den Karton publiziert, erhält der betreffende Datenabholer nur Karton und Basisartikel, aber nicht die Palette.

Zusammenspiel Artikelhierarchie und Artikelstatus
Eine Artikelhierarchie beinhaltet eine einzige Basiseinheit (unterste Artikelebene) und mind. eine Überverpackung. Jeder gesendete Artikel muss mind. einen Artikel mit Artikelstatus “Konsumenteneinheit” und mind. einen Artikel mit Artikelstatus “Bestelleinheit” enthalten!
Logistische Einheit wird nicht abgebildet. Jeder gesendete Artikel muss bis zur Bestelleinheit gemäß Artikelpass angelegt werden. Ein Artikel kann sowohl den Artikelstatus Konsumenteneinheit als auch Bestelleinheit haben, z.B. Sixpack. Eine CIN-Nachricht kann mehrere Artikel mit demselben Artikelstatus haben.

Hinweis: Jede(r) publizierte Artikel(Hierarchie) wird vom Lieferanten bis zur Bestell- bzw. Liefereinheit gemäß Artikelpass in GS1 Sync angelegt.



Abbildung 2: Publizierung einer Hierarchie bestehend aus 3 Ebenen



Abbildung 3: Publizierung einer Hierarchie bestehend aus 2 Ebenen

Exkurs: Artikelstatus
Die folgenden Artikelstatus sind für einen Lieferanten besonders relevant, da diese für Prozesssteuerung eines jeweiligen Artikels herangezogen werden:

- **Konsumenteneinheit**

Ein Artikel wird mit Artikelstatus ”Konsumenteneinheit” gekennzeichnet, wenn der Artikel von Lieferanten für den Verkauf am LEH-Point-of-Sale (d.h. für den Endverbraucher) ausgezeichnet wird.

- **Bestelleinheit**

Ein Artikel wird mit Artikelstatus ´Bestelleinheit´ gekennzeichnet, wenn der Artikel durch einen Händler bestellt werden kann. Jede publizierte Artikelhierarchie beinhaltet mind. eine Bestelleinheit. In manchen Fällen können auch mehrere Artikel mit dem Artikelstatus ”Bestelleinheit” in einer Artikelhierarchie gekennzeichnet werden.



Abbildung 4: Artikelstatus

Exkurs: Artikelhierarchie
Bei der Artikelhierarchie gilt es die folgenden Hierarchien zu unterscheiden:

#	Abbildung	Bedeutung	Erläuterung
1		**unterste Ebene der Artikelhierarchie**	**Basiseinheit = unterste Ebene der Artikelhierarchie** • enthält keine darunterliegende mit GTIN identifizierten Artikel (Kinder) • ist Teil eines weiteren Artikels auf der Ebene der Überverpackung oder der Palette (Eltern)

2	
	
		mittlere Ebene der Artikelhierarchie	**Überverpackung („Case“ / „Pack“) = mittlere Ebene der Artikelhierarchie**
			• enthält mehrere Artikel (Kinder) und kann Teil eines weiteren Artikels sein (Eltern)
			• kann Basiseinheiten oder Verpackungseinheiten enthalten
			• Bsp.:
			  • Überverpackung 1: Six-Pack Mineralwasser
			  • Überverpackung 2: Tray mit 4 Six-Packs Mineralwasser

3		**höchste darstellbare Ebene der Artikelhierarchie**	**Palette = höchste darstellbare Ebene der Artikelhierarchie** • Palette kann mehrere Artikel (Kinder) enthalten

Versionierungen eines publizierten Artikels

Die Versionierung eines Artikels erfolgt über das „Gültig-ab“ Datum. Der Lieferant muss bei jedem Artikel ein „Gültig-ab“ Datum angeben. Unterschiedliche Versionen werden über unterschiedlichen Datumsangaben unterschieden.
Werden Artikelupdates mit demselben „Gültig-ab“ Datum versehen, bedeutet es, dass der Lieferant eine Korrektur der bestehenden Artikelversion durchgeführt hat. Bei einem neuen „Gültig-ab“ Datum handelt es sich um eine neue Artikelversion, z.B. eine neue Artikelverpackung mit einer neuen Zutatenliste oder Nährwertdeklaration ist verfügbar.
In GS1 Sync befindet sich immer nur eine gültige Version eines Artikels.

Dies soll an folgendem Beispiel verdeutlicht werden:
Ein Artikel wird mit Jänner in GS1 Sync eingestellt. Das systemgenerierte „Erstellt am“ Datum liegt ist Jänner, dem Datensatz wird allerdings die Information mitgegeben, dass dieser erst mit Februar gültig wird. Dies indem der Dateneinsteller das „Gültig-ab“ Datum des Artikels auf Februar setzt.

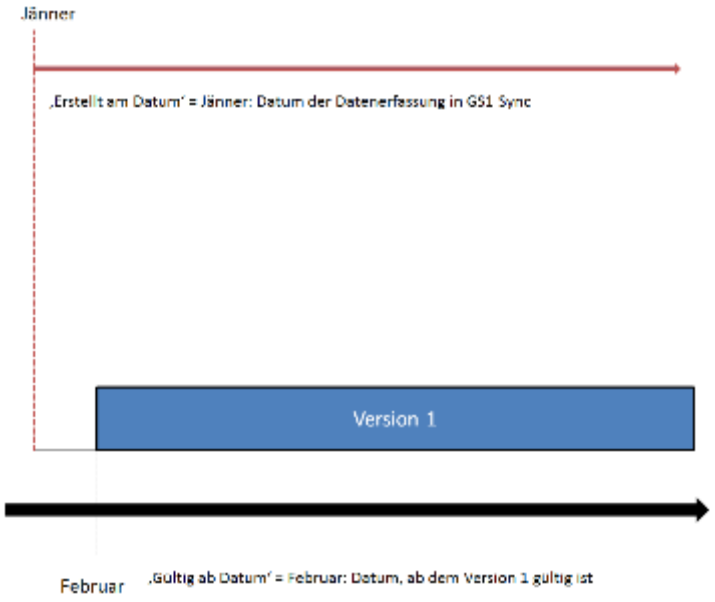


Abbildung 5: Versionierung - Version 1

Im März wird der Artikel geändert. Das „Datum der letzten Änderung“ ist März, allerdings erhält der Artikel die Information, dass er erst ab Mai gültig ist. Dies indem das „Gültig ab“ Datum Mai eingetragen wird.

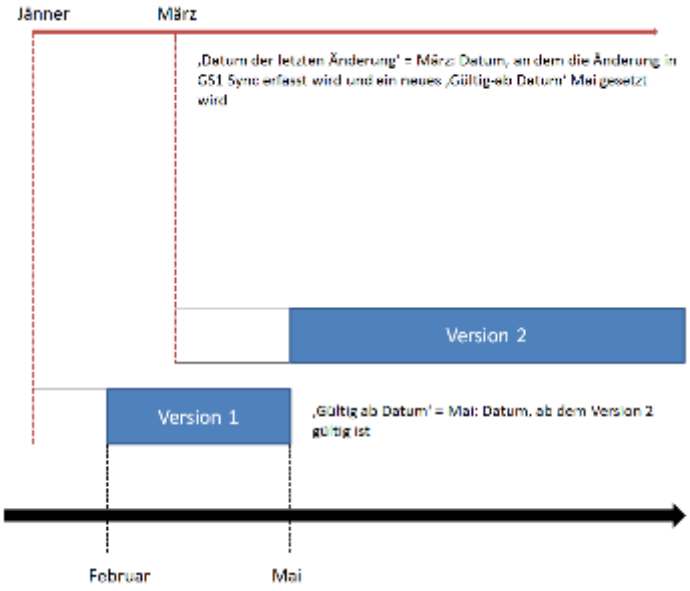


Abbildung 6: Versionierung - Version 2

Im April wird der Artikel erneut geändert, das „Datum der letzten Änderung“ ist April, die Gültigkeit der Änderung wird auf Juni gesetzt, erst dann gilt Version 3 des Artikels.

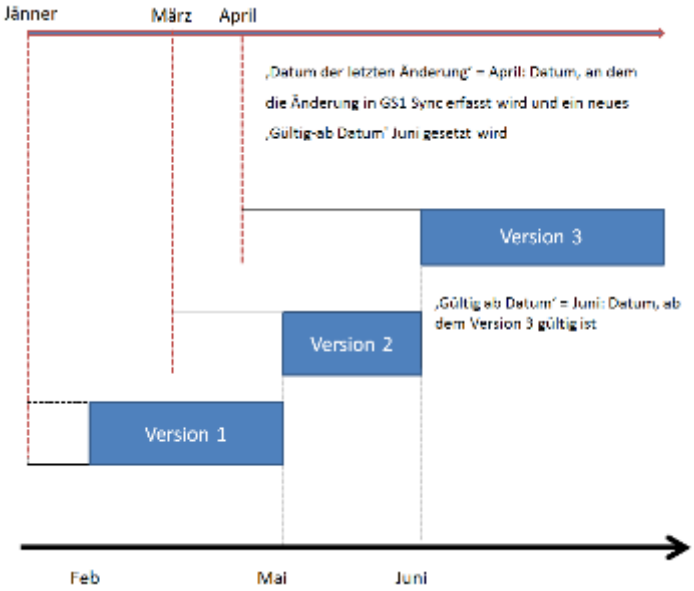


Abbildung 7: Versionierung - Version 3

Version 3 des Artikels ist solange gültig, solange kein neues „Gültig ab“ Datum gesetzt wird oder ein Auslaufdatum gesetzt wird. Wird ein Auslaufdatum gesetzt, endet die Gültigkeit dieses Artikels.

Hinweis: Um den Artikel komplett aus dem Verkehr zu ziehen, da z.B. der Artikel nicht mehr produziert oder nicht mehr verkauft wird, ist eine logische Löschung - ein Setzen des Attributs „Auslaufdatum“ - erfordert. Das Auslaufdatum entspricht dem Datum, ab dem der Artikel vom Lieferanten nicht mehr einem Geschäftspartner zum Verkauf angeboten wird.

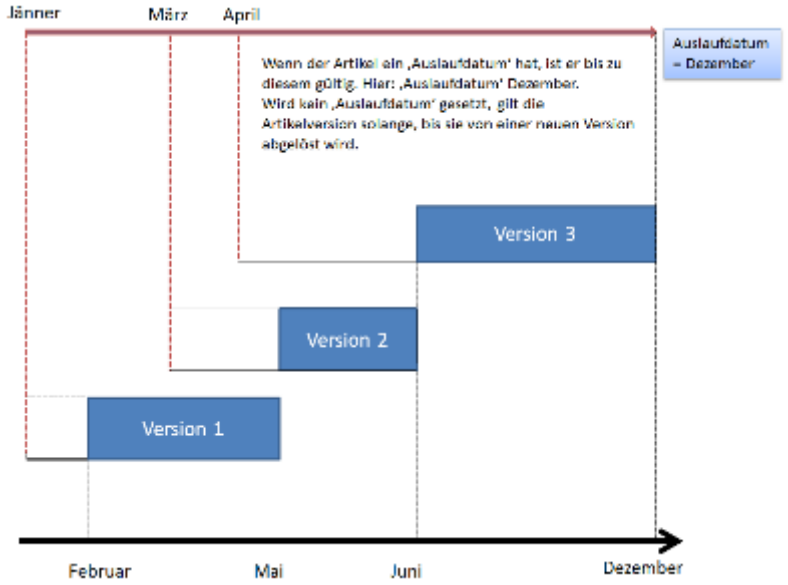


Abbildung 8: Versionierung - Version 3 mit Auslaufdatum

Rücknahme der Publikation für einen bestimmten Datenabholer

Der Lieferant kann die Versendung weiterer Aktualisierungen einer Artikelhierarchie an den Datenabholer stoppen, indem die jeweilige Publikation gelöscht wird. Diese Löschung erfolgt durch die Rücknahme der Publikation für den jeweiligen Artikels.

Hinweis: Wurde die Publikation an bestimmte Datenabholer durchgeführt, so muss die Publikation auch für alle Datenabholer zurückgenommen werden. Andernfalls bleibt die Artikelhierarchie ggf. für einzelne Datenabholer weiterhin aktiv.

4 Global Data Synchronisation Network (GDSN)

Das Global Data Synchronization Network (GDSN) ist ein weltweites Netzwerk von zertifizierten Stammdatenpools. GS1 Sync ist Teil dieses weltweiten Netzwerkes und ermöglicht es österreichischen Lieferanten, ihre Artikeldaten an Datenabholer aus Österreich oder anderen Ländern bereitzustellen.

Über das GDSN können Artikeldaten global zwischen Herstellern und Händlern ausgetauscht werden. Dabei müssen die Daten nur in einen einzigen Datenpool eingestellt werden. Das GDSN verbindet weltweit rund. 30 zertifizierte Datenpools, an die fast 25.000 Unternehmen angeschlossen sind.

GDSN-Datenpools nutzen alle die gleichen Standards – z.B. nutzen sie zur Artikelidentifikation die GTIN.
Die GLN (Global Location Number) wird zur eindeutigen, weltweit überschneidungsfreien Identifikation von physischen Lokationen (Geschäftspartnern) genutzt. Möglich wird der globale Datenaustausch über mehrere Datenpools, weil das GDSN auf ein zentrales Register (Global Registry) zugreift. Dies ermöglicht es, Artikel- und Unternehmensdaten weltweit in Datenpools zu lokalisieren. Eine Kombination von GTIN, GLN und Zielmärkten ermöglicht eine gemeinsame Nutzung der Information im Netzwerk.

GDSN ermöglicht Handelspartnern, immer auf aktuelle Informationen in ihren Systemen zuzugreifen, denn jegliche Änderung von Daten wird automatisch und unverzüglich an alle anderen Geschäftspartner kommuniziert.

Das GS1 Data Quality Framework definiert die Qualität der Daten und die GS1 Global Product Classification stellt sicher, dass die Produktstammdaten alle nach dem identischen Schema klassifiziert sind.

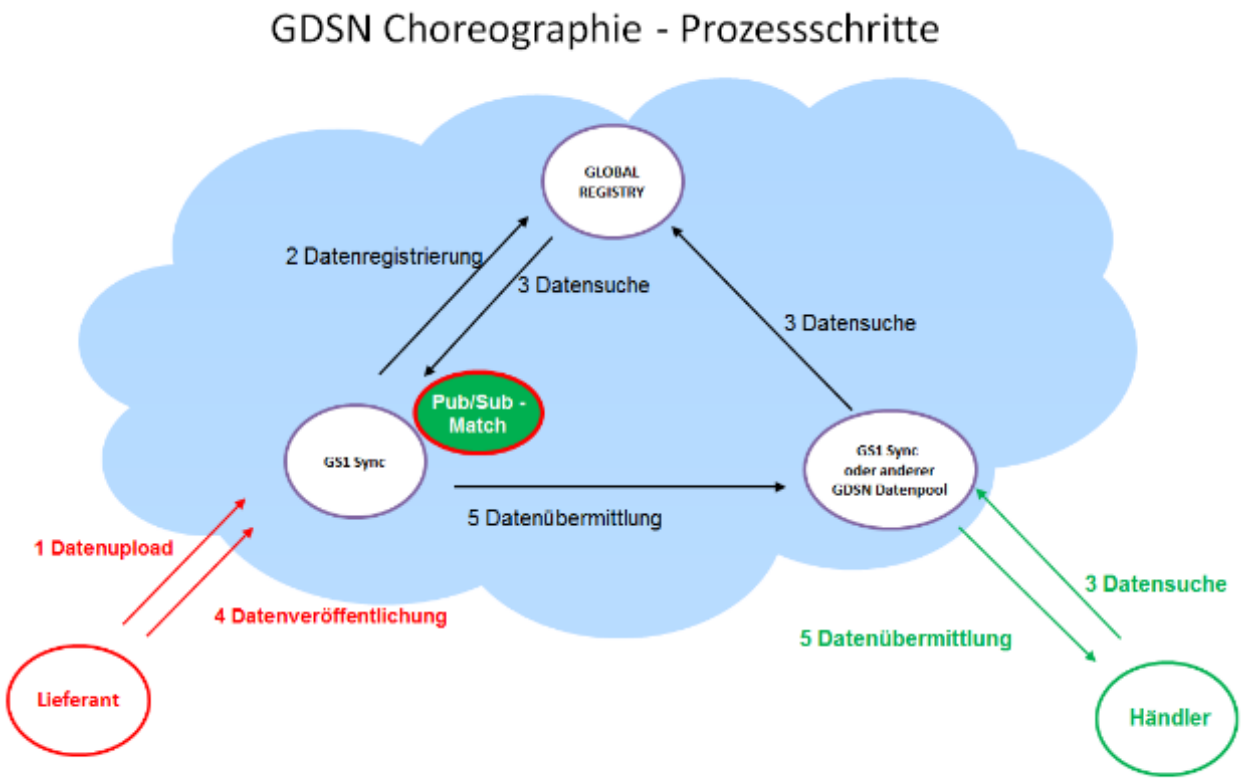


Abbildung 9: GDSN Choreographie

Funktionsweise von GDSN und GS1 Sync

Es gibt fünf Schritte, die Handelspartnern den Abgleich von Artikelinformationen ermöglichen:

Schritt 1: Artikeldaten werden eingestellt

Der Lieferant stellt in GS1 Sync seine Artikeldaten ein.

Schritt 2: Artikeldaten werden automatisch registriert

Die Schlüsselinformationen (GTIN, GLN, Zielmarkt, GPC) dieser Datensätze werden an die GS1 Global Registry übermittelt.

Schritt 3: Datenanforderung (Subskription) durch Datenabholer

Der Datenabholer fragt über GS1 Sync oder einen anderen GDSN - Datenpool Informationen des Lieferanten an.

Schritt 4: Artikeldaten werden veröffentlicht

Der Datenpool des Lieferanten gibt die angefragten Informationen an den Datenpool des Datenabholers heraus.

Schritt 5: Übermittlung von Updates zu Artikel

Der Lieferant stellt Updates für den Artikel über den gesamten Lebenszyklus des Artikels ein. An alle Datenabholer, die den überarbeiteten Artikel subskribiert haben, werden diese Updates automatisch übermittelt.

5 Zielmarktprofile Österreich

Einleitung

Kern der Dokumentation für die Zielmarktprofile in Österreich ist das vorliegende **Kompendium**.

Es beschreibt im Detail die im Zielmarkt Österreich definierten Zielmarktprofile

- AT-B2C Food und
- AT-Zielmarktprofil inkl. genutzte Datenelemente und zielmarktspezifische Regeln.

Ein zusätzliches Dokument, die **Profiles Overview** bietet eine Übersicht über die beiden Zielmarktprofile sowie die Möglichkeit, nach beliebigen Kriterien zu filtern und zu sortieren. Ebenfalls in diesem Dokument aufgelistet finden Sie die für den Zielmarkt relevanten **Codelisten**.

Einleitend finden Sie eine Erläuterung zu den **Bezugsebenen, Informationsstatus, Mehrsprachigkeit** etc., die in den Einzelbeschreibungen zu jedem Datenelement angegeben werden.

Die Datenelemente sind in der Reihenfolge ihres Auftretens im Web-Publishing im gleichnamigen Kapitel **"Beschreibungen der Datenelemente"** beschrieben. Zu jedem Datenelement finden Sie eine Kurzdefinition, notwendige Erläuterungen, die Verknüpfungen und Bedingungen, Format und Ausprägungen der Inhalte und an vielen Stellen auch Tipps und Praxisbeispiele. Eine Beispiel Attributbeschreibung mit Erläuterungen finden Sie vorne weg.

Bepfandete **Vollgutartikel** können über die Angabe der "GTIN des Pfandartikels" und "Anzahl enthaltene Pfandartikel" mit den Stammdaten des zugehörigen **Leerguts** verknüpft werden. Dadurch sind zu diesen Artikeln zusätzliche Informationen zur bepfandeten Verpackung wie Pfandbetrag, Füllvolumen/-raster u.v.m. verfügbar. Das Leergut wird selbst als eigenständiger Artikel beschrieben. Mehr hierzu sowie ein Beispiel finden Sie ab hier.

Bezugsebene

Die Bezugsebene gibt an, bei welcher Artikeleinheit das Datenelement gemacht wird. Die entsprechende Ebene ist in der Datenelementbeschreibung mit einem Häkchen ☑ gekennzeichnet.

Folgende Bezeichnungen werden verwendet:

Alle

Angaben, die bei jeder Artikeleinheit – **für den Basisartikel und alle Verpackungseinheiten** (Basissortimente, Um- und Transportverpackungen bis hin zu Paletten) - gemacht werden.

Basisartikel (lowest level)

Angaben, die **nur beim Basisartikel** (= lowest level oder each) gemacht werden, gelten i.d.R. für die gesamte Artikelhierarchie, d.h. für das Produkt mit all seinen weiteren Artikeleinheiten (= Verpackungseinheiten), z.B. Zusatzangaben und Umsatzsteuer.

Nicht-Basisartikel (non-lowest level)

Bei den Angaben, die nur bei einer **Verpackungseinheit** gemacht werden, handelt es sich um die logistisch relevanten Daten genau dieser **Um- oder Transportverpackung** oder einer **Palette**. Zu Nicht-Basisartikeln zählen auch die Stammdaten eines **Basissortiments.**

Nicht Palette (non-Pallet)

Angaben, die für **alle Artikeleinheiten** – angefangen vom Basisartikel bis hin zu Um- oder Transportverpackungen - gemacht werden, **außer für Paletten**.

Palette (GTIN-codiert)

Angaben, speziell zur Beschreibung einer **GTIN-codierten Palette**.

Status

Mussangaben

Mussangaben sind Angaben, die zu einem Basisartikel/Basissortiment und/oder zu einer Artikeleinheit in der Community zwingend gemacht werden müssen, um eine konsistente und sinnvolle Arbeit mit den Daten zu gewährleisten. Ohne diese Mindestanforderung an Informationen kann ein Artikel und/oder eine Artikeleinheit nicht im Atrify (ehemals 1WorldSync) Community Catalogue gespeichert werden.

Bedingte Mussangaben

Bedingte Mussangaben sind Stammdaten, die erst unter einer bestimmten Bedingung zu Mussangaben werden, also erst dann, wenn bestimmte andere Informationsinhalte vorhanden sind. Um welche Abhängigkeiten es sich hierbei handelt, wird in den Datenelementbeschreibungen unter der Überschrift "Verknüpfungen / Bedingungen" dargestellt.

Die meisten bedingten Mussangaben können auch nur dann angegeben werden, wenn die Mussbedingung erfüllt ist. Einige können jedoch immer angegeben werden, d.h. auch dann, wenn die Erfüllung der Mussbedingung nicht zutrifft.

Optionale Angaben

Optionale Angaben sind Stammdaten, deren Angabe in jedem Fall optional ist. Sobald (einzelne) Warengruppen optionale Angaben erfordern, so sollten diese Attribute gefüllt werden.

Bedingt optionale Angaben

Bedingt optionale Angaben sind Stammdaten, deren Angabe in GS1 Sync optional, also nicht zwingend notwendig ist, die jedoch nur dann angegeben werden können, wenn bestimmte andere Informationsinhalte vorhanden sind.

Sprachen

Im AT-B2C Food-Profil ist bei Attributen mit Sprachangabe nur eine Angabe in Deutsch zulässig und möglich.

Bestimmte Texte sind im AT-Zielmarktprofil mehrsprachig lieferbar und müssen, wenn Sie angegeben werden, mit dem entsprechenden Sprachcode geliefert werden. Wenn ein Text mehrsprachig angegeben werden kann und der entsprechende Sprachcode zu liefern ist, so ist bei **Mehrsprachigkeit** ein ☑ gesetzt und wird unter Verknüpfungen/Bedingungen auf diesen Sachverhalt hingewiesen.

Im AT-Zielmarktprofil ist bei Muss- und bedingten Mussangaben, die in jedem Fall zu liefern sind, Deutsch als Pflichtsprache definiert. Darüber hinaus besteht optional die Möglichkeit, Texte in weiteren Sprachen zu liefern.

Bei optionalen Angaben steht es dem Datenlieferanten frei, ob er die Angabe liefert. Wenn eine Angabe gemacht wird, muss diese jedoch zumindest in Deutsch angegeben werden.

Hinweis:

Für das AT-Zielmarktprofil gilt: Die Angabe einer Sprache bei einem bestimmten Datenelement hat keinerlei Einfluss auf die zu liefernden Sprachen bei einem anderen Datenelement (ausgenommen Pflicht- und Primärsprachen). D.h. die Artikelbeschreibung kann beispielsweise in Deutsch und Französisch und die Artikelkurzbeschreibung in Deutsch und Englisch geliefert werden.

Multimeasurement

GDSN erlaubt zu zahlreichen Attributen mit Maßangaben multiple Werte mit verschiedenen Maßangaben anzugeben (z.B. Angabe Nettofüllmenge in Gramm und Unzen). Bei den entsprechenden Attributen ist Multimeasurement ausgewiesen und ein Häkchen = ☑ gibt an, dass dies ein multimeasurement Datenelement ist.

Der Lieferant muss sicherstellen, dass die für den Zielmarkt geltenden Maßeinheiten bei den entsprechenden Attributen verwendet werden. Dies wird im Publishing und im Pool explizit geprüft und führt bei Verletzung dieser Regel zu einer Fehlermeldung, die ein Speichern und Weiterversenden des Artikels verhindert.

Wiederholbarkeit

Ein Häkchen bei "Wiederholbarkeit" gibt an, dass das Datenelement wiederholbar ist = ☑.

Bei wiederholbaren, codierten Werten sind Wiederholungen des gleichen Codes nicht zulässig, es sei denn, dies ist bei einem Datenelement explizit erlaubt. Auf diese Ausnahme wird dann in der Beschreibung des Datenelements hingewiesen.

Bei Attributgruppen, die nur im Ganzen wiederholbar sind, ist die Wiederholbarkeit ☑ nur beim Triggerattribut (markiert als "(Triggerelement)" hinter der Statusinformation), nicht jedoch bei den weiteren dazugehörigen Attributen angegeben. (Es sei denn, diese sind auch innerhalb der Attributgruppe wiederholbar).

Zusätzlich ist die Wiederholbarkeit immer in den jeweils übergreifenden Kapiteln unter "Verknüpfungen / Bedingungen" beschrieben.

6 Beschreibung der Datenelemente

Die Beschreibung der einzelnen Datenelemente finden Sie nachstehend – geordnet nach Ihrem Auftreten im Web-Publishing bzw. im Web-Katalog.

Beispiel Datenelement

Diese Seite beschreibt wie die einzelnen Datenelemente nachfolgend dargestellt sind.

*Datenelementname (z.B. Markenname) [M999]**

(M999 gibt die FMCG-AT ID in der Profiles Overview an)

Community Profil	AT-B2C ☑ gibt an, ob dieses Datenelement im AT-B2C Food-Profil definiert wurde und genutzt werden kann. AT-Zielmarkt ☑ gibt an, ob dieses Datenelement im AT-Zielmarkt -Profil definiert wurde und genutzt werden kann.
GDSN Attributname	Datenelement-/Attributname im GDSN – relevant für XML-Anwender **Achtung**: Komplettes Mapping siehe Profiles Overview; d.h. SET-Anweisungen hier i.d.R. nicht aufgeführt!
Status	Gibt den Informationsstatus an: Muss, bedingt muss, optional oder bedingt optional.
Hierarchiestufe	Gibt die Bezugsebene an, bei welcher Artikeleinheit das Datenelement gemacht wird, z.B. ☑ Alle
Format	Beschreibt das Format, z.B. an..7 für alphanumerisch, maximal 7-stellig. Wenn für das Datenelement eine Codelistenunterstützung angeboten wird, steht an dieser Stelle "Definierte Werte".
Ausprägung/Wertebereich	Sind nur bestimmte Ausprägungen oder Werte innerhalb des Formates zulässig, werden diese hier beschrieben oder aufgelistet.
Codeliste	Hinweis auf eine Codeliste
Multimeasurement	Ein Häkchen gibt an, dass dies ein multimeasurement Datenelement ist = ☑. (Mehr zu Multimeasurement)
Wiederholbarkeit	Ein Häkchen gibt an, dass das Datenelement wiederholbar ist = ☑
Mehrsprachigkeit	Nur für AT-Zielmarktprofil: Ein Häkchen gibt an, dass das Datenelement mehrsprachig ist = ☑. (Mehr zu den Sprachen)

Definition

Deutsche Übersetzung der Definition.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zusätzliche Beschreibung oder Erläuterung zum Datenelement, Beispiele und Tipps, wie das Attribut korrekt gepflegt wird oder auch Hinweise für einen bestimmten Zielmarkt, Datenlieferanten oder Empfänger.

Verknüpfungen / Bedingungen

Angabe von Verknüpfungen und Bedingungen zum Datenelement, z.B.

- GTIN der Artikeleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Eine Liste von Attributen, die im Zusammenhang mit dem beschriebenen Attribut relevant sind/sein können.

7 Attribute in A1. Artikelbeschreibung

GTIN der Artikeleinheit [M017]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
WS1 Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**gtin**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: • GTIN-13 (13-stellig) • GTIN-8 (8-stellig) • UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die **G**lobal **T**rade **I**tem **N**umber (GTIN) wird zur eindeutigen Identifizierung von Artikeln benutzt (Artikelnummer). Früher wurde sie als EAN-Nummer (European Article Number) bezeichnet.
Die GTIN (8- oder 13 -stellig) ist unter dem EAN Strichcode auf dem Produkt zu finden und in diesem Attribut, mit führenden Nullen auf das 14 stellige Format aufgefüllt, einzutragen.

Eine GTIN kann jedoch auch bereits 14-stellig sein, z.B. um die Verpackungseinheit eines (gewichts-) mengenvariablen Artikels (mit einer vorangestellten 9) zu identifizieren.
Mehr dazu finden Sie im Kapitel Beschreibung von mengenvariablen Artikel

Um die Artikelstammdaten komplett abzubilden, sind neben der Basiseinheit (unterste Artikelebene) auch die weiteren Artikeleinheiten (= Verpackungseinheiten wie z.B. Umkarton, Palette, Sixpack) der Basisartikel zu erfassen. Dabei handelt es sich um die verschiedenen Um- oder Transportverpackungen. Voraussetzung für die Abbildung einer weiteren Artikeleinheit ist, dass sie über eine eigene GTIN identifiziert wird.

Die GTIN ist Teil des Primärschlüssels. In GS1 Sync wird anhand des Primärschlüssels jeder Artikel eindeutig identifiziert. Er setzt sich zusammen aus:

- GTIN der Artikeleinheit
- GLN des Datenverantwortlichen und
- Zielmarkt Ländercode

Die selbe GTIN kann auch von anderen Dateneinstellern (Datenverantwortlicher GLN) in GS1 Sync eingestellt werden.

Bei Vergabe und Änderungen der GTIN sind die GTIN Vergaberichtlinien der GS1 Austria (www.gs1.at) zu berücksichtigen.

Beispiel:

GTIN-8 = 00000090311208



GTIN-13 = 09031100000837



GTIN-14 = 99001426013272



Ausfüllhinweis

Handhabung mengenvariabler Artikel und/oder unverpackter Ware:

In GS1 Sync werden Produktinformationen ausschließlich mit einer GTIN eingestellt. Dies gilt auch für mengenvariable Artikel und/oder unverpackte Ware .

In diesem Fall muss eine GTIN vom Hersteller vergeben werden und seinen Handelspartnern bei der Artikellistung mitgeteilt werden.
Die Handelsinterne Nummer (Präfix 21, 22, 28) darf NICHT in diesem Attribut abgebildet werden – es ist auch kein anderes Attribut dafür vorgesehen. Die Instore Hersteller-Produkt ID (kurz HPID – Präfix 23, 27) sind ausschließlich im Attribut „Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert“ zu erfassen.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Interne Lieferantenartikelnummer [M235]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**additionalTradeItemIdentification** SET **additionalTradeItemIdentificationTypeCode = SUPPLIER_ASSIGNED**
Status	Bedingt Muss (Muss min. einmal pro Hierarchie angegeben werden)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die interne Lieferantenartikelnummer kann vom Dateneinsteller völlig frei und ohne inhaltliche Vorgaben verwendet werden. Diese Nummer dient hauptsächlich für den Dateneinsteller zur Orientierung und schnelleren Auffindbarkeit eines Artikels in GS1 Sync. Obwohl die interne Lieferantenartikelnummer an den Datenabholer übertragen wird, hat die Angabe in diesem Attribut für den Datenabholer keine prozessrelevante Bedeutung.

Ausfüllhinweis:

Die interne Lieferantenartikelnummer muss **einmal pro Hierarchie** angegeben werden.

Empfehlung, wenn der Dateneinsteller keine Inhouse-Werte zur Befüllung hat:
GTIN des Produktes auf Basiseinheit

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert

Detaillierte Artikelbezeichnung

Relevante Attribute	Markenname [M254] Submarke [M255] Variante /Sprache [M263] Artikelbeschreibung / Sprache [M259] Artikelkurzbeschreibung /Sprache [M260] Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]
Hierarchiestufe	☑ Alle

Erklärung

Um eine aussagekräftige und detaillierte Artikelbeschreibung zu erstellen, müssen die oben als relevant angeführten Attribute im Kontext gesehen und entsprechend befüllt werden. In GS1 Sync wird die detailierte Artikelbezeichnung im Attribut "Artikelbeschreibung / Sprache [M259]" erfasst und bildet die Summe aus Markenname [M254], Submarke [M255], Variante /Sprache [M263] und der Nettofüllmengenangabe + (optional) Verpackungsart.

Beispiele für eine aussagekräftige Artikelbeschreibung für FOOD Artikel:

Beispiel 1 (Basisartikel):
Markenname = Kelly’s
Submarke = Sunland Farm
Variante = Naturally Salted
Artikelbeschreibung = Kelly’s Sunland Farm Naturally Salted 100 Gramm Airpack-Packung
Artikelkurzbeschreibung = Kelly's Sunland Salted 100 gr
Funktionsbezeichnung = Kartoffelchips

Beispiel 1.1 (Kartonartikel):
Markenname = Kelly’s
Submarke = Sunland Farm
Variante = Naturally Salted
Artikelbeschreibung = Kelly’s Sunland Farm Naturally Salted Kartoffelchips 100 Gramm Packung, 12 Packungen je Karton
Artikelkurzbeschreibung = Sunland Salted 12x100gr
Funktionsbezeichnung = Kartoffelchips

Beispiel 1.2 (Palettenartikel):
Markenname = Kelly’s
Submarke = Sunland Farm
Variante = Naturally Salted
Artikelbeschreibung = Kelly’s Sunland Farm Naturally Salted Kartoffelchips 100 Gramm Packung, 12 Packungen je Karton, 60 Karton je Palette
Artikelkurzbeschreibung = Sunland Salted 100gr/60er PAL
Funktionsbezeichnung = Kartoffelchips

Beispiel 1.3 (Displayartikel):
Markenname = Kelly’s
Submarke = Sunland Farm
Variante = Naturally Salted
Artikelbeschreibung = Kelly’s Sunland Farm Naturally Salted Kartoffelchips 100 Gramm Packung, 48 Packungen je Display
Artikelkurzbeschreibung = Sunland Salted 100gr/48er DIS
Funktionsbezeichnung = Kartoffelchips
Weitere Beispiele für Basisartikel:

Beispiel 2:

Markenname = Rauch
Submarke = Happy Day
Variante = Apfel Mild
Artikelbeschreibung = Rauch Happy Day Apfel Mild 1 Liter Getränkekarton
Artikelkurzbeschreibung = HappyD Apfel Mild 1l
Funktionsbezeichnung = Fruchtsaft

Beispiel 3:
Markenname = Vöslauer
Submarke = Balance Juicy
Variante = Pink Grapefruit
Artikelbeschreibung = Vöslauer Balance Juicy Pink Grapefruit 0,75 Liter Glasflasche
Artikelkurzbeschreibung = Balance Pink Grap 0,75l
Funktionsbezeichnung = Erfrischungsgetränk

Beispiel 4:
Markenname = Römerquelle
Submarke = Emotion
Variante = Birne Melisse
Artikelbeschreibung = Römerquelle Emotion Birne Melisse 0,5 Liter PET-Flasche
Artikelkurzbeschreibung = Emotion Birne Melisse 0,5l
Funktionsbezeichnung = Erfrischungsgetränk

Beispiel 5:
Markenname = Gösser
Submarke = leer
Variante = Märzen
Artikelbeschreibung = Gösser Märzen 0,5 Liter Glasflasche
Artikelkurzbeschreibung = Märzen 0,5l
Funktionsbezeichnung = Bier

Beispiel 6:
Markenname = Weingut Tschermonegg
Submarke = Gelber Muskateller
Jahrgang = 2023
Artikelbeschreibung = Weingut Tschermonegg Gelber Muskateller 2023 0,75 Liter Glasflasche
Artikelkurzbeschreibung = Muskateller 2023 0,75l
Funktionsbezeichnung = Weißwein

Beispiel 7:
Markenname = Weingut Strehn
Submarke = Blaufränkisch
Jahrgang = 2022
Artikelbeschreibung = Weingut Strehn Blaufränkisch 2022 0,75 Liter Glasflasche
Artikelkurzbeschreibung = Blaufränkisch 2022 0,75l
Funktionsbezeichnung = Rotwein

Beispiele für eine aussagekräftige Artikelbeschreibung für NEAR FOOD Artikel:

Beispiel 1 (Basisartikel):
Markenname = Listerine
Submarke = Zero
Variante = Mild Mint
Artikelbeschreibung = Listerine Zero Mild Mint 500 Milliliter Flasche
Artikelkurzbeschreibung = Zero Mild 500ml
Funktionsbezeichnung = Mundspülung

Beispiel 1.1 (Kartonartikel):
Markenname = Listerine
Submarke = Zero
Variante = Mild Mint
Artikelbeschreibung = Listerine Zero Mild Mint 500 Milliliter Flasche, 15 Flaschen je Karton
Artikelkurzbeschreibung = Zero Mild 12x500ml
Funktionsbezeichnung = Mundspülung

Beispiel 1.2 (Palettenartikel):
Markenname = Listerine
Submarke = Zero
Variante = Mild Mint
Artikelbeschreibung = Listerine Zero Mild Mint 500 Mililiter Flasche, 15 Flaschen je Karton, 100 Kartons je Palette
Artikelkurzbeschreibung = Zero Mild 500ml/100er PAL
Funktionsbezeichnung = Mundspülung

Beispiel 1.3 (Displayartikel):
Markenname = Listerine
Submarke = Zero
Variante = Mild Mint
Artikelbeschreibung = Listerine Zero Mild Mint 500 Mililiter Flasche, 45 Flasche je Display
Artikelkurzbeschreibung = Zero Mild 500ml/45er DIS
Funktionsbezeichnung = Mundspülung

Beispiel 2:
Markenname = Zewa
Submarke = Wisch und Weg
Variante = Reinweiß
Artikelbeschreibung = Zewa Wisch und Weg "Reinweiß" (16 Rollen je 45 Blatt)
Artikelkurzbeschreibung = Zewa W&W K-Rolle 16R
Funktionsbezeichnung = Küchenrolle

Beispiel 3:
Markenname = Meridol
Submarke = leer
Variante = leer
Artikelbeschreibung = Meridol Zahnpasta 75 Milliliter Tube
Artikelkurzbeschreibung =Meridol Z-Pasta 75ml
Funktionsbezeichnung = Zahnpasta

Beispiel 4:
Markenname = Odol-med 3
Submarke = leer
Variante = Samtweiss Polarfrisch
Artikelbeschreibung = Odol-med 3 Samtweiss Polarfrisch 500 Milliliter Flasche
Artikelkurzbeschreibung = Samtweiss Polarfrisch 500ml
Funktionsbezeichnung = Mundspülung

Beispiel 5:
Markenname = Elmex
Submarke = Sensitive
Variante = Sanftes Weiß
Artikelbeschreibung = Elmex Sensitive Sanftes Weiß 75 Milliliter Tube
Artikelkurzbeschreibung = Sanftes Weiß Zahnpasta 75ml
Funktionsbezeichnung = Zahnpasta

Beispiel 6:
Markenname = Hugo Boss
Submarke = Woman
Variante = Klassik
Artikelbeschreibung = Hugo Boss Woman Klassik Eau de Parfum 75 Milliliter Spray
Artikelkurzbeschreibung = Woman Klassik EdP 75ml
Funktionsbezeichung = Eau de Parfum

Beispiel 7:
Markenname = WC Frisch
Submarke = Blau Kraft-Aktiv
Variante = Lemon
Artikelbeschreibung = WC Frisch Blau Kraft-Aktiv Lemon Duftspüler 5er Packung (5 x 1 Stück)
Artikelkurzbeschreibung = Blau Kraft-Aktiv Lemon 5er
Funktionsbezeichung = Duftspüler

Beispiel 8:
Markenname = Gillette
Submarke = Fusion
Variante = leer
Artikelbeschreibung = Gillette Fusion Rasierklingen 8er Packung (8 x 1 Stück)
Artikelkurzbeschreibung = Fusion Rasierklingen 8er
Funktionsbezeichnung = Rasierklingen

Beispiel 9:
Markenname = Whiskas
Submarke = Knuspertaschen
Variante = Huhn und Käse
Artikelbeschreibung = Whiskas Knuspertaschen Huhn und Käse Katzensnacks 60 Gramm Dose
Artikelkurzbeschreibung = Knuspertaschen Huhn und Käse 60gr
Funktionsbezeichnung = Katzensnacks

Beispiele 10:
Markenname = Royal Canin
Submarke = leer
Variante = Sterilised – für kastrierte Katzen ab dem 7. Lebensjahr
Artikelbeschreibung = Royal Canin Sterilised – für kastrierte Katzen ab dem 7. Lebensjahr Katzenfutter 4 Kilogramm Sack
Artikelkurzbeschreibung = Canin Sterilised 4kg
Funktionsbezeichnung = Katzenfutter

Markenname [M254]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/**brandName**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der Name der Marke, unter deren Dach der Artikel einzuordnen ist, einzutragen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele für den Markennamen finden Sie im Kapitel Detaillierte Artikelbezeichnung

Bei Non-Food-Produkten, aber auch bei anderen Produkten, z.B. Obst und Gemüse, kann es vorkommen, dass kein Markenname vorhanden ist. Dann lautet die Empfehlung als Markenname UNBRANDED einzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Submarke

Beispiele für Markennamen:







Submarke [M255]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/brandNameInformation/**subBrand**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zweiter Level der Marke. Eine Submarke ist eine zusätzliche Marke einer Markenfamilie (Dachmarke) welche meist unter dem Markennamen zu finden ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele für die Submarke finden Sie im Kapitel Detaillierte Artikelbezeichnung

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markenname

Beispiele für Submarke:







Variante / Sprache [M263]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/variantDescription trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/variantDescription/@**languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Freier Text, um die Produktvariante zu spezifizieren. Varianten sind die eindeutigen Eigenschaften, die Produkte mit der gleichen Marke und Größe unterscheiden, einschließlich bestimmter Aromen, Düfte, Farben, Geschmacksrichtungen oder sogar spezifischer Größenbezeichnungen (Windelgröße). Natürlich können unterschiedliche Kombinationen von Produktvarianten auf einen Artikel zutreffen wie z.B. Größe und Farbe einer Windel (medium, weiß).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele für die Variante finden Sie im Kapitel Detaillierte Artikelbezeichnung

Die Abbildung des Jahrgangs laut Etikett bei Wein und anderen alkoholischen Getränken erfolgt im Attribut Jahrgang [M488].

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Beispiele für Variante:









Vertriebsart [M333]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **brandDistributionTradeItemTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	brandDistributionTradeItemTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gibt an, um welchen Absatzkanal es sich bei dem Vertrieb des Artikels handelt.

Kategorisierung des Artikels, um die Produktart anhand des Vertriebstyps und Absatzkanals abzugrenzen. Zum Beispiel: Großverbraucherprodukt (z.B. Hotel, Restaurant, Catering) oder Handelsmarke (Handels-produkt/Private Label oder Custom Label).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe ist auf jeder Hierarchiestufe möglich.
Per Codeliste sollen folgende Angaben bei den betreffenden Artikeln getätigt werden:

- **(BULK)** : Grossverbraucherartikel - Verkauft als Massenprodukt, z.B. an Kantinen und Cash&Carry Händler
- **(PRIVATE_LABEL)** : Eigenmarke - Produziert nur für bestimmte(n) Empfänger-Handelspartner, dem/denen der Markenname (nicht die Rezeptur) gehört

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Kennzeichnung als Eigenmarke kann nur bei "Publish to Empfänger GLN" angegeben werden und, wenn nicht gleichzeitig an den Community Catalogue publiziert wird.

Wird die Artikelbasis als Eigenmarke oder Großverbraucherartikel gekennzeichnet, müssen auch sämtliche Verpackungseinheiten als Eigenmarke oder Großverbraucherartikel definiert werden.

Wird eine Verpackungseinheit als Eigenmarke oder Großverbraucherartikel gekennzeichnet, so müssen alle Um- und Transportverpackungen, in denen sie direkt oder indirekt enthalten ist, ebenfalls als Eigenmarke oder Großverbraucherartikel gekennzeichnet werden.

Die Codewerte (CUSTOM_LABEL) und (PLAINLABEL) sind in Österreich NICHT zulässig.

WENN Vertriebsart = (BULK), dann muss entweder M099 "Ursprungsland des Artikels: Code" oder M570 "Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben" befüllt sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Artikelbeschreibung / Sprache [M259]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**tradeItemDescription** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/tradeItemDescriptionInformation/ tradeItemDescription/**@languageCode**
Status	AT-B2C: Muss AT-Zielmarkt: Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C: ☐ AT-Zielmarkt: ☑

Definition

Artikelbeschreibung (=Artikelbezeichnung)

Ausführliche, eindeutige, nicht abgekürzte, vollständige Artikelbezeichnung des Produktes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Eine detaillierte Beschreibung diverser Produkteigenschaften ist hierbei NICHT gemeint. Dies wird im Attribut "Marketingbotschaft des Artikels" empfohlen.

Aufbau der Artikelbeschreibung (=Artikelbezeichnung):

Elemente, die verwendet werden sollten:

[Markenname] + [Optional: Submarke] + [Variante] + [Nettofüllmenge] + [Optional: Verpackungsart]

Beispiele:

- Vöslauer Balance Juicy Mango-Pfirsich 0,75l PET-Flasche
- Pepsi Cola Regular 1,5l PET-Flasche
- Vöslauer Mineralwasser prickelnd 1,5l PET-Flasche
- Schärdinger Natur Bester Toastkäse Scheiben XL mild-fein 150gr
- Schärdinger Smoojo Mango Maracuja 250ml PET-Flasche
- Diadermine Lift+ Super Filler Tagescreme 50ml
- Fa Deo Roll-On Luxurious Moments 50ml

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**tradeItemMarketingMessage** marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/ tradeItemMarketingMessage/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..4000 (alphanumerisch, maximal 4000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C: ☐ AT-Zielmarkt: ☑

Definition

Marketingbotschaft des Artikels ist als Artikelbeschreibung in GS1 Sync zu verstehen.
In der ausführlichen Marketingbotschaft des Artikels (=Artikelbeschreibung) haben Sie Gelegenheit, näher auf die Vorteile und Eigenschaften Ihres Produktes einzugehen. Eine genaue Beschreibung des Artikels hilft dem Kunden, den Artikel besser beurteilen und einschätzen zu können. Nutzen Sie die Marketingbotschaft, um Ihren Artikel positiv von vergleichbaren Artikeln auf dem Markt abzuheben. Beschreiben Sie die wichtigsten Merkmale - gern auch in Form einer punktuellen Aufzählung.

Gute Beispiele für FOOD:

1. Kelly's Chips Cheese & Onion 175gr Packung

Kelly's Chips sind unvergleichlich knusprig und frisch. Sie sind in Größe und Farbe so variantenreich wie das Naturprodukt Kartoffel selbst. Mit dem Kauf einer Packung Kelly's Chips, hergestellt aus 100% österreichischen Kartoffeln, leisten Sie einen Beitrag zur Sicherung der Existenz der österreichischen Kartoffelbauern. Kelly's Chips werden im einzigartigen Airpack®, unter Schutzatmosphäre verpackt. Für noch mehr Geschmack, noch mehr Frische und weniger Bruch.

2. Manner Mio Choco 120gr Packung

Liegt es am feinen Schokoüberzug oder an den knusprigen Streuseln der neuen Schnitten von Manner, die zum Verwöhnen einladen? Oder an den hochwertigen Zutaten und der perfekten Portionierung im praktischen 120 Gramm Beutel? Gemeinsam ergeben sie das Erfolgsrezept der neuen Sorten Manner Mio! Für ruhige Genussmomente und anspruchsvolle Naschkatzen.

3. Weingut Polz Gelber Muskateller Steirische Klassik 2014 0,75l Flasche

-) Feine Aromatik nach Pfirsich und Rosenblüten.

-) Vollmundiges Gaumenspiel mit sehr erfrischender Säurestruktur.

-) Fruchtiger Sortenvertreter mit trinkanimierendem Abgang.

4. Alnatura Chiasamen 200gr Beutel

Chia ist eine süd- und mittelamerikanische Kulturpflanze, die bereits vor 5.000 Jahren angebaut wurde. Ihre Samen sind reich an Omega-3-Fettsäuren und haben einen hohen Ballaststoffgehalt. Chiasamen haben kaum Eigengeschmack und können daher vielseitig eingesetzt werden: in Müsli, Backwaren und Getränken.

5. Nescafé Dolce Gusto Caffé Crema Grande 500gr Packung

Diese starke Röstung hat durch eine zwei Minuten längere Röstung einen kräftigeren Geschmack als die Normalröstung. Der Geschmack ist vielfältig und reicht von Haselnüssen über Fruchtaromen bis hin zu angenehmen Holznoten. Der Nachgeschmack ist rund, elegant und lang anhaltend.
Die Kaffeebohnen werden aus Steinfrüchten verschiedener Pflanzenarten aus der Familie der Rubicae gewonnen.
Die beiden wichtigsten Arten der Kaffeepflanze sind Coffea arabica (Arabica-Kaffee) und Coffea canephora (Robusta) mit vielen Sorten/Varietäten. Die Zusammensetzung dieses Produktes ist: 70 % Arabica & 30 % Robusta.

6. Weingut Retter-Kneissl Weissburgunder 2014 0,75l Flasche

Ein vollmundiger Weißburgunder mit fruchtiger Art, reifen Aromen und eingebundener lebhafter Säure. Der Wein hat einen wunderbaren Trinkfluss und besticht durch Aromen von Äpfeln und Birnen.

7. Recheis Goldmarke Hörnchen 500gr Packung

Recheis Goldmarke ist seit über 50 Jahren Österreichs beliebteste Nudelmarke. Das Geheimnis des unvergleichlichen Geschmacks und der hervorragenden Kocheigenschaften liegt in der Zugabe von Eiern. Denn Recheis Goldmarke wird nach traditioneller Rezeptur aus bestem Hartweizen, kristallklarem Wasser aus dem Naturschutzgebiet Karwendel und mit streng kontrollierten Eiern aus Österreich hergestellt.

Gute Beispiele für NEAR FOOD:

1. Cif Power & Hygiene Multi-Flächen Reiniger 750ml Flasche

Der kraftvolle Multi-Flächen-Reiniger entfernt in Ihrem Haushalt spielend bis zu 99,9 Prozent der Bakterien. Besonders für die Bereiche der Essensvorbereitung geeignet wirkt das Reinigungsmittel zuverlässig gegen Küchenfett sowie Badschmutz und hinterlässt glänzende Reinheit mit einem frischen Duft.

- Power- und Hygiene-Reiniger
- entfernt 99,9 % der Bakterien
- gegen Küchenfett und Badschmutz
- auf vielseitigen Flächen anwendbar
- für Flächen der Essensvorbereitung geeignet

2. Tom Tailor East Coast Club Man Eau de Toilette 50ml Flasche

Das maskuline Eau de Toilette überzeugt mit fruchtigen Aromen wie sizilianischer Zitrone und süßem Pfirsich. Lavendel sorgt für sanfte Akkorde im Herzen des Dufts. Holzig-frische Noten wie Tonkabohne und helle Hölzer runden den Duft perfekt ab. Die Flasche im puristischen Stil mit echtem Stoff und Metallic Look erinnert an den Lifestyle der amerikanischen Ostküste.

- Herrenduft
- Dufttyp: sportlich
- Duftrichtung: frisch
- Kopfnote: sizilianische Zitrone, Pfirsich
- Herznote: Lavendel, Suede Akkord
- Basisnote: Tonkabohne, helle Hölzer

3. Nivea Creme Optimale 3 Intensivpflege Tag 50ml Packung

Die intensive Gesichtspflege mit Vitaminen sorgt für eine Rundum-Pflege der Haut. Sie spendet lang anhaltende Feuchtigkeit. Durch die Intensivpflege wird die Haut wieder geschmeidig und bewahrt eine gesunde und schöne Ausstrahlung.

- W/O/W-Emulsion (Wasser-in-Öl-in-Wasser) spendet lang anhaltend Feuchtigkeit
- Vitamin C, Biotin und Provitamin B5 unterstützen den natürlichen Hautstoffwechsel
- UVA/UVB-Schutzsystem und Vitamin E beugen vorzeitiger lichtbedingter Hautalterung vor
- ideal auch als Make-up-Unterlage
- Hautverträglichkeit dermatologisch bestätigt

4. babylove Pyjama-Höschen L 8-12 Jahre 9 Stück Packung

Die babylove Pyjama Pants sorgen für einen sicheren Schutz, bequeme Handhabung und unauffällige Diskretion. Sie nehmen Flüssigkeiten schnell auf und lassen sich mit flexiblen Bündchen leicht An- und Ausziehen. Die Pants passen sich dem Hüftumfang Ihres Kindes perfekt an und sind zudem dehnbar, unauffällig und geräuscharm.

- von 8 bis 12 Jahre
- ab 24 bis 50 kg
- Pyjama-Höschen für Mädchen & Jungen
- unauffällig, diskret & geräuscharm
- schnelle Flüssigkeitsaufnahme
- sanft zur Haut

5. Pampers Simply Dry 5 Junior Windeln 11-25 kg 32 Stück Packung

Flüssigkeit wird von den Windeln schnell aufgenommen und sicher gespeichert. Dank der verlängerten Extra-Trockenheitslage bleibt die Haut Ihres Babys lange trocken. Für einen hohen Tragekomfort sorgen elastische Seiten- und Beinbündchen.

- für 11 bis 25 kg
- mit verlängerter Extra-Trockenheitslage
- nimmt Flüssigkeit schnell und zuverlässig auf
- angenehm und bequem zu tragen

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, darf nur die Sprache Deutsch übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Artikelkurzbeschreibung / Sprache [M260]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**descriptionShort** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/descriptionShort/**@languageCode**
Status	Muss (Basisartikel (lowest level)) Optional (Nicht Basisartikel (non-lowest level))
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Für die Artikelkurzbeschreibung stehen maximal 35 Zeichen zur Verfügung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

GS1 Austria empfiehlt allen GS1 Sync Dateneinstellern via Webportal auf allen Artikelebenen eine Artikelkurzbeschreibung zu pflegen – zur besseren Orientierung und schnelleren Auffindbarkeit eines Artikels im Webportal.

GS1 Austria empfiehlt trotz der begrenzten Zeichenlänge eine sinnvolle Abbildung welche aus Inhalten folgender Attribute bestehen soll:

- Markenname
- Submarke
- Variante
- Nettofüllmenge
- Verpackungsart

Beispiele für die Arikelkurzbeschreibung finden Sie im Kapitel Detaillierte Artikelbezeichnung

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/**functionalName** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/functionalName/**@languageCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Die Funktionsbezeichnung dient der Klassifikation eines Produktes aus Sicht des Konsumenten.

Bei der Befüllung dieses Attributes sollte man sich die Frage stellen: "Um welche Produktart handelt es sich grundlegend und wie würde ein Endverbraucher dieses einordnen"?.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele für die Funktionsbezeichnung finden Sie im Kapitel Detaillierte Artikelbezeichnung

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zielempfänger B2C [M012]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☐
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/avpList/**stringAVP** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/avpList/stringAVP/**@attributeName = targetRecipientB2C**
Status	AT-B2C: Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Achtung – gültig nur für GS1 Sync Dateneinsteller mit dem Community-Profil AT-B2C:
Dateneinsteller, die ausschließlich konsumenten-relevante Lebensmittelartikeldaten (B2C Food) für den Zielmarkt Österreich bereitstellen, kennzeichnen diesen Umstand mit dem Codewert JA („true“).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**additionalTradeItemIdentification** catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/additionalTradeItemIdentification/**@additionalTradeItemIdentificationTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch bis maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	AT-B2C: nur für HPID-Nummer = FOR_INTERNAL_USE_10 AT-Zielmarkt: nur für HPID-Nummer = FOR_INTERNAL_USE_10 und Arzneimittelzulassungsnummer = EU_MEDICAL_PRODUCT_NUMBER
Codeliste	AdditionalTradeItemIdentificationTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Für den Zielmarkt Österreich wird dieses Attribut ausschließlich für folgende zwei Angaben befüllt:

- Für die Abbildung von mengenvariablen Artikeln. In diesem Fall müssen die Stellen 3 bis 7 der Instore Hersteller-Produkt ID (kurz HPID) angegeben werden, wenn der Hersteller die Verpackung / Etikette mit einer HPID (Präfix 23, 27) gekennzeichnet hat.

  Die Handelsinterne Nummer (Präfix 21, 22, 28) darf NICHT in diesem Attribut abgebildet werden. Die HPID (Präfix 23, 27) sind ausschließlich hier zu erfassen und NICHT im Attribut „GTIN der Artikeleinheit“.

  Beispiel

  Abbildung des HPID in GS1 Sync:
  Nur die Stellen 3 bis 7 werden angegeben.

  Daten für HPID in Attribut „Zusätzliche Artikelidentifikation“ GS1 Sync: 12301

- Für die Abbildung der Arzneimittelzulassungsnummer.
  Die Zulassungsnummer für Arzneimittel, die von einer österreichischen Zulassungsbehörde vergeben wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch die Art angegeben werden.

Für das Profil AT-B2C gilt: nur die Codewerte **FOR_INTERNAL_USE_10** für die HPID-Nummer und **EU_MEDICAL_PRODUCT_NUMBER** für die Arzneimittelzulassungsnummer dürfen verwendet werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Interne Lieferantenartikelnummer

Vorgänger-GTIN [M014]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/**gtin** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/**referencedTradeItemTypeCode = REPLACED**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: • GTIN-13 (13-stellig) • GTIN-8 (8-stellig) • UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GTIN des Vorgänger-Artikels, welcher durch den jetzigen Artikel permanent ersetzt wird.

Ausfüllhinweis:

Führt beispielsweise eine Rezepturänderung zu einer Änderung der GTIN (der Endverbrauchereinheit) wird die „alte“ GTIN über dieses Attribut angeführt. Eine Änderung der GTIN der Endverbrauchereinheit führt zur Änderung der GTIN auf allen Verpackungsebenen.

Achtung: Bitte nicht verwechseln mit der GTIN der nächstniedrigen Artikeleinheit.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die ersetzte Einheit (= Vorgänger-GTIN) darf weder die gleiche GTIN, wie jene des gerade einzugebenden Artikels, noch die GTIN einer anderen, verknüpften Artikeleinheit in dessen Hierarchie haben.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Temporärer Ersatzartikel [M015]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**referencedTradeItem/gtin** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/referencedTradeItem/referencedTradeItemTypeCode = **EQUIVALENT**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: • GTIN-13 (13-stellig) • GTIN-8 (8-stellig) • UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Eine detaillierte Empfehlung für die Bereitstellung dieses Informationsinhaltes muss mit der Anwendercommunity für den Zielmarkt Österreich erst erarbeitet werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Vorläufiger Artikelstatus: Code [M013]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**preliminaryItemStatusCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PreliminaryItemStatusCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der anzeigt, ob die Artikeldaten einen bereits marktfertigen (FINAL) Status haben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Im österreichischen Zielmarkt wird dieses Attribut derzeit nicht genutzt und dient als Platzhalter für etwaige künftige Nutzung. Im WEB-Publishing kann dieses Attribut nicht befüllt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn hier eine Angabe erfolgt, so muss

- Frühestes Versanddatum/-zeit (vgl. S. 89)

angegeben werden.

Wenn der „Vorläufiger Artikelstatus: Code“ mit ‚FINAL‘ (= Marktfertiger Status) angegeben ist, so muss der „Vorläufiger Artikelstatus: Code“ für die GTIN in allen publizierten Hierarchien mit der gleichen GTIN, GLN und Zielmarkt Kombination gleich sein.

Für den Zielmarkt Österreich wird empfohlen, dieses Attribut (noch) nicht zu nutzen!

Das Regelwerk zum Umgang mit „vorläufigen Artikeln“ ist bei GDSN noch in Arbeit. Optional kann hier zwar der Status „FINAL“ angegeben werden. Allerdings müssen dann die Verknüpfungen und Bedingungen dazu erfüllt werden.
Ein Artikel ohne die Angabe „Vorläufiger Artikelstatus: Code = FINAL“ beschreibt ebenso einen marktfertigen Artikel. Das Setzen des Status „FINAL“ ist derzeit nicht notwendig.
Die Angabe des Status „PRELIMINARY“ (= vorläufig) ist derzeit nicht erlaubt und führt zu einer Fehlermeldung.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Frühestes Versanddatum/-zeit

8 Attribute in A2. GLN- und Kontaktinformationen

Kontaktinformation für Konsumenten

Hier sind Konsumenteninformationen zur direkten Kontaktaufnahme (Servicehotline) einzutragen:

- Kontaktname Inverkehrbringer
- Kontaktadresse Inverkehrbringer
- Kommunikationskanal: Code
- Kommunikationskanal: Verbindung

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben

- Kontaktadresse Inverkehrbringer
- Kontaktname Inverkehrbringer

sind beide in den Profilen AT-B2C und AT-Zielmarkt verpflichtend zu befüllen = Muss!

Die Angabe

- Kommunikationskanal: Verbindung

ist optional. Wenn hier eine Angabe gemacht wurde, so muss auch das Datenelement

- Kommunikationskanal: Code

befüllt werden. Andernfalls ist hier keine Angabe möglich.

Die Angaben zum Kommunikationskanal sind als Gruppe wiederholbar.

Inverkehrbringer

Relevante Attribute	• Kontaktname Inverkehrbringer • Kontaktadresse Inverkehrbringer
Status	AT-B2C: Muss **(EU-LMIV Artikel 9(1)h & Artikel 8(1)** AT-Zielmarkt: Muss
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Auf jeder Produktverpackung ist ein Unternehmen angeführt, das die Verantwortung für das jeweilige Produkt in einem bestimmten Land trägt und das Produkt in Verkehr gebracht hat. Der Inverkehrbringer entspricht dem Lebensmittelunternehmer gemäß Verpackungstext.

Ausfüllhinweis 1

Im Kontaktnamen muss immer EXAKT der Inverkehrbringer des Artikels eingetragen werden, dazu ebenso die Kontaktadresse des Inverkehrbringers.

Kontaktname Inverkehrbringer [M370]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/**contactName** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/ **contactTypeCode = BZL [= Licensee Registrar (GS1 Code)]**
Status	AT-B2C: Muss AT-Zielmarkt: Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der Kontaktname entspricht dem Inverkehrbringer des Produktes gemäß Verpackungstext.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe des Namens des Inverkehrbringers ist für Lebensmittel und Tiernahrung (Futtermittel) verpflichtend.

Für Lebensmittel ist hier der Name des verantwortlichen Lebensmittelunternehmers anzugeben. Verantwortlich für die Information über ein Lebensmittel ist der Lebensmittelunternehmer, unter dessen Namen oder Firma das Lebensmittel vermarktet wird, oder, wenn dieser Unternehmer nicht in der Union niedergelassen ist, der Importeur, der das Lebensmittel in die Union einführt.

Bei Futtermitteln ist der Name des verantwortlichen Futtermittelherstellers gemäß Verpackungstext anzugeben.

Für als gefährlich eingestufte Gemische ist die Anschrift des Inverkehrbringers des Gemisches gemäß Verpackungstext anzugeben.

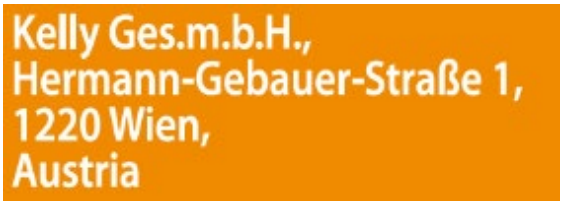
Beispiele

Nöm Fasten Joghurt



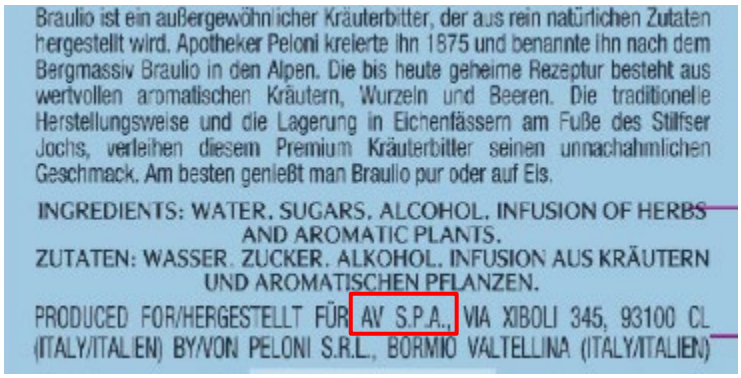
Angabe in GS1 Sync: **NÖM AG**

Kelly's - classic salted Chips



Angabe in GS1 Sync: **Kelly Ges.m.b.H.**

Campari Bràulio Bormio – Amaro Alpino 1875



Angabe in GS1 Sync: **AV S.P.A.**

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/contactAddress SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/**contactTypeCode = BZL [= Licensee Registrar (GS1 Code)]**
Status	AT-B2C: Muss AT-Zielmarkt: Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die Postanschrift des Inverkehrbringers gemäß Verpackungstext zu erfassen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe des verantwortlichen Inverkehrbringers ist für Lebensmittel, Tiernahrung (Futtermittel) und als gefährlich eingestufte Gemische (gemäß GHS) verpflichtend.

Für Lebensmittel ist hier die Anschrift des verantwortlichen Lebensmittelunternehmers gemäß Verpackungstext anzugeben, bei Futtermitteln ist die Anschrift des verantwortlichen Futtermittelherstellers gemäß Verpackungstext anzugeben. Für als gefährlich eingestufte Gemische ist ebenfalls die Anschrift des Inverkehrbringers des Gemisches gemäß Verpackungstext anzugeben.

Die Postanschrift kann aus den folgenden Elementen bestehen:

- Straße oder Postfach
- Hausnummer oder Postfachnummer
- PLZ
- Land

Beispiele

Nöm Fasten Joghurt



Angabe in GS1 Sync:
Vöslauer Straße 109, 2500 Baden, AUSTRIA

Kelly's - classic salted Chips



Angabe in GS1 Sync:
Hermann-Gebauer-Straße 1, 1220 Wien, Austria

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Kontaktadresse ist wiederholbar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Tiernahrung
- GHS-Angaben

Kontaktinformation für Konsumenten

Hier sind Konsumenteninformationen zur direkten Kontaktaufnahme (Servicehotline) einzutragen. Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

- Kommunikationskanal: Code
- Kommunikationskanal: Verbindung

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe

- Kommunikationskanal: Verbindung

ist optional. Wenn hier eine Angabe gemacht wurde, so muss auch das Datenelement

- Kommunikationskanal: Code

gefüllt werden. Andernfalls ist hier keine Angabe möglich.

Die Angaben zum Kommunikationskanal sind als Gruppe wiederholbar.

Kommunikationskanal: Code [M377]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/tradeItemContactInformation/ targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/ **communicationChannelCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CommunicationChannelCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Art des Kommunikationskanals für die Kontaktaufnahme hinsichtlich Konsumenteninformationen zum Produkt (z.B. Telefon).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

Folgende Kommunikationskanäle dürfen erfasst werden:

- Email
- Telefon
- Fax
- Social Media
- Website

Postanschrift ist hier explizit ausgenommen und darf nicht erfasst werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten

Kommunikationskanal: Verbindung [M376]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/**communicationValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/**contactTypeCode = CXC [=Consumer Support (GS1 Code)]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier sind die Kontaktdaten zur direkten Kontaktaufnahme bspw. bei einer Servicehotline einzutragen, um Konsumenteninformationen zu einem Produkt zu erhalten. Die Kontaktinformationen müssen nicht mit dem Lebensmittelunternehmer (Vertreiber/Importeur) in Verbindung stehen.

Beispiele:

Kommunikationskanal: Verbindung = hotline@foodproductinfo.com

Kommunikationskanal: Code = EMAIL

Kommunikationskanal: Verbindung = +431234567890

Kommunikationskanal: Code = TELEPHONE

Kommunikationskanal: Verbindung = +431234567899

Kommunikationskanal: Code = TELEFAX

Verknüpfungen / Bedingungen

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Attribute in E4 Multimedia Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Kontaktinformation für Konsumenten
- Attribute in E4 Multimedia Verknüpfungsangaben zu externen Dateien

Markeninhaber

Relevante Attribute	Markeninhaber: GLN [M373] Markeninhaber: Name [M372]
Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Definition

Der Markeninhaber kann dem Inverkehrbringer des Produktes entsprechen, kann aber auch von diesem abweichend auf der Produktverpackung ausgewiesen sein.

Die Angaben zum Markeninhaber setzen sich aus folgenden Informationen zusammen:

- Markeninhaber: GLN
- Markeninhaber: Name

Ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen „Markeninhaber: GLN“ und „Markeninhaber: Name“ wird systemseitig nicht geprüft.

Bedingung

Die Angaben zum Markeninhaber sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so müssen immer beide Informationen:

- Markeninhaber: GLN
- Markeninhaber: Name

angegeben werden.

Markeninhaber: GLN [M373]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**brandOwner/gln**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN-13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die GLN des Unternehmens, welches Eigentümer der Marke ist, einzutragen.

Beispiel:

- Kelly Ges.m.b.H. GLN = 9000159000006

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Markeninhaber kann, muss aber nicht, mit dem Datenverantwortlichen übereinstimmen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben zum Markeninhaber sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so MÜSSEN beide Informationen:

- Markeninhaber: GLN
- Markeninhaber: Name

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markeninhaber: Name

Markeninhaber: Name [M372]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**brandOwner/partyName**
Status	Optional (=Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der Name des Unternehmens, welches Eigentümer der Marke ist, einzutragen. Der Markeninhaber kann, muss aber nicht, mit dem Datenverantwortlichen übereinstimmen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben zum Markeninhaber sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so MÜSSEN immer beide Informationen:

- Markeninhaber: GLN
- Markeninhaber: Name

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Markeninhaber: GLN

Hersteller

Relevante Attribute	Hersteller: GLN [M368] Hersteller: Name [M369]
Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Definition

Die Angaben zum Hersteller setzen sich aus den beiden Informationen zusammen:

- Hersteller: GLN [M368]
- Hersteller: Name [M369]

Hersteller: GLN [M368]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**manufacturerOfTradeItem/gln**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN-13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachig	☐

Definition

GLN des Artikelherstellers. Diese kann von der GLN des Datenverantwortlichen abweichen.

Die GLN des Artikelherstellers ist im Allgemeinen identisch mit der GLN des Datenverantwortlichen. Sie kann jedoch auch unterschiedlich sein, z.B. bei Importartikeln, die nicht vom Hersteller selbst eingestellt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Hersteller: Name [M369]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/**manufacturerOfTradeItem/partyName**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachig	☐

Definition

Name des Artikelherstellers, der vom Datenverantwortlichen abweichen kann.

Verknüpfungen / Bedingungen

Der Name des Herstellers kann nur zusätzlich zur GLN des Herstellers angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Datenverantwortlicher

Relevante Attribute	Datenverantwortlicher: GLN [M365] Datenverantwortlichen: Name [M366]
Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle

Definition

Datenverantwortlicher, unter welchem der Artikel in GS1 Sync abgelegt wird.

Unter diesen Angaben zum Datenverantwortlichen werden die Artikel in GS1 Sync abgelegt, d.h. dass sie diesem Datenverantwortlichen zugeordnet sind.

Die folgenden beiden Angaben sind immer zu machen

- Datenverantwortlicher: GLN
- Datenverantwortlicher: Name

Datenverantwortlicher: GLN [M365]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**informationProviderOfTradeItem/gln**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN 13 eines GS1 Sync-Nutzers
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GLN (**G**lobal **L**ocation **N**umber) des Datenverantwortlichen, unter welcher der Artikel (GTIN) und alle zugehörigen Verpackungseinheiten in GS1 Sync gespeichert sind.

Achtung: Eine GTIN kann von unterschiedlichen Datenverantwortlichen (GLN) für den selben Zielmarkt bereitgestellt werden.

Die GLN des Datenverantwortlichen ist Teil des Primärschlüssels. In GS1 Sync wird anhand des Primärschlüssels jeder Artikel eindeutig identifiziert. Er setzt sich zusammen aus:

- GTIN der Artikeleinheit
- GLN des Datenverantwortlichen und
- Zielmarkt Ländercode

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

GS1 Austria empfiehlt allen GS1 Sync Datenabholern als Selektionskriterium (bei der Subskription) zum gezielten Abruf von Daten die GLN des Datenverantwortlichen (in Kombination mit dem Zielmarkt 040 - Österreich) zu verwenden.

Jede einzelne GTIN kann mehrfach – von mehreren Datenverantwortlichen (z.B. Importeuren) und jeweils für alle Zielmärkte – in GS1 Sync eingestellt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

Datenverantwortlicher: Name [M366]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**informationProviderOfTradeItem/partyName**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch bis maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der zur GLN des Datenverantwortlichen hinterlegte Name des Datenverantwortlichen eingetragen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

Zielmarktspezifischer Datenverantwortlicher: GLN [M367]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/gln SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/contactTypeCode = DQT [= Target Market Information Provider (GS1 Code)]
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an13 (alphanumerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Weitere Kontakt-GLN des Datenverantwortlichen, welche für die lokalen EDI Prozesse verwendet wird. Dies ist eine andere GLN als die GLN des Datenverantwortlichen des Artikelstammdatensatzes.

Diese Angabe wird von Datenlieferanten verwendet, wenn für die GDSN Prozesse eine globale GLN des Datenverantwortlichen verwendet wird, aber in den lokalen Märkten mit einer marktspezifischen GLN gearbeitet wird.

Wichtiger Hinweis: Wird hier eine Angabe gemacht, so laufen alle EDI Prozesse über diese lokale Kontakt GLN. Die GDSN Prozesse werden jedoch mit der regulären GLN des Datenverantwortlichen durchgeführt. D.h. die Publikation an den Händler sowie die Subskription des Artikels erfolgen auf Basis der regulären (globalen) GLN des Datenverantwortlichen.

Welche GLN zur Datenerfassung verwendet wird – die reguläre (globale) oder die lokale (ZM spezifische) – obliegt der Entscheidung des Dateneinstellers. Somit ist es nicht zwingend, dass nur gobale GLN für GDSN Prozesse genutzt werden.

Beispiele:

(globale) GLN des Datenverantwortlichen = 0037000000037 (Procter and Gamble EMEA)
(lokale) GLN des zielmarktspezifischen Datenverantwortlichen = 4033939000007 (Procter and Gamble Deutschland)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Datenverantwortlicher

9 Attribute in A3. Artikelklassifikation

Basisartikel [M243]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemABaseUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	- Ja (true) - Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Artikel um einen Basisartikel handelt. Der Basisartikel beschreibt die unterste Artikeleinheit einer Hierarchie, die mit einer GTIN ausgewiesen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zumindest ein Artikel einer Artikelhierarchie muss ein Basisartikel sein und demnach den Status „Ja“ haben.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zielmarkt Ländercode [M011]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/targetMarket/**targetMarketCountryCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetMarketCountryCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Jeder Artikel, der beschrieben wird, wird für einen bestimmten Zielmarkt erfasst.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Zielmarkt Ländecode ist Teil des Primärschlüssels. In GS1 Sync wird anhand des Primärschlüssels jeder Artikel eindeutig identifiziert. Er setzt sich zusammen aus:

- GTIN der Artikeleinheit
- GLN des Datenverantwortlichen und
- Zielmarkt Ländercode

GS1 Sync Dateneinsteller, die das optimierte Artikeldatenporfil B2C Food nützen:

Für alle GS1 Sync Dateneinsteller, die ausschließlich B2C Daten bereitstellen, ist der Zielmarkt ‚040 – Österreich' standardmäßig bei einer Artikelneuanlage vorbelegt.

GS1 Sync Dateneinsteller, die das umfassende Artikeldatenprofil Zielmarkt AT nützen:

Alle GS1 Sync Dateneinsteller, die neben B2C Daten auch Logistik- & B2B-Daten bereitstellen, können, neben dem Zielmarkt ‚040 – Österreich', auch für weitere Zielmärkte, wie z.B. ‚276 – Deutschland', Artikeldaten erfassen.

Achtung: Unterschiedliche Zielmärkte haben jeweils verschiedene Anforderungen an die Artikelstammdaten. Das Zielmarktprofil legt fest, welche Angaben unter welchen Bedingungen gemacht werden müssen.

Sollte ein GS1 Sync Dateneinsteller einen Artikel z.B. neben dem Zielmarkt Österreich auch für den Zielmarkt Deutschland bereitstellen wollen, muss sowohl für den Zielmarkt Österreich als auch für den Zielmarkt Deutschland eine eigene Artikelversion im System angelegt werden.

Alle weiteren, länderspezifischen Codewerte sind im Codelistenkompendium ersichtlich.

Verknüpfungen / Bedingungen

Der Code "Europäische Union" ist hier nicht zulässig.

Die Zielmarkt Ländercodes müssen innerhalb einer Artikelhierarchie immer gleich sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Artikelebene [M242]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**tradeItemUnitDescriptorCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TradeItemUnitDescriptorCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gibt die hierarchische Ebene des Artikels an (z.B. Palette, Karton, Basisartikel, etc.).
Die Artikelebene identifiziert entweder einen Basisartikel oder einen Verpackungsartikel.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Folgende Codewerte sind verfügbar:

zulässige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Artikeltyp
BASE_UNIT_OR_EACH	Basiseinheit oder kleinste Einheit	Basisartikel
CASE	Karton	Basisartikel und Verpackung
DISPLAY_SHIPPER	Display	Verpackung
PACK_OR_INNER_PACK	Umverpackung oder Innenverpackung	Verpackung
PALLET	Palette	Verpackung

Beispiel für eine zulässige Artikelhierarchie bestehend aus drei Ebenen:
- Artikelebene 1: Basiseinheit oder kleinste Einheit (BASE_UNIT_OR_EACH)
- Artikelebene 2: Karton (CASE)
- Artikelebene 3: Palette (PALLET)

Beispiel für eine zulässige Artikelhierarchie bestehend aus vier Ebenen:
- Artikelebene 1: Basiseinheit oder kleinste Einheit (BASE_UNIT_OR_EACH)
- Artikelebene 2: Umverpackung oder Innerverpackung (PACK_OR_INNER_PACK)
- Artikelebene 3: Karton (CASE)
  Artikelebene 4: Palette (PALLET)

Weiteres Beispiel für eine zulässige Artikelhierarchie bestehend aus vier Ebenen:
- Artikelebene 1: Basiseinheit oder kleinste Einheit (BASE_UNIT_OR_EACH)
- Artikelebene 2: Karton (CASE)
- Artikelebene 3: Display (DISPLAY_SHIPPER)
- Artikelebene 4: Palette (PALLET)

Beispiel für eine **NICHT** zulässige Artikelhierarchie bestehend aus drei Ebenen:
- Artikelebene 1: Basiseinheit oder kleinste Einheit (BASE_UNIT_OR_EACH)
- Artikelebene 2: Karton (CASE)
- Artikelebene 3: Umverpackung oder Innerverpackung (PACK_OR_INNER_PACK)

Achtung: Eine Umverpackung oder Innerverpackung darf nie über einem Karton liegen.

Ausfüllhinweis

Die Artikelebene wird ebenfalls herangezogen, um GTIN-codierte von **nicht** GTIN-codierten Paletten zu unterscheiden. Die Angabe der Artikelebene als "PALLET" kennzeichnet eine Hierarchieebene als GTIN-codierte Palette.

In diesem Zusammenhang wichtig: Die GDSN Regel ID 594 fordert bei der Angabe der Artikelebene „PALLET“ zwingend ein Palettenkennzeichen [M300]. Das bedeutet, dass die Einheit als Liefereinheit [M248] (= ja) zu kennzeichnen ist und die Palettenangaben geliefert werden müssen.

Eine **nicht** GTIN-codierte Palette ist daran zu erkennen, dass diese nicht als eigene Artikelhierarchie ("PALLET") erfasst werden kann, sondern als Liefereinheit entweder der Karton (CASE) oder Display (DISPLAY_SHIPPER) oder Umverpackung oder Innerverpackung (PACK_OR_INNER_PACK) angegeben wurde UND auf dieser Artikelebene Palettenangaben gemacht werden. Sämtliche Palettenangaben sind ausschließlich auf der höchsten Artikelebene einer Artikelhierarchie zu befüllen.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Konsumenteneinheit [M247]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemAConsumerUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um ein als Konsumenteneinheit konzipiertes Produkt handelt.

Ein Artikel wird mit Artikelstatus ”Konsumenteneinheit” gekennzeichnet, wenn der Artikel von Lieferanten für den Verkauf am LEH-Point-of-Sale (dh für den Endverbraucher) ausgezeichnet wird.

In der Regel ist der Basisartikel auch gleichzeitig die Konsumenteneinheit. Verpackungseinheiten wie ein Sixpack oder Multipack können ebenfalls zum Endverbrauch konzipiert sein und sind dann auch als Konsumenteneinheiten zu kennzeichnen.

Ausfüllhinweis:

Bitte stellen Sie sicher, dass bei allen Artikeln, die als Konsumenteneinheit gekennzeichnet sind, neben den rechtlich-relevanten Artikelmerkmalen die folgenden Marketing-relevanten Artikelmerkmale **BESTMÖGLICH** befüllt sind, um Datenabholern eine umfangreiche Grundlage für eine aussagekräftige Produktpräsentation in einem Online Shop oder in stationären Geschäften zu ermöglichen.

Empfehlung für FOOD Artikel:

Lfd. #	Attribut-ID	Attribut
1	M034	Ernährungshinweise: Ernährungsart
2	M079	Claim: Elementcode
3	M080	Claim: Code der Art
4	M083	Serviervorschlag / Sprache
5	M159	Bio-Kontrollstelle
6	M160	Ökologische Herkunft
7	M161	Bio-Qualitätskennzeichen
8	M225	Altersempfehlung / Sprache
9	M227	Geschlecht der Zielgruppe
10	M253	Funktionsbezeichnung
11	M254	Markenname
12	M255	Submarke
13	M256	Marketingbotschaft des Artikels / Sprache
14	M259	Artikelbeschreibung / Sprache
15	M263	Variante
16	M308	Genussregion Österreich
17	M309	Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code
18	M376	Kommunikationskanal: Verbindung
19	M377	Kommunikationskanal: Code

20	M378	Datei: URI (Uniform Resource Identifier)
21	M379	Datei: Code der Art

Empfehlung für NON FOOD 1 Artikel:

Lfd. #	Attribut-ID	Attribut
1	M159	Bio-Kontrollstelle
2	M160	Ökologische Herkunft
3	M161	Bio-Qualitätskennzeichen
4	M172	Coloration Stufe
5	M173	Lichtschutzfaktor
6	M175	Tampon: Saugstärke
7	M176	Papier: Lagenanzahl
8	M179	Windelgröße
9	M225	Altersempfehlung / Sprache
10	M227	Geschlecht der Zielgruppe
11	M253	Funktionsbezeichnung
12	M254	Markenname
13	M255	Submarke
14	M256	Marketingbotschaft des Artikels / Sprache
15	M259	Artikelbeschreibung / Sprache
16	M263	Variante
17	M309	Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code
18	M376	Kommunikationskanal: Verbindung
19	M377	Kommunikationskanal: Code

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Liefereinheit [M248]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemADespatchUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Einheit vom Lieferanten als logistische Liefereinheit an den Handel ausgeliefert wird oder nicht.

In der Regel ist entweder der Karton (CASE) oder Display (DISPLAY_SHIPPER) auf einer NICHT GTIN-codierten Palette oder die GTIN-codierte Palette (PALLET) eine Liefereinheit. Umverpackung (PACK OR INNER PACK) oder Basiseinheit (BASE UNIT OR EACH) sind meist keine Liefereinheiten.

Es ist möglich, die Artikelbasis und jede weitere Artikeleinheit innerhalb ihrer Artikelhierarchie separat als Liefereinheit zu definieren.

Verknüpfungen / Bedingungen

Liefereinheit JA ist anzugeben auf folgenden Ebene:

- GTIN-codierte Palette auf Ebene der Palette (PALLET)
- Nicht GTIN-codierte Palette auf Ebene des Kartons (CASE)
- Karton (CASE) als Liefereinheit auf Ebene des Kartons (CASE)

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Bestelleinheit [M244]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/**isTradeItemAnOrderableUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Artikel um eine Bestelleinheit handelt. In jeder Artikelhierarchie muss eine Bestelleinheit enthalten sein.
Eine individuelle Zuordnung pro Händler ist nicht möglich. Die Angabe ist immer aus Sicht eines Dateneinstellers zu tätigen, d.h. abh. von der individuellen Vereinbarung zwischen Dateneinsteller und Datenabholer kann auf unterschiedlichen Artikelebenen beispielsweise Händler 1 auf Ebene des Basisartikels (BASE_UNIT_OR_EACH) und Händler 2 auf Ebene des Kartons (CASE) – die Bestelleinheit angegeben werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es ist möglich, die Artikelbasis und jede weitere Verpackungseinheit innerhalb der Artikelhierarchie separat als Bestelleinheit zu definieren.

Ausfüllhinweis 1

Ein Artikel wird mit Artikelstatus ”Bestelleinheit” gekennzeichnet, wenn der Artikel durch einen Händler bestellt werden kann. Eine individuelle Zuordnung pro Händler ist nicht möglich.

Ausfüllhinweis 2

Auch für bepfandete Leerguthierarchien muss in der publizierten Artikelhierarchie ein Artikel mit Bestelleinheit JA befüllt werden, obwohl meist bepfandete Leergutartikel (Ist der Pfandartikel Leergut [M357] = Ja) keine Bestelleinheiten sind.

Ausfüllhinweis 3

In manchen Fällen können auch mehrere Artikel mit dem Artikelstatus ”Bestelleinheit” in einer Artikelhierarchie gekennzeichnet werden. Beispiel: In einem Karton (CASE) sind drei unterschiedliche Baisiseinheiten (BASE_UNIT_OR_EACH) enthalten und jede dieser Basiseinheiten ist einzeln bestellbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

Mindestens eine Artikelebene einer Artikelhierarchie muss als Bestelleinheit (= ja) gekennzeichnet sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Beschreibung von mengenvariablen Artikel

Relevante Attribute	GTIN der Artikeleinheit [M017] Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234] Mengenvariabler Artikel [M236]
Hierarchiestufe	☑ für alle Hierarchieebenen

Erklärung

Bei mengenvariablen Artikeln ist mindestens ein Produktmerkmal variabel, d. h. jeder einzelne Artikel hat seine eigene, individuelle Ausprägung. Neben dem Gewicht können auch Länge, Breite, Höhe, Volumen oder enthaltene Stückzahl als variierende Größen vorkommen. Stammdatenmäßig kann nur ein Durchschnittsgewicht oder eine Durchschnittsabmessung angegeben werden.

Beispiel: Endverbrauchereinheit / Basiseinheit – Anwendungsumgebung POS

Endverbrauchereinheiten werden mit einem EAN-13 Barcode mit HPID (Handelsinterne Produktidentifikationsnummer) ausgezeichnet. Für den EDI Prozess als auch für die elektronische Datenerfassung im GS1 Sync Datenpool soll eine GTIN-13 verwendet werden. Diese muss dem Artikel vom Hersteller zusätzlich vergeben und den Handelspartnern mitgeteilt werden.



Identifikationsnummern:
Am Produkt:
HPID: 2712301004561

In EDI:
GTIN-13: 9099999543217

In GS1 Sync:
GTIN der Artikeleinheit: 09099999543217

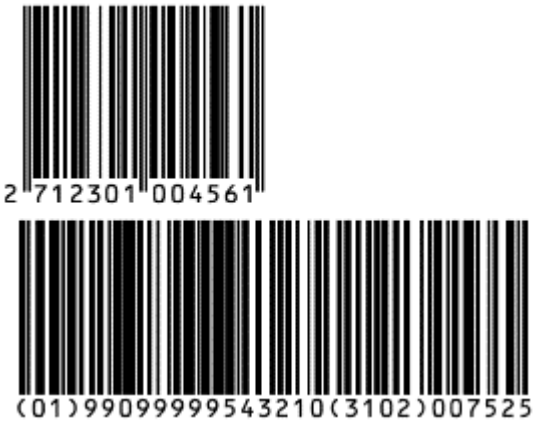
Zusätzliche Artikelidentifikation: Art: FOR_INTERNAL_USE_10 (HPID)

Zusätzliche Artikelidentifikation: Wert: 12301

Mengenvariabler Artikel: JA

Beispiel: Endverbrauchereinheit / Basiseinheit - Anwendungsumgebung POS: Cash&Carry UND Logistik (kommissionieren, Feinkost,…)

Endverbrauchereinheiten werden mit einem EAN-13 Barcode mit HPID UND mit einem GS1-128 Barcode mit GTIN-14 (führender "9") ausgezeichnet. Im EDI Prozess sowie im GS1 Sync Datenpool wird dieselbe GTIN-14 verwendet.



Identifikationsnummern:
Am Produkt:
HPID: 2712301004561
GTIN-14: **9**9099999543210

In EDI:
GTIN-14: **9**9099999543210

In GS1 Sync:
GTIN der Artikeleinheit: **9**9099999543210

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art : FOR_INTERNAL_USE_10 (HPID)

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert: 12301

Mengenvariabler Artikel: JA

Beispiel: Überverpackung / Karton – Anwendungsumgebung Logistik

Verpackungseinheiten werden mit GS1-128 Barcode mit GTIN-14 (führender "9") ausgezeichnet. Im EDI Prozess sowie im GS1 Sync Datenpool wird dieselbe GTIN-14 verwendet.



Identifikationsnummern:
Am Produkt:
GTIN-14: **9**9099999543210

In EDI:
GTIN-14: **9**9099999543210

In GS1 Sync:
GTIN der Artikeleinheit: **9**9099999543210

Zusätzliche Artikelidentifikation: Art: FOR_INTERNAL_USE_10 (HPID)

Zusätzliche Artikelidentifikation: Wert: 12301

Mengenvariabler Artikel: JA

Verknüpfungen / Bedingungen

Über das Kennzeichen

- Mengenvariabler Artikel

muss angegeben werden, ob es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt.

Für mengenvariable Artikel des österreichischen Informationsprofils kann die

- HPID-Nummer (siehe zusätzliche Artikelidentifikation) als zusätzliche Artikelidentifikation

mitangegeben werden, wenn der Hersteller die Ware damit kennzeichnet.

Mengenvariabler Artikel [M236]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	variable_trade_item_information:variableTradeItemInformationModule/variableTradeItemInformation/**isTradeItemAVariableUnit**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei mengenvariablen Artikeln ist mindestens ein Produktmerkmal variabel, d. h. jeder einzelne Artikel hat seine eigene, individuelle Ausprägung. Neben dem Gewicht können auch Länge, Breite, Höhe, Volumen oder enthaltene Stückzahl als variierende Größen vorkommen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Über das Kennzeichen

- Mengenvariabler Artikel [M236]

muss angegeben werden, ob es sich um einen mengenvariablen Artikel handelt.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Für mengenvariable Artikel des österreichischen Informationsprofils kann die

- HPID-Nummer (siehe zusätzliche Artikelidentifikation) als zusätzliche Artikelidentifikation

mitangegeben werden, wenn der Hersteller die Ware damit kennzeichnet.

GPC Produktklassifikation: Kategorie

Mit der GS1 Global Product Classification (GPC) wird sowohl für die Hersteller als auch für den Handel eine globale Norm für die Klassifikation von Produkten bereitgestellt. Dadurch verfügen die Handelspartner neben den eigenen internen und externen Klassifikationsrahmen über eine einheitliche Sprache für die Gruppierung von Produkten.
Die GPC – GS1 Global Product Classification, kann unter http://www.gs1.org/gsmp/kc/gpc aufgerufen werden.

Bedingungen

Die Angabe des

- Brick Code

ist eine Mussangabe.

Sollte keine Zuordnung gemacht werden können, kann der Code Temporäre Klassifikation (99999999) als Standardwert eingetragen werden.

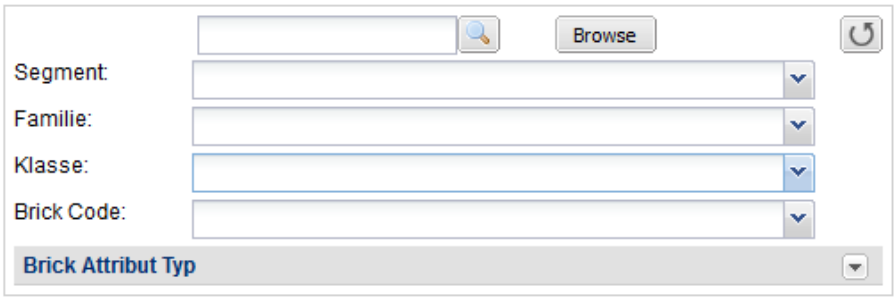
Optional können zusätzlich zu dem übergeordneten Brick Code weitere Unterklassen durch Attributangaben angegeben werden:

- Attribute Type Code

Zu jedem Attribute Type Code muss dann ein Attribute Value Code übermittelt werden.

Die Angaben zu Segment, Familie und Klasse können zur leichteren Suche des Brick Codes verwendet werden. Bei einer direkten Eingabe des Brick Codes werden die Angaben zu Segment, Familie und Klasse vom System befüllt:

GPC Produktklassifikation: Kategorie



GPC Brick Code [M317]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/**gpcCategoryCode**
Status	Muss (darf nicht “99999999” sein)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	GPC – GS1 Global Product Classification: Brick Codes (https://www.gs1.org/standards/gpc)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Brick Code der GS1 Global Product Classification (GPC).

Ausfüllhilfe:

GPC darf **nicht “99999999”** sein.

Unterstützung bei der Erstellung korrekter Dateninhalte:

- GPC auswählen im Publishing (Baumstruktur)
- GPC Browser: https://www.gs1.org/services/gpc-browser
  - Mit dem GPC-Browser können Sie online nach dem GPC-Codes Ihres Artikels suchen.
- Seit November 2019 im Publishing:
  - GPC Prediction Service: System schlägt aufgrund der Eingaben eine GPC vor.
- GPC Brick soll auf allen Ebenen angegeben werden
- Bei sortenreinen Verpackungseinheiten immer der gleiche GPC Brick Code in der Hierarchie

Ausfüllhinweis für Winzer:

- 10000273 - Alkoholverstärkte Weine / Wermut
- 10000275 - Sekte / Schaumweine
- 10000276 - Weine – ohne Kohlensäure

Ausfüllhinweis für bepfandete Leergutartikel:

Für bepfandete Leergutartikel werden folgende Brick Codes empfohlen:

- 10005851 - Flaschen (leer)
- 10002122 - Lebensmittel– / Getränkebehälter [z.B. für Joghurtgläser]
- 10005849 - Lager-/Transportkisten (offen) / -steigen / -verschläge (leer)

Verknüpfungen / Bedingungen

- GPC Produktklassifikation: Kategorie

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GPC Produktklassifikation: Kategorie

GPC Attribute Type Code [M315]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/gDSNTradeItemClassificationAttribute/**gpcAttributeTypeCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	GPC – GS1 Global Product Classification: Attribute Type Code. (https://www.gs1.org/standards/gpc) Die Angabe wird inhaltlich von GS1 Sync nicht geprüft.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Attribute Type Code (= Typ) der GS1 Global Product Classification (GPC), der eine weitere Detailstufe zum Brick Code darstellt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GPC Produktklassifikation: Kategorie

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GPC Produktklassifikation: Kategorie

GPC Attribute Value Code [M316]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/gdsnTradeItemClassification/gDSNTradeItemClassificationAttribute/ **gpcAttributeValueCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	GPC – GS1 Global Product Classification: Attribute Value Code. (http://www.gs1.org/gsmp/kc/gpc) Die Angabe wird inhaltlich nicht geprüft.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachig	☐

Definition

Attribute Value Codes (= Wert), d.h. die Ausprägung zum Attribute Value Code.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GPC Produktklassifikation: Kategorie

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Produktklassifikation (national) [M318]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/ catalogueItem/tradeItem/gdsnTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode** **= 20 [for ECR Austria]**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Zielmarkt Österreich: Warengruppen gemäß ECR-Warengruppenklassifikation Österreich
Codeliste	ProductGroupCond_GPC_AT
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die jeweilige Kategorie der ECR Austria Warengruppenklassifikation, welcher der Artikel zuzurechnen ist, auszuwählen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Unter dem folgenden Link finden Sie die jeweils aktuell gültige ECR Austria Warengruppenklassifikation: https://ecr-austria.at/arbeitsgruppen/serviceplattform-warengruppenklassifikation/

Bitte beachten Sie die korrekte neue ECR Austria Warengruppenklassifikation. Diese ist absofort unter gennantem Link downloadbar. Seit dem Release Mai 2020 kann in GS1 Sync für jede Basiseinheit im Attribut „Produktklassifikation (national)“ die neue zutreffende Subwarengruppe inklusive Code ausgewählt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Rechtliche Produktkategorie [M250]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/ **regulationTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	RegulationTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ein Code, der die gesetzlichen Verordnungen angibt, denen der Artikel entspricht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Aus der Angabe, dass der beschriebene Artikel den Anforderungen einer bestimmten Gesetzesgrundlage entspricht, wird eine rechtliche Produktkategorie abgeleitet. Die den jeweiligen Gesetzesgrundlagen zugeordneten rechtlichen Produktkategorien können der Codeliste entnommen werden.

Im AT-Zielmarktprofil wird die Befüllung mit folgenden Codewerten empfohlen, wenn:

- es sich um ein **Medizinprodukt** gemäß EU-Richtlinie über Medizinprodukte handelt (Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 14. Juni 1993 über Medizinprodukte in ihrer aktuellen Fassung, sowie deren Umsetzung in nationales Recht – in Deutschland das Medizinproduktegesetz MPG, welches das Inverkehrbringen und die Inbetriebnahme von Medizinprodukten und dessen Zubehör regelt) (MEDICAL_DEVICE_SAFETY).
- es sich um ein **Tierfuttermittel** nach Verordnung (EU) VO 767/2009 über Futtermittel (Harmonisierung von Verwendung und Vermarktungsbedingungen zur Erhöhung der Futtermittelsicherheit, VerbraucherInformation) handelt (FEED_SAFETY_REGULATION).

Verknüpfungen / Bedingungen

Entweder **Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486] ODER Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532] MUSS** angegeben werden, wenn
− Rechtliche Produktkategorie = MEDICAL_DEVICE_SAFETY (= Medizinprodukt) angegeben wurde.
Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Tiernahrung

10 Attribute in A4. Datumsangaben

Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Jeder Artikel wird mit einem vom Datenverantwortlichen gesetzten Gültig-ab Datum (Effective Date) gekennzeichnet. Das Gültig-ab Datum bestimmt, ab wann die Stammdaten in dieser Version gültig werden. Die Gültigkeit der Version endet mit dem Gültig-ab Datum der nachfolgenden Version.

Mit dem Bewegungskennzeichen wird der Status des Artikels bzw. falls vorhanden, der kompletten Artikelhierarchie angegeben. Mit dem Bewegungskennzeichen wird angegeben, ob ein Artikel neu hinzugefügt (ADD), geändert (CHANGE_BY_REFRESH), korrigiert (CORRECT) oder gelöscht (= Publikation zurückgezogen) wurde (DELETE).

Das Bewegungskennzeichen wird in GDSN nicht auf jeder einzelnen Hierarchieebene angegeben, sondern bezieht sich auf die komplette Artikelhierarchie. Sendet der Datenverantwortliche Aktualisierungen an den Pool (Änderungen, Korrekturen, Löschungen), so wird die aktuelle Version durch die neue Version überschrieben. In GS1 Sync können Sie ausschließlich auf die aktuelleste Artikelversion zugreifen, d.h. es werden keine älteren Artikelversionen vorgehalten. Die Verwaltung der Versionen muss der Datenempfänger intern vornehmen.

Die Kombination aus Bewegungskennzeichen und dem Gültig-ab Datum bestimmt den Produktlebenszyklus eines Artikels mit seiner Artikelhierarchie.

Einen Sonderfall stellen Löschungen (Deaktivierung bzw. Auslaufen) dar. Das Bewegungskennzeichen Löschung (DELETE) bedeutet nicht, dass der Lebenszyklus eines Artikels endet, sondern lediglich, dass die Auslieferung weiterer Aktualisierungen an einen bestimmten Datenempfänger (GLN) ausgesetzt wird. Dies erwirkt der Lieferant dadurch, dass er seine Publikation an den betreffenden Datenempfänger löscht. Das bedeutet, dass der Artikel weiterhin aktiv ist und ggf. an weitere Empfänger versendet wird.

Zum Beenden des Produktlebenszyklus eines Artikels erzeugt der Datenverantwortliche eine Änderungsnachricht und setzt das entsprechende "Auslaufdatum" (Discontinued Date).

Das versendete Bewegungskennzeichen, welches vom Datenverantwortlichen gesetzt wird, ist nicht immer zwangsläufig das gleiche wie jenes, das dem Datenempfänger übermittelt wird. Im Falle einer Erstbelieferung eines neuen Datenempfängers erhält der Datenempfänger einen Artikel, der das Bewegungskennzeichen "Änderung" oder "Korrektur" hat, als Neuanlage. Das Bewegungskennzeichen hängt somit auch vom Status der Synchronisierung einer Artikelhierarchie mit dem Datenempfänger ab.

Ausfüllhinweis:

Nach den Basisvereinbarungen zwischen Handel und Industrie sollte der Datenverantwortliche den Österreichischen Markt mind. 4 Wochen im Voraus über Neuanlagen, Änderungen, Löschungen und Reaktivierungen von Artikeln und Verpackungseinheiten informieren.

Das Gültig-ab Datum einer neuen Stammdatenversion soll daher bei Einstellung in den Datenpool möglichst futurisiert sein, d.h. in der Zukunft liegen.

Beispiele:

	Artikelneuanlage	Szenario 1 - Korrektur	Szenario 2 - Update	Artikeldeaktivierung
Datum der Datenerfassung	01.01.2016 00:00	02.01.2016 00:00	13.01.2016 00:00	23.01.2016 00:00
Bewegungskennzeichen	ADD	CORRECT	CHANGE_BY_REFRESH	CHANGE_BY_REFRESH in Kombination mit Auslaufdatum
Verfügbarkeit: Startdatum und -zeit	04.02.2016 00:00	04.02.2016 00:00	04.02.2016 00:00	20.02.2016 00:00
Verfügbarkeit: Enddatum und -zeit	-	-	-	20.08.2016 00:00
Gültig-ab Datum/Zeit	04.01.2016 00:00	04.02.2016 00:00	20.01.2016 00:00	20.02.2016 00:00
Auslaufdatum/-zeit	-	-	-	20.08.2016 00:00

Artikelneuanlage (d.h. neuer Artikel)
Ein neuer Artikel kommt auf den Österreischen Markt und muss mind. 4 Wochen im Voraus (vor der ersten Auslieferung bei einem der Österr. Händler) in GS1 Sync eingestellt werden.

Artikelupdate – Szenario 1: Korrektur von Falscheingaben, Tippfehlern, z.B. "MMarmelade", es wurde irrtümlich der Anfangsbuchsstabe doppelt angegeben
Die Korrektur wird einen Tag nach der Ersterfassung durchgeführt. Die Artikelversion ist bereits publiziert und wird mit einem CORRECT als Bewegungskennzeichen korrigiert. Das Verfügbarkeit: Startdatum und Gültig-AbDatum bleiben unverändert.

Artikelupdate – Szenario 2: Geplante Änderungen für einen Artikel, z.B. Bruttogewicht erhöht sich um 10 % (also weniger als die erlaubten 20 % im Rahmen der GTIN Vergaberegeln)

Achtung: Jede Änderung muss zuerst im GS1 Sync QS System durchgeführt werden.

Es muss bei der Verwendung von CHANGE_BY_REFRESH immer ein neues Gültig-ab-Datum/Zeit verwendet werden.

Das Gültig-ab-Datum/Zeit gibt an, ab wann die neue Artikelversion gültig wird.

Soll eine Version nicht zum Einsatz kommen (zb. Falscheingaben oder Verschiebung auf Grund von Produktionsproblemen) muss diese Version durch übersenden der Vorversion zurückgenommen werden

Artikeldeaktivierung
Um eine Artikeleinheit in GDSN komplett aus dem Verkehr zu ziehen, erzeugt der Datenlieferant eine Artikel Version mit dem Bewegungskennzeichen CHANGE_BY_REFRESH und setzt das "Auslaufdatum/-zeit" (Discontinued Date Time). Unsere Empfehlung dazu ist, das Auslaufdatum 6 Monate in der Zukunft zu wählen.

Die Publikation muss zurückgenommen werden, damit das System eine DELETE Message selbstständig erstellt. **Im GS1 Sync Datenabholer Portal** wird der Artikel mit dem **Status „Gelöscht“** gekennzeichnet.

Artikellöschung
Eine echte Löschung ist auf Grund der GTIN Vergaberichtlinien (Erneute Vergabe von bereits verwendeten GTIN) nicht möglich.

Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001]

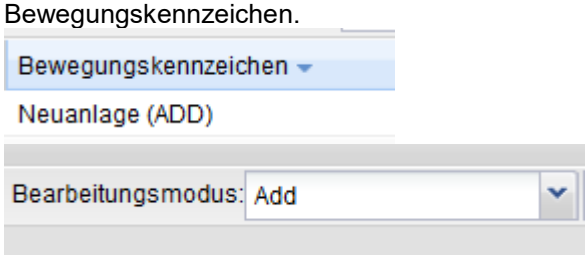
Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotificationMessage/transaction/documentCommand/**documentCommandHeader/@type**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DocumentCommandEnumerationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Das Bewegungskennzeichen spezifiziert die Aktion, welche für den jeweiligen Artikel mit seiner Hierarchie durchgeführt werden soll.

Ausfüllhinweis 1

Im Webportal: Der jeweilige Bearbeitungsmodus eines Artikels entscheidet über das mitgesendete Bewegungskennzeichen.



Ausfüllhinweis 2

Generell ist eine Artikelaktualisierung mit CHANGE_BY_REFRESH durchzuführen. Das Bewegungskennzeichen CORRECT darf nur in Ausnahmefällen (Fehlerkorrektur) verwendet werden.

Weiters ist zu berücksichtigen, dass Änderungen (Aktualisierung bzw. Fehlerkorrektur) bei bereits publizierten Artikeln immer im GS1 Sync Qualitätssystem vorgenommen (bzw. für XML-Anwender: an die Qualitätssicherung gesendet werden) MÜSSEN, da die gesamte Qualitätssicherung dort stattfindet. Erst nachdem die Daten fehlerfrei sind und von der GS1 Sync Qualitätssicherung freigegeben wurden, dürfen die Daten im Echtsystem an den Zielmarkt bzw. an die jeweilige Händler-GLN publiziert werden.

Im Excel-Upload und in der XML-Datei muss der entsprechende Code gesetzt werden:

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
ADD	Neuanlage	Die empfangende Applikation wird angewiesen, den Artikel mit seiner Hierarchie zu speichern (neu zu übernehmen).
CHANGE_BY_REFRESH	Änderung	Die empfangende Applikation wird angewiesen, den existierenden Artikel mit seiner Hierarchie zu aktualisieren.
CORRECT	Korrektur	Die empfangende Applikation wird angewiesen, den existierenden Artikel mit seiner Hierarchie zu aktualisieren (korrigieren). Dabei sollen bestimmte marktspezifische Plausibilitätsprüfungen ausgesetzt werden.
DELETE (Publikation)	Löschung der Publikation	Das Bewegungskennzeichen “DELETE” wird vom Datenpool gesetzt, wenn der Datenlieferant die Publikation einer Artikelhierarchie an einen Datenempfänger löscht.
CHANGE_BY_REFRESH in Kombination mit Auslaufdatum	Löschung (Deaktivierung oder Auslaufen)	Um eine Artikeleinheit in GDSN komplett aus dem Verkehr zu ziehen, erzeugt der Datenlieferant eine Artikel Version mit dem Bewegungskennzeichen CHANGE_BY_REFRESH und setzt das “Auslaufdatum” (Discontinued Date).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Verfügbarkeit: Startdatum und –zeit [M005]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**startAvailabilityDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Datum und Zeit, ab dem der Artikel vom Lieferanten verfügbar wird, inkl. Saisonware. Hier wird das Datum der physischen Verfügbarkeit des Produktes beschrieben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Verfügbarkeit: Enddatum und –zeit [M006]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**endAvailabilityDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Datum und Zeit, ab dem der Artikel vom Lieferanten nicht mehr verfügbar ist. Hier wird das Enddatum der physischen Verfügbarkeit des Produktes beschrieben. Dies beinhaltet auch saisonale Verfügbarkeit sowie temporäre Artikel.

Ausfüllhinweis

Sollte ein bestehender Artikel durch einen neuen Artikel ersetzt werden, sollte beim auslaufenden Artikel auf alle Fälle ein entsprechendes Auslaufdatum (kennzeichnet das Ende der Artikelversion) und Verfügbarkeit: Enddatum (kennzeichnet wie oben beschrieben das Ende der physischen Verfügbarkeit) festgelegt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Gültig-ab Datum/Zeit [M002]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/**effectiveDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Datum, zu dem die Informationsinhalte gültig werden. Dieses Datum kann sowohl für die Neuanlage eines Artikels als auch für Änderungen an bestehenden Artikeln verwendet werden. In diesem Fall kennzeichnet das Datum die Gültigkeit der Änderung. Hier wird das Datum der Gültigkeit des Datensatzes beschrieben.

Folgende Szenarien wurden für den Zielmarkt Österreich definiert:

Szenario 1:

Artikelversion 1 wurde mit dem Gültig-Ab-Datum 01.01.2016 erstmals im System angelegt. Ab 1. März 2016 gilt die Artikelversion 2 und ab 1. April 2016 gilt die Artikelversion 3.



Szenario 2:

Artikelversion 1 wurde mit dem Gültig-Ab-Datum 01.01.2016 erstmals im System angelegt. Die Artikelversion 2 kommt gar nicht zum Tragen, sondern nur die Artikelversion 3 ab 1. April 2016. Die Artikelversion 1 muss nochmals übertragen werden, um den Zeitraum 1. März 2016 bis 1. April 2016 zu überschreiben.



Szenario 3:
Artikelversion 1 wurde mit dem Gültig-Ab-Datum 01.01.2016 erstmals im System angelegt. Ab 1. Februar gilt die Artikelversion 3 und ab 1. März 2016 gilt die Artikelversion 2.



Szenario 4:

Artikelversion 1 wurde mit dem Gültig-Ab-Datum 01.01.2016 erstmals im System angelegt. Die Artikelversion 2 kommt nicht zum Tragen, sondern nur die Artikelversion 3 ab 1. Februar 2016.



Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Jede einzelne Stammdatenversion eines Artikels und seiner Artikeleinheiten besitzt ein eigenes Gültig-ab Datum. Im Zusammenspiel mit dem Bewegungskennzeichen steuert es die Übernahme in den Datenpool.

Bitte nicht verwechseln mit dem "Letzte Änderung" Datum.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Löschdatum/-zeit [M003]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/**cancelledDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Teilt die Löschung eines Artikels mit, der niemals existiert hat und niemals existieren wird, aber möglicherweise den Einkäufern angeboten wurde.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Das Löschdatum kann zum Zwecke der Reaktivierung eines Artikels zurückgesetzt bzw. entfernt werden. Hierzu muss zwingend das Bewegungskennzeichen / Artikelstatus = CORRECT gesetzt werden. Dabei darf das Löschdatum nicht kleiner sein als das gestrige Datum. Wurde ein Löschdatum angegeben, so ist die Angabe – Auslaufdatum/-zeit nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Auslaufdatum/-zeit [M004]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/**discontinuedDateTime**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Datum, ab dem der Artikel nicht mehr hergestellt wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Publikationsdatum/-zeit [M007]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/**publicationDateTime**
Status	Muss – in GDSN
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist das Datum der Publikation anzuführen. Das Publikationsdatum löst keine Publikation aus. Hier gibt der Dateneinsteller das geplante Datum seiner Publikation an. Dies kann dem ‚Erstellt-Am' Datum oder einem abweichenden Datum entsprechen.

Das Publikationsdatum hat keine Datenübertragungsrelevanz.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Publikationsdatum hat keine Transaktionsrelevanz. Es muss aber für die Synchronisation via GDSN angegeben werden.

Tipp: Da das Publikationsdatum keine Transaktionsrelevanz hat, kann das Datum der Neuanlage des Artikels angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben

Frühestes Versanddatum/-zeit [M397]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	delivery_purchasing_information:deliveryPurchasingInformationModule/ deliveryPurchasingInformation/**firstShipDateTime**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe des frühesten Versanddatums (mit Zeit) des Artikels, unabhängig vom Versandort.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Im österreichischen Zielmarkt wird dieses Attribut derzeit nicht genutzt und dient als Platzhalter für etwaige künftige Nutzung. Im WEB-Publishing kann dieses Attribut nicht befüllt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Angabe muss gemacht werden, wenn eine Angabe bei

- Vorläufiger Artikelstatus: Code [M013]

gemacht wird. Ansonsten ist diese Angabe optional.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vorläufiger Artikelstatus: Code [M013]

Für den Zielmarkt Österreich wird empfohlen, dieses Attribut (noch) nicht zu nutzen!

Das Regelwerk zum Umgang mit „vorläufigen Artikeln“ ist bei GDSN noch in Arbeit. Optional kann hier zwar der Status „FINAL“ angegeben werden. Allerdings müssen dann die Verknüpfungen und Bedingungen dazu erfüllt werden.
Ein Artikel ohne die Angabe „Vorläufiger Artikelstatus: Code = FINAL“ beschreibt ebenso einen marktfertigen Artikel. Das Setzen des Status „FINAL“ ist derzeit nicht notwendig.
Die Angabe des Status „PRELIMINARY“ (= vorläufig) ist derzeit nicht erlaubt und führt zu einer Fehlermeldung.

Letzte Änderung [M008]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemSynchronisationDates/**lastChangeDateTime**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zeitpunkt, zu dem die Informationsinhalte des Artikels im GS1Sync-Pool zuletzt geändert und gespeichert wurden. Diese Information ist vom System generiert.

Bei jeder neuen oder aktualisierten Stammdatenversion wird der Artikel, bei der Übernahme in den GS1Sync-Pool, mit aktuellem Datum (und aktueller Uhrzeit) "Letzte Änderung" versehen.

Dieses Datum wird vom Pool u.a. zur Auswahl der für die Selektion relevanten Artikel herangezogen und liefert dem Datenabrufer die Information, wann der Artikel vom GS1Sync-Pool übernommen bzw. zuletzt geändert wurde.

Verknüpfungen / Bedingungen

"Letzte Änderung" wird im WEB-Publishing nicht vom Datenverantwortlichen, sondern automatisch von GS1Sync gepflegt und übermittelt.

Nicht zu verwechseln mit dem Gültig-ab Datum.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

11 Attribute in B1. Abmessungen, Gewicht, Füllmenge

Bruttogewicht / Maßeinheit [M279]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/**grossWeight** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/grossWeight/**@measurementUnitCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Das Bruttogewicht ist das Nettogewicht des Artikels zuzüglich des Gewichts des gesamten Verpackungsmaterials (Tara). Bei einer Verpackungseinheit impliziert dies auch das Gewicht des Verpackungsmaterials der darin enthaltenen Verpackungseinheiten.

Bei gewichtsvariabler Ware wird das Bruttogewicht einer durchschnittlichen Einheit erfasst.

Wird eine Palette als Verpackungseinheit beschrieben, gehört dazu auch das Gewicht der Palette selbst.

Beispiel:

Mischdisplay (Basissortiment) mit **vier Sorten** Shampoo (je 25 Flaschen):

Gewicht der einzelnen Flasche:		270 g
Gewicht der Verpackung des Basissortiments:		1250 g
Bruttogewicht des Basissortiments:		----------
4 (Sorten) x 25 (Flaschen) x 270 g (je Flasche) + 1250 g (Verpackung des Sortiments)	28.250 g	= 28,25 kg

Ausfüllhinweis

Ändert sich das Bruttogewicht eines Artikels oder einer Verpackungseinheit, der oder die als Komponente in einem Sortiment enthalten ist, ist das Bruttogewicht dieses Basissortiments entsprechend zu ändern.

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei der Basiseinheit (Base Unit) darf das Bruttogewicht nicht kleiner sein als die Gewichtsangabe bei der Nettofüllmenge.

Bei einer Verpackungseinheit darf das Gewicht nicht kleiner sein als die Summe der Bruttogewichte aller darin enthaltenen nächstniedrigeren Artikeleinheiten.

Beispiel:

Das Gewicht eines Kartons (=Verpackungseinheit) darf nicht kleiner sein als die Summe der Bruttogewichte der darin enthaltenen Flaschen (Base Units):

4 Flaschen à 2 kg = 8 kg (Bruttogewicht der Basiseinheiten)

+ 1 Karton à 0,5 kg = 0,5 kg (Bruttogewicht des Kartons)

= Gesamtbruttogewicht: 8,5 kg

Zum Bruttogewicht muss auch die Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281]
- Nettofüllmenge: Beschreibung [M282]
- Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit [M322]

Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**netContent** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/netContent/**@measurementUnitCode**
Status	Muss (Basisartikel (lowest level)) **(EU-LMIV Artikel 9(1)e & Artikel 23) – nicht zu verwenden bei Leergutartikeln** Optional (Nicht-Basisartikel (non-lowest level))
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☑ Dies ermöglicht die Angabe von mehreren Maßeinheiten, bspw. von Volumen und Gewicht, wenn so auf der Verpackung deklariert.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Nettofüllmenge beschreibt das Produktgewicht oder -volumen ohne den Gewichts- oder Volumenanteil der Verpackung. Die Nettofüllmenge muss EXAKT der ausgewiesenen Nettofüllmenge auf der Verpackung entsprechen.

Bei Multipacks ist der Nettoinhalt des gesamten Artikels anzugeben. Im Falle eines gewichtsvariablen Artikels ist die Durchschnittsnettofüllmenge anzugeben.

Es muss entweder Füllmenge mit Maßeinheit oder Füllgewicht mit Maßeinheit angegeben werden. Sind diese Angaben für ein Produkt (z.B. Eier) nicht möglich, ist die Maßeinheit "Stück" zu wählen. Zusätzlich können auch mehrere Angaben - Füllmenge, Füllgewicht, Stück - angegeben werden.

Ergänzende Beschreibung

Angabe der Füllmenge inkl. Maßeinheit des Artikels gemäß der landesspezifischen Fassung der gesetzlichen Fertigpackungsverordnung.

Beispiel:

SPAR Sugo Fleisch



Angabe in GS1 Sync: Nettofüllmenge = **200**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **GRM (Gramm)**

Ausfüllhinweis 1

Bei der Nettofüllmenge ist entweder das Nettofüllvolumen mit Maßeinheit oder das Nettofüllgewicht mit Maßeinheit anzugeben. Ist auf der Produktverpackung keine entsprechende Angabe zu finden, sind die jeweiligen „Stück“ (z.B. Eier) anzugeben.

Beispiel:

Spar Eier aus Österreich



Angabe in GS1 Sync: Nettofüllmenge = **6**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **H87 (Stück)**

Ausfüllhinweis 2

Es gibt Produkte, bei denen verpflichtend Füllmenge UND Füllgewicht anzugeben sind.

Beispiel:

Maresi Bio-Milch



Angabe in GS1 Sync: Nettofüllmenge = **250**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **GRM (Gramm)**

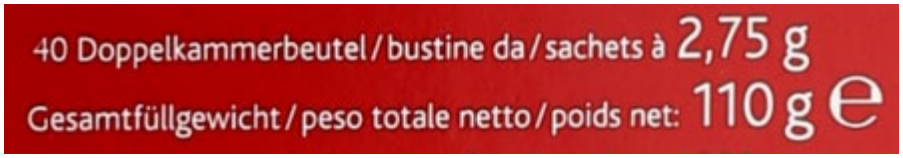
UND Nettofüllmenge = **236**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **MLT (Milliliter)**

Ausfüllhinweis 3

Angaben der Nettofüllmenge beziehen sich auf das Gesamtnettogewicht des Artikels. Das Gewicht einzelner Stücke (Untereinheit, die nicht mit einer GTIN ausgewiesen ist) wird hier nicht angegeben. Sie können jedoch im Attribut Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282] erfasst werden.

Beispiel:

Teepackung



Angabe in GS1 Sync: Nettofüllmenge = **110**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **GRM (Gramm)**

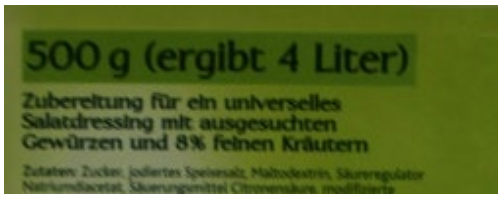
Ausfüllhinweis 4

Das Volumen der verzehrfertigen Zubereitung spielt für die Angabe der Nettofüllmenge keine Rolle. Das Volumen kann im Attribut Nettofüllmenge: Beschreibung angegeben werden

Z.B. bei einem Konzentrat für Salatdressing ist **nicht** das Volumen der verzehrfertigen und zubereiteten Speise anzugeben, sondern ausschließlich die Nettofüllmenge auf der Produktverpackung.

Beispiel:

Konzentrat für Salatdressing



Angabe in GS1 Sync: Nettofüllmenge = **500**
Nettofüllmenge: Maßeinheit = **GRM (Gramm)**

Die Nettofüllmenge der Packung beträgt 500 g

Volumen der verzehrfertigen Zubereitung beträgt 4 Liter

Ausfüllhinweis 5
Zulässiges Maßsystem ist das metrische System.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.
Jede Maßeinheit darf nur einmal angegeben werden.

Die Nettofüllmenge muss für den Basisartikel immer angegeben werden, außer wenn es sich um Pfandartikel Leergut (Ist der Pfandartikel Leergut = ja) handelt.

Bei gewichtsvariabler Ware wird die Nettofüllmenge eines durchschnittlichen Basisartikels (ganzer Laib Käse, ganze Wurst etc.) angegeben.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Zusätzlich zur Nettofüllmenge können folgende Angaben übermittelt werden:

- Bruttogewicht / Maßeinheit
- Nettofüllmenge: Beschreibung

Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/netContentStatement trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/netContentStatement/@languageCode
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

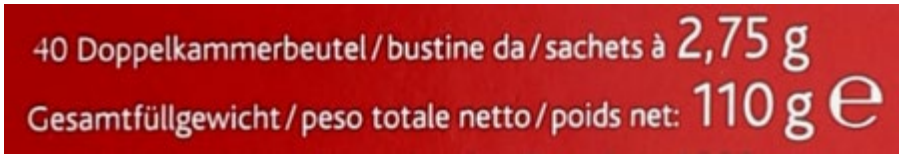
Diese Angabe bezieht sich auf die Spezifizierung der Nettofüllmenge auf der Verpackung (z.B. "4 x 100g = 400 g").

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Beschreibung der Nettofüllmenge wird zu einer weiteren Erläuterung der Nettofüllmenge genutzt, sofern diese benötigt wird.

Beispiel:

Teepackung



Angabe in GS1 Sync: **40 Doppelkammerbeutel à 2,75 g**

Hinweis

Die Angaben zur Nettofüllmenge sind hier **nicht** zu wiederholen.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nettofüllmenge / Maßeinheit
- Bruttogewicht / Maßeinheit

Abtropfgewicht / Maßeinheit [M280]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/**drainedWeight** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemWeight/drainedWeight/ **@measurementUnitCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)e, Artikel 23 & Anhang IX (5))**
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	Maßeinheit im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

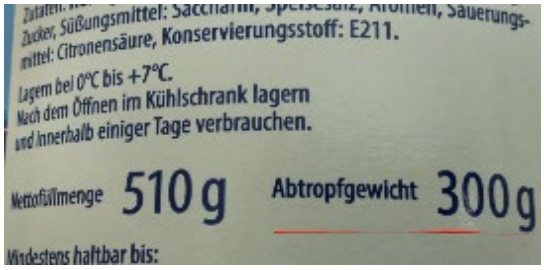
Das Abtropfgewicht ist das Gewicht, das nach Abgießen der Aufgussflüssigkeit verbleibt und ist hier ident wie auf der Verpackung anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Abtropfgewicht ist bei Produkten, die sich in einer Aufgussflüssigkeit befinden als Basis für die Berechnung des Grundpreises heranzuziehen.

Beispiel:

Elfin Heringe



Angabe in GS1 Sync: Abtropfgewicht = **300**
Abtropfgewicht: Maßeinheit = **GRM (Gramm)**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Abmessungen – Maßangaben (inkl. Verpackung): Tiefe, Breite, Höhe

Die Maße Höhe, Breite und Tiefe gelten inklusive der gesamten Verpackung und orientieren sich am Facing, d.h. daran, wie der Artikel auf der Palette platziert bzw. im Regal präsentiert werden soll. Dieses bezieht sich auf die Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Ausfüllhinweis 1

Bei nicht symmetrischen Artikeln (z.B. Kartuschen oder Flaschen) ist das breiteste Maß einzutragen. Bei zylindrischen Artikeln (z.B. Dosen) ist die Breite (Durchmesser) gleich der Tiefe.

Ausfüllhinweis 2

Bei mengen-/gewichtsvariabler Ware werden die Maße eines durchschnittlichen Basisartikels (ganzer Laib Käse, ganze Wurst etc.) eingepflegt.

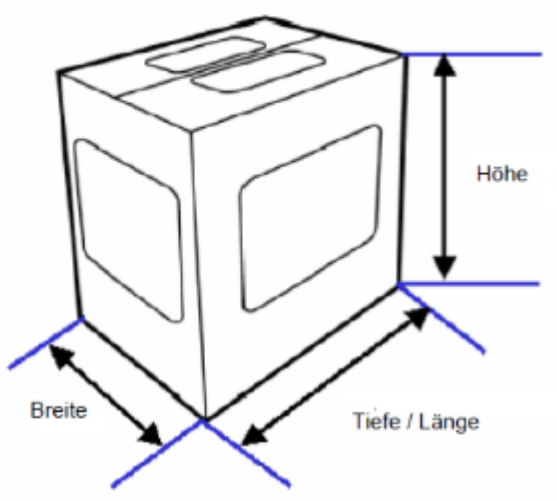
Ausfüllhinweis 3

Eine Warnung weist darauf hin, dass laut den "GDSN Abmessungsregeln für Verpackungen" die Länge/Tiefe bei Verpackungseinheiten größer oder gleich der Breite sein muss.
Der Datensatz bleibt trotz der Warnung allerdings valide und kann veröffentlicht werden.

Nachdem die Grundfläche bestimmt wurde, ist es möglich, die Höhe, Breite und Tiefe einer Einheit zu bestimmen:

- Höhe: Maß der Handelseinheit von unten bis oben
- Breite: Kürzeste Seite der Grundfläche der Handelseinheit
- Tiefe (=Länge): Längste Seite der Grundfläche der Handelseinheit

Dimensionen von Handelseinheiten (Außenverpackung)



Verknüpfungen / Bedingungen

Folgende Maßangaben müssen angegeben werden:

- Maße: Breite / Maßeinheit
- Maße: Höhe / Maßeinheit
- Maße: Tiefe / Maßeinheit

Maße: Tiefe / Maßeinheit [M273]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**depth**
	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/depth/@measurementUnitCode
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Tiefe bzw. Länge des beschriebenen Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Abmessungen – Maßangaben (inkl. Verpackung): Tiefe, Breite, Höhe

Maße: Breite / Maßeinheit [M274]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**width**
	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/width/@measurementUnitCode
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Breite des beschriebenen Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Abmessungen – Maßangaben (inkl. Verpackung): Tiefe, Breite, Höhe

Maße: Höhe / Maßeinheit [M272]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/**height**
	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/height/@measurementUnitCode
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Höhe des beschriebenen Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Abmessungen - Maßangaben: Tiefe, Breite, Höhe

12 Attribute in B2. Verpackung

Verpackungsinformation

Folgende Attribute stehen für die Beschreibung der Verpackung zur Verfügung:

- Verpackungsart
- Verpackungsebene
- Verpackungsmaterial: Code
- Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit
- Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%]
- Verpackung Mehrwegkennzeichnung
- Verpackung Einweg/Mehrweg
- Attribute zur Recyclingfähigkeit

Verknüpfungen / Bedingungen

Für jede Artikelebene muss eine

- Verpackungsart (= Trigger) angegeben werden.

Wenn mehr als eine Wiederholung der Verpackungsart angegeben wird, muss auch die zugehörige

- Verpackungsebene

angegeben werden.
Bei nur einer Verpackungsebene kann das Attribut Verpackungsebene leer gelassen werden.

Im österreichischen Zielmarkt wird empfohlen, nur eine Verpackungsebene anzugeben und das Attribut Verpackungsebene leer zu lassen.

Zur weiteren Spezifizierung der Verpackungsart können folgende Attribute genutzt werden:

- Verpackungsmaterial: Code

wo notwendig und sinnvoll, können diese Angaben auch wiederholt werden.

Die komplette Gruppe der Verpackungsart und ihre weiteren Attribute können zur Angabe von Sekundär- und Tertiärverpackung wiederholt werden. Damit können Tiegel im Karton, Tube im Karton, Flasche im Karton etc. beschrieben werden, in dem die 2. und ggf. 3. Verpackungsartebene einer Artikelebene beschrieben wird. I.d.R. ist für einen Artikel die Angabe der Primärverpackung, d.h. der 1. Verpackungsartebene ausreichend. Weitere Verpackungsartebenen sind optional.

Im österreichischen Zielmarkt wird empfohlen, nur eine Verpackungsartebene anzugeben.

Verpackungsart [M286]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingTypeCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackageTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar zur Beschreibung von Primär-, Sekundär und Tertiärverpackung; in Kombination mit der Verpackungsebene (vgl. S. 104) – im österreichischen Zielmarkt nicht empfohlen
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Verpackungsart, der die Art des Behältnisses angibt, in dem der Artikel zum Zweck von Transport, Lagerung, Handhabung und Präsentation verpackt ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Verpackungen, die nicht in der Codeliste "Verpackungsart" aufgeführt sind, ist eine artverwandte Verpackungsart zuzuordnen.

Wenn kein passender Codewert in der Codeliste gefunden werden kann, wird der Codewert „PUG = unspezifizierte Verpackung“ empfohlen.

Für die Spezifikation des Verpackungsmaterials steht das separate, ergänzende Attribut Verpackungsmaterial: Code [M284] zur Verfügung.

Beispiele

- Flasche
- Kartonschachtel
- Becher, Tasse

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformationen

Verpackungsebene [M287]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingLevel**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..3 (numerisch, maximal 3-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 für 1. Verpackungsartebene 2 für 2. Verpackungsartebene 3 für 3. Verpackungsartebene
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar, d.h. genau eine Angabe pro Verpackungsart [M286]
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Identifiziert die Hierarchieebene des Verpackungselementes, d.h. primär, sekundär oder tertiär. Zum Beispiel eine Flasche, die in einer Kartonschachtel im Regal präsentiert wird. Die primäre Hierarchieebene ist die Flasche (Plastik oder Glas) und die sekundäre Ebene die Schachtel (Karton).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für den österreichischen Zielmarkt wird empfohlen, dieses Attribut nicht zu verwenden.

Ansonsten gilt:

Für einfache Verpackungen ist hier „1“ einzutragen, z.B. für die Tube, den Becher, die Dose, etc.

Wenn die Verpackung aus mehreren Verpackungsebenen besteht, z.B. einer Flasche, die in einer Kartonschachtel im Regal präsentiert wird, so ist für die Flasche die „1“ und für die Kartonschachtel die „2“ einzutragen. D.h. der primären Verpackung, die das eigentliche Produkt umschließt, ist immer die „1“ zuzuordnen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Verpackungsinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsinformationen

Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialangaben geben Auskunft über die Materialen, die zur Herstellung der Verpackung verwendet wurden, sowie deren Gewicht.

Weniger umweltbelastende Kunststoffabfälle, mehr Recycling – dafür stehen ECR-Gremien, dem u.a. Händler, Konsumgüterhersteller sowie Verpackungs- und Entsorgungsunternehmen angehören.

Gemeinsam setzen sich die Mitglieder dafür ein, die Verbraucher für das Thema Kreislaufwirtschaft und die Trennung von Wertstoffen zu sensibilisieren. Wesentliche Ziele sind die Reduzierung von Kunststoffabfällen, die Erhöhung des Rezyklatanteils in Verpackungen sowie die Verbesserung der Recyclingquote. Hersteller weisen oft auf Verpackungen mit hohem Rezyklatanteil hin. Eine Kreislaufwirtschaft, die langfristigen Geschäftserfolg mit dem Schutz von Klima und Ressourcen verbindet.

Der Recyklatanteil gibt an, wieviel Rezyklat im Verpackungsmaterial enthalten ist. Sind in einer Verpackung mit 100 g Kunststoffanteil zum Beispiel 80 g recycelter Kunststoff enthalten, entspricht dies einem Rezyklatanteil von 80 %.

Beispiel:

Verpackungsmaterial: Code	Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit	Rezyklatanteil Menge	Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%]
Pappe (PAPER_PAPERBOARD)	10 g	3 g	30
Polyethylenterephthalat (POLYMER_PET)	20 g	20 g	100
Polyprohylen (POLYMER_PP)	5 g	0 g	0 oder keine Angabe

Wiederholung 1

10 g Pappe davon 3 g Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 30 %

Angabe:

Verpackungsmaterial: Code	PAPER_PAPERBOARD
Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit	10 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	30

Wiederholung 2

20 g Polyethylenterephthalat davon 20 g Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 100 %

Angabe:

Verpackungsmaterial: Code	POLYMER_PET
Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit	20 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	100

Wiederholung 3

5 g Polyprohylen davon kein Rezyklat entspricht einem Rezyklatanteil von 0 %. Die 0 % können explizit angegeben werden oder es wird keine Abgabe gemacht.

Angabe:

Verpackungsmaterial: Code	POLYMER_PP
Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit	5 [GRM]
Rezyklatanteil [%]	0 oder keine Angabe

Aus dem Verpackungsmaterial, der Menge und dem Rezyklatanteil [%] lässt sich die entsprechende Menge des verwendeten Rezyklats berechnen:

- 10 g Pappe * 30 % = 3 g
- 20 g Polyethylenterephthalat * 100 % = 20 g
- 5 g Polyprohylen * 0 % = 0 g (oder keine Angabe)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe

- Verpackungsmaterial: Code [M284]

gemacht wird, so kann zusätzlich die

- Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit [M285] / [M285u]

angegeben werden. Zusätzlich kann der

- Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524]

angegeben werden.

Pro

- Verpackungsart [M286]

können mehrere verschiedene Verpackungsmaterialien – ggf. mit Gewicht bzw. Menge / Maßeinheit und ggf. mit Rezyklatanteil [%] - angegeben werden.

Eine Verpackungsmaterial: Menge kann nur angegeben werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Code angegeben ist. Der Rezyklatanteil kann nur angegeben werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Code mit Verpackungsmaterial: Menge und Maßeinheit angegeben ist, ansonsten sind diese Angaben nicht möglich.

Für Verpackungsmaterialien, die in den zur Verfügung stehenden Listen nicht aufgeführt sind, empfehlen wir ein artverwandtes Verpackungsmaterial anzugeben.

Verpackungsmaterial: Code [M284]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/packagingMaterial/**packagingMaterialTypeCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingMaterialTypeCodeim Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ pro Verpackungsart [M286] | Gruppe ebenfalls wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code, der das Verpackungsmaterial identifiziert, aus dem die Verpackung des Artkels besteht, z.B. Glas oder Plastik.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zur Herstellung der Verpackung verwendetes Material.

Beispiele

- Aluminium
- Eisen
- Glas

Verknüpfungen / Bedingungen

Pro

- Verpackungsart

können mehrere, verschiedene Verpackungsmaterialien angegeben werden.

Für Verpackungsmaterialien, die in den zur Verfügung stehenden Codelisten nicht aufgeführt sind, empfehlen wir ein artverwandtes Verpackungsmaterial anzugeben.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit [M285] / [M285u]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/packagingMaterial/**packagingMaterialCompositionQuantity** packaging_information:packagingInformationModule/packaging/packagingMaterial/packagingMaterialCompositionQuantity/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	PackagingMaterialTypeCodeim Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ pro Verpackungsart [M286] | Gruppe pro Verpackungsmaterial ebenfalls wiederholbar
Multimeasurement	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Menge des per Code angegebenen Verpackungsmaterials. Dies kann eine Gewichts-, Volumen- oder Flächenangabe sein.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Beispiele

Verknüpfungen / Bedingungen

- Diese Angabe kann nur gemacht werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Code [M284] angegeben wurde.

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Verpackungsmaterial

Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/PackagingRawMaterialInformation/ **packagingRawMaterialContentPercentage** SET packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingMaterial/PackagingRawMaterialInformation/ **packagingRawMaterialCode = RECYCLED**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 100 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑ pro Verpackungsart [M286] | Gruppe pro Verpackungsmaterial ebenfalls wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der prozentuale Anteil an recyceltem Verpackungsmaterial an der Menge des jeweiligen Verpackungsmaterials.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zur Herstellung der Verpackung verwendetes Material.

Beispiele

Verknüpfungen / Bedingungen

- Diese Angabe kann nur gemacht werden, wenn ein Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit [M285] / [M285u] angegeben wurde.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Verpackungsmaterial

Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **isPackagingMarkedReturnable**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Verpackung als Mehrwegverpackung gekennzeichnet ist. Diese Angabe ist unabhängig davon, ob die Verpackung bepfandet ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

WENN [M356] Verpackung Mehrwegkennzeichnung = (TRUE) JA dann muss Angabe in [M572] Verpackung Einweg/Mehrweg (MEHRWEG_MP) oder (MEHRWEG_OP) sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Getränkekategorie [M591]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	AVP: packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/avpList/stringAVP SET packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/avpList/stringAVP/ @attributeName = AVPGetraenkekategorie
Status	Bedingt Muss - wenn enthalten in „GPC Getränke“
Hierarchiestufe	Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GetraenkekategorieCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Getränkekategorie laut AWG §14b (Mehrweg).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zur Angabe der Getränkekategorie nach AWG §14b zur Möglichkeit der Berechnung der Mehrwegquote. Sollte keine der Kategorien zutreffen, ist der Codewert "Sonstige" anzugeben.

Codewerte:

- **BEER ➔ Bier und Biermischgetränke** (einschließlich alkoholfreies Bier- und Biermischgetränke
- **WATER ➔ Wasser** (Mineralwasser, Tafelwasser, Sodawasser und sonstiges abgefülltes Wasser; ohne Aromatisierung)
- **JUICE ➔ Saft** (Fruchtsaft, Gemüsesaft und Nektar)
- **SOFTDRINK ➔ Alkoholfreie Erfrischungsgetränke** (Limonaden, aromatisiertes Wasser, Frucht- und Gemüsesaftgetränke, isotonische Getränke, Energydrinks, Getränke auf Teebasis wie Eistee, Kombucha, Milch auf pflanzlicher Basis wie Sojamilch oder Haferdrink, Molkegetränke und Malzgetränke)
- **MILK ➔ MILCH** (Kuh-, Schaf-, Ziegenmilch, sämtliche Fettgehalte; ausgenommen haltbare Konsummilch dh. ultrahoch erhitzte Milch)
- **OTHER ➔ Sonstige (**anzugeben, wenn keine der anderen Kategorien zutrifft**)**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Wenn GPC-Brick des Artikels in der Liste GPC_Getränkekategorie enthalten ist, dann muss "Getränkekategorie [M591]" befüllt sein.
- Wenn "Getränkekategorie [M591]" befüllt ist, dann muss "Verpackung Einweg/Mehrweg [M572]" befüllt sein.
- Wenn GPC-Brick des Artikels nicht in der Liste GPC_Getränkekategorie enthalten ist, dann darf "Getränkekategorie [M591]" nicht befüllt werden.
- Wenn "Getränkekategorie [M591]" befüllt ist, dann darf "Verpackung Einweg/Mehrweg [M572]" nicht mit "NOT_APPLICABLE" befüllt sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Verpackung Einweg/Mehrweg [M572]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **AVPEinwegMehrwegCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	EinwegMehrwegCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob die Verpackung als Mehrwegverpackung mit Pfand, Mehrwegverpackung ohne Pfand, Einwegverpackung mit Pfand oder als Einwegverpackung ohne Pfand gekennzeichnet ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Folgende Angaben sind möglich:

- (EINWEG_OP) – Einweg ohne Pfand
  - Beispiel: Weinflaschen
- (EINWEG_MP) – Einweg mit Pfand
  - Beispiel: PET-Flaschen und Metalldosen mit Recyclingpfand für Getränkeverpackungen in Österreich mit Logo:



- (EINWEG_MP_VORGESEHEN) – Einweg mit Pfand vorgesehen
  - Beispiel: PET-Flaschen und Metalldosen, für die in Zukunft eine Umstellung auf Einweg mit Pfand vorgesehen ist. In diesem Fall muss mit der Umstellung auf Pfand auch eine neue GTIN vergeben werden.
- (MEHRWEG_OP) – Mehrweg ohne Pfand
  - Beispiel: Tauschzylinder Wassersprudler
- (MEHRWEG_MP) – Mehrweg mit Pfand
  - Beispiel: Glasflaschen mit Mehrweg- und Pfandkennzeichnung in Schrift oder per Logo:





- (NOT_APPLICABLE) – nicht zutreffend

Verknüpfungen / Bedingungen

- WENN [M356] Verpackung Mehrwegkennzeichnung = (TRUE), dann muss eine Angabe in [M572] Verpackung Einweg/Mehrweg (MEHRWEG_MP) oder (MEHRWEG_OP) gemacht werden.
- WENN Getränkekategorie [M591] befüllt ist, muss Verpackung Einweg/Mehrweg [M572] befüllt sein.
- WENN Getränkekategorie [M591] befüllt ist, dann darf Verpackung Einweg/Mehrweg [M572] nicht mit (NOT_APPLICABLE) befüllt sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Recyclingfähigkeit

Diese Attribute werden für eine spätere Nutzung in das GS1 Sync-Zielmarktprofil aufgenommen. Sobald die AT-Vorgaben für die Berechnung der Recyclingfähigkeit vorliegen, wird ein entsprechender Codewert für Recylingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575] bereitgestellt. Dann können diese Datenfelder entsprechend befüllt werden.

Die Bemessung der Recyclingfähigkeit erfolgt für die kompletten Komponenten einer Verpackung, Beispiel: Flasche in Faltbox. Die Recyclingfähigkeit wird jeweils für die Flasche und die Faltbox getrennt bemessen. Einzelne Verpackungsbestandteile, wie Folien, Deckel, Etiketten und Verschlüsse werden nicht einzeln betrachtet, sondern fließen in die Betrachtung der Verpackung ein.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird bei

- Recyclingprozess [M574]

der Code **RECYCLABLE**

angegeben, müssen auch

- Recylingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575]

und

- Recyclingfähigkeit: Wert / Maßeinheit [M576] / [M576u]

übermittelt werden.

Zusätzlich kann dann auch das

- Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]

und der Nachweis über die Recyclingfähigkeit mit

- Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

und

- Datei: Code der Art [M379] mit dem Code **RECYCLABILITY_ASSESSMENT_CERTIFICATE**

übermittelt werden.

Recyclingprozess [M574]

Community	AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **packagingRecyclingProcessTypeCode**
Status	Optional (=Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingRecyclingProcessTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☑

Definition

Das Verfahren, dass die Verpackung zum Zweck der Nachhaltigkeit und Wiederverwertbarkeit durchlaufen kann, beispielsweise: kompostierbar, wiederverwendbar, recyclebar.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Recyclingfähigkeit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Recylingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575]
- Recyclingfähigkeit: Wert / Maßeinheit [M576] / [M576u]
- Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]

Recyclingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575]

Community	AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingRecyclabilityAssessmentInformation/ **packagingRecyclabilityAssessmentSpecificationCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingRecyclabilityAssessmentSpecificationCode
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition
Der Code, der die Norm angibt, die definiert, wie der Grad der Wiederverwertbarkeit von Verpackungen berechnet wird. Dies können Industrienormen, Unternehmensnormen, gesetzliche Normen usw. sein.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Aktuell kann hier nur ein Codewert für DE angegeben werden. Sobald in Österreich eine entsprechende „Norm“ definiert ist, wird ein Codewert dazu in diesem Attribut auszuwählen sein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Recyclingfähigkeit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Recyclingprozess [M574]
- Recyclingfähigkeit: Wert / Maßeinheit [M576] / [M576u]
- Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]

Recyclingfähigkeit: Wert /Maßeinheit [M576]/ [M576u]

Community	AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingRecyclabilityAssessmentInformation/ **packagingRecyclabilityValue**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%] (Maßeinheit eingeschränkt für DE)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐

Definition

Der Wert, der den Grad der Wiederverwertbarkeit der Verpackung eines Artikels angibt, der auf der Grundlage des in Recyclingfähigkeit: Bemessungsstandard gewählten Standards berechnet wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Recyclingfähigkeit

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Recyclingprozess [M574]
- Recylingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575]
- Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]

Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]

Community	☑ DE-FMCG	☐ AT-FMCG	☐ CH-FMCG
	☑ DE-DIY	☐ DE-AGRO	
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/packagingRecyclabilityAssessmentInformation/ **packagingRecyclabilityValueEffectiveDate**		
Status	Bedingt Optional		
Hierarchiestufe	☑ Alle		
Format	Date / Time		
Ausprägung/Wertebereich	./.		
Codeliste	./.		
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑		
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐		

Definition
Das erste Datum, an dem der Artikel mit dieser Verpackung erhältlich ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wird die Verpackung eines Artikels geändert, so geschieht dies häufig im Sinne der Nachhaltigkeit und die Verpackung weist einen höheren Wert der Recyclingfähigkeit aus. Um eine Angabe zur Verfügbarkeit eines Artikels mit der neuen Verpackung machen zu können, kann das Datum in diesem Attribut angeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Recyclingfähigkeit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Recyclingfähigkeit
  - Recyclingfähigkeit: Wert / Maßeinheit [M576] / [M576u]
  - Recylingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575]

13 Pfandartikelinformationen

Im österreichischen Zielmarktprofil (nicht im AT-B2C-Profil) können auch bepfandete Mehrwegverpackungen dargestellt werden.

Das **bepfandete Mehrweg-Leergut** selbst kann mit einem eigenen Set an Datenelementen beschrieben werden (vgl. Übersicht Attributeset für Leergut).

Der bepfandete Leergutartikel kann dann über die **Pfand-Verknüpfungsinformationen** "GTIN des Pfandartikels" und "Anzahl enthaltene Pfandartikel" in den Daten des **Vollguts** referenziert werden.

Die folgende Matrix beschreibt die Abhängigkeiten der relevanten Pfandartikelinformationen:

Datenelement	Bepfandetes Leergut	Vollgut mit Leergut-Verknüpfungsangaben
Ist der Pfandartikel Leergut	O Angabe "Ist der Pfandartikel Leergut = **Ja**" bei bepfandetem Leergutartikel	O Angabe "Ist der Pfandartikel Leergut = **Nein**" bei Vollgut mit Leergut-Verknüpfungsangabe
GTIN des Pfandartikels	-	CM Abhängig von "Ist der Pfandartikel Leergut = Nein"
Anzahl enthaltene Pfandartikel	-	CM Abhängig von "Ist der Pfandartikel Leergut = Nein"
Füllvolumen/-raster / Maßeinheit	CM Abhängig von "Ist der Pfandartikel Leergut = Ja"	-
Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation	O Abhängig von "Ist der Pfandartikel Leergut = Ja"	-
Pfandbetrag / Währung	CM Abhängig von "Ist der Pfandartikel Leergut = Ja"	-

Erfassen des bepfandeten Leerguts

Zur Beschreibung des bepfandeten Mehrweg-Leerguts sind folgende Angaben zu übermitteln:

- **Ist der Pfandartikel Leergut = Ja**
  Damit wird der Artikel als bepfandetes Leergut gekennzeichnet.

Folgende zusätzliche Angaben müssen in diesem Fall gemacht werden - und sind ansonsten nicht möglich:

- Pfandbetrag / Währung
- Füllvolumen/-raster / Maßeinheit
  Diese Angabe wird anstelle der Nettofüllmenge gemacht. Die Angabe der Nettofüllmenge ist hier somit nicht möglich.

Alle weiteren Angaben, die für bepfandetes Leergut gemacht werden müssen, finden Sie in der Übersicht Attributeset für Leergut. Die Angabe weiterer Attribute ist nicht notwendig. Wenn jedoch weitere Attribute geliefert werden, so werden bei Vorhandensein dafür dieselben Prüfungen und Regeln angewandt wie bei regulären Food/Non-Food Artikeln.

Beim **bepfandeten Leergut** handelt es sich um die bepfandete Verpackung[1] (leere Flasche, leeres Glas, Rahmen oder Gebinde aus Kasten mit leeren Flaschen) eines Produktes. Das Produkt selbst wird als sogenanntes Vollgut (oder FMCG [Fast moving consumer good], Lebensmittel, Food/Non-Food Artikel, etc.) beschrieben.

- Der Joghurt im bepfandeten Mehrweg-Glas: das eigentliche Produkt wird beim *Vollgut* beschrieben.
  Seine Verpackung: das Mehrweg-Pfandglas wird als eigenständiger Artikel zusätzlich als *Leergut* beschrieben.
- Das Mineralwasser in bepfandeter Mehrweg-Flasche: das eigentliche Produkt wird beim *Vollgut* beschrieben.
  Seine Verpackung: die Mehrweg-Pfandflasche wird als eigenständiger Artikel zusätzlich als *Leergut* beschrieben.

[1] In der Praxis existieren zu bepfandeten Leergutartikeln i.d.R. keine Verpackungseinheiten (Um- und Transportverpackungen). Grundsätzlich besteht aber auch für Leergut die Möglichkeit, Verpackungseinheiten wie z.B. Paletten darzustellen.

Verknüpfung des Vollguts mit dem Leergutartikel

Die Verknüpfung mit dem Leergut erfolgt in den Daten des Vollgutartikels. Hierfür müssen beim Vollgutartikel zusätzlich die folgenden Angaben übermitteln werden:

- "Ist der Pfandartikel Leergut" = Nein: Dies kennzeichnet, dass es sich bei der Artikeleinheit um das Vollgut handelt und diese die Verknüpfungsinformationen zum Leergut enthält. Wenn "Ist der Pfandartikel Leergut" = **Nein** angegeben wurde, dann müssen auch die folgenden Angaben gemacht werden. Ansonsten sind diese nicht möglich.
- GTIN des Pfandartikels und
- Anzahl enthaltener Pfandartikel.

Die GTIN des Pfandartikels wird in diesem Fall zur Identifizierung des Leergutes benötigt, da die GTIN der Artikeleinheit das Vollgut selber beschreibt. D.h. über die Verknüpfungsinformationen "GTIN des Pfandartikels" und die "Anzahl enthaltender Pfandartikel" wird vom Vollgut auf das Leergut referenziert.

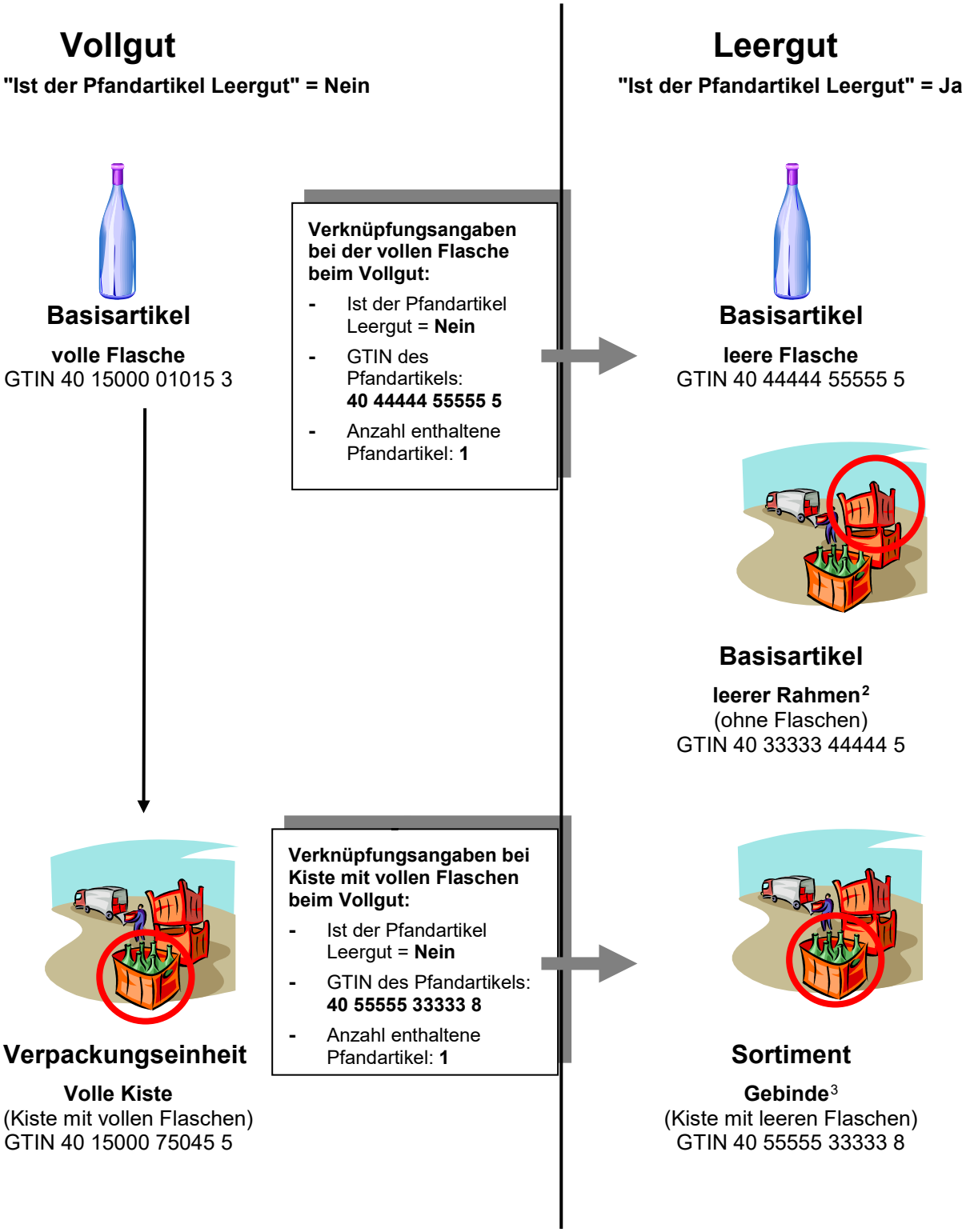
Der so genannte Vollgutartikel (hier also der Joghurt oder das Mineralwasser) zeigt dann vom Vollgut aus auf das Leergut (seine bepfandete Mehrweg-Verpackung).

Damit und durch die Angabe **"Ist der Pfandartikel Leergut" = Nein** wird das Vollgut als Artikel mit bepfandeter Mehrwegverpackung kenntlich gemacht. Dabei können mehrere Vollgutartikel auf denselben Leergutartikel verweisen: z.B. mehrere verschiedene Sorten Joghurt auf dasselbe bepfandete Mehrweg-Glas.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass das Weglassen der Angabe "Ist der Pfandartikel Leergut" darauf hinweist, dass es sich bei dem Artikel nicht um einen bepfandeten Artikel handelt.

Zusätzlich zu den Pfandattributen müssen die jeweils für die Zielmarktprofile definierten Datenelemente gefüllt werden.

Grafische Darstellung Verknüpfung zu bepfandeten Leergutartikeln



[2] Für den leeren Rahmen gibt es keine Entsprechung beim Vollgut. Dieser muss als Leergut angelegt werden, um das Leergut-Sortiment (bepfandeter Rahmen plus bepfandete Leergutflaschen) darzustellen.
[3] Gebinde aus bepfandetem Rahmen und bepfandeten Leergutflaschen.

Übersicht Attributeset für Leergut

Das **bepfandete Mehrweg-Leergut** selbst kann mit einem eigenen Set an Datenelementen beschrieben werden. Das Attributeset für die Beschreibung eines kompletten Pfandartikel-Datensatzes umfasst die unten aufgelisteten Datenelemente. Die Definitionen der einzelnen Attribute sind an der entsprechenden Stelle im vorliegenden Dokument beschrieben.

Die Angabe weiterer Attribute ist nicht notwendig. Wenn jedoch weitere Attribute geliefert werden, so werden bei Vorhandensein dafür dieselben Prüfungen und Regeln angewandt wie bei regulären Food/Non-Food Artikeln.

Datenelementgruppe	Datenelement	Status für Pfand
Pfandartikelinformationen	Ist der Pfandartikel Leergut [M357]	M = Trigger
Pfandartikelinformationen	Füllvolumen/-raster / Maßeinheit [M360]	M
Pfandartikelinformationen	Pfandbetrag / Währung [M359]	M
Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit	Anzahl der Kinder [M019]	M (Non-lowest level)
Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit	Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]	M (Non-lowest level)
Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit	Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]	M (Non-lowest level)
Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit	GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]	M (Non-lowest level)
Artikelebene	Artikelebene [M242]	M
Artikeltexte und -beschreibungen	Artikelkurzbeschreibung [M260]	M (O Non-lowest level)
Artikeltexte und -beschreibungen	Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]	M
Artikeltexte und -beschreibungen	Markenname [M254]	M
Basisartikel	Basisartikel [M243]	M
Bestelleinheit	Bestelleinheit [M244]	M
Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben	Auslaufdatum [M004]	O
Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben	Bewegungskennzeichen / Artikelstatus [M001]	M
Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben	Gültig-ab Datum [M002]	M
Bewegungskennzeichen / transaktionsrelevante Datumsangaben	Verfügbarkeit: Startdatum und -zeit [M005]	M
Bruttogewicht	Bruttogewicht / Maßeinheit [M279]	M
Datenverantwortlicher	Datenverantwortlicher: GLN [M365]	M
Datenverantwortlicher	Datenverantwortlicher: Name [M366]	M
Fakturiereinheit	Fakturiereinheit [M245]	O
Farbe	Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation	M
GPC - GS1 Global Product Classification	Brick Code	M
GTIN der Artikeleinheit	GTIN der Artikeleinheit [M017]	M
Konsumenteneinheit	Konsumenteneinheit [M247]	M
Letzte Änderung (System generiert!)	Letzte Änderung [M008]	M
Liefereinheit	Liefereinheit [M248]	M
Maßangaben (inkl. Verpackung)	Maße: Breite / Maßeinheit [M274]	M
Maßangaben (inkl. Verpackung)	Maße: Höhe / Maßeinheit [M272]	M
Maßangaben (inkl. Verpackung)	Maße: Tiefe / Maßeinheit [M273]	M
Mengenvariable Artikel	Mengenvariabler Artikel [M236]	M
Umsatzsteuer	Umsatzsteuer [M330]	O
Verpackung Mehrwegkennzeichnung	Verpackung Mehrwegkennzeichnung [M356]	M
Verpackungsart	Verpackungsart [M286]	M
Zielmarkt Ländercode	Zielmarkt Ländercode [M011]	M

14 Attribute in B3. Pfand

Ist der Pfandartikel Leergut [M357]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/**isReturnableAssetEmpty**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	• TRUE (= Bestätigender Wert) • FALSE (= Negativer Wert)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich bei dem Pfandartikel um das Vollgut (Nein) oder das Leergut (Ja) handelt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, ob es sich bei der Verpackung der Artikelbasis oder der Verpackungseinheit um eine bepfandete Mehrwegverpackung handelt.

Beispiele:

Leergutartikel = Ja (Weist auf das Leergut hin)

Leergutartikel = Nein (Weist auf das Vollgut hin, welches eine Verknüpfung zum Leergut enthält.)

Leergutartikel = <LEER> (Weist darauf hin, dass der Artikel nicht bepfandet ist)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Pfandartikelinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Pfandartikelinformationen

GTIN des Pfandartikels [M358]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/ packaging/returnableAsset/returnableAssetPackageDeposit/ **returnablePackageDepositIdentification**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..14 (alphanumerisch, maximal 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	• GTIN-8 (8-stellig) • UPC(12-stellig) • GTIN-13 (13-stellig) • GTIN-14 (14-stellig) Hinweis: Die GTIN muss immer 14-stellig sein. Ist die GTIN 8, 12 oder 13-stellig, so muss diese mit führenden Nullen aufgefüllt werden.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GTIN der Leergutverpackung, für die ein Pfandbetrag erhoben wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

GTIN der bepfandeten Leergutverpackung (= Pfandartikel), in den die Artikelbasis oder weitere Artikeleinheit (Vollgut) verpackt ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Pfandartikelinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Pfandartikelinformationen

Anzahl enthaltene Pfandartikel [M361]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/**returnableAssetsContainedQuantity** SET packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/**returnableAssetsContainedQuantity/@measurementUnitCode = H87**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl des enthaltenen Leergut-Pfandartikels, der dem Vollgutartikel über die "GTIN des Pfandartikels" zugeordnet ist. Diese Angabe ist zusätzlich zur GTIN des Pfandartikels notwendig, weil Vollgutartikel existieren, die keine 1:1 Verknüpfung zu einem Leergut haben (z.B. Sixpack Vollgut mit sechs Pfandflaschen Leergut = "6" enthaltende Pfandartikel).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Pfandartikelinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Pfandartikelinformationen

Füllvolumen/-raster / Maßeinheit [M360]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/**returnableAssetCapacityContent** packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/returnableAssetCapacityContent/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☑
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Füllmenge des Leergut-Pfandartikels. Bei Flaschen, Bechern, Fässern etc. handelt es sich hier um das Füllvolumen / -menge (in Liter, Milliliter, Gramm etc.). Bei Rahmen (leere Kisten, leere Steigen etc.) und Basissortimenten (Gebinde, z.B. Kisten mit leeren Flaschen) ist dagegen das Füllraster zu übermitteln. Es gibt an, wie viele Flaschen, Becher o.Ä. in den Rahmen passen bzw. in der befüllten Kiste enthalten sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Füllvolumen/-raster des Pfandartikels.

Für Leergut wird, statt der Angabe Nettofüllmenge beim Vollgut, angegeben, wie viel die Verpackung fasst.

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei Rahmen (leere Kiste) und Basissortimenten (Gebinde, z.B. Kisten mit leeren Flaschen) ist das Füllraster immer in "Stück" anzugeben.

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

- Pfandartikelinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Pfandartikelinformationen

Farbe: Codewert / Codepflegende Organisation [M345]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/**colourCode** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/colour/colourCode/**@colourCodeListCode**
Status	Für AT nur für Pfandartikel Leergut: Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ColourCodeListCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Farbcode des Artikels. (Da es keinen ISO Standard für Farbcodes gibt, ist zusätzlich die codepflegende Stelle des Farbcodes anzugeben.)

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Es existiert kein ISO Standard für Farbcodes. Jede Partei entscheidet, welche Farbcodeliste sie zur Beschreibung der Artikelfarbe anwendet (Codeliste einer offiziellen codepflegenden Stelle, Codeliste eines Lieferanten oder Händlers).

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Codewert angegeben wird, muss auch die codewertpflegende Organisation übermittelt werden.

Dieses Attribut wird im österreichischen Zielmarktprofil nur für Pfandartikel Leergut verwendet.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Pfandbetrag / Währung [M359]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/returnableAssetPackageDeposit/**returnablePackageDepositAmount** packaging_information:packagingInformationModule/packaging/returnableAsset/returnableAssetPackageDeposit/**returnablePackageDepositAmount/@currencyCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..8 (8,2) (numerisch, maximal 6 Vor- und maximal 2 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 999.999,99 [Währung]
Codeliste	CurrencyCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Geldbetrag des Pfandes, der für diesen Leergut-Pfandartikel zu entrichten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Pfandbetrag, der für diesen Leergut-Pfandartikel zu entrichten ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Pfandartikelinformationen

Der Pfandbetrag kann nur für bepfandete Mehrweg-Leergutverpackungen angegeben werden.

Wird ein Pfandbetrag angegeben, so muss auch die zugehörige Währung angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Pfandartikelinformationen

15 Attribute in C1. Rechtliche Produktinfo

Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ **tradeItemDescriptionInformation/regulatedProductName** trade_item_description:tradeItemDescriptionModule/ tradeItemDescriptionInformation/regulatedProductName/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Hier ist die rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung laut Verpackungstext oder, bei unverpackten Produkten, entsprechend einer Produktspezifikation (Artikeldatenblatt/Produktdatenblatt) zu erfassen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In Österreich wird für die rechtliche Bezeichnung eines Lebensmittels unter anderem der Österreichische Lebensmittelkodex (Lebensmittelbuch) herangezogen. Fehlt auf der Verpackung diese rechtliche Bezeichnung, so wird das Lebensmittel mit seiner verkehrsüblichen Bezeichnung (Funktionsbezeichnung) oder, falls es keine verkehrsübliche Bezeichnung gibt oder diese nicht verwendet wird, mit einer beschreibenden Bezeichnung versehen.

Das Attribut ist prinizipiell für Food Artikel vorgesehen.

Ausfüllhinweis 1

Muss eine bestimmte verpflichtende Kennzeichnung direkt im Zusammenhang mit dem rechtlich vorgeschriebenen Namen des Lebensmittels wie beispielsweise “mit Süßungsmittel(n)“ oder „mit Zucker(n) und Süßungsmittel(n)“ (Anhang III) angegeben werden, sind diese Informationen dementsprechend auch in diesem Attribut zu erfassen.

Ausfüllhinweis 2

s. Anhang VI (Absatz 1) LMIV 1169/2011:

Angaben wie „sterilisiert“, „pasteurisiert“, „geräuchert“, „tiefgefroren“ müssen in der „Rechtlich vorgeschriebenen Produktbezeichnung“ angeführt werden.

ANHANG VI

BEZEICHNUNG DES LEBENSMITTELS UND SPEZIELLE ZUSÄTZLICHE ANGABEN

TEIL A — VERPFLICHTENDE ANGABEN ZUR ERGÄNZUNG DER BEZEICHNUNG DES LEBENSMITTELS

1. Die Bezeichnung des Lebensmittels enthält oder wird ergänzt durch Angaben zum physikalischen Zustand des Lebensmittels oder zur besonderen Behandlung, die es erfahren hat (z. B. pulverisiert, wieder eingefroren, gefriergetrocknet, tiefgefroren, konzentriert, geräuchert), sofern die Unterlassung einer solchen Angabe geeignet wäre, den Käufer irrezuführen.

Anbei noch weitere Verweise der Verordnung:

4. Im Falle von Lebensmitteln, bei denen ein Bestandteil oder eine Zutat, von dem/der die Verbraucher erwarten, dass er/sie normalerweise verwendet wird oder von Natur aus vorhanden ist, durch einen anderen Bestandteil oder eine andere Zutat ersetzt wurde, muss die Kennzeichnung — zusätzlich zum Zutatenverzeichnis — mit einer deutlichen Angabe des Bestandteils oder der Zutat versehen sein, der/die für die teilweise oder vollständige Ersetzung verwendet wurde, und zwar

   a) in unmittelbarer Nähe zum Produktnamen und

   b) in einer Schriftgröße, deren x-Höhe mindestens 75 % der x-Höhe des Produktnamens beträgt und die nicht kleiner als die in Artikel 13 Absatz 2 dieser Verordnung vorgeschriebene Mindestschriftgröße sein darf.

5. Bei Fleischerzeugnissen, Fleischzubereitungen und Fischereierzeugnissen, die zugesetzte Eiweiße als solche, einschließlich hydrolysierte Proteine, unterschiedlicher tierischer Herkunft enthalten, ist die Bezeichnung des Lebensmittels mit einem Hinweis auf das Vorhandensein dieser Eiweiße und ihren Ursprung zu versehen.

6. Bei Fleischerzeugnissen und Fleischzubereitungen, die als Aufschnitt, am Stück, in Scheiben geschnitten, als Fleischportion oder Tierkörper angeboten werden, enthält die Bezeichnung des Lebensmittels die Angabe, dass Wasser zugesetzt wurde, wenn das zugesetzte Wasser mehr als 5 % des Gewichts des Enderzeugnisses ausmacht. Diese Bestimmung gilt auch für Fischereierzeugnisse und zubereitete Fischereierzeugnisse, die als Aufschnitt, am Stück, in Scheiben geschnitten, als Fischportion, Filet oder ganzes Fischereierzeugnis angeboten werden.

7. Fleischerzeugnisse, Fleischzubereitungen und Fischereierzeugnisse, die den Anschein erwecken könnten, dass es sich um ein gewachsenes Stück Fleisch oder Fisch handelt, die jedoch tatsächlich aus verschiedenen Stücken bestehen, die durch andere Zutaten, einschließlich Lebensmittelzusatzstoffe und Enzyme, oder durch andere Mittel zusammengefügt sind, tragen den folgenden Hinweis:

   auf Deutsch: „aus Fleischstücken zusammengefügt“ und „aus Fischstücken zusammengefügt“;

Beispiele

Römerquelle Minze



Angabe in GS1 Sync: **Kalorienfreies Erfrischungsgetränk aus natürlichem Mineralwasser mit Zitronen-Minzgeschmack.**

Kelly's - classic salted Chips



Angabe in GS1 Sync: **Kartoffelchips - gesalzen**

Nöm Kaffeeobers



Angabe in GS1 Sync: **Kaffeeobers 10% Fett, hocherhitzt.**

RUPP - Schmelzkäse



Angabe in GS1 Sync: **Schmelzkäsezubereitung 50% Fett i.Tr. 25% Blauschimmelkäse**

EZA – Kaffee



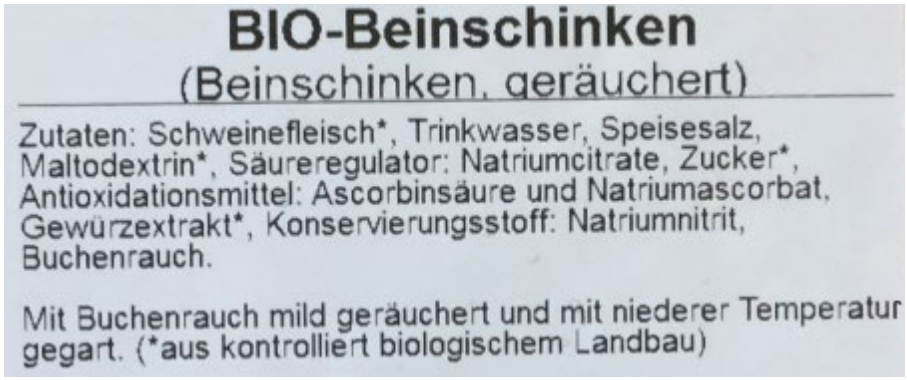
Angabe in GS1 Sync: **Kaffee geröstet, gemahlen**

Holzmann – Zitronensaft



Angabe in GS1 Sync: **100% kalt gepresster Zitronensaft. Nicht erhitzt. Haltbar gemacht durch High Pressure Processing (HPP-Verfahren)**

Bio Metzgerei Juffinger – BIO Beinschinken



Angabe in GS1 Sync: **BIO-Beinschinken (Beinschinken, geräuchert); Mit Buchenrauch mild geräuchert und mit niederer Temperatur gegart.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/compulsoryAdditiveLabelInformation health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/compulsoryAdditiveLabelInformation/@**languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

HINWEIS:

Das Attribut " Allgemeine Haftungsklausel / Sprache" [M364] wurde mit dem Release November 2022 gelöscht. Betreffende Informationen werden in "Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache" [M094] abgebildet.

Definition

Hier sind verpflichtende Kennzeichnungen eines Artikels zu erfassen, die nicht im Zusammenhang oder unmittelbaren Anschluss zum rechtlich vorgeschriebenen Namen des Lebensmittels oder der Zutatenliste anzuführen sind.

Bei Mineralwasser soll hier der Name und der Ort der Abfüllquelle angegeben werden.

Angabe aller allgemeinen Haftungsklauseln bezogenen auf die genannten Produktinformationen. Diese beziehen sich insbesondere auf die Hinweise auf der Verpackung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

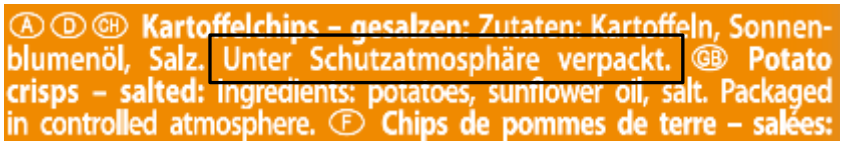
Die Lebensmittelinformationsverordnung 1169/2011 – Artikel 10 (Absatz 1) gibt bestimmte Kennzeichnungen mit Verweis auf div. Anhänge verpflichtend vor, die es hier zu erfassen gilt, sollten sie auf der Verpackung ausgewiesen sein:

Anhang III

- "Unter Schutzatmosphäre verpackt"
- "enthält Aspartam (eine Phenylalaninquelle")
  Zusätzlich muss diese Angabe im Attribut „Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung“ codiert erfolgen.
- "enthält eine Phenylalaninquelle"
  Zusätzlich muss diese Angabe im Attribut „Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung“ codiert erfolgen.
- "Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken"
  Zusätzlich muss diese Angabe im Attribut „Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung“ codiert erfolgen.
- "Enthält Süßholz" – bei hohem Blutdruck sollte ein übermäßiger Verzehr dieses Erzeugnisses vermieden werden.
- "Erhöhter Koffeingehalt. Für Kinder und schwangere Frauen nicht empfohlen."
- "Enthält Koffein. Für Kinder und schwangere Frauen nicht empfohlen."
- "mit zugesetzten Pflanzensterinen“ bzw. „mit zugesetzten Pflanzenstanolen"

Beispiele:

Kelly's – classic salted Chips



Angabe in GS1 Sync: **Unter Schutzatmosphäre verpackt.**

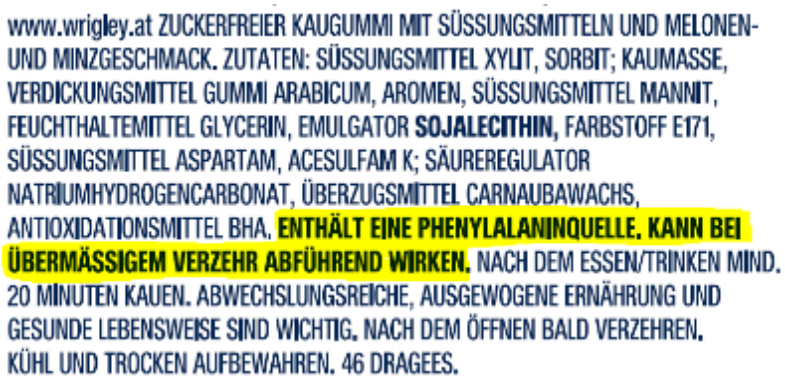
Coca Cola light



Angabe in GS1 Sync: **Enthält eine Phenylalaninquelle**

Zusätzlich: „Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023] [M024]“ – **codierte Angabe**

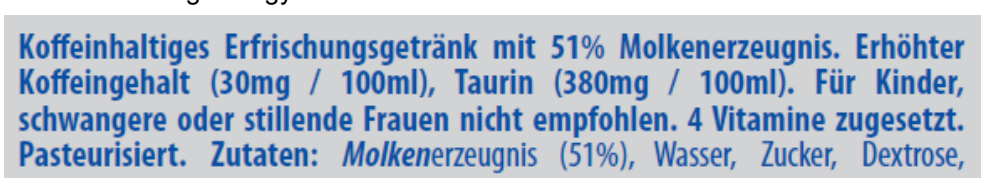
Wrigley – Orbit White



Angabe in GS1 Sync: **Enthält eine Phenylalaninquelle. Kann bei übermässigem Verzehr abführend wirken.**

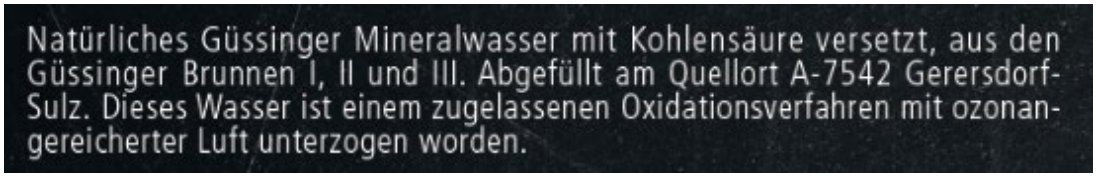
Zusätzlich: „Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023] [M024]“ – **codierte Angabe**

Gunz – Bad Dog Energy Drink



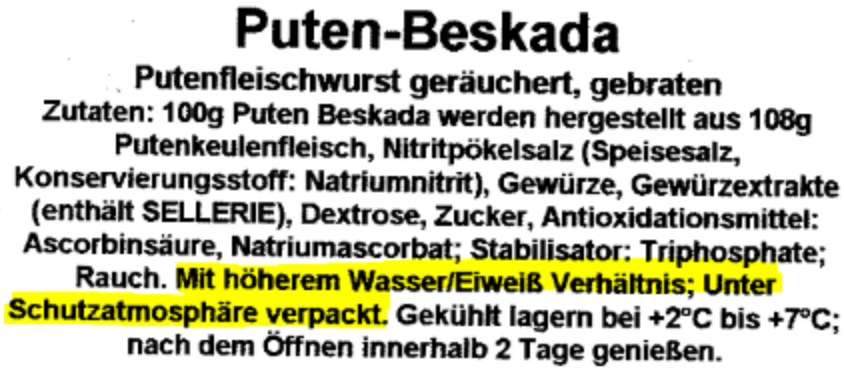
Angabe in GS1 Sync: **Erhöhter Koffeingehalt (30mg/100ml), Taurin (380mg/100ml). Für Kinder, schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen.**

Güssinger – Rosenberger Mineralwasser



Angabe in GS1 Sync: **Dieses Wasser ist einem zugelassenen Oxidationsverfahren mit ozonangereicherter Luft unterzogen worden.**

Wiesbauer – Puten-Beskada



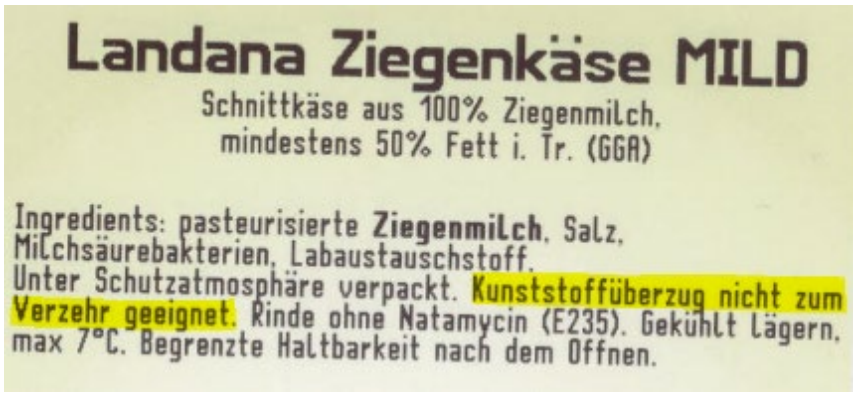
Angabe in GS1 Sync: **Mit höherem Wasser/Eiweiß Verhältnis; Unter Schutzatmosphäre verpackt.**

Wild.Wald.Wiese – Faschiertes Wildfleisch



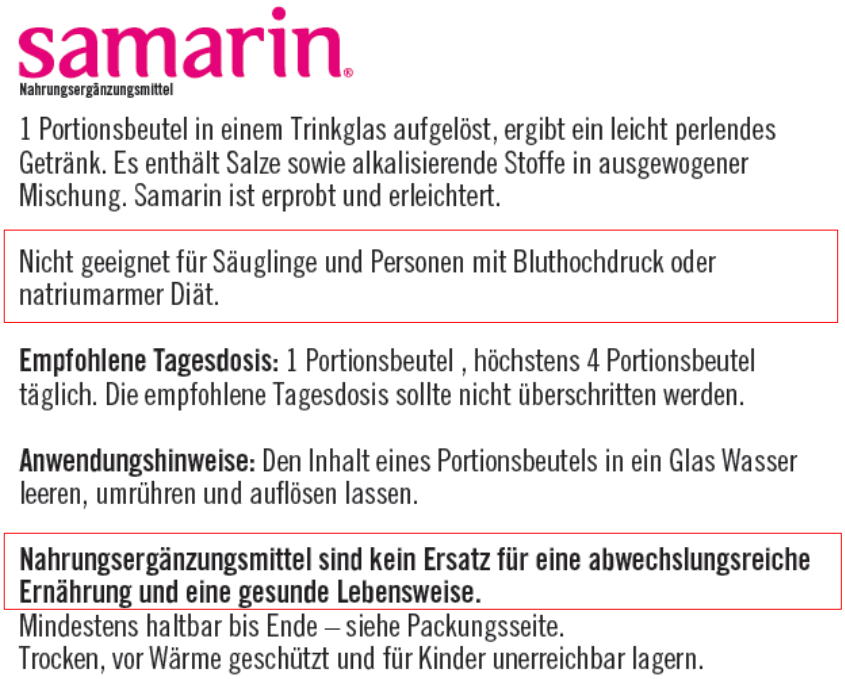
Angabe in GS1 Sync: **Fettgehalt geringer als 30%, Verhältnis Kollagen/ Fleischeiweiß geringer als 18%**

Landana Ziegenkäse Mild



Angabe in GS1 Sync: **Kunststoffüberzug nicht zum Verzehr geeignet.**

Maresi – Samarin Nahrungsergänzungsmittel



Angabe in GS1 Sync: **Nicht geeignet für Säuglinge und Personen mit Bluthochdruck oder natriumarmer Diät. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens

Beispiel Mineralwasser:

Römerquelle Mineralwasser



Angabe in GS1 Sync:

Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise:
Römerquellen 1+15 in 2413 Edelstal und Römerquelle 17 in 2472 Prellenkirchen

Gasteiner Mineralwasser



Abbildung in GS1 Sync:
Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise:
Kristallquelle in Bad Gastein

- Kinder können an Erdnüssen ersticken.
- Achtung – Nicht geeignet für Kinder unter 36 Monaten, da Kleinteile verschluckt werden können.

Sowie folgende generelle Haftungsklausel:

- Bitte beachten Sie stets auch die tatsächliche Kennzeichnung auf der Packung.

Weitere Verordnungen (Beispiele):

- Beikostverordnung

Artikel 8

(1) Außer den zwingend vorgeschriebenen Angaben gemäß Artikel 3 der Richtlinie 2000/13/EG muss das Etikett des betreffenden Produkts folgende Angaben enthalten:

a) Einen Hinweis darauf, ab welchem Alter das Erzeugnis unter Berücksichtigung seiner Zusammensetzung, Beschaffenheit oder anderer besonderer Merkmale verwendet werden darf. Für kein Erzeugnis darf das angegebene Alter unter vier Monaten liegen. Erzeugnisse, die zur Verwendung ab einem Alter von vier Monaten empfohlen werden, können als ab diesem Alter geeignet ausgewiesen werden, sofern keine anderweitigen Empfehlungen von unabhängigen Fachleuten auf dem Gebiet der Medizin, der Ernährung oder der Arzneimittel oder sonstigen Fachleuten für Mutterschaft und Kinderfürsorge vorliegen.

b) Informationen über Glutengehalt oder Glutenfreiheit, wenn das Alter, ab dem das Erzeugnis verwendet werden kann, unter sechs Monaten liegt.

- Säuglingsanfangsnahrungs- und FUF Richtlinie (betrifft Säuglingsmilchen)

(4) Die Etikettierung von Säuglingsanfangsnahrung muss zusätzlich die Worte „Wichtiger Hinweis" oder einen ähnlichen Wortlaut, gefolgt von folgenden Angaben, aufweisen:

a) ein Hinweis auf die Überlegenheit des Stillens;

b) die Empfehlung, das Erzeugnis nur auf den Rat unabhängiger Fachleute auf dem Gebiet der Medizin, der Ernährung oder der Arzneimittel bzw. anderer für Säuglings- und Kinderpflege zuständiger Personen zu verwenden.

- Spielzeugverordnung (z.B. für Spielzeug, das dem Lebensmittel beiliegt)

TEIL B

BESONDERE WARNHINWEISE UND GEBRAUCHSVORSCHRIFTEN FÜR DIE BENUTZUNG BESTIMMTER SPIELZEUGKATEGORIEN

1. **Spielzeug, das nicht zur Verwendung durch Kinder unter 36 Monaten bestimmt ist**

Spielzeug, das für Kinder unter 36 Monaten gefährlich sein könnte, muss einen Warnhinweis tragen, beispielsweise: „Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet." oder „Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet." oder einen Warnhinweis in Form der folgenden Abbildung:



Diese Warnhinweise müssen durch einen kurzen Hinweis — der auch aus der Gebrauchsanweisung hervorgehen kann — auf die besonderen Gefahren ergänzt werden, die diese Vorsichtsmaßregel erforderlich machen.

Diese Nummer gilt nicht für Spielzeug, das aufgrund seiner Funktion, seiner Abmessungen, seiner Merkmale und Eigenschaften oder aus anderen zwingenden Gründen ganz offensichtlich nicht für Kinder unter 36 Monaten bestimmt sein kann.

- RICHTLINIE 2009/54/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Juni 2009 über die Gewinnung von und den Handel mit natürlichen Mineralwässern

Artikel 9

(1) Auf Verpackungen und Etiketten sowie bei jeglicher Art von Werbung ist die Verwendung von Angaben, Bezeichnungen, Hersteller- oder Handelsmarken, Bildern und anderen bildlichen und nicht bildlichen Zeichen untersagt, die

a) in Bezug auf ein natürliches Mineralwasser Merkmale vortäuschen, die es insbesondere hinsichtlich der Herkunft, des Datums der Nutzungsgenehmigung, der Analyseergebnisse oder ähnlicher auf die Garantie für Echtheit abgestellter Angaben nicht besitzt;

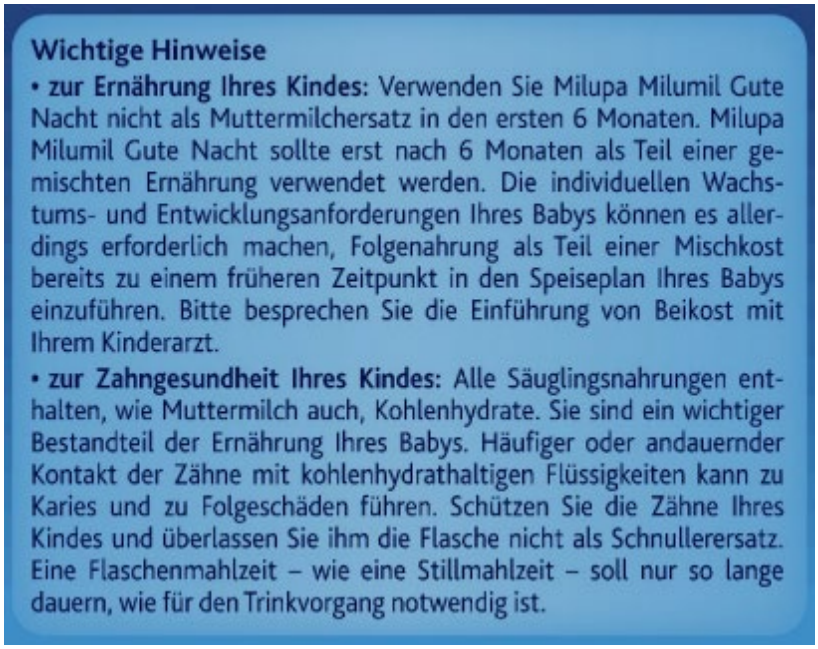
b) bei einem abgefüllten Trinkwasser, das nicht Anhang I Abschnitt I entspricht, zu einer Verwechslung mit einem natürlichen Mineralwasser führen können, insbesondere die Angabe „Mineralwasser".

(2) Hinweise, wonach ein natürliches Mineralwasser Eigenschaften der Verhütung, Behandlung oder Heilung einer menschlichen Krankheit besitzt, sind unzulässig.

Die in Anhang III aufgeführten Angaben sind jedoch zulässig, soweit die darin festgelegten entsprechenden Kriterien oder, in Ermangelung solcher Kriterien, die durch die einzelstaatlichen Vorschriften festgelegten Kriterien beachtet werden und sofern die Angaben auf physikalisch-chemischen Analysen oder erforderlichenfalls pharmakologischen, physiologischen und klinischen Untersuchungen nach wissenschaftlich anerkannten Verfahren nach Anhang I Abschnitt I Nummer 2 beruhen.

Beispiel:

Milupa Milumil Gute Nach Fläschchen



Wichtige Hinweise

• **zur Ernährung Ihres Kindes:** Verwenden Sie Milupa Milumil Gute Nacht nicht als Muttermilchersatz in den ersten 6 Monaten. Milupa Milumil Gute Nacht sollte erst nach 6 Monaten als Teil einer gemischten Ernährung verwendet werden. Die individuellen Wachstums- und Entwicklungsanforderungen Ihres Babys können es allerdings erforderlich machen, Folgenahrung als Teil einer Mischkost bereits zu einem früheren Zeitpunkt in den Speiseplan Ihres Babys einzuführen. Bitte besprechen Sie die Einführung von Beikost mit Ihrem Kinderarzt.

• **zur Zahngesundheit Ihres Kindes:** Alle Säuglingsnahrungen enthalten, wie Muttermilch auch, Kohlenhydrate. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Ernährung Ihres Babys. Häufiger oder andauernder Kontakt der Zähne mit kohlenhydrathaltigen Flüssigkeiten kann zu Karies und zu Folgeschäden führen. Schützen Sie die Zähne Ihres Kindes und überlassen Sie ihm die Flasche nicht als Schnullerersatz. Eine Flaschenmahlzeit – wie eine Stillmahlzeit – soll nur so lange dauern, wie für den Trinkvorgang notwendig ist.

Angabe in GS1 Sync:



Allgemeine Haftungsklausel

Allgemeine Haftungsklausel --- No.: 1 / 999

Allgemeine Haftungsklausel

WICHTIGE HINWEISE: Zur Ernährung Ihres Kindes: Verwenden Sie Milupa Milumil Gute Nacht nicht als Muttermilchersatz in den ersten 6 Monaten. Milupa Milumil Gute Nacht sollte erst nach 6 Monaten als Teil einer gemischten Ernährung verwendet werden. Die individuellen Wachstums- und Entwicklungsanforderungen Ihres Babys können es allerdings erforderlich machen, Folgenahrung als Teil einer Mischkost bereits zu einem früheren Zeitpunkt in den Speiseplan Ihres Babys einzuführen. Bitte besprechen Sie die Einführung von Beikost mit Ihrem Kinderarzt.

Allgemeine Haftungsklausel --- No.: 2 / 999

Allgemeine Haftungsklausel

WICHTIGE HINWEISE: Zur Zahngesundheit Ihres Kindes: Alle Säuglingsnahrungen enthalten, wie Muttermilch auch, Kohlenhydrate. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Ernährung Ihres Babys. Häufiger oder andauernder Kontakt der Zähne mit kohlenhydrathaltigen Flüssigkeiten kann zu Karies und zu Folgeschäden führen. Schützen Sie die Zähne Ihres Kindes und überlassen Sie ihm die Flasche nicht als Schnullerersatz; eine Flaschenmahlzeit –wie eine Stillmahlzeit – soll nur so lange dauern, wie für den Trinkvorgang notwendig ist.

Dilles die Feinkostmanufaktur – Meeresfrüchte in Lake



Angabe in GS1 Sync:

Farbstoff Cochenille: kann Aktivität und Aufmerksamkeit bei Kindern beeinträchtigen

Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung [M023] [M024]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/additiveInformation/**additiveName** food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/additiveInformation/**levelOfContainmentCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AdditivesDeclarationObligatoryCode im Codelistenkompendium LevelOfContainmentCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Im Produkt enthaltene deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung, sowie der Grad des Vorkommens.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für den österreichischen Zielmarkt sind nur folgende deklarationspflichtigen Zusatzstoffe codiert abbildbar:

CAP	Enthält Aspartam (eine Phenylalaninquelle)
CLE	Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken
CSP	Enthält eine Phenylalaninquelle

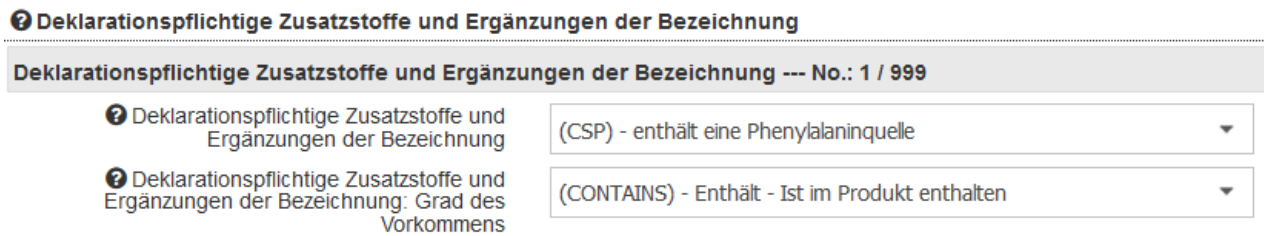
Zusätzlich muss der Grad des Vorkommens mit dem Codewert „CONTAINS“ angegeben werden.

Beispiele:

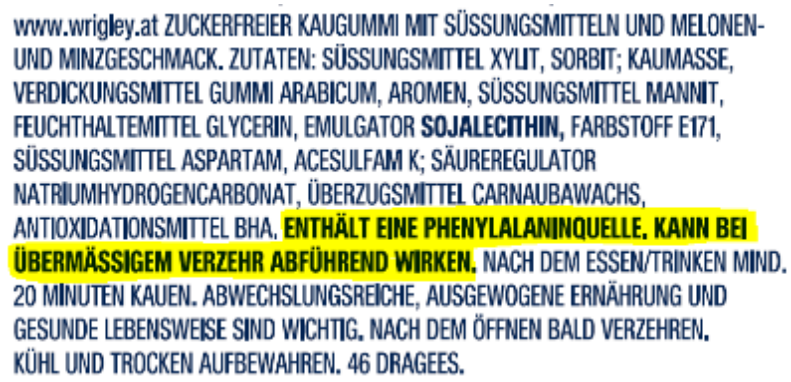
Coca Cola light



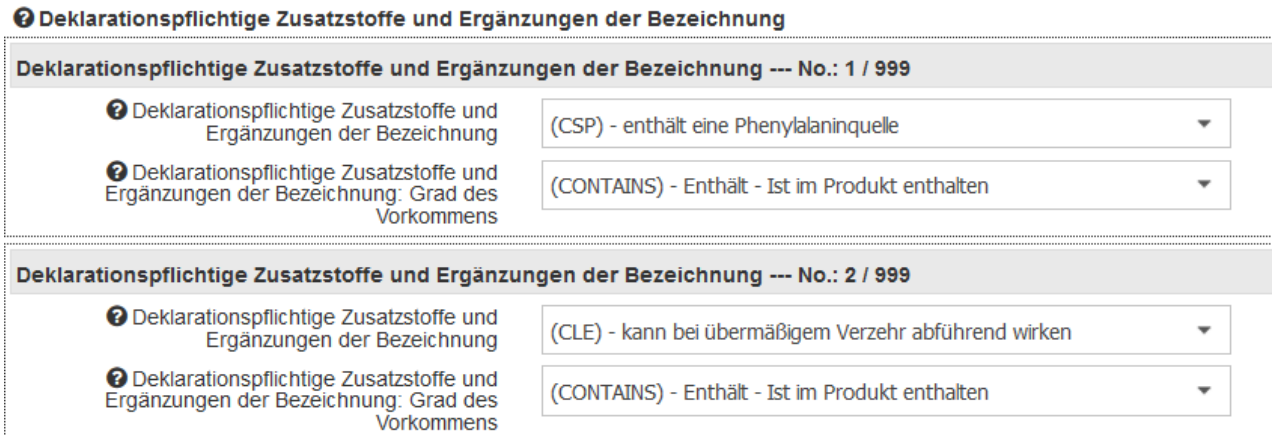
Angabe in GS1 Sync:



Wrigley – Kaugummi


www.wrigley.at ZUCKERFREIER KAUGUMMI MIT SÜSSUNGSMITTELN UND MELONEN- UND MINZGESCHMACK. ZUTATEN: SÜSSUNGSMITTEL XYLIT, SORBIT; KAUMASSE, VERDICKUNGSMITTEL GUMMI ARABICUM, AROMEN, SÜSSUNGSMITTEL MANNIT, FEUCHTHALTEMITTEL GLYCERIN, EMULGATOR **SOJALECITHIN**, FARBSTOFF E171, SÜSSUNGSMITTEL ASPARTAM, ACESULFAM K; SÄUREREGULATOR NATRIUMHYDROGENCARBONAT, ÜBERZUGSMITTEL CARNAUBAWACHS, ANTIOXIDATIONSMITTEL BHA. **ENTHÄLT EINE PHENYLALANINQUELLE. KANN BEI ÜBERMÄSSIGEM VERZEHR ABFÜHREND WIRKEN.** NACH DEM ESSEN/TRINKEN MIND. 20 MINUTEN KAUEN. ABWECHSLUNGSREICHE, AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG UND GESUNDE LEBENSWEISE SIND WICHTIG. NACH DEM ÖFFNEN BALD VERZEHREN. KÜHL UND TROCKEN AUFBEWAHREN. 46 DRAGEES.

Angabe in GS1 Sync:



Zusätzlich werden beide Zusatzstoffe auch im Attribut **Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]"** angegeben

Verknüpfungen / Bedingungen

Zu jeder Angabe muss der Grad des Vorkommens angegeben werden. Der Grad des Vorkommens darf hier nur den Wert „CONTAINS“ haben.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]

Claims (bis Mai 2023: Nährwertanspruch)

Zur Beschreibung von Claims stehen folgende Attribute zur Verfügung

- Claim: Code der Art [M080]
- Claim: Elementcode [M079]
- Claimbeschreibung / Sprache [M078]

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe

- Claim: Elementcode [M079]

gemacht wird, so muss auch ein

- Claim: Code der Art [M080]

angegeben werden. Diese Gruppe bestehend aus Elementcode und Code der Art ist wiederholbar.

Die Angabe von nur

- Claim: Elementcode [M079]

ist nicht zuläßig. Die Angabe von nur

- Claim: Code der Art [M080]

ist möglich.

- Bestimmte Informationen in Claim: Code der Art [M080] können auch ohne Claim: Elementcode [M079] abgebildet werden.

z.B.: (VEGAN) – Vegan (für NearFood- und Nonfood-Produkte
(DECAFFEINATED) - Entkoffeiniert
(UNSWEETENED) - Ungesüßtes Lebensmittel, dem kein Zucker oder Ähnliches zugefügt wurde

Claim: Code der Art [M080]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/productInformationDetail/**claimDetail**/claimTypeCode
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClaimTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ein Code, der den Grad oder die Art des Anspruchs für den angegebenen Nähr- oder Inhaltsstoff angibt, z.B. FREE_FROM oder CONTAINS.

Beispiel:

Iglo Backfisch-Stäbchen



Angabe in GS1 Sync:



Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut ist für Lebensmittel, NearFood- und NonFood-Produkte zu verwenden.

Der Codewert VEGAN muss in diesem Attribut für vegane NearFood- & NonFood-Produkte gemacht werden, wenn diese Angabe auf der Produktverpackung angegeben ist.

Die Angabe „VEGAN“ für vegane Lebensmittel erfolgt im Attribut Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034], wenn diese Angabe auf der Produktverpackung angegeben ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe Claim: Elementcode [M079]

gemacht wird, so muss auch ein Claim: Code der Art [M080] angegeben werden.

Bestimmte Informationen in Claim: Code der Art [M080] können auch ohne Claim: Elementcode [M079] abgebildet werden.

z.B.: (DECAFFEINATED) - Entkoffeiniert
(UNSWEETENED) - Ungesüßtes Lebensmittel, dem kein Zucker oder Ähnliches zugefügt wurde
(VEGAN) - für NearFood- & NonFood-Produkte

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

Claim: Elementcode [M079]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/productInformationDetail/**claimDetail**/claimElementCode
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClaimElementCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Art des Nährstoffes, Inhaltsstoffes, Vitamins oder Minerals, auf die sich der Claim bezieht, z.B. Fett, Kupfer, Milch.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier sind freiwillige Auslobungen zu Nährwertinformationen und Claims einzutragen. Dieses Attribut ist für Lebensmittel, NearFood- und NonFood-Produkte zu verwenden. Die möglichen Codewerte sind der Codeliste zu entnehmen.

Beispiel = Iglo Backfisch-Stäbchen - siehe Claim: Code der Art [M080]

Zusätzlich: Die weiteren Claims, die hier nicht codiert abgebildet werden können, sollten über das Attribut Claimbeschreibung / Sprache [M078] angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn die Angabe

- Claim: Elementcode [M079]

gemacht wird, so muss auch ein

- Claim: Code der Art [M080]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

Claimbeschreibung / Sprache [M078]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_information:productInformationModule/productInformationDetail/**claimDescription** product_information:productInformationModule/productInformationDetail/**claimDesciption/@languageCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 34(5)**, **Artikel 30(1)** und sonstige Zusatzinformationen zur Nährwertdeklaration**)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

HINWEIS:

Das Attribut "Health claim / Sprache" [M035] wurde mit dem Release November 2022 gelöscht. Betreffende Informationen werden in "Claimbeschreibung / Sprache" [M078] abgebildet werden.

Definition

Freitext Attribut für zusätzliche Nährwertansprüche und Claims.

Ebenfalls sind hier alle gesundheitsbezogenen Angaben zu erfassen.

Die EU-VERORDNUNG Nr. 432/2012 nennt Gesundheitsangaben, die künftig ohne weitere Genehmigung durch die Behörden von den Lebensmittelunternehmern in der Kennzeichnung und Aufmachung von Lebensmitteln verwendet werden dürfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier werden zusätzliche Nährwertansprüche und Claims in Textform eingetragen, welche nicht codiert angegeben werden können. Dieses Attribut ist für Lebensmittel, NearFood- und NonFood-Produkte zu verwenden.

Es können auch zusätzliche Angaben zur Nährwertdeklaration gemacht werden.
Betrifft vor allem gesetzliche Angaben, wie:

- Artikel 34(5) der LMIV 1169/2011

> (5) Sind der Brennwert oder die Nährstoffmenge(n) in einem Erzeugnis vernachlässigbar, so können die Angaben dazu durch eine Angabe wie „Enthält geringfügige Mengen von …“ ersetzt werden, die in unmittelbarer Nähe zu einer etwaigen Nährwertdeklaration stehen muss.

- Artikel 30 (1) b der LMIV 1169/2011:

> Gegebenenfalls kann in unmittelbarer Nähe zur Nährwertdeklaration eine Angabe erscheinen, wonach der Salzgehalt ausschließlich auf die Anwesenheit natürlich vorkommenden Natriums zurückzuführen ist.

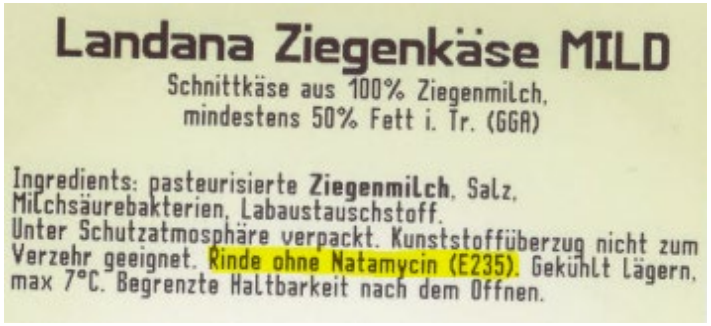
Beispiele:

Iglo Backfisch-Stäbchen



Angabe in GS1 Sync: **Ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern, Ohne künstliche Farb- und Aromastoffe**

Landana Ziegenkäse



Angabe in GS1 Sync: **Rinde ohne Natamycin (E235)**

Iglo Kartoffel-Taschen



Angabe in GS1 Sync: **Werte unterliegen den bei Naturprodukten üblichen Schwankungen**

- ALA trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Cholesterinspiegels im Blut bei
- Beta-Glucane tragen zur Aufrechterhaltung eines normalen Cholesterinspiegels im Blut bei
- Die Aufnahme von Beta-Glucanen aus Hafer oder Gerste als Bestandteil einer Mahlzeit trägt dazu bei, dass der Blutzuckerspiegel nach der Mahlzeit weniger stark ansteigt

Gittis Naturprodukte Haferkleie

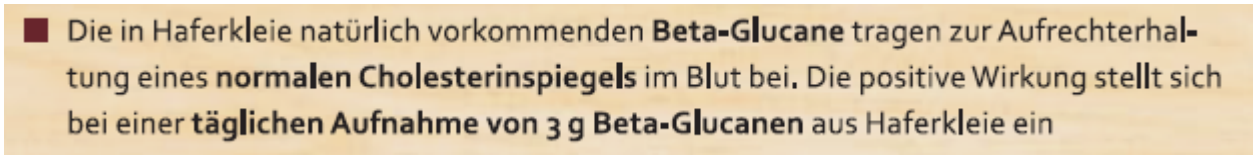


Abbildung in GS1 Sync: **Die in Haferkleie natürlich vorkommenden Beta-Glucane tragen zur Aufrechterhaltung eines normalen Cholesterinspiegels im Blut bei. Die positive Wirkung stellt sich bei einer täglichen Aufnahme von 3 g Beta-Glucanen aus Haferkleie ein**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Claims

Ernährungshinweise: Ernährungsart [M034]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	diet_information:dietInformationModule/dietInformation/ dietTypeInformation/**dietTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: DietTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Ernährungsweise, für die der Artikel passend ist. Die Differenzierung von Lebensmitteln kann nach Essgewohnheiten bzw. Reinheitsgeboten erfolgen.

Beispiele

- Kosher
- Vegan
- Halal

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

16 Attribute in C2. Aufbewahrungs- und Verwendungshinweise

Folgende Attribute stehen zur Angabe von Hinweisen zur Verfügung:

- Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]
- Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/**consumerStorageInstructions** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/consumerStorageInstructions/**@languageCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)g & Artikel 25)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Hier sind Aufbewahrungshinweise für den Endkunden zu erfassen, die auf der Verpackung aufgedruckt sind. Diese Hinweise können sich auf die empfohlene Lagertemperatur oder eine besondere Lagerungsanforderung beziehen.

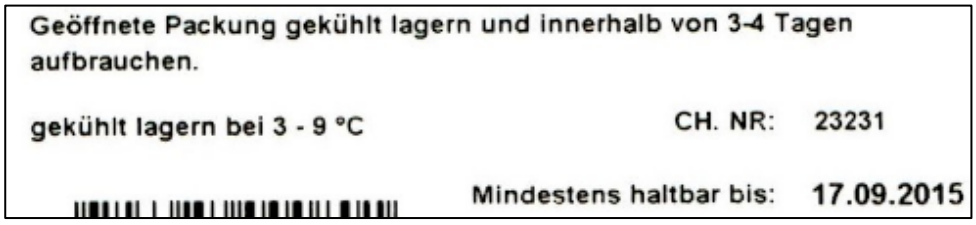
Ausfüllhinweis

- Besteht ein Satz aus einer Kombination von Aufbewahrungs- und Verwendungshinweisen, ist dieser vollständig in den Aufbewahrungshinweisen anzugeben. Ganze Sätze werden nicht getrennt.
- Wenn ein Satz eindeutig ein Verwendungshinweis ist, dann erfolgt die Abbildung im Attribut "Verwendungshinweise".
- Im Zweifelsfall wird alles im Attribut "Aufbewahrungshinweise" abgebildet.
- Alleinstehender Hinweis: „Mindestens halbar bis: …/ Mindestens halbar bis: siehe Verschluss./ Mindestens halbar bis: siehe Eindruck Seite/… “ kann komplett weggelassen* werden.

  ***Ausnahmen:** die Anweisung enthält Aufbewahrungshinweise
  - mit Ortsreferenz > Satz komplett in Aufbewahrungshinweise übernehmen (Bsp: Ungeöffnet, gekühlt bei max. 6 °C mindestens haltbar bis: siehe Deckel)
  - mit aufgedruckter Datumsangabe (z.B. Gekühlt mindestens haltbar bis: "*Datum*") > im Attribut "Aufbewahrungshinweise" das Datum ersetzen durch die Angabe: „siehe Aufdruck“.

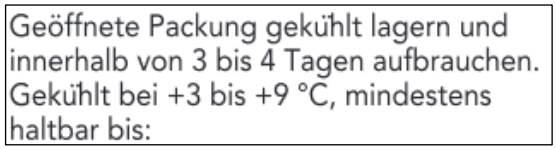
Beispiele:

Concept Fresh – Bio Weichkäse mit Rotkultur



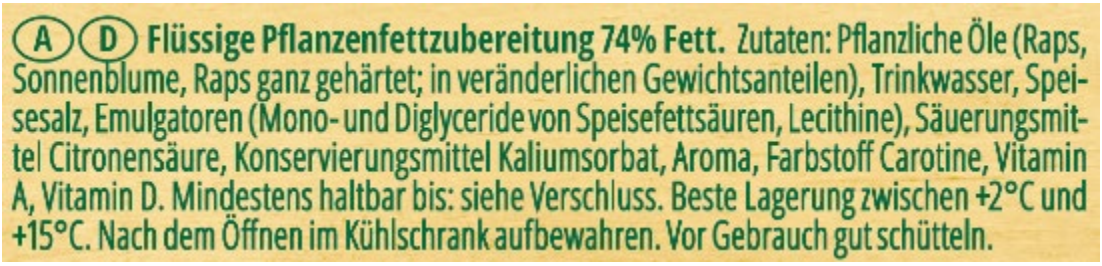
Angabe in GS1 Sync: **Geöffnete Packung gekühlt lagern und innerhalb von 3-4 Tagen aufbrauchen. Gekühlt lagern bei 3 – 9°C.**

Concept Fresh – Bio Weichkäse mit Rotkultur und edlem Weißschimmel



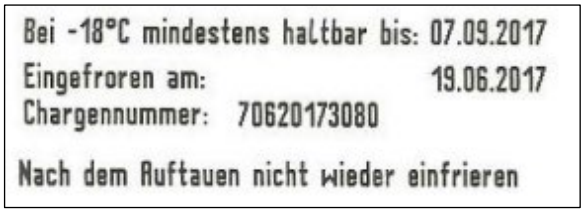
Angabe in GS1 Sync: **Geöffnete Packung gekühlt lagern und innerhalb von 3-4 Tagen aufbrauchen. Gekühlt bei +3 bis +9 °C, mindestens halbar bis: siehe Aufdruck.**

Senna – Flüssige Pflanzenfettzubereitung



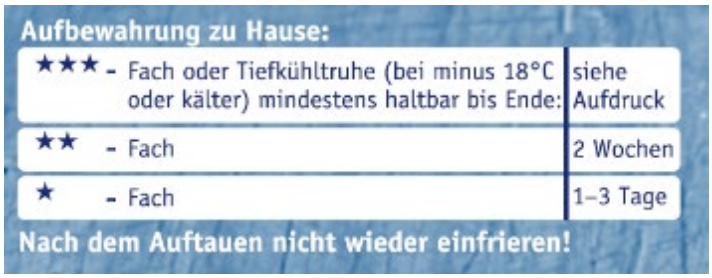
Angabe in GS1 Sync:
Beste Lagerung zwischen +2°C und +15°C. Nach dem Öffnen im Kühlschrank aufbewahren.

Wild.Wald.Wiese – Faschiertes Wildfleisch



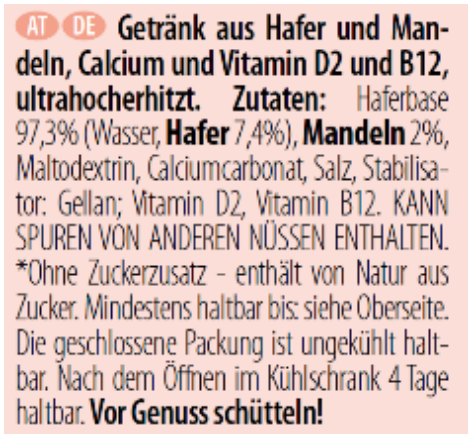
Angabe in GS1 Sync: **Bei -18°C mindestens halbar bis: siehe Aufdruck**

Iglo Backfisch-Stäbchen



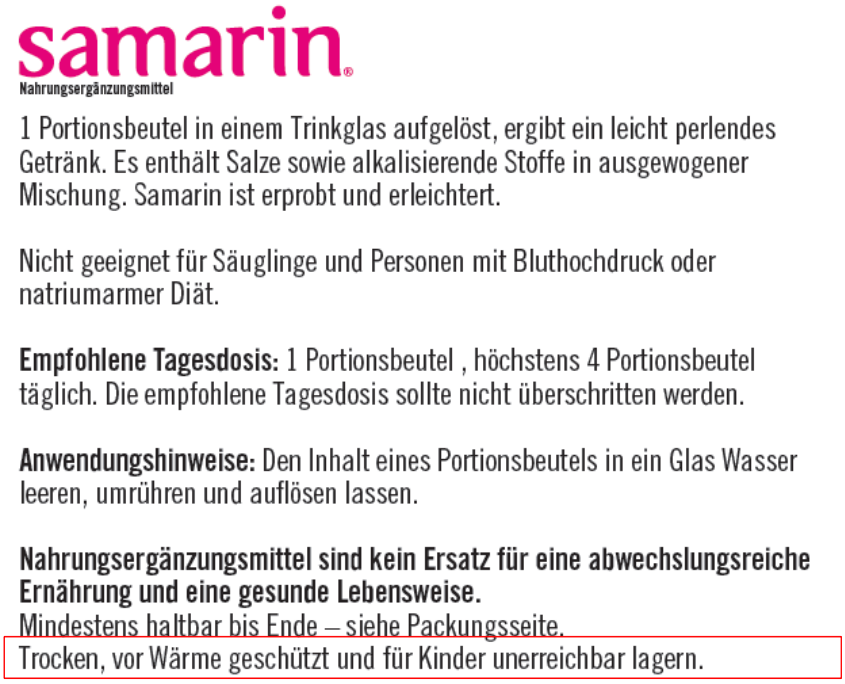
Angabe in GS1 Sync: **Aufbewahrung zu Hause: *** - Fach oder Tiefkühltruhe (bei minus 18°C oder kälter) mindestens haltbar bis Ende: Siehe Aufdruck, ** - Fach: 2 Wochen, * - Fach: 1-3 Tage.**

Mona Naturprodukte – Joya Mandel Hafer



Angabe in GS1 Sync: **Die geschlossene Packung ist ungekühlt haltbar. Nach dem Öffnen im Kühlschrank 4 Tage haltbar.**

Maresi – Samarin Nahrungsergänzungsmittel



Angabe in GS1 Sync: **Trocken, vor Wärme geschützt und für Kinder unerreichbar lagern.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in C2. Aufbewahrungs- und Verwendungshinweise

Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/**consumerUsageInstructions** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/consumerUsageInstructions/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

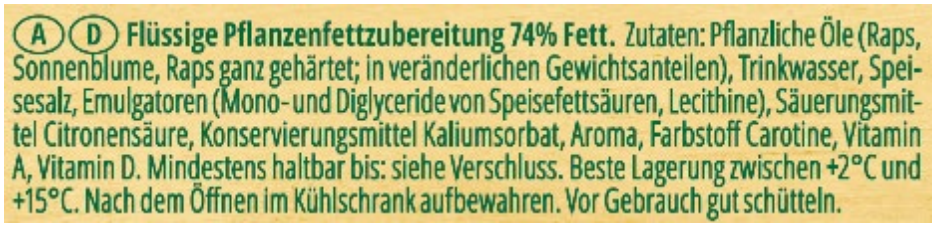
Hier sind Verwendungshinweise für den Endkunden zu erfassen, die auf der Verpackung aufgedruckt sind. Sie geben an, wie das Produkt zu gebrauchen ist, beziehen sich jedoch nicht auf Lagerung und Zubereitung.

Ausfüllhinweis

- Besteht ein Satz aus einer Kombination von Aufbewahrungs- und Verwendungshinweisen, ist dieser vollständig in den Aufbewahrungshinweisen anzugeben. Ganze Sätze werden nicht getrennt.
- Wenn ein Satz eindeutig ein Verwendungshinweis ist, dann erfolgt die Abbildung im Attribut "Verwendungshinweise".
- Im Zweifelsfall wird alles im Attribut "Aufbewahrungshinweise" abgebildet.

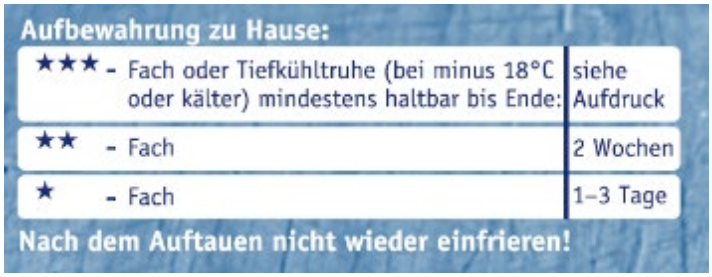
Beispiele:

Senna – Flüssige Pflanzenfettzubereitung



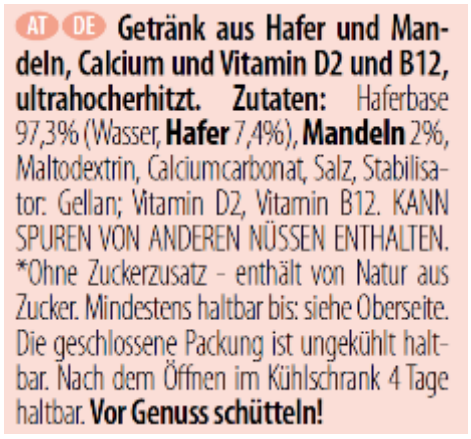
Angabe in GS1 Sync: **Vor Gebrauch gut schütteln**

Iglo Backfisch-Stäbchen



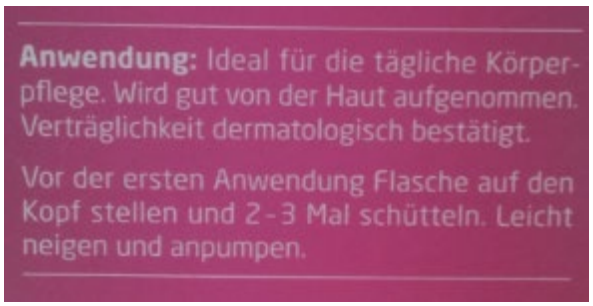
Angabe in GS1 Sync: **Nach dem Auftauen nicht wieder einfrieren!**

Mona Naturprodukte – Joya Mandel Hafer



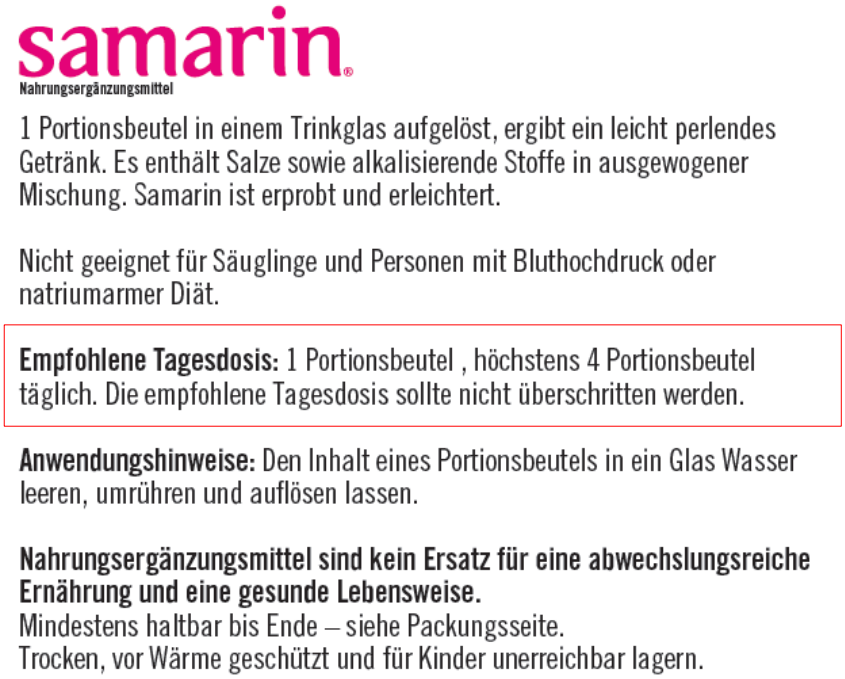
Angabe in GS1 Sync: **Vor Genuss schütteln!**

Weleda - Wildrose Verwöhnende Pflegelotion



Angabe in GS1 Sync: **Ideal für die tägliche Körperpflege. Wird gut von der Haut aufgenommen. Verträglichkeit dermatologisch bestätigt. Vor der ersten Anwendung Flasche auf den Kopf stellen und 2-3 Mal schütteln. Leicht neigen und anpumpen.**

Maresi – Samarin Nahrungsergänzungsmittel



Angabe in GS1 Sync: **Empfohlene Tagesdosis: 1 Portionsbeutel, höchstens 4 Portionsbeutel täglich. Die empfohlene Tagesdosis sollte nicht überschritten werden.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in C2. Aufbewahrungs- und Verwendungshinweise

Zubereitung

Zur Beschreibung der Zubereitung stehen zur Verfügung:

- Zubereitungsart [M088]
- Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]
- Serviervorschlag / Sprache [M083]

Wenn eine Zubereitungsart angegeben wird, muss immer auch die Angabe der Zubereitungsanweisungen / Sprache erfolgen. Dies gilt ebenso umkehrt.

Die Gruppe ist wiederholbar, d.h. es können mehrere Zubereitungsarten beschrieben werden.

Eine Zubereitung muss nicht angegeben werden, wenn auf der Verpackung bzw. auf dem Etikett keine abgebildet ist.

Zubereitungsart [M088]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/preparationServing/ **preparationTypeCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 9(1)j mit Bezug auf Gebrauchsanleitung, Artikel 9(1)g mit Bezug auf "Anweisungen für die Verwendung nach Öffnung des Produktes", Artikel 25 (2) & Artikel 27)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PreparationTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Vorgehensweise bei der Zubereitung, wie der Artikel verzehrfertig gemacht wird, z.B. Backen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bestimmte Vorgehensweise bei der Zubereitung von Speisen.

Beispiele:

- Backen
- Dampfgaren
- Räuchern

Weitere Beispiele sind unter **Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]** zu finden

Ausfüllhinweis

Wenn für das Attribut ‚Zubereitungsart' kein passender Codewert zugeordnet werden kann, soll der Codewert ‚READY_TO_EAT'ausgewählt und danach das Attribut ‚Zubereitungsanweisungen' ausgefüllt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn Zubereitungsart [M088] befüllt ist, dann muss auch Zubereitungsanweisungen [M082] befüllt sein – außer es wurden in der Zubereitungsart die Codewerte ‚READY_TO_DRINK – Trinkfertig' oder ‚READY_TO_EAT – Verzehrfertig' ausgewählt.

Der Codewert MULTIPLE_SEE_PREPARATION_INSTRUCTIONS soll nur angewendet werden, wenn mehr als 5 Zubereitungsarten am Etikett ausgewiesen sind. In dem Fall ist als 5. Zubereitungsart der Codewert MULTIPLE_SEE_PREPARATION_INSTRUCTIONS zu wählen.

HINWEIS: Für das Attribut Zubereitungsart kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird, z.B. zur Spezifizierung mehrerer gleicher Zubereitungsarten mit unterschiedlichen Zubereitungsanweisungen.

Das Attribut Zubereitungsart ist nur für Food vorgesehen. Non Food 1 Produkte geben etwaige Hinweise in das Attribut „Verwendungshinweise".

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**preparationInstructions** food_and_beverage_preparation_serving:foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/preparationInstructions/**@languageCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 9(1)j mit Bezug auf Gebrauchsanleitung, Artikel 9(1)g mit Bezug auf "Anweisungen für die Verwendung nach Öffnung des Produktes", Artikel 25 (2) & Artikel 27)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

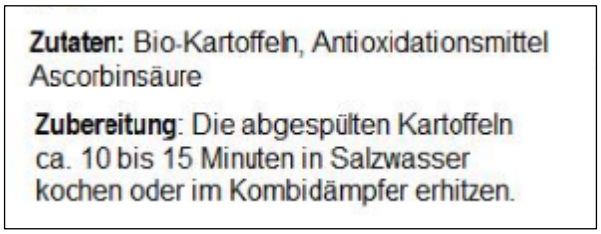
Definition

Zubereitungsanweisung beschreibt wie der Artikel verzehrfertig gemacht wird. Es können in Kombination mit dem Attribut „Zubereitungsart“ bestimmte Arbeitsschritte und Hinweise für die Zubereitung bzw. Verarbeitung sowie ggf. Tipps zur Verwendung erklärt werden. Die Zubereitungsanweisungen sollen eine Hilfestellung zur optimalen Zubereitung bzw. Verarbeitung und Verwendung des Artikels geben.

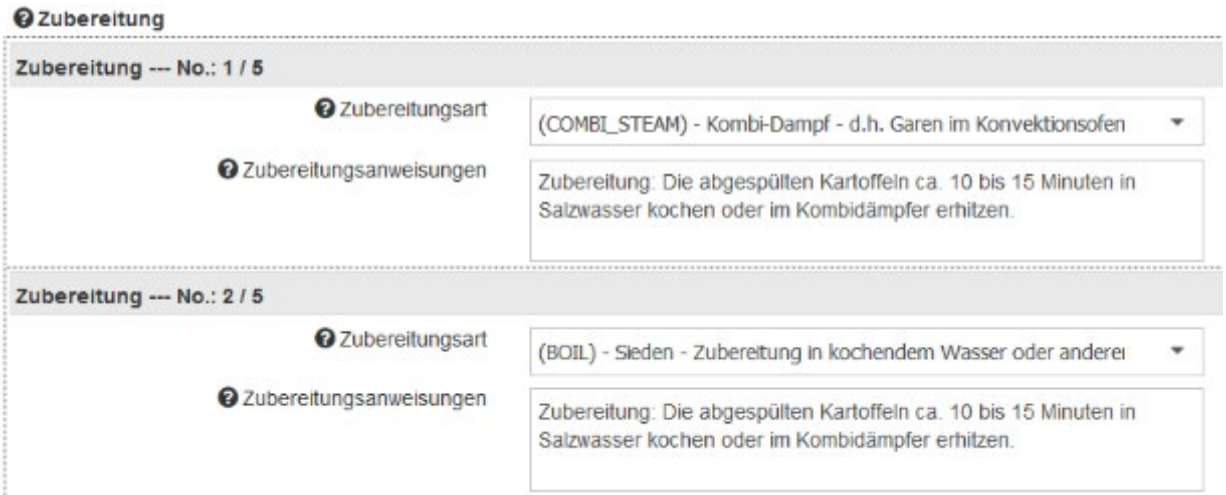
Hinweis: Diese Attributgruppe ist fünf mal wiederholbar

Beispiele

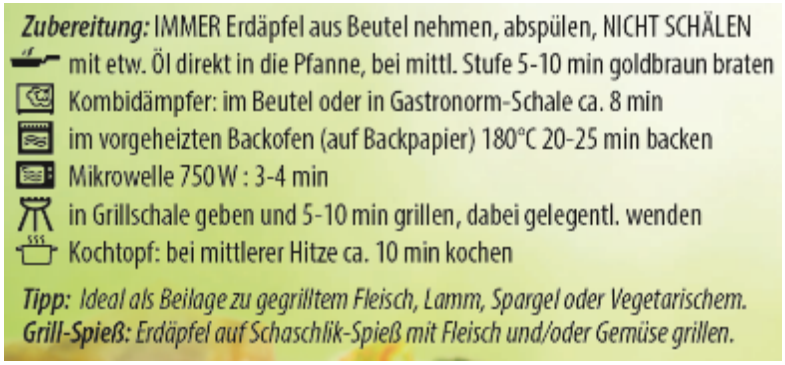
Holzmann – Bio Garkartoffeln



Angabe in GS1 Sync:



Holzmann – Mini Erdäpfel



Angabe in GS1 Sync:



Achtung - Ausnahmebeispiel:

Bei dem oben genannten Beispiel müssen sechs Zubereitungsanweisungen abgebildet werden.

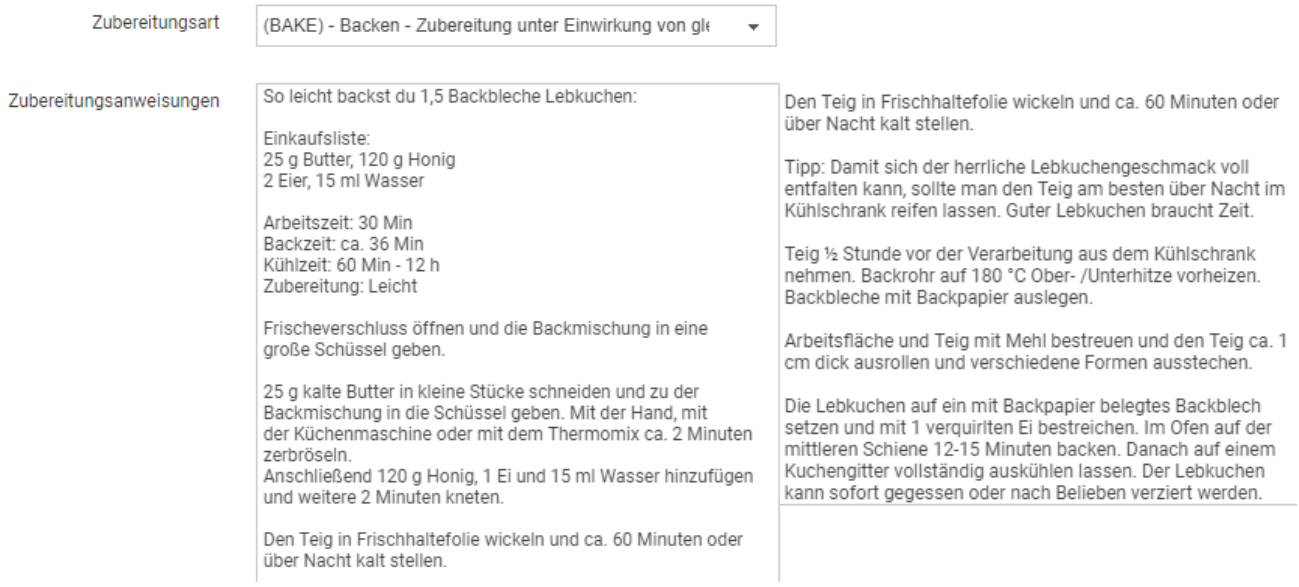
Um eine vollständige Abbildung zu gewährleisten, werden zwei Zubereitungsanweisungen, welche sich in der Art ähnlich sind, unter der Angabe einer Zubereitungsart abgebildet

- siehe Beispiel: Zubereitung ---No.: 2 / 5

Beispiel Backmischung:



Angabe in GS1 Sync:



Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.
Wenn hier eine Angabe gemacht wird, so muss das Attribut „Zubereitungsart“ übermittelt werden

- Zubereitung

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Zubereitung

Serviervorschlag / Sprache [M083]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/**servingSuggestion** food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ preparationServing/servingSuggestion/**@languageCode**
Status	Optional (AT)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Freitext Attribut zur Angabe von Serviervorschlägen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Besondere Bedeutung hat der Serviervorschlag bei Lebensmittelprodukten wie z.B. Wein, Backmischungen, Müsli, Convenience Basis Artikel usw.

Der Serviervorschlag steht in keinem rechtlichen Zusammenhang zu den getätigten Zubereitungs- oder Gebrauchsanweisungen, die auf einer Produktverpackung bei Bedarf ersichtlich sein muss.

Achtung: Es ersetzt nicht die rechtliche Zubereitungs- oder Gebrauchsanweisungen.

Beispiele für Weinartikel:

1. Dieser Wein harmoniert mit einem Zwiebelrostbraten als auch mit Rouladen. Beste Serviertemperatur für diesen Wein ist zwischen 13 und 15°C.
2. Passt für: Dinner for two, Zur Entspannung, Weine zum Grillen, Ein Abend unter Freunden, Für den ganz besonderen Moment, Sommerabend, Tapas & Snacks, Weine zum Grillen
3. Schmeckt zu: Dessert, Fisch, Geflügel, Käse, Lamm, Meeresfrüchte, Pasta, Pizza, Rindfleisch, Schwein, Vegetarisch, Wild
4. Speiseempfehlung: Fisch: gebraten und gegrillt; Geflügel: Huhn, Pute, Fasan; Risotto, Reisgerichte
5. Die feinen Fruchtnoten wie Apfel, Pomelos, und zarte Würze harmonieren mit feinen Vorspeisen und Salaten.

Beispiele für Fertigpulverartikel

Beispiel 1:

Die beliebte italienische Gemüsesuppe begeistert in dieser vegetarischen Variante mit einer gelungenen Kombination aus Karotten, Erbsen, roter Paprika, Sellerie und Lauch.

Beispiel 2:

KNORR Knödel passen ideal zu Geschnetzeltem, Braten und Gulasch.

Beispiel 3:

Zubereitung für 200 g gemischtes Hackfleisch (alternativ Rind), 1 Dose (425 ml) rote Bohnen, 1EL Öl (z.B. Thomy Sonnenblumenöl)

Schritt 1: Hackfleisch in heißem Öl anbraten.

Schritt 2: 250 ml (1/4 l) Wasser zugießen, Beutelinhalt einrühren und zum Kochen bringen.

Schritt 3: Bei geringer Wärmezufuhr ca. 5 Min. offen kochen, gelegentlich umrühren. Abgetropfte Bohnen dazugeben und heiß werden lassen. Servieren Sie dazu Baguette oder Reis.

Beispiel für Müsliartikel

Eine leckere Portion des „Day Makers“ in eine große Schale geben, nach Belieben mit Obst und anderen Zutaten verfeinern und mit Milch, Fruchtsaft oder Joghurt vermengen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden (vgl. S. 20).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Laufzeit nach Öffnen / Maßeinheit [M277]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/tradeItemLifespan/**itemPeriodSafeToUseAfterOpening** trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/tradeItemLifespan/itemPeriodSafeToUseAfterOpening/**@timeMeasurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Monat oder Jahr
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Laufzeit nach Öffnen (die Verwendungsdauer) gibt an, wie lange z.B. **ein Kosmetikprodukt** nach dem Öffnen verwendet werden kann, ohne schädlich für den Verbraucher zu sein, z.B. "50 Monate" oder "4 Jahre".

Achtung: dieses Attribut ist nicht für FOOD Artikel vorgesehen

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für kosmetische Produkte mit einer Mindesthaltbarkeit von mehr als 30 Monaten ist die Angabe des Haltbarkeitsdatums nicht vorgeschrieben. Seit 11. März 2005 muss europaweit für solche Erzeugnisse angegeben werden, wie lange das Produkt nach dem Öffnen ohne Schaden für den Verbraucher verwendet werden kann. Diese Information wird durch das PAO-Symbol (geöffneter Cremetopf), gefolgt von der Verwendungsdauer (ausgedrückt in Monaten und/oder Jahren) angegeben (Richtlinie 2003/15/EG vom 27. Februar 2003, Artikel 6 (1) (c)).

Diese Bestimmung stellt eine Ergänzung der bisherigen Kennzeichnungspflichten dar und dient der besseren Information der Verbraucher bei Kosmetika, die länger als 30 Monate haltbar sind.

Synonym werden auch die Begriffe "Haltbarkeitsdauer" oder "Verwendungsdauer" benutzt.

Beispiel:

Nachtcreme

 12 M

Angabe in GS1 Sync: Laufzeit nach Öffnen: **12**

Laufzeit nach Öffnen: Maßeinheit: **(MON) - Monat**

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

17 Attribute in C3. Zutaten

Zutatenliste / Sprache [M047]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/ **ingredientStatement** food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/ ingredientStatement/**@languageCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)b, Artikel 9(1)d, Artikel 18, Artikel 19, Artikel 20, Artikel 22, Anhang VII & Anhang VIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition.

Hier ist die Zutatenliste entsprechend der Produktverpackung zu erfassen

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Zutaten/Inhaltsstoffe von NearFood- und Non-Food-Produkten werden im Attribut „Non-Food Inhaltsstoffliste“ angegeben.

Ausfüllhinweis 1

Wird in der Zutatenliste mit Fußnoten gearbeitet, sind diese auch im Rahmen der Zutatenliste zu erfassen. Beispielsweise sind Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau mit einem * zu kennzeichnen. Unter der Zutatenliste ist in diesem Fall die Legende „* aus kontrolliert biologischem Anbau“ zu ergänzen.

Ausfüllhinweis 2

Allergene, die in der Zutatenliste hervorgehoben werden, müssen in GROSSBUCHSTABEN in der Zutatenliste erfasst werden, um diese in GS1 Sync hervorzuheben.

Ausfüllhinweis 3

Allergene, die in der Zutatenliste auf der Verpackung hervorgehoben werden, müssen zusätzlich zur Abbildung in GROSSBUCHSTABEN auch noch codiert in den Attributen „Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030]“ erfasst werden.. Eine Angabe der Allergene ausschließlich in der Zutatenliste ist NICHT ausreichend. Weitere Details sind unter dem Kapitel "Allergenangaben" zu finden.

Ausfüllhinweis 4

Zutaten sind immer mit dem einleitenden Wort "Zutaten:" wie auf der Verpackung anzugeben. Alternativ ist das einleitende Wort "Enthält" an dieser Stelle zugelassen, wenn dies auf der Verpackung so angegeben ist.

Ausfüllhinweis 5

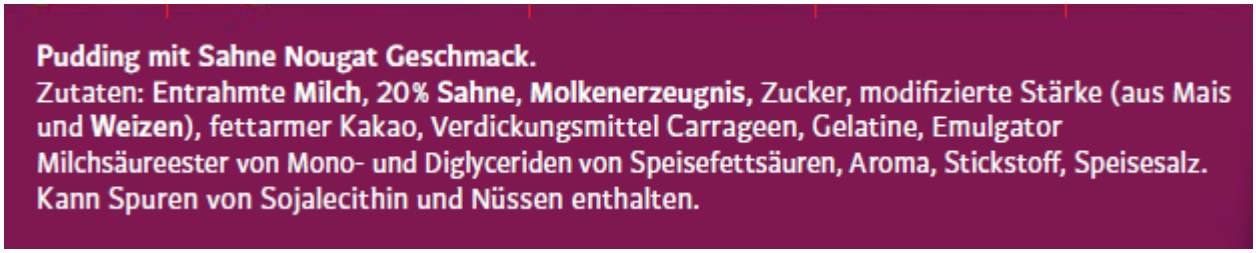
Bei mehreren Zutatenlisten auf einem Etikett muss zunächst das Wort "Zutaten:" angegeben werden und anschließend die Artikelbezeichnung, auf welche sich die jeweilige Zutatenliste bezieht. Dies ist für alle vorhandenen Zutatenlisten auf der Verpackung zu wiederholen.

Ausfüllhinweis 6

Der Zusatz **"Kann Spuren von … enthalten"** wird am Ende der Zutatenliste angegeben und **nicht über die Allergenhinweise [M031]** übermittelt.

Beispiele

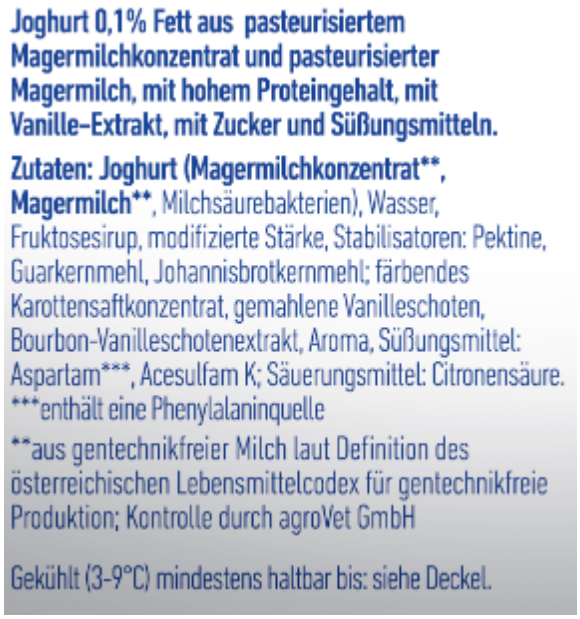
Danone Dany Sahne Nougat Geschmack



Angabe in GS1 Sync:

Zutaten: Entrahmte MILCH, 20 % SAHNE, MOLKENERZEUGNIS, Zucker, modifizierte Stärke (aus Mais und WEIZEN), fettarmer Kakao, Verdickungsmittel Carrageen, Gelatine, Emulgator Milchsäureester von Mono- und Diglyceriden von Speisefettsäuren, Aroma, Stickstoff, Speisesalz. Kann Spuren von Sojalecithin und Nüssen enthalten.

Nöm Joghurt



Die Angaben mit **Fußnote *** ‚enthält eine Phenylalaninquelle'** bei Aspartam wird **zusätzlich** im Attribut **„Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise" [M094]** erfasst **und** muss auch **codiert** im Attribut **"Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M023] [M024] "** angegeben werden.

Angabe in GS1 Sync:

Zutaten: JOGHURT (MAGERMILCHKONZENTRAT, MAGERMILCH**, Milchsäurebakterien), Wasser, Fruktosesirup, modifizierte Stärke, Stabilisatoren: Pektine, Guarkernmehl, Johannisbrotkernmehl; färbendes Karottensaftkonzentrat, gemahlene Vanilleschoten, Bourbon-Vabilleschotenextrakt, Aroma, Süßungsmittel: Aspartam***, Acesulfam K; Säuerungsmittel: Citronensäure. ***enthält eine Phenylalaninquelle **aus gentechnikfreier Milch laut Definition des Österreichischen Lebensmittelcodex für gentechnikfreie Produktion; Kontrolle durch agroVet GmbH**

Ferrero - Kinder Mix Weihnachts-Minis

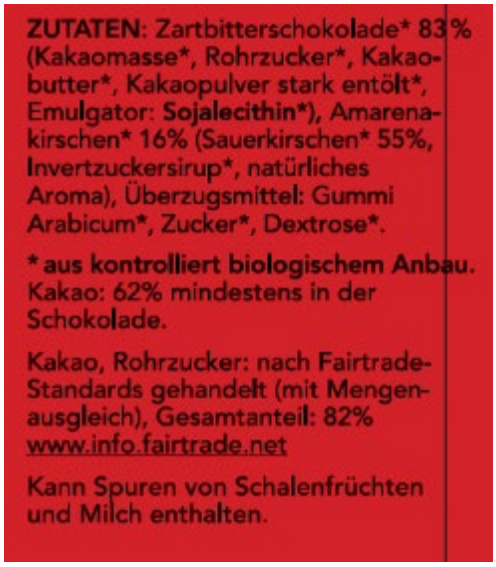


Angabe in GS1 Sync:

Zutaten: Kinder Country Mini: VOLLMILCHSCHOKOLADE 37,5 % (Zucker, Kakaobutter, VOLLMILCHPULVER, Kakaomasse, Emulgator Lecithine (Soja), Vanillin), Zucker, MAGERMILCHPULVER (16,5 %) , Palmöl, gepufftes Getreide 6 % (GERSTE, Reis, WEIZEN ,DINKEL, Buchweizen), BUTTERREINFETT, Emulgator Lecithine (SOJA), Vanillin). Gesamtmilchbestandteile im Produkt 30,5 %. Zutaten: Kinder Schokolade Mini: VOLLMILCHSCHOKOLADE 39 % (Zucker,VOLLMILCHPULVER ,Kakaobutter, Kakaomasse, Emulgator Lecithine (SOJA) Vanillin), Zucker, MAGERMILCHPULVER (18 %), Palmöl, BUTTERREINFETT, Emulgator Lecithine (Soja), Vanillin. Gesamtmilchbestandteile im Produkt 33 %. Gesamtkakaobestandteile im Produkt 13 %. Zutaten: Kinder Bueno Mini: MILCHSCHOKOLADE 31 % (Zucker, Kakaobutter, Kakaomasse, MAGERMILCHPULVER, BUTTERREINFETT, Emulgator Lecithine (SOJA), Vanillin), Zucker, Palmöl, WEIZENMEHL, HASELNÜSSE (10,8 %), MAGERMILCHPULVER (8,5 %), VOLLMILCHPULVER (5,5 %), Halbbitterschokolade 2 % (Zucker, Kakaomasse, Kakaobutter, Emulgator Lecithine(SOJA), Vanillin), fettarmer Kakao, Emulgator Lecithine (SOJA), Backtriebmittel: Natriumhydrogencarbonat, Ammoniumhydrogencarbonat; Salz, Vanillin. Gesamtmilchbestandteile im Produkt 19,4 %.

Achtung: Das Attribut „Zutatenliste“ ist nicht wiederholbar! Somit wird die Zutatenliste in Form einer langen Zeichenkette angegeben.

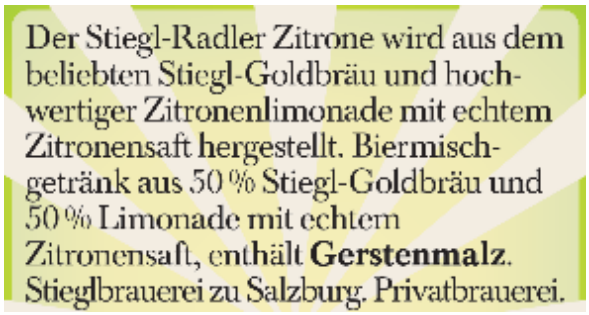
Gefriergetrocknete Amarenakirschen umhüllt von Zartbitter Schokolade:



Angabe in GS1 Sync:

Zutaten: Zartbitterschokolade* 83% (Kakaomasse*, Rohrzucker*, Kakaobutter*, Kakaopulver stark entölt*, Emulgator: SOJALECITHIN*), Amarenakirschen* 16% (Sauerkirschen* 55%, Invertzuckersirup*, natürliches Aroma), Überzugsmittel: Gummi Arabicum*, Zucker*, Dextrose*. * aus kontrolliert biologischem Anbau
Kakao: 62% mindestens in der Schokolade.
Kakao, Rohrzucker: nach Fairtrade-Standards gehandelt (mit Mengenausgleich), Gesamtanteil: 82%.
Kann Spuren von Schalenfrüchten und Milch enthalten.

Stiegl Radler Zitrone



Angabe in GS1 Sync: **enthält GERSTENMALZ**

Achtung: das Wort "Zutaten:" wird hier nicht abgebildet

Dockner Wein



Angabe in GS1 Sync: **Enthält Sulfite**

Achtung: das Wort "Zutaten:" wird hier nicht abgebildet

Estyria Naturprodukte - Bio Gemüse Couscous



Angabe in GS1 Sync: **Zutaten: HARTWEIZENGRIESS*, 15% Gemüse getrocknet in veränderlichen Gewichtsanteilen (Zwiebel*, Karotten*, Tomaten*, Paprika*, Lauch*), Speisesalz, Petersilie getrocknet*, Pfeffer*. *aus kontrolliert biologischem Anbau. %-Anteile unterliegen abfülltechnischen Schwankungen.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Attribute in C4. Allergenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Non-Food Inhaltsstoffliste
- Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472] bei Tierfutter
- Attribute in C4. Allergenangaben

Enthält Artikel gentechnisch verändertes Protein [M097]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	farming_and_processing_information:farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/**geneticallyModifiedDeclarationCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: LevelOfContainmentCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel genetisch modifiziertes Protein oder DNA enthält und eine entsprechende Auslobung auf der Verpackung für den Konsumenten ersichtlich ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

18 Attribute in C4. Allergenangaben

Relevante Attribute	Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030] Allergenhinweise / Sprache [M031]
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9 (1) c & Anhang II)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Definition

Sämtliche Angaben auf enthaltene Allergene in Lebensmitteln, die auf der Verpackung ausgewiesen sind, sind hier wie folgt zu erfassen. Dies gilt auch für kosmetische Produkte (Non Food 1), sofern sie Allergene enthalten und diese auch auf der Verpackung ausgewiesen sind.

Ausfüllhinweis 1

Es müssen exakt diese Allergene angegeben werden, die auf der Produktverpackung ersichtlich sind.

Ausfüllhinweis 2

Wird keine Information zu einem Allergen bereitgestellt, da sich keine Angabe auf der Produktverpackung befindet, sind die nicht ausgefüllten Allergeninformationen IMMER als "keine Angabe vom Dateneinsteller" zu interpretieren.

Ausfüllhinweis 3

Die Reihenfolge in der strukturierten Aufzählung der Allergene ist unerheblich und kann vom Dateneinsteller frei gewählt werden. Empfohlen wird allerdings die Reihenfolge, die auf der Verpackung angeführt ist, einzuhalten.

Ausfüllhinweis 4

Sollte unter „Allergen: Code“ nicht das notwendige Allergen zur Verfügung stehen, muss die übergeordnete Gruppe des jeweiligen Allergens ausgewiesen werden z.B. für „Weizen“ ist die Übergruppe „Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse“ bei „Allergen: Code“ auszuwählen.
Unverträglichkeiten (z.B. Laktose, Karotten etc.,), die laut Lebensmittelinformationsverordnung 1169/2011 NICHT als Allergen deklariert werden müssen, können nicht codiert angegeben werden.

Ausfüllhinweis 5

Allergene, die in der Zutatenliste auf der Verpackung hervorgehoben werden, müssen zusätzlich noch codiert in den Attributen „Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030]“ erfasst werden. Eine Angabe der Allergene ausschließlich in der Zutatenliste ist NICHT ausreichend.

Ausfüllhinweis 6

Allergene, die NICHT in der Zutatenliste hervorgehoben oder sich NICHT aus der gesetzlichen Bezeichnung des Lebensmittels ableiten oder aus Produkthaftungsgründen angeführt werden, müssen – falls auf der Verpackung vorhanden – im Attribut "Zutatenliste / Sprache [M047]" erfasst werden. Zusätzlich muss das Allergen auch im Attribut „Allergen: Code / Grad des Vorkommens [M029] [M030]“ erfasst werden.

Ausfüllhinweis 7

Allergene, die sich ausschließlich aus der gesetzlichen Bezeichnung des Lebensmittels ableiten (z.B. Eier), müssen zusätzlich im Attribut „Allergen: Code / Grad des Vorkommens“ erfasst werden.

Allergen: Code [M029]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	allergen_information:allergenInformationModule/ allergenRelatedInformation/allergen/**allergenTypeCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Anhang II)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: AllergenTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ in AT B2C: maximal 14 Wiederholungen | Gruppe wiederholbar ☑ in AT-Zielmarkt | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

AT B2C = Code, der die Art des Allergens **bei Lebensmitteln** angibt.
AT-Zielmarkt = Code, der die Art des Allergens **zusätzlich bei Non Food 1 Produkten** (z.B. kosmetische Produkte) angibt.

Beispiele finden Sie unter Kapitel Allergen: Grad des Vorkommens [M030]

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Im österreichischen Profil B2C-Food umfaßt die Liste der zugelassenen Allergen-Codes **ausschließlich die 14 Allergene** sowie Lebensmittelunverträglichkeiten, die im Zusammenhang mit der Lebensmittelinformations-Verordnung 1169/2011 stehen.

Codewerte gültig für Webportal (inkl. Excel-Upload)	Beschreibung des Codewertes
AC	Krebstiere und daraus gewonnene Erzeugnisse
AE	Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse
AF	Fische und daraus gewonnene Erzeugnisse
AM	Milch und Milcherzeugnisse (einschließlich Lactose)
AN	Nüsse und Nusserzeugnisse
AP	Erdnüsse und daraus gewonnene Erzeugnisse
AS	Sesamsamen und daraus gewonnene Erzeugnisse
AU	Schwefeldioxid und Sulphite
AW	Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse
AY	Sojabohnen und daraus gewonnene Erzeugnisse
BC	Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse
BM	Senf und daraus gewonnene Erzeugnisse
NL	Lupine und daraus gewonnene Erzeugnisse
UM	Weichtiere und daraus gewonnene Erzeugnisse

Im österreichischen Profil AT-Zielmarkt sind neben den zugelassenen Lebensmittel Allergen-Codes (14 Haupt-Allergene sowie Lebensmittelunverträglichkeiten) **auch** die u.a. 47 **Codes für die Abbildung der Allergene bei Non Food 1 Produkten** (z.B. kosmetische Produkte) angeführt. Die dazugehörige, vollständige Liste finden Sie im Codelistenkompendium im Downloadbereich auf unserer Homepage, www.gs1.at**.**

Verknüpfungen / Bedingungen

Jeder Codewert darf nur einmal angegeben werden.

Zu jedem Allergen: Code muss der Grad des Vorkommens angegeben werden.

- Attribute in C 4.Allergenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in C 4.Allergenangaben

Allergen: Grad des Vorkommens [M030]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	allergen_information:allergenInformationModule/ allergenRelatedInformation/allergen/**levelOfContainmentCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: LevelOfContainmentCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der entsprechende Grad des jeweiligen Allergens anzugeben.

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
CONTAINS	Enthält	Bei Nennung in der Zutatenliste oder in der gesetzlichen Bezeichnung des Lebensmittels
MAY_CONTAIN	Kann Spuren enthalten von	Wenn bestimmte Allergene durch Produktionsumstände nicht ausgeschlossen werden können und namentlich auf der Verpackung erwähnt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

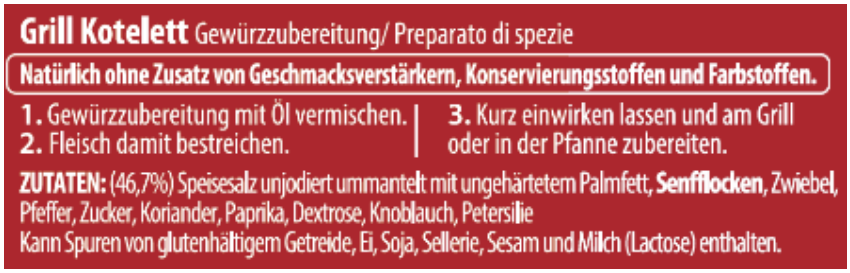
Zu jedem Allergen: Grad des Vorkommens muss ein Allergen: Code angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in C 4.Allergenangaben

Beispiele

Kotanyi Grill Kotelett Gewürzzubereitung



Angabe in GS1 Sync

Allergen: Code = **Senf und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Allergen: Code = **Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Sojabohnen und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Sesamsamen und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Milch und Milcherzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Golddotter-Ei

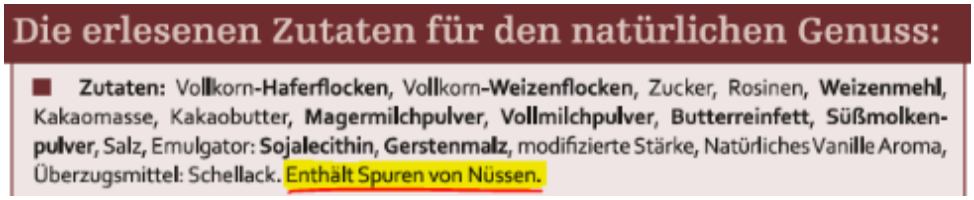


Angabe in GS1 Sync:

Allergen: Code = **Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Gittis Naturprodukte Schokomüsli



Angabe in GS1 Sync:

Allergen: Code = **Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Allergen: Code = **Milch und Milcherzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Allergen: Code = **Sojabohnen und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Allergen: Code = **Nüsse und Nusserzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Enthält**

Cerny's Pilzmischung (Locas Colpo Silvana)



Angabe in GS1 Sync:

Allergen: Code = **Weichtiere und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Krebstiere und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Fische und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Sellerie und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Eier und daraus gewonnene Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergen: Code = **Glutenhaltiges Getreide sowie daraus hergestellte Erzeugnisse**

Allergen: Grad des Vorkommens = **Kann Spuren enthalten**

Allergenhinweise / Sprache [M031]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	allergen_information:allergenInformationModule/ allergenRelatedInformation/**allergenStatement** allergen_information:allergenInformationModule/allergenRelatedInformation/ allergenStatement/**@languageCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9 (1) c)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Allergenhinweise.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Im Attribut "Allergenhinweise" werden von ECR folgende Warnhinweise zum Eintrag in GS1 Sync empfohlen:

- Wenn keine Allergene enthalten sind und dies auch auf der Verpackung ausgelobt ist:
  z.B.: "Enthält keine Allergene"

- Wenn das Vorhandensein von Allergenen nicht ausgeschlossen werden kann und dies auch auf der Verpackung ausgelobt ist:
  "Spuren von allergieauslösenden Stoffen sind nicht mit absoluter Sicherheit auszuschließen"

- Wenn Allergene enthalten sind, wird folgender Warnhinweis empfohlen:
  "Lesen Sie immer zusätzlich den jeweiligen Verpackungstext im Falle von Allergie-Empfindlichkeit"

Hinweis:

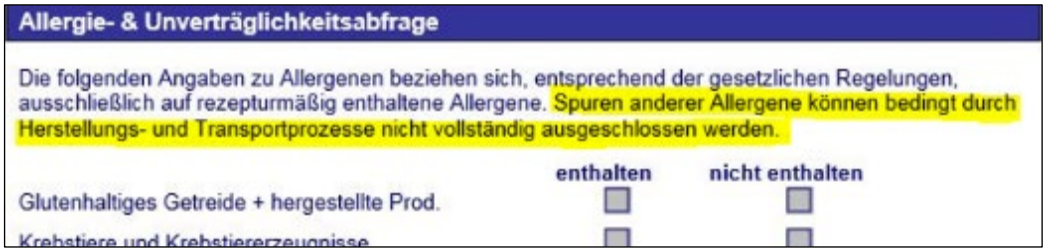
Bitte beachten Sie, dass der Zusatz "Kann Spuren von … enthalten" nicht über die Allergenhinweise übermittelt wird, sondern am Ende der

- Zutatenliste / Sprache [M047]

anzugeben ist. Ebenso müssen die Hinweise auf "Kann Spuren von … enthalten" in codierter Form über

- Allergen: Code [M029] mit dem Grad des Vorkommens "MAY_CONTAIN" angegeben werden.

Beispiel:



Angabe in GS1 Sync: **Spuren anderer Allergene können bedingt durch Herstellungs- und Transportprozesse nicht vollständig ausgeschlossen werden**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in C4. Allergenangaben

19 Attribute in C5 Nährwertangaben

Nährwertinformationen

Status	**Optional (EU-LMIV Anhang II)**
Hierarchiestufe	**☑ Basisartikel**
Wiederholbarkeit	☑

Zur Spezifizierung der Nährwertinformationen stehen zur Verfügung: diese Gruppe ist wiederholbar

- Zubereitungsgrad [M032]
- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]
- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]
- Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]
- Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075]
- Energieangaben (mit mehreren Attributen)
- Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
- Sonstige Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
- Vitamine / Mineralienangaben (mit mehreren Attributen)

Verknüpfungen / Bedingungen

Die oben angegebenen Nährwertinformationen sind als große Gruppe – dem GDSN entsprechend – wiederholbar.

Im AT-Zielmarktprofil können die Textangaben in dieser Gruppe

- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]
- Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]

mehrsprachig angegeben werden.

Folgende Informationsgruppen sind innerhalb der Wiederholungsgruppe der Nährwertinformationen wiederholbar:

- Nährwertangaben
- Sonstige Nährwertangaben
- Vitamine / Mineralienangaben

In jeder Wiederholungsgruppe der Nährwertinformationen muss der Zubereitungsgrad angegeben werden.

Wenn eine Angabe zur

- Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] und/oder
- Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] und/oder
- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072] und/oder
- Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]

erfolgt, so muss neben dem

- Zubereitungsgrad [M031]

auch mindestens eine der folgenden Angaben gemacht werden:

- Energieangaben
- Nährwertangaben
- Sonstige Nährwertangaben
- Vitamine / Mineralienangaben

Wenn mindestens eine der folgenden Angaben gemacht wird:

- Energieangaben
- Nährwertangaben
- Sonstige Nährwertangaben

- Vitamine / Mineralienangaben

muss zusätzlich die

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]

angegeben werden.

Die Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073] kann angegeben werden, wenn mindestens eine der Angaben gemacht wurde:

- Energieangaben: % der Referenzmenge [M055]
- Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M060]
- Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M065]
- Vitamin-/Mineralienangaben: % der Nährstoffbezugswerte [M070]

Beispiel für die Erfassung einer Nährwerttabelle inkl. Portionsangaben in GS1 Sync:

Kelly's - classic salted Chips

Durchschnittliche Nährwertinformationen/ average nutrition information/ informations nutritionnelles moyennes/ valori nutrizionali medi/ valores nutricionales medios/ označba povprečne hranilne vrednosti/ prosečna hranljiva vrednost/ prosječne hranjive vrijednosti/ të dhënat mesatare të vlerave ushqyese	100g	30g	%* (30g)
Energie/ energy/ valeur énergétique/ energia/ valor energético/ energijska vrednost/ energetska vrednost/ energetska vrijednost/ energji	2223 kJ 533 kcal	667 kJ 160 kcal	8%
Fett/ fat/ matières grasses/ grassi/ grasas/ maščobe/ masti/ yndyrë	33 g	10 g	14%
davon gesättigte Fettsäuren/ of which saturates/ dont acides gras saturés/ di cui acidi grassi saturi/ de las cuales saturadas/ od tega nasičene maščobe/ od kojih zasićene masne kiseline/ prej të cilave acide yndyrore të ngopura	2,7 g	0,8 g	4%
Kohlenhydrate/ carbohydrate/ glucides/ carboidrati/ hidratos de carbono/ ogljikovi hidrati/ ugljeni hidrati/ ugljikohidrati/ karbohidrate	52 g	16 g	6%
davon Zucker/ of which sugars/ dont sucres/ di cui zuccheri/ de los cuales azúcares/ od tega sladkorji/ od kojih šećeri/ prej të cilave sheqerëra	0,5 g	0,2 g	<1%
Ballaststoffe/ fibre/ fibres alimentaires/ fibra alimentaria/ prehranske vlaknine/ dijetna vlakna/ vlakna/ fibër	4,2 g	1,3 g	
Eiweiß/ protein/ protéines/ proteine/ proteínas/ beljakovine/ proteini/ bjelančevine/ proteina	4,5 g	1,4 g	3%
Salz/ salt/ sel/ sale/ sal/ sol /so/ kripë	1,6 g	0,48 g	8%

*Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen (8400 kJ/ 2000 kcal)/ reference intake of an average adult (8400 kJ/2000 kcal)/ apport de référence pour un adulte-type (8400 kJ/2000 kcal)/ assunzioni di riferimento per un adulto medio (8400 kJ/2000 kcal)/ ingesta de referencia de un adulto medio (8400 kJ/2000 kcal)/ priporočeni vnosi za povprečno odraslo osebo (8400 kJ/2000 kcal)/ referentni unos za prosečnu odraslu osobu (8400 kJ/ 2000 kcal)/ preporučeni unos za prosječnu odraslu osobu (8400 kJ/2000 kcal)/ sasia e referuar për konsumim nga një i rritur mesatar (8400 kJ/2000 kcal)

Angaben pro 100 GRAMM

Nährwertinformationen

Nährwertinformationen --- No.: 1 / 50

Zubereitungsgrad	(UNPREPARED) - Unzubereitet - Der ursprüngliche Zustand ein
Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße	100
Nährwertkennzeichnung Bezugsgröße: Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Tagesdosis Referenzwert	
Portionsgröße: Beschreibung	
Portionsgröße: Wert	
Portionsgröße: Maßeinheit	
Energie [kcal]	533
Energie [kJ]	2223
Energie Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Energie: % der Referenzmenge	
Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 1 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FAT) - Fett

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	33
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 2 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FASAT) - Fett, davon gesättigte Fettsäuren

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	2,7
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 3 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(CHOAVL) - Kohlenhydrate

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	52
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 4 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SUGAR-) - Kohlenhydrate, davon Zucker

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,5
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 5 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FIBTG) - Ballaststoffe

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	4,2
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 6 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(PRO-) - Eiweiß

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	4,5
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

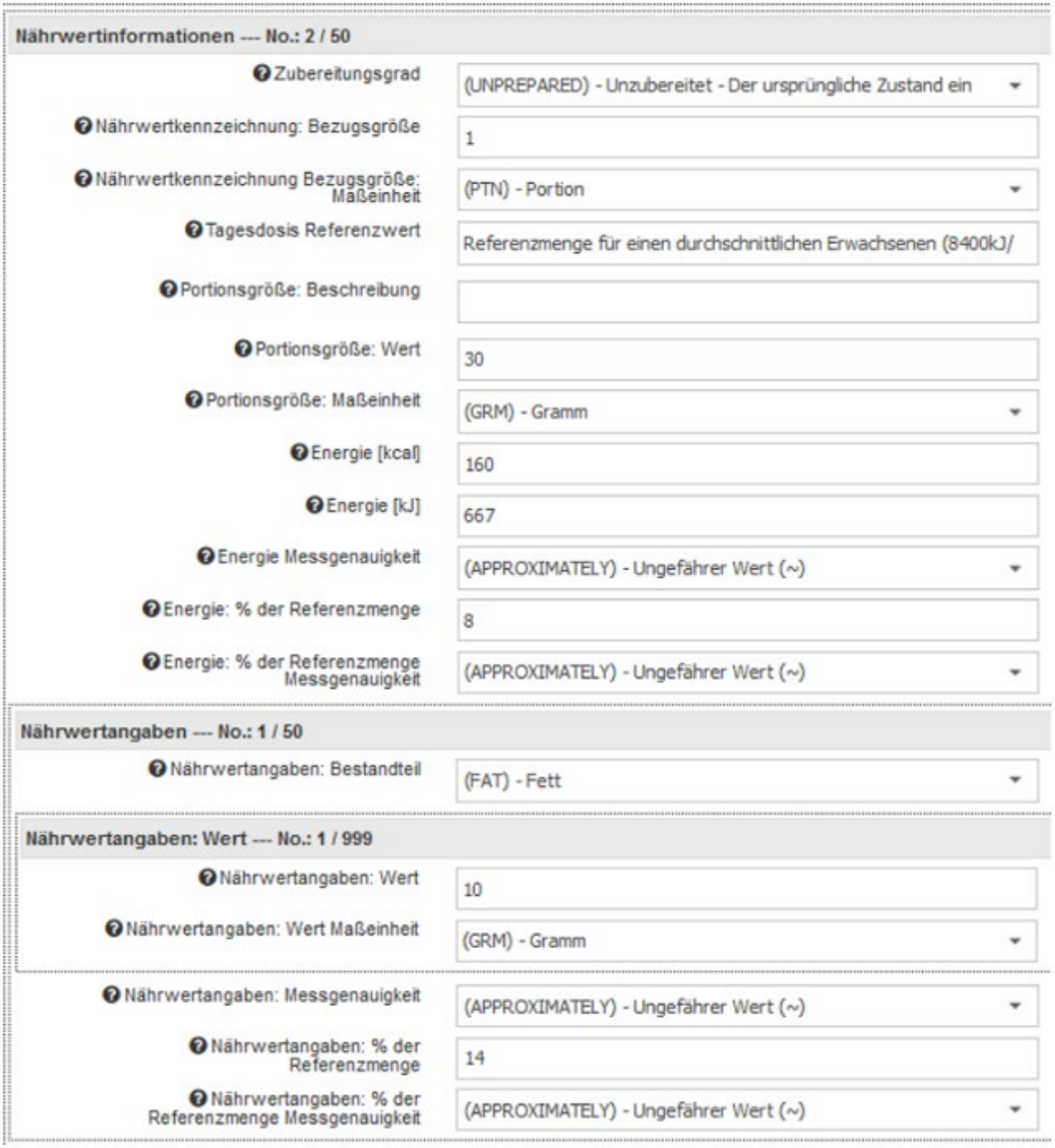
Nährwertangaben --- No.: 7 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SALTEQ) - Salz Äquivalent

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,6
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Angaben pro 1 Portion – Wiederholung der Nährwertgruppe



Nährwertangaben --- No.: 2 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FASAT) - Fett, davon gesättigte Fettsäuren

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,8
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	4
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)

Nährwertangaben --- No.: 3 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(CHOAVL) - Kohlenhydrate

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	16
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	6
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)

Nährwertangaben --- No.: 4 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SUGAR-) - Kohlenhydrate, davon Zucker

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,2
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	1
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	(LESS_THAN) - Kleiner als (<) - Zu klein für genaue Messung (I

Nährwertangaben --- No.: 5 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FIBTG) - Ballaststoffe

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,3
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 6 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(PRO-) - Eiweiß

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,4
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	3
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)

Nährwertangaben --- No.: 7 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SALTEQ) - Salz Äquivalent

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,48
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	8
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)

Zubereitungsgrad [M032]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **preparationStateCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 29-35** & **Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: PreparationTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

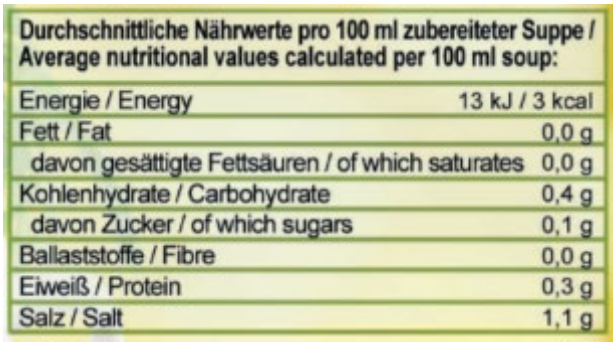
Hier ist der Zubereitungsgrad des Artikels in Bezug auf die jeweilige Nährwertangabe (je 100ml/gr, je Liter; je Portion) bekanntzugeben. Der Zubereitungsgrad gibt an, ob sich die Nährstoffangaben auf das unzubereitete (UNPREPARED) oder zubereitete Produkt (PREPARED) beziehen.

Ergänzende Beschreibung

Der Zubereitungsgrad des Produktes steht immer in Bezug zur jeweiligen Nährwertangabe (je 100ml; je Portion). Als Zubereitungsgrad stehen zwei Werte zur Auswahl:

Zugelassene Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
UNPREPARED	Unzubereitet	Der anfängliche Zustand eines Produkts, d.h. so wie das Produkt sich in der Verpackung befindet.
PREPARED	Zubereitet	Der Zustand des Produkts nach der Zubereitung, d.h. z.B. nach Zugabe von Wasser oder Milch.

Beispiel: pro 100 ml zubereitete Suppe:



Durchschnittliche Nährwerte pro 100 ml zubereiteter Suppe / Average nutritional values calculated per 100 ml soup:	
Energie / Energy	13 kJ / 3 kcal
Fett / Fat	0,0 g
davon gesättigte Fettsäuren / of which saturates	0,0 g
Kohlenhydrate / Carbohydrate	0,4 g
davon Zucker / of which sugars	0,1 g
Ballaststoffe / Fibre	0,0 g
Eiweiß / Protein	0,3 g
Salz / Salt	1,1 g

Angabe in GS1 Sync: **PREPARED** (da sich die Nährwerte auf die zubereitete, also fertige Suppe beziehen)

HINWEIS: Für das Attribut Zubereitungsgrad kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird, z.B. UNPREPARED sowohl für 100gr als auch für eine Portion.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **nutrientBasisQuantity** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientBasisQuantity/quantityContained/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 29-35 & Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NutritionalValueReferenceValueCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier sind der Wert und die Maßeinheit der Bezugsgröße für alle Nährwerte, Vitamine / Mineralien sowie Sonstige Nährwertangaben anzugeben: ob sich die Nährwertangaben des Artikels pro 100g (Gramm) oder pro 100ml (Milliliter) oder pro 1l (Liter) oder für 1 Portion angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss übermittelt werden, wenn mindestens eine der folgenden Angaben geliefert wird:

- Zubereitungsgrad
- Energieangaben
- Nährwertangaben: Bestandteil und Wert
- Vitamine / Mineralien inkl. Code und Wert
- Sonstige Nährwertangaben: Bestandteil und Wert

Ansonsten ist hier keine Angabe möglich.

Wenn eine Bezugsgröße angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Es sind per Validierung folgende Bezugsgrößen zugelassen:

- je 100ml
- je 100g
- je 1l (für Mineralwasser)
- je 1 Portion

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/**dailyValueIntakeReference** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/dailyValueIntakeReference/**@languageCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ Gruppe wiederholbar mit PreparationStateCode
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

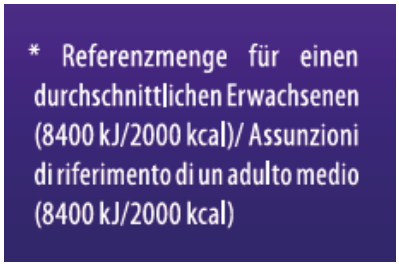
Freitext Attribut, das den Referenzwert angibt, auf den sich die Angabe der Tagesdosis bezieht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäß Art. 32, Abs. 5 LMIV (Verordnung (EU) Nr. 1169/2011) bezieht sich die Tagesdosis auf die Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen (8400 kJ/ 2000 kcal).

Beispiel:

Dragee Keksi Heidelbeer



Angabe in GS1 Sync: **Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen (8400 kJ/2000 kcal)**

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Informationen kann nur angegeben werden, wenn die Information Zubereitungsgrad, Bezugsgröße / Maßeinheit und zumindest die Eneregieangaben gemacht wurden.

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/**servingSizeDescription** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/servingSizeDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Freitextfeld, das die Portionsgröße definiert, auf die sich die Angabe pro Nährstoff bezieht. Beispiel: Pro 1/3 Tasse (42 g).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier ist eine textliche Definition der Portion (=Verzehreinheit) - nicht nur bei zusammengesetzten Portionen - einzutragen. Textliche Portionsdefinition steht ausschließlich in Bezug zur Nährwertdeklaration.

Ausfüllhinweis

Beinhaltet eine Verpackung mehr als nur ein Produkt (z.B. Käsemix – 3 Sorten) und werden für die unterschiedlichen Produkte auch eigene Nährwerttabellen auf der Verpackung angegeben, ist die jeweilige Produktbezeichnung im Attribut „Portionsgröße: Beschreibung“ zu erfassen.

Beispiel:

Emmi Käsesortiment aus Österreich

Durchschnittliche Nährwerte pro 100g:	Österreichischer Gouda	Österreichischer Emmentaler	Österreichischer Edamer
Energie	1404 kJ/338 kcal	1581 kJ/378 kcal	1404 kJ/338 kcal
Fett	26 g	30 g	26 g
- davon gesättigte Fettsäuren	17 g	19 g	17 g
Kohlenhydrate	<0,1 g	<0,1 g	<0,1 g
- davon Zucker	<0,1 g	<0,1 g	<0,1 g
Eiweiß	26 g	28 g	26 g
Salz	1,3 g	0,9 g	1,3 g

Angabe in GS1 Sync:
Portionsgröße: Beschreibung = **Österreichischer Gouda**
Portionsgröße: Beschreibung = **Österreichischer Emmentaler**
Portionsgröße: Beschreibung = **Österreichischer Edamer**

Achtung: Um die Portionsgröße: Beschreibung in dieser Form (3x) anzugeben, muss die **Nährwertinformationsgruppe 2x wiederholt** werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Informationen kann nur angegeben werden, wenn die Information Zubereitungsgrad [M032] angegeben wurde.

Wird eine Portion beschrieben (→ Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072] = PTN), so muss entweder Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] oder Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] angegeben werden.

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **servingSize** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ servingSize/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..9 (9,3) (numerisch, maximal 6 Vorkommastellen und maximal 3 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 999.999,999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

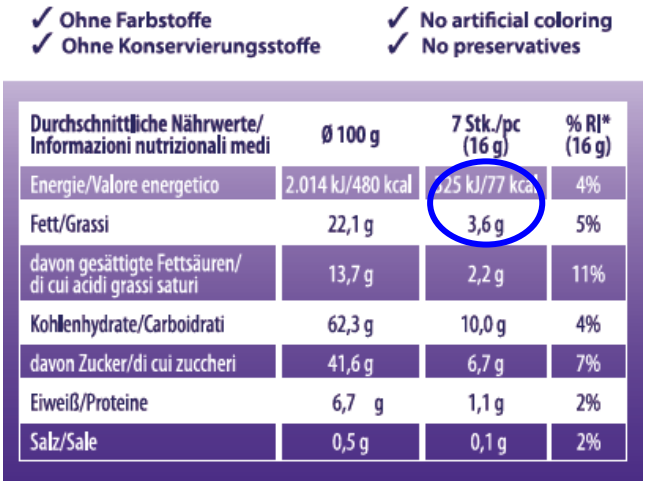
Hier ist der Wert der Portionsgröße ausschließlich in Bezug zur Nährwertdeklaration anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei der Nährwertdeklaration von Lebensmitteln können die Nährwerte, die auf dem Etikett ersichtlich sind, zusätzlich je Portion angegeben werden,

Beispiel:

Dragee Keksi Heidelbeer



Angabe in GS1 Sync: **16 Gramm** oder **7 Stück**.

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Informationen kann nur angegeben werden, wenn die Information Zubereitungsgrad [M032] angegeben wurde.

Wird eine Portion beschrieben (→ Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072] = PTN), so muss entweder Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] oder Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] angegeben werden.

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion

Energieangaben

Abbildung der Energieangaben bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit (pro 100g oder pro 100ml oder pro 1l oder für 1 Portion).

Sowohl Angaben der Energie in Kilojoule (kJ) als auch in Kilokalorien (kcal) sind heute gebräuchlich.

Umrechnungsfaktor:

kcal in kJ = 1 zu 4,1868

kJ in kcal = 1 zu 0,2388

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe zu

- Energie [kJ] [M053] und/oder
- Energie [kcal] [M052]

gemacht wurde, so muss auch die

- Energie: Messgenauigkeit [M054]

angegeben werden.

Zusätzlich kann

- Energie: % der Referenzmenge [M055]

angegeben werden. Sie muss über die

- Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M056]

spezifiziert werden.

Die übergreifenden Abhängigkeiten sind hier zusammengefaßt:

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Energie [kcal] [M052]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/ nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientDetail/quantityContained/**@measurementUnitCode = E14** SET **nutrientTypeCode = ENER-**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 29-35 & Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..9 (9,5) (numerisch, maximal 4 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 9.999,99999 [kcal]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Energiewert in Kilokalorien (kcal) bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Energie [kJ] [M053]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/quantityContained/**@measurementUnitCode = KJO** SET **nutrientTypeCode = ENER-**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 29-35 & Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..9 (9,5) (numerisch, maximal 4 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 9.999,99999 [kJ]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Energiewert in Kilojoule (kJ) bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Energie: Messgenauigkeit [M054]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**measurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss **(EU-LMIV Artikel 32)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Messgenauigkeit, der anzeigt, ob die Angabe des Energiewertes z.B. exakt oder ungefähr ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Ausfüllhinweis

Die Messgenauigkeit ‚Ungefähr' wird verwendet, wenn ‚Durchschnittliche Nährwertangaben' ausgewiesen werden.

Wird in einer Nährwerttabelle nicht gezielt darauf verwiesen, dass es sich exakt um die genannten Werte handelt, ist bei dem Attribut „Messgenauigkeit" der Codewert „ungefähr" auszuwählen. Ausgenommen sind nur Angaben, die als „kleiner als (<)" auf der Verpackung ausgewiesen sind.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Energie: % der Referenzmenge [M055]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**dailyValueIntakePercent**
Status	Bedingt optional **(EU-LMIV Anhang XIII Teil A 1)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 999,99 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der Prozentsatz der jeweiligen Referenzmenge bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr / -menge (% der Referenzmenge) der im Produkt enthaltenen Energie bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M056]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **nutrientDetail/dailyValueIntakePercentMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Messgenauigkeit, der anzeigt, ob die Prozentangabe der empfohlenen Tageszufuhr/-menge (% der Referenzmenge) für die im Produkt enthaltene Energie z.B. exakt, ungefähr oder kleiner als ist.

Ergänzende Beschreibung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Ausfüllhinweis

Die Messgenauigkeit ‚Ungefähr' wird verwendet, wenn ‚Durchschnittliche Nährwertangaben' ausgewiesen werden.

Wird in einer Nährwerttabelle nicht gezielt darauf verwiesen, dass es sich exakt um die genannten Werte handelt, ist bei dem Attribut „Messgenauigkeit" der Codewert „ungefähr" auszuwählen. Ausgenommen sind nur Angaben, die als „kleiner als" auf der Verpackung ausgewiesen sind.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Energieangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Energieangaben

Nährwertangaben

Angabe der Nährwertangaben bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung:

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit

Beispiel:
Eiweiß ungefähr 22,058 [g]

Verknüpfungen / Bedingungen
Wenn Nährwertangaben gemacht werden, müssen

- Nährwertangaben: Bestandteil [M057]
- Nährwertangaben: Wert / Maßeinheit [M059]
- Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M058]

angegeben werden.

Die Angabe

- Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M060]

kann zusätzlich gemacht werden. Wenn M060 angegeben wird, muss diese in Österreich in

- Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M061]

spezifiziert werden.

Die Nährwertangaben sind innerhalb der Subinformationsgruppe Nährwerte wiederholbar.

Subinformationsgruppe Nährwerte - jeweils wiederholbar
Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Sonstige Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Vitamine / Mineralienangaben (mit mehreren Attributen)

Diese übergreifenden Abhängigkeiten sind in folgendem Kapitel zusammengefaßt:

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Nährwertangaben: Bestandteil [M057]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**nutrientTypeCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)b**, **Artikel 9(1)d**, **Artikel 18**, **Artikel 19**, **Artikel 20**, **Artikel 22**, **Anhang VII** & **Anhang VIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: NutrientTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition
Ein Code, der einen im Produkt enthaltenen Nährstoff oder Nährwertbestandteil identifiziert.

Hier sind die einzelnen Nährstoffe, der Reihenfolge nach, entsprechend der Nährwerttabelle auf der Produktverpackung anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nährwertangaben Bestandteil bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung.

Ausfüllhinweis

Die Reihenfolge der Nährwerte laut Verpackung ist einzuhalten.

Folgende Werte stehen entsprechend Anhang XV der LMIV 1169/2011 zur Verfügung:

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte
FAT	Fett
FASAT	Fett, davon gesättigte Fettsäuren
FAMSCIS	Fett, davon einfach ungesättigte Fettsäuren
FAPUCIS	Fett, davon mehrfach ungesättigte Fettsäuren
CHOAVL	Kohlenhydrate
SUGAR-	Kohlenhydrate, davon Zucker
POLYL	Kohlenhydrate, davon mehrwertige Alkohole
STARCH	Kohlenhydrate, davon Stärke
FIBTG	Ballaststoffe
PRO-	Eiweiß
SALTEQ	Salz

Ein **Beispiel,** für die Darstellung einer **vollständigen Nährwerttabelle,** befindet sich auf Seite **168 bis 174**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

Nährwertangaben: Wert / Maßeinheit [M059]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/quantityContained/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 29-35** & **Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☑
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Menge des Nährstoffes oder Nährwertbestandteils bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung (Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]), d.h. pro 100ml, pro 100g, pro 1l oder pro 1 Portion.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss die Maßeinheit Gramm (Code “GRM“) übermittelt werden.

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M058]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientDetail/**measurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss **(EU-LMIV Artikel 32)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die Messgenauigkeit der Werte je 100g, je 100ml, je Portion oder je 1l bei allen Nährwerten anzugeben.

Ergänzende Beschreibung

Codewerte gültig für Webportal (inkl. Excel-Upload)	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M060]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**dailyValueIntakePercent**
Status	Bedingt optional **(EU-LMIV Anhang XIII Teil A 1)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 999,99 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr / -menge (Referenzmenge), in dem der Nährstoff oder Nährwertbestandteil in der angegebenen Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gesetzlich sind Referenzmengen für ausgewählte Nährstoffe entsprechend der LMIV 1169/2011 Teil B und C vorgeschrieben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M061]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **nutrientDetail/dailyValueIntakePercentMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Messgenauigkeit, der anzeigt, ob der angegebene Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr/-menge (% der Referenzmenge) für den Messwert des Nährstoffes oder Nährwertbestandteils z.B. exakt, ungefähr oder kleiner als ist.

Ergänzende Beschreibung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertangaben

Vitamine- / Mineralienangaben

Angaben zu im Produkt enthaltenen Vitamine / Mineralien bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung:

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Vitamine-/ Mineralienangabe gemacht wird, so müssen

- Vitamine / Mineralien: Code [M067]
- Vitamine / Mineralien: Wert / Maßeinheit [M068] und
- Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit [M069]

angegeben werden.

Die Angabe

- Vitamine / Mineralienangaben: % der Nährstoffbezugswerte [M070]

kann zusätzlich gemacht werden. Sie muss über die

- Vitamine / Mineralienangaben: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit [M071]

spezifiziert werden.

Die Vitamine- / Mineralienangaben sind wiederholbar innerhalb der Wiederholungsinstanz der übergreifenden Nährwertinformationen.

Subinformationsgruppe Nährwerte - jeweils wiederholbar
Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Sonstige Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Vitamine / Mineralienangaben (mit mehreren Attributen)

Die übergreifenden Abhängigkeiten sind in folgendem Kapitel zusammengefaßt:

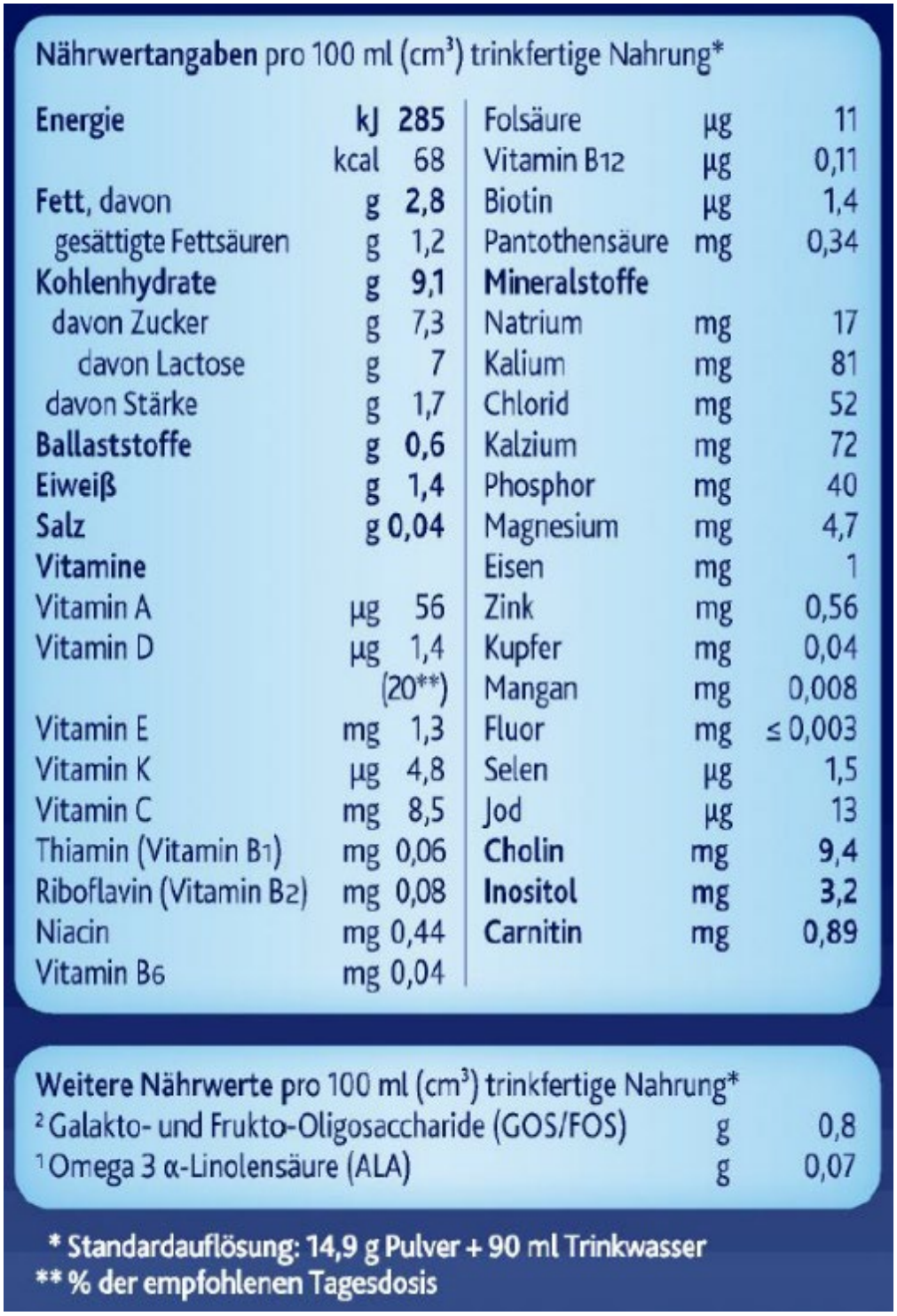
- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Beispiel für die Erfassung einer Nährwerttabelle inkl. Vitamine/Mineralien und Sonstige Nährwertangaben in GS1 Sync:

Milupa Milumil Gute Nacht Fläschchen



Nährwertangaben pro 100 ml (cm³) trinkfertige Nahrung*

Energie	kJ	**285**	Folsäure	µg	11
	kcal	68	Vitamin B12	µg	0,11
Fett, davon	g	**2,8**	Biotin	µg	1,4
gesättigte Fettsäuren	g	1,2	Pantothensäure	mg	0,34
Kohlenhydrate	g	**9,1**	**Mineralstoffe**		
davon Zucker	g	7,3	Natrium	mg	17
davon Lactose	g	7	Kalium	mg	81
davon Stärke	g	1,7	Chlorid	mg	52
Ballaststoffe	g	**0,6**	Kalzium	mg	72
Eiweiß	g	**1,4**	Phosphor	mg	40
Salz	g	**0,04**	Magnesium	mg	4,7
Vitamine			Eisen	mg	1
Vitamin A	µg	56	Zink	mg	0,56
Vitamin D	µg	1,4 (20**)	Kupfer	mg	0,04
			Mangan	mg	0,008
Vitamin E	mg	1,3	Fluor	mg	≤ 0,003
Vitamin K	µg	4,8	Selen	µg	1,5
Vitamin C	mg	8,5	Jod	µg	13
Thiamin (Vitamin B1)	mg	0,06	**Cholin**	mg	**9,4**
Riboflavin (Vitamin B2)	mg	0,08	**Inositol**	mg	**3,2**
Niacin	mg	0,44	**Carnitin**	mg	**0,89**
Vitamin B6	mg	0,04			

Weitere Nährwerte pro 100 ml (cm³) trinkfertige Nahrung*

[2] Galakto- und Frukto-Oligosaccharide (GOS/FOS)	g	0,8
[1] Omega 3 α-Linolensäure (ALA)	g	0,07

* Standardauflösung: 14,9 g Pulver + 90 ml Trinkwasser
** % der empfohlenen Tagesdosis

Angaben pro 100 MILLILITER trinkfertige Nahrung

Nährwertinformationen

Nährwertinformationen --- No.: 1 / 50

Zubereitungsgrad	(PREPARED) - Zubereitet - Zustand des Produktes nach der Zu
Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße	100
Nährwertkennzeichnung Bezugsgröße: Maßeinheit	(MLT) - Milliliter
Tagesdosis Referenzwert	
Portionsgröße: Beschreibung	100ml trinkfertige Nahrung (Stdaufl: 14,9 g Pulver + 90ml Wasser)
Portionsgröße: Wert	
Portionsgröße: Maßeinheit	
Energie [kcal]	68
Energie [kJ]	285
Energie Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Energie: % der Referenzmenge	
Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 1 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FAT) - Fett

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	2,8
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 2 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FASAT) - Fett, davon gesättigte Fettsäuren

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,2
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 3 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(CHOAVL) - Kohlenhydrate

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	9,1
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 4 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SUGAR-) - Kohlenhydrate, davon Zucker

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	7,3
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 5 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(STARCH) - Kohlenhydrate, davon Stärke

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,7
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 6 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(FIBTG) - Ballaststoffe

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,6
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 7 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(PRO-) - Eiweiß

Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	1,4
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Nährwertangaben --- No.: 8 / 50

Nährwertangaben: Bestandteil	(SALTEQ) - Salz Äquivalent

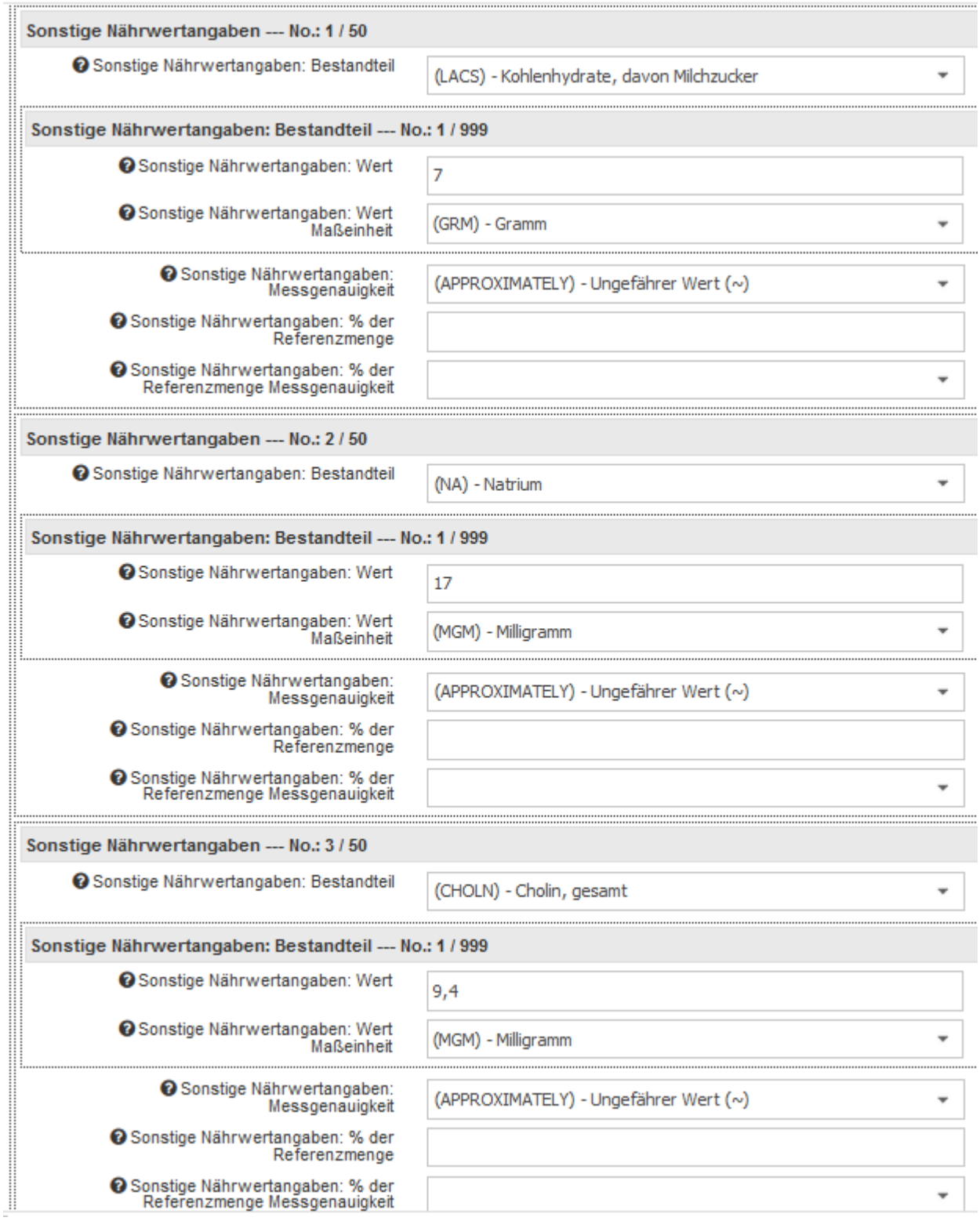
Nährwertangaben: Wert --- No.: 1 / 999

Nährwertangaben: Wert	0,04
Nährwertangaben: Wert Maßeinheit	(GRM) - Gramm
Nährwertangaben: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Nährwertangaben: % der Referenzmenge	
Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit	

Angabe der Vitamine/Mineralstoffe (Beispielhafter Auszug):

Vitamine / Mineralen --- No.: 1 / 50	
Vitamine / Mineralien: Code	(VITA-) - Vitamin A
Vitamine / Mineralien: Wert --- No.: 1 / 999	
Vitamine / Mineralien: Wert	56
Vitamine / Mineralien: Wert Maßeinheit	(MC) - Mikrogramm
Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte	
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit	
Vitamine / Mineralen --- No.: 2 / 50	
Vitamine / Mineralien: Code	(VITD-) - Vitamin D
Vitamine / Mineralien: Wert --- No.: 1 / 999	
Vitamine / Mineralien: Wert	1,4
Vitamine / Mineralien: Wert Maßeinheit	(MC) - Mikrogramm
Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte	20
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Vitamine / Mineralen --- No.: 3 / 50	
Vitamine / Mineralien: Code	(VITE-) - Vitamin E
Vitamine / Mineralien: Wert --- No.: 1 / 999	
Vitamine / Mineralien: Wert	1,3
Vitamine / Mineralien: Wert Maßeinheit	(MGM) - Milligramm
Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit	(APPROXIMATELY) - Ungefährer Wert (~)
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte	
Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit	

Angabe der Sonstigen Nährwertangaben (Beispielhafter Auszug):



Vitamine / Mineralien: Code [M067]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**nutrientTypeCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)b**, **Artikel 9(1)d**, **Artikel 18**, **Artikel 19**, **Artikel 20**, **Artikel 22**, **Anhang VII** & **Anhang VIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: NutrientTypeCodeVitaminMineral im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ein Code, der ein im Produkt enthaltenes Vitamin oder Mineral identifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier sind die Vitamine / Mineralien laut Verpackung von der Nährwerttabelle anzugeben. Um eine strukturierte Abbildung zu gewährleisten, werden die einzelnen Nährstoffe als Codewerte bereitgestellt. Als Grundlage dafür dient die INFOODS Liste (http://www.fao.org/infoods/infoods/standards-guidelines/food-component-identifiers-tagnames/en/).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Vitamine- / Mineralienangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vitamine- /Mineralienangaben

Vitamine / Mineralien: Wert / Maßeinheit [M068]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/quantityContained/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss **(EU-LMIV Artikel 29-35** & **Anhang XIII)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☑
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Menge des Vitamins oder Minerals bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung, d.h. pro 100ml, pro 100g, pro 1l oder pro 1 Portion.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für Vitamine / Mineralien: Bestandteil werden entsprechend LMIV 1169/2011 - Anhang XIII folgende Codewerte empfohlen:

Codewerte gültig für Webportal (inkl. Excel-Upload)	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
MC	Mikrogramm	Empfohlener Codewert lt. LMIV
MGM	Milligramm	Empfohlener Codewert lt. LMIV

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

- Vitamine- / Mineralienangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vitamine- / Mineralienangaben

Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit [M069]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**measurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss **(EU-LMIV Artikel 32)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code, der die Genauigkeit angibt, in der der spezifizierte Wert des Vitamins/Minerals gemessen ist, z.B. ungefähr oder kleiner als.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier ist die Messgenauigkeit der Werte je 100g oder je 100ml oder je 1l oder je Portion bei ALLEN Nährwerten, Vitaminen & Mineralstoffen sowie sonstigen Stoffen anzugeben.

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Vitamine- / Mineralienangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vitamine- / Mineralienangaben

Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte [M070]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientDetail/**dailyValueIntakePercent**
Status	Bedingt optional **(EU-LMIV Anhang XIII Teil A 1)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und ggf. 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 999,99 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr / -menge (Referenzmenge), in dem das Vitamin oder Mineral in der angegebenen Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier ist der Prozentsatz der jeweiligen Referenzmenge bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Vitamin- / Mineralienangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vitamin- / Mineralienangaben

Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit [M071]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **nutrientDetail/dailyValueIntakePercentMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Messgenauigkeit, der anzeigt, ob der angegebene Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr/-menge (% der Referenzmenge) für den Messwert des Vitamin- oder Mineralgehalts z.B. exakt, ungefähr oder kleiner als ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Vitamin- / Mineralienangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Vitamin- / Mineralienangaben

Sonstige Nährwertangaben

Angabe von sonstigen Nährwertenangaben bezogen auf die angegebene Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung:

- Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn sonstige Nährwertangaben gemacht werden, müssen

- Sonstige Nährwertangaben: Bestandteil [M062]
- Sonstige Nährwertangaben: Wert / Maßeinheit [M064] und
- Sonstige Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M063]

angegeben werden.

Die Angabe

- Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M065]

kann zusätzlich gemacht werden. Wenn M065 angegeben wird, muss diese über die

- Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M066]

spezifiziert werden.

Die Sonstigen Nährwertangaben sind wiederholbar innerhalb der Wiederholungsinstanz der übergreifenden Nährwertinformationen.

Subinformationsgruppe Nährwerte - jeweils wiederholbar
Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Sonstige Nährwertangaben (mit mehreren Attributen)
Vitamine / Mineralienangaben (mit mehreren Attributen)

Diese übergreifenden Abhängigkeiten sind in folgendem Kapitel zusammengefaßt:

- Nährwertinformationen

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Nährwertinformationen

Sonstige Nährwertangaben: Bestandteil [M062]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientDetail/**nutrientTypeCode**
Status	Optional **(im Zusammenhang mit weiteren Verordnungen zusätzlich zur LMIV)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Additional information: NutrientTypeCodeOther im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ein Code, der einen im Produkt enthaltenen (sonstigen) Nährstoff oder Nährwertbestandteil identifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Sonstige Nährwertangaben werden nach Bedarf in die Codeliste mitaufgenommen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Sonstige Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Sonstige Nährwertangaben

Sonstige Nährwertangaben: Wert/ Maßeinheit [M064]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**quantityContained** nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/quantityContained/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☑
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der im Produkt enthaltenen Menge des Nährstoffs. Angabe in Bezug auf die Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung, d.h. pro 100ml, pro 100g oder pro 1 Portion.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für Sonstige Nährwertangaben werden folgende Codewerte empfohlen:

Codewerte gültig für Webportal (inkl. Excel-Upload)	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
GRM	Gramm	Empfohlener Codewert lt. LMIV
MC	Mikrogramm	Empfohlener Codewert lt. LMIV
MGM	Milligramm	Empfohlener Codewert lt. LMIV

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

- Sonstige Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Sonstige Nährwertangaben

Sonstige Nährwertangaben: Messgenauigkeit [M063]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ nutrientDetail/**measurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die Messgenauigkeit der Werte je 100g oder je 100ml oder je 1l oder je Portion bei ALLEN Nährwerten, Vitaminen / Mineralien sowie Sonstigen Nährwertangaben anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Sonstige Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Sonstige Nährwertangaben

Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge [M065]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/nutrientDetail/**dailyValueIntakePercent**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0 - 999,99 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr / -menge (Referenzmenge), in dem der (sonstige) Nährstoff oder Nährwertbestandteil in der angegebenen Bezugsgröße der Nährwertkennzeichnung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Sonstige Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Sonstige Nährwertangaben

Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M066]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nutritional_information:nutritionalInformationModule/nutrientHeader/ **nutrientDetail/dailyValueIntakePercentMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Messgenauigkeit, der anzeigt, ob der angegebene Prozentsatz der empfohlenen Tageszufuhr/-menge (% der Referenzmenge) für den Messwert des (sonstigen) Nährstoffes oder Nährwertbestandteils z.B. exakt, ungefähr oder kleiner als ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
APPROXIMATELY	ungefähr (~)	ungefähr (~) - Die angewandte Methode zur Analyse des Produktes führte zu einem ungefähren Wert der Nährwertangabe.
LESS_THAN	kleiner als (<)	kleiner als (<) - Angabe, wenn der Messwert zu klein ist, um genau gemessen zu werden (Richtlinienzustände weniger als 0,5).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Sonstige Nährwertangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Sonstige Nährwertangaben

Portion

Zur Beschreibung der Menge an Portionen stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Anzahl der Portionen pro Packung [M076]
- Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

Wenn die Anzahl der Portionen pro Packung ganzzahlig angegeben werden kann, ist die Information über

- Anzahl der Portionen pro Packung [M076]

zu liefern. Andernfalls kann eine von-bis Angabe über

- Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

gemacht werden.

Anzahl der Portionen pro Packung [M076]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving: foodAndBeveragePreparationServingModule/ servingQuantityInformation/**numberOfServingsPerPackage**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 33 (1))**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..9 (9,3) (numerisch, maximal sechs Vorkommastellen und ggf. drei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,001 - 999.999,999 [Maßeinheit]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Gesamtzahl an Portionen, die in der Packung enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

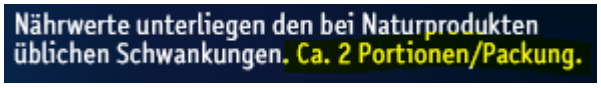
./.

Beispiel:

Kelly's - classic salted Chips



Angabe in GS1 Sync: **3**



Angabe in GS1 Sync: **2**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Portion

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion
- Nährwertinformationen: Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]
- Nährwertinformationen: Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075]

Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_preparation_serving:foodAndBeveragePreparationServingModule/servingQuantityInformation/**numberOfServingsRangeDescription** food_and_beverage_preparation_serving:foodAndBeveragePreparationServingModule/servingQuantityInformation/numberOfServingsRangeDescription/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode aus Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

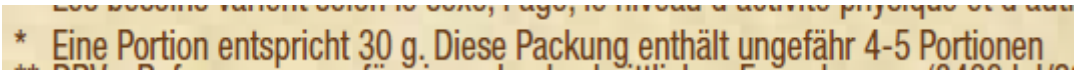
Definition

Eine textliche Beschreibung der Portionsangabe eines Artikels, wenn ein Bereich (von-bis Angabe) beschrieben wird. Dieses Attribut darf nur bei **von-bis Angaben** verwendet werden. Bei einer exakten Anzahl von Portionen pro Packung und ca. Angaben darf dieses Attribut nicht verwendet werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Beispiel:



Angabe in GS1 Sync: **Diese Packung enthält ungefähr 4-5 Portionen**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Portion

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Portion
- Nährwertinformationen: Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]
- Nährwertinformationen: Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075]

20 Attribute in C6. Ursprungsangaben

Relevante Attribute	Ursprungsland Herkunftsort / Herkunftsangabe Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9 (1)i, Artikel 26, EU-VO Seite 21 (32)** & **Artikel 26(3))**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Ausfüllhinweis 1

Im Sinne der LMIV 1169/2011 sind die Ursprungsinformationen bei "Irreführung" verpflichtend sowie auch bei anderen Verordnungen u.a. in Bezug auf Honig, Fisch, Rindfleisch, Rindfleischerzeugnisse bzw. Fleisch insgesamt, sowie nativem Olivenöl verpflichtend auszuweisen.

Ausfüllhinweis 2

Pro Artikel kann nur ein Ursprungsland angegeben werden.
Ursprungsangaben zur primären Zutat eines Produktes oder zur Spezifikation der Ortsangabe sind unter „Herkunftsort / Herkunftsangabe“ anzugeben.

Beispiel:

Kotanyi Bio Aceto Balsamico



Angabe in GS1 Sync: Ursprungsland: **380 = Italien**

Ausfüllhinweis 3: Primärzutat (Verordnung(EU) 2018/775 und 1169/2011)

(3) In Artikel 26 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1169/2011 ist festgelegt, dass in den Fällen, in denen das Ursprungsland oder der Herkunftsort eines Lebensmittels angegeben und dieses/dieser nicht mit dem seiner primären Zutat identisch ist, auch das Ursprungsland oder der Herkunftsort der jeweiligen primären Zutat zu nennen ist oder anzugeben ist, dass die primäre Zutat aus einem anderen Ursprungsland oder Herkunftsort kommt als das Lebensmittel. Weiter heißt es, dass für die Anwendung dieser Vorschriften ein Durchführungsrechtsakt erlassen werden muss.

Zur Angabe der Herkunftsangabe der Primärzutat werden bereits bisher genutzte Attribute genutzt:

[M099] Ursprungslands des Artikels: Codierte Angabe
[M133] Herkunftsort / Herkunftsangabe: Freitextfeld 500 Zeichen

Die Inhalte werden entsprechend den Etiketten/Spezifikationen geprüft.

Der Name und die Herkunftsangabe der Primärzutat darf im Attribut [M133] Herkunftsort / Herkunftsangabe nur angegeben, wenn sich die Herkunft der Primärzutat von der codierten Angabe im Attribut [M099] Ursprungsland des Artikels unterscheidet.

Ein Beispiel zur Angabe der Herkunft der Primärzutat finden Sie unter **Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133]**.

Nützliche Informationen zu Herkunftsangeben bei Wein (Anbaugebiet) und Mineralwasser (Quelle):

- **Wein**: Angabe des Weinbaugebiets erfolgt im **[M102] Attribut Alkoholische Produkte: Subregion**.
- **Bei Mineralwasser**: Angabe der Quelle erfolt im Attribut **[M094] Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise**.

Ausfüllhinweis 4: Angabe von Herkunftsinformationen, die nicht auf der Produktverpackung stehen:

Wenn der Datenabholer für die Kennzeichnung von Herkunftsinformationen für Systemgastronomie und Gemeinschaftsverpflegung benötigt, aber auf der Produktverpackung keine Herkunftsinformationen zu finden sind, kann dafür das Attribut „Freiwillige Angaben zur Herkunft des Produktes“ zur Angabe der Herkunft eines Produkts oder einzelner Zutaten, die **NICHT** auf der Verpackung ausgewiesen sind, genutzt werden.

Ursprungsland des Artikels: Code [M099]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/countryOfOrigin/**countryCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9 (1)i**, **Artikel 26** & **EU-VO Seite 21 (32))**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CountryCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ursprungsland, in dem der Artikel produziert wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn das Ursprungsland des Artikels angegeben wird, dann muss auf der Verpackung des Artikels ein eindeutiger Hinweis dafür ersichtlich sein. Beispiele dafür sind „Hergestellt in Österreich“, „Produkt aus Österreich“ oder eine österreichische Flagge am Etikett.

Angaben zur Herkunft der primären Zutat sind im Feld Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133] zu tätigen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe gemacht wird, so muss genau ein Ursprungsland (Code) angegeben werden!

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/placeOfProductActivity/**provenanceStatement** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/placeOfProductActivity/provenanceStatement/**@languageCode**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 26(3))**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Hier ist der Name und die Herkunft der Primärzutat eines Lebensmittels (Österreich, Italien, usw.) anzugeben, falls sich dies vom Ursprungsland des Artikels unterscheidet und auf der Verpackung ausgewiesen ist.

Angaben zur Subregion des Anbaugebietes eines Weines sind im Feld Alkoholische Produkte: Subregion [M102] anzugeben.

Beispiel Name und Herkunftsangabe der Primärzutat:





Angabe in GS1 Sync:

Ursprungsland: (040) Österreich

Herkunftsort / Herkunftsangabe:
Mehl aus der EU. Rosinen aus der Nicht-EU.
Zutatenliste: Zutaten: WEIZENMEHL, Rosinen 17%, Zucker …. Kann Spuren von SCHALENFRÜCHTEN enthalten.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben [M570]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/placeOfProductActivity/ **AVPHerkunftMarketing**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Freiwillige Angaben zur Herkunft des Produktes oder der Herkunft einzelner Zutaten, die **NICHT** auf der Verpackung ausgewiesen sind. Dieses Attribut soll für Produkte für Gastronomie, Systemgastronomie und Gemeinschaftsverpflegung befüllt werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn der Datenabholer für die Kennzeichnung von Herkunftsinformationen für Systemgastronomie und Gemeinschaftsverpflegung benötigt, aber auf der Produktverpackung keine Herkunftsinformationen zu finden sind, kann dafür das Attribut „Freiwillige Angaben zur Herkunft des Produktes“ zur Angabe der Herkunft eines Produkts oder einzelner Zutaten, die **NICHT** auf der Verpackung ausgewiesen sind, genutzt werden.

Dieses Attribut soll nicht befüllt werden, wenn die Herkunftsinformationen auf der Verpackung stehen und somit in den Attributen M099 Ursprungsland und ggf. M133 Herkunftsangaben/Herkunftsort abgebildet werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

21 Attribute in D1. Obst & Gemüse

Handelsklasse [M149]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/**gradeCodeReference** SET marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/gradeCodeReference/ **@codeListAgencyCode = UNECE** SET marketing_information:marketingInformationModule/ marketingInformation/gradeCodeReference/ **@codeListName = fruitsVegetablesGradeCodes**
Status	Optional (AT)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FruitAndVegetablesGradeOfGoodsCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Handelsklasse für frisches Obst und Gemüse.
Handelsklasseneinteilung von Obst und Gemüse nach Verordnungen der europäischen Gemeinschaft bzw. nach der deutschen Handelsklassenverordnung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe der Handelsklasse für frisches Obst und Gemüse.

Handelsklasseneinteilung von Obst und Gemüse nach Verordnungen der europäischen Gemeinschaft bzw. nach der deutschen Handelsklassenverordnung.

Die Vermarktung von Obst und Gemüse in unverarbeitetem Zustand erfolgt überwiegend über EU-Qualitätsnormen auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28.10.1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse.

Apfel: Handelsklasse "Extra"

Beispiele:

- Extra
- I
- II
- III

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

22 Attribute in D2. Fisch

Fische und Meeresfrüchte:

Laut Verordnung EG) Nr. 1224/2009 des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Kontrollregelung zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der gemeinsamen Fischereipolitik, benötigen die Handelspartner verschiedene Informationen zu Fischen und Meeresfrüchten.

Ziel der gemeinsamen Fischereipolitik ist (…) die Nutzung der lebenden aquatischen Ressourcen unter nachhaltigen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedingungen.

Folgende Angaben stehen zur Beschreibung von Fischen und Meeresfrüchten zur Verfügung:

- Fangzone [M511]
- Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]
- Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]
- Fangmethode [M126]
- Produktionsmethode [M127]

Alle Angaben zu Fischen und Meeresfrüchten sind optional.

Wird eine Art Fisch oder Meeresfrüchte als Artikel beschrieben, nutzen Sie die Gruppe “Fisch und Meeresfrüchte: **Information zur Berichterstattung“** genau einmal.

Zur Beschreibung mehrerer in einem Artikel enthaltenen Komponenten oder Zutaten, d.h. mehrerer Arten von Fisch und/oder Meeresfrüchten in einem Artikel, kann diese übergeordnete Gruppe wiederholt werden. Wiederholen Sie bei Bedarf innerhalb der übergeordneten Gruppe auch die enthaltene Gruppe “Fisch und Meeresfrüchte: **Informationen zum Fang**“ und/oder sogar innerhalb dieser Gruppe ggf. das Attribut Fangmethode, Fangzone.

Überblick zur Gruppenstruktur:
Information zur Berichterstattung (fishReportingInformation) [wiederholbare Gruppe]

- Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]
- Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]

Informationen zum Fang (fishCatchInformation) [wiederholbare Gruppe]

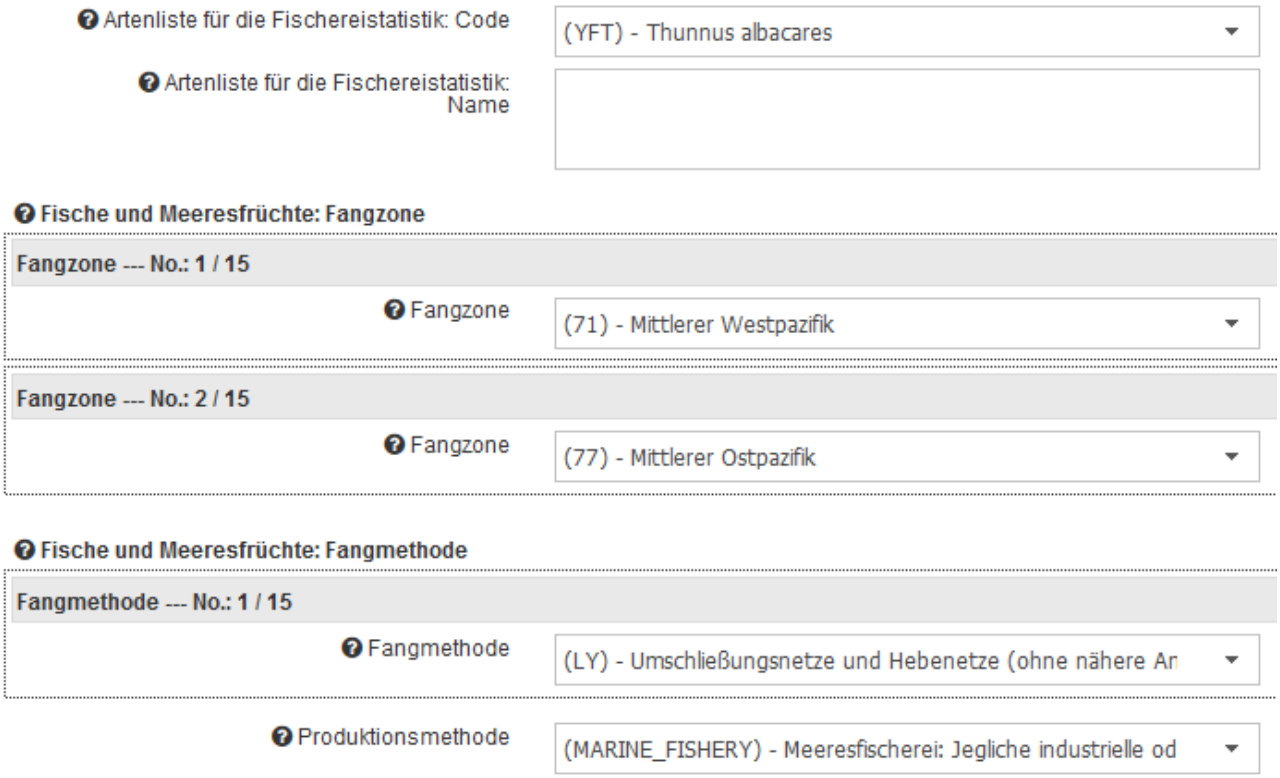
- Fangmethode [M126] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)
- Produktionsmethode [M127]
- Fangzone [M511] (wiederholbar innerhalb der Gruppe)

Beispiele zur Abbildug von GMO relevanten Artikelinformaionen in GS1 Sync

Iglo – Thunfisch Fangfrisch Supreme Qualität



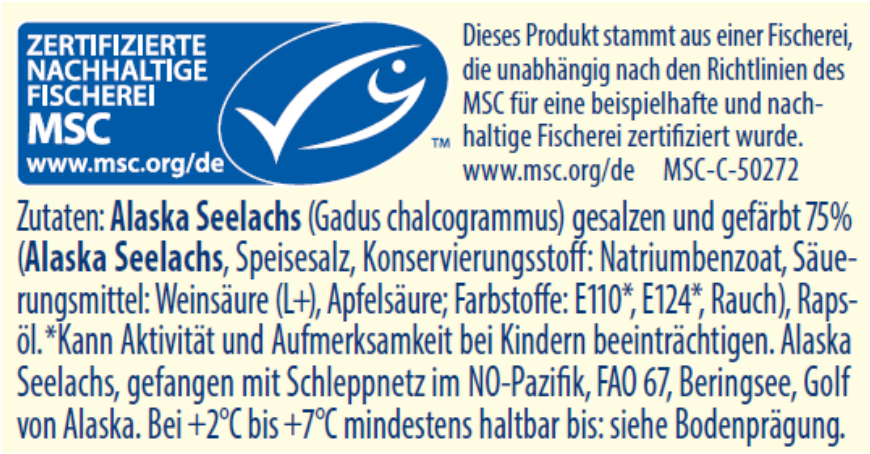
Angabe in GS1 Sync:



Achtung: Auf der Produktverpackung befindet sich auch das **MSC-Label**, welches auf die **Produktionsmethode** hinweist:



Elfin – Alaska Seelachs-Scheiben



Angabe in GS1 Sync:

Artenliste für die Fischereistatistik: Code: (ALK) - Theragra chalcogramma

Artenliste für die Fischereistatistik: Name:

Fische und Meeresfrüchte: Fangzone

Fangzone --- No.: 1 / 15

Fangzone: (67) - Nordostpazifik

Fische und Meeresfrüchte: Fangmethode

Fangmethode --- No.: 1 / 15

Fangmethode: (TX) - Schleppnetze (ohne nähere Angaben)

Produktionsmethode: (MARINE_FISHERY) - Meeresfischerei: Jegliche industrielle oder klei

Fangzone [M511]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**catchAreaCode** Komplettes Mapping siehe Profiles Overview
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	CatchAreaCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

FAO Haupt- und Subfangzone(n), d.h. die Haupt- und Subfischereiregionen (Binnengewässer und/oder Meere), in denen die Fische oder Meeresfrüchte gefangen wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Ausfüllhinweis

Die jeweilige Fangzone muss hier codiert erfasst werden. Dieses Attribut ist GMO-relevant.

Es wird empfohlen, die Fangzone in den Attributen „**Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise**“ oder „**Zutatenliste**“ zusätzlich zu erfassen - abhängig von der Auslobung auf der Etikette.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ **speciesForFisheryStatisticsPurposesCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FishAndSeafoodSpeciesForFisheryStatisticsPurposesCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der FAO 3 Alpha Code für die Art der Fische und Meeresfrüchte für die Fischereistatistik.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Ausfüllhinweis

Der wissenschaftliche Name wird in den Attribute „Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung“ oder „Zutatenliste“ freitextlich erfasst - abhängig von der Auslobung auf der Etikette.

Zusätzlich muss ein Dateneinsteller den wissenschaftliche Namen im Attribut „Artenliste für die Fischereistatistik: Code“ strukturiert erfassen. **Nur wenn** kein passender Wert in der Codeliste vorhanden ist, kann alternativ das Attribut „Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]“ befüllt werden. Die Attribute sind GMO-relevant.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ **speciesForFisheryStatisticsPurposesName**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der wissenschaftliche Name für die Fische und Meeresfrüchte für die Fischereistatistik.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Ausfüllhinweis

Der wissenschaftliche Name wird in den Attributen „Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung“ oder „Zutatenliste“ freitextlich erfasst - abhängig von der Auslobung auf der Etikette.

Zusätzlich muss ein Dateneinsteller den wissenschaftliche Namen im Attribut „Artenliste für die Fischereistatistik: Code“ strukturiert erfassen. **Nur wenn** kein passender Wert in der Codeliste vorhanden ist, kann alternativ das Attribut „Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]“ befüllt werden. Die Attribute sind GMO-relevant.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Fangmethode [M126]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/ fishCatchInformation/**catchMethodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FishAndSeafoodCatchMethodCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ | Gruppe ebenfalls wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Fangmethode für die Fische oder Meeresfrüchte wie von der FAO, Fischerei- und Gewässerbewirtschaftungsdepartement der Lebensmittel und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen definiert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Fangmethode für Fische und Meeresfrüchte wird gepflegt von der FAO, Fischerei- und Gewässerbewirtschaftungsdepartement der Lebensmittel und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen. Dieses geforderte Attribut hilft den globalen Handelspartnern, die Anforderungen der EU für eine gemeinsame Fischereipolitik zu erfüllen.

Ausfüllhinweis

Die jeweilige Fangmethode muss im Attribut „Fangmethode“ codiert erfasst werden. Dieses Attribut ist GMO-relevant.

Die Fangmethode kann in den Attributen „Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise“ oder „Zutatenliste“ erfasst werden - abhängig von der Auslobung auf der Etikette.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Produktionsmethode [M127]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/fishCatchInformation/ **productionMethodForFishAndSeafoodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ProductionMethodForFishAndSeafoodCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Produktionsmethode für die Fische oder Meeresfrüchte wie von der FAO, Fischerei- und Gewässer-bewirtschaftungsdepartement der Lebensmittel und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen definiert. Dieses Attribute hilft dem globalen Einzelhandel die EU-Anforderungen einer gemeinsamen Fischereipolitik zu erfüllen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte	Zusätzliche Erläuterung
AQUACULTURE	Aquakultur	Bezieht sich auf alle Technologien oder Hilfsmittel, welche zum Fischen und / oder der Produktion von aquatischen Ressourcen innerhalb kontrollierter Bereiche dienen. Beispiele von Aquakulturen sind Fisch-, Austern- und Garnelenzucht sowie Aquaponik. Der Begriff "Aquakultur" und die Begriffe "Binnenfischerei" und Meeresfischerei" schließen sich gegenseitig aus, da Aquakultur stets einen kontrollierten Bereich erfordert und somit Fang und Produktion in freier Wildbahn ausschließt.
INLAND_FISHERY	Binnenfischerei	Jegliche industrielle oder kleinindustrielle / handwerkliche Fischerei, bei der Fische in freier Wildbahn und in Süßwasserökosystemen, inklusive Süßwasser- und limetischen Gewässern, gefangen werden. Der Begriff "binnenländische Süßwasser Ökosysteme" umfasst alle Gewässer, die natürlich fließende Gewässer oder Fließgewässer beinhalten, wie beispielsweise Flüsse oder Bäche (inklusive ihrer kleineren Bestandteile, wie beispielsweise Quellen, Ströme, kleine Bäche oder Rinnsale), künstlich angelegte Kanäle sowie stehende und limetische Gewässer, wie beispielsweise natürliche Seen und Tümpel sowie künstliche Seen oder Stauseen / Wasserspeicher, wie zum Beispiel Flüsse, Seen, etc.
MARINE_FISHERY	Meeresfischerei	Jegliche industrielle oder kleinindustrielle / handwerkliche Fischerei, welche Fische in der freien Wildbahn der Meeresressourcen fängt und welche auf marinen Salzwasser-Ökosystemen tätig ist (z.B. auf dem offenem Meer / dem Pelagial).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/dairyFishMeatPoultryInformation/fishReportingInformation/**fishSeafoodPresentationCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FishSeafoodPresentationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Präsentation des Fisches / der Meeresfrüchte

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Attribut dient zur besseren Beschreibung der Präsentation von Fischen und Meeresfrüchten und ermöglicht zum Beispiel die Angabe, ob ein Fisch filetiert, in Scheiben geschnitten oder mit Schwanz ausgeliefert wird.

Ausfüllhinweis

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Temperaturbedingungen: Code [M353]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/ **tradeItemTemperatureConditionTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TemperatureConditionTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code für den Zustand, in dem das Produkt an den Kunden verkauft wird, z.B. aufgetaut oder tiefgefroren.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe, in welchem Zustand dieses Lebensmittel in der Bedientheke angeboten wird, z.B. aufgetaut oder frisch.

Beispiele:

- tiefgekühlt
- gefroren
- aufgetaut
- frisch

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

Konservierungsmethode Code [M145]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/**preservationTechniqueCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PreservationTechniqueTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code zur Angabe der Konservierungsmethode, die für den Artikel benutzt wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

Konservierungsmethoden, die zum Einsatz kommen können sind zum Beispiel die Fermentation, Schockfrosten, Räuchern oder das Abfüllen in luftdicht versiegelte Behälter (z.B. Konservendosen).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D2. Fische

23 Attribute in D3. Eier & Käse

Laut VERORDNUNG (EG) Nr. 589/2008 DER KOMMISSION vom 23. Juni 2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates hinsichtlich der Vermarktungsnormen für Eier dürfen Eier innerhalb der EU nur vermarktet werden, wenn sie bestimmten Normen entsprechen. Die Vermarktungsnormen gelten für Hühnereier in der Schale, die zum Direktverzehr oder zur Verarbeitung durch die Ernährungsindustrie geeignet sind.

Verknüpfungen / Bedingungen

Im österreichischen Zielmarktprofil kann nur die Güteklasse "A" angegeben werden, zusätzlich muss die

- Gewichtsklasse für Eier [M120]

angegeben werden.

Die

- Zuchtmethode: Code [M046]

kann angegeben werden.

Ausfüllhinweis

Die warengruppenspezifischen Attribute sind hier nur für Eier anzugeben.
Angaben, ob in einer Teigware Eier aus Bodenhaltung verarbeitet wurden, sind hier nicht zu erfassen. Diese Information ist als Marketinginformation im Attribut Marketingbotschaft anzugeben.

Güteklasse für Eier [M119]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/ **gradeCodeReference** SET marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/ gradeCodeReference/**@codeListName = QualityClassForEggs**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	EggsQualityClassCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Güteklasse frischer Eier.

Gültige Codewerte	Beschreibung der Codewerte
A	Güteklasse A

Verknüpfungen / Bedingungen

- Da in Österreich nur die Angabe der Güteklasse „A“ erlaubt ist, muss zusätzlich die Gewichtsklasse für Eier angegeben werden.
- Attribute in D3. Eier

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gewichtsklasse für Eier [M120]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/ **gradeCodeReference** SET marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/ gradeCodeReference/**@codeListName = WeightClassForEggs**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	EggsWeightClassCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gewichtsklasse bei frischen Eiern der Güteklasse A.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Attribute in D3. Eier

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zucht- und Anbaumethode: Code [M046]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/ tradeItemFarmingAndProcessing/**growingMethodCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GrowingMethodCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Art der Hühnerhaltung für die Eierproduktion.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier wird u.a. die Art der Hühnerhaltung der Eierproduktion angegeben.

Beispiel:

CAGE_FREE = Bodenhaltung – Vom Huhn aus Boden-, Stallhaltung, keine Käfighaltung

FREE_RANGE = Freilandhaltung – Vom Huhn mit Zugang zu einem Außengehege

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D3. Eier

Fett in Trockenmasse [%] [M138]

Community	☐ AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **fatPercentageInDryMatter**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Fettanteil in Prozent in der Trockenmasse des Basisproduktes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Fettanteil in der Trockenmasse der einzelnen enthaltenen Komponenten ist in deren Stammdaten anzugeben.

Beispiel:

CAMEMBERT: 60 [%]
Angabe: **60**

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Diese Angabe betrifft Käse und Erzeugnisse aus Käse.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Labart [M142]
- Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509]

Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509]

Community	☐ AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/ **fatPercentageInDryMatterMeasurementPrecisionCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	GREATER_THAN_OR_EQUAL (= mindestens)
Codeliste	MeasurementPrecisionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Ein Code, der die Messgenauigkeit zum Attribut Fett in Trockenmasse [%] angibt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn auf der Verpackung dem Fettanteil der Trockenmasse ein „mindestens“ vorangestellt ist, so muss dieses auch in den Stammdaten angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe zu

- Fett in Trockenmasse [%]

gemacht wurde, so kann zusätzlich die

- Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit = GREATER_THAN_OR_EQUAL

angegeben werden. Andernfalls ist die Angabe nicht möglich.

Beispiel



Angabe in GS1 Sync: **GREATER_THAN_OR_EQUAL**

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fett in Trockenmasse [%] [M138]
- Labart [M142]

Labart [M142]

Community	☐ AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt
GDSN Attributname	dairy_fish_meat_poultry:dairyFishMeatPoultryItemModule/ dairyFishMeatPoultryInformation/cheeseInformation/**rennetTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	RennetTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Die Art von Lab, die zur Koagulation verwendet wird. Nezymes Lab wird für die Gerinnung der Käsemasse verwendet. Lab und/bzw. ähnliche Enzyme können durch verschiedene Prozesse gewonnen werden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Art des zur Dicklegung verwendeten Labs.

Das Enzym Lab wird zur Dicklegung der Käsemasse verwendet. Lab bzw. labähnliche Enzyme können auf verschieden Wegen gewonnen werden. Für bestimmte Verbrauchergruppen ist die Art der Labgewinnung ein entscheidendes Kaufkriterium.

Beispiele:

- Tierisches Lab
- Mikrobielles Lab - von Schimmelpilzen, die proteolytische Enzyme produzieren können
- Pflanzliches Lab - aus Gemüse
- Kein Lab

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Fett in Trockenmasse [%] [M138]
- Fett in Trockenmasse [%]: Messgenauigkeit [M509]

24 Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Jahrgang [M488]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	alcohol_Information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/**vintage**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..4 (numerisch, vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	[YYYY]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der Jahrgang des Weins bzw. alkoholischen Getränks laut Etikett einzutragen.

Beispiel



Angabe in GS1 Sync: **2021**

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Das Attribut ist laut Etikett zu befüllen.

Seit November 2023 darf die bisherige Abbildung des Jahrgangs nicht mehr im Attribut Variante [M263] erfolgen. Datensätze, bei denen vor November 2023 der Jahrgang im Attribut Variante [M263] angegeben wurde, bleiben weiterhin valide und eine Auslieferung an die Datenabholer ist weiterhin möglich.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe muss bei allen alkoholischen Produkten gemacht werden, wenn die Information auf der Produktverpackung angeführt ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Volumenprozente [%] [M109]

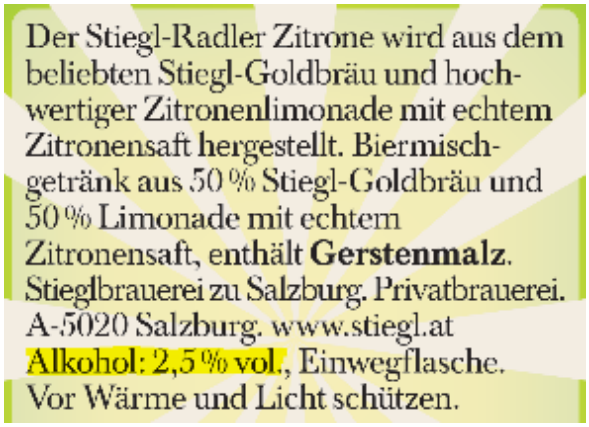
Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/ **percentageOfAlcoholByVolume**
Status	Optional **(EU-LMIV Artikel 9(1)k** & **Artikel 28)**
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vorkommastellen und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist der Wert des Alkoholgehaltes bei alkoholischen Getränken in Volumenprozent einzutragen.

Beispiel

Stiegl Radler Zitrone



Angabe in GS1 Sync: **2,5**

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe kann und sollte generell bei allen alkoholischen Produkten gemacht werden, wenn die Information auf der Produktverpackung angeführt ist (überwiegend sind hier alkoholische Getränke betroffen).

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Alkoholische Produkte: Subregion [M102]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/alcoholInformation/ **alcoholicBeverageSubregion**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Geographische (Herkunfts-) Subregion des alkoholischen Getränks, z.B. das gesetzlich definierte Anbaugebiet der Trauben eines Weines (Weinbaugebiet) oder die Herkunft von Scotch Whisky (Schottland).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Angabe der Herkunfts-Subregion muss der Angabe auf dem Etikett entsprechen.

Beispiele:

- Neusiedlersee
- Thermenregion



- Burgenland



- Niederösterreich
- Côtes du Rhône

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe soll bei Weinen gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Rebsortencode [M105]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	food_and_beverage_ingredient:foodAndBeverageIngredientModule/ foodAndBeverageIngredient/**grapeVarietyCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GrapeVarietyCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Rebsorte, aus der der Wein produziert wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- Chardonnay
- Welschriesling
- Zweigelt
- Merlot

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe soll bei Weinen gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Alkoholische Produkte: Farbe [M551]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/alcoholicBeverageColourCode
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	alcoholicBeverageColourCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Farbe Weines.

Beispiel

- Weiß
- Rot
- Rosé

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe soll bei Weinen gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

Alkoholische Produkte: Geschmackstyp [M552]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	alcohol_information:alcoholInformationModule/ alcoholInformation/sweetnessLevelOfAlcoholicBeverageCode
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	SweetnessLevelOfAlcoholicBeverageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Kategorisierung des alkoholischen Produktes auf Grundlage des Restzuckergehaltes.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wein und aus Wein hergestellte Produkte können aufgrund Ihres Restzuckergehaltes einer bestimmten Kategorie zugeordnet werden. Die sich auf den Geschmack auswirkende Kategorisierung ist beim Endverbraucher bekannt und wird in der Beratung häufig nachgefragt.

Die Kategorisierung erfolgt gemäß Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 753/2002 Wein-Marktorganisations-DVO.

Beispiele:

- trocken



- halbtrocken
- lieblich
- süß

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe soll bei Weinen gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in D4. Alkoholische Getränke

25 Attribute in D5. Non-Food 1

Angabe von Zusatzinformationen für Non-Food Produkte.

Non-Food /INCI Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nonfood_ingredient:nonfoodIngredientModule/nonfoodIngredientStatement nonfood_ingredient:nonfoodIngredientModule/nonfoodIngredientStatement/@languageCode
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Informationen über die im Non-Food Produkt verwendeten Inhaltsstoffe. Sie werden nacheinander, mit Komma separiert, in einer Zeichenkette angegeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Liste der Inhaltsstoffe (Ingredients) von Non-Food Produkten, insbesondere auch Kosmetika gemäß EU Kosmetik VO 1223 / 2009.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Biozid [M251]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	Regel: IF Biozid = TRUE SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/isTradeItemRegulationCompliant = TRUE SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/regulationTypeCode = BIOCIDE_REGULATION ELSE IF Biozid = FALSE SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/isTradeItemRegulationCompliant = NOT_APPLICABLE SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/regulationTypeCode = BIOCIDE_REGULATION
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	• TRUE (= Bestätigender Wert) • NOT_APPLICABLE (= Angabe nicht notwendig/relevant)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumerationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob es sich um ein Biozid-Produkt handelt oder nicht. Grundlage hierfür ist die EU Verordnung 528/2012 über Biozidprodukte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Coloration Stufe [M172]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_characteristics:productCharacteristicsModule/productCharacteristics/ **productCharacteristicValueCode** SET productCharacteristicCode = **hairColorPermanenceCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	HairColourPermanenceCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, wie lange eine Haar-Coloration ab dem Zeitpunkt der Anwendung anhält.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Folgende Angaben können gemacht werden:

- auswaschbar
- semi-permanent
- dauerhaft / permanent

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Tampon: Saugstärke [M175]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/**productCharacteristicValueCode** SET product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/ **productCharacteristicCode = tamponAbsorbencyLevel**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TamponAbsorbencyLevelCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Tampon Saugstärke in Form von Tröpfchen, basierend auf dem innerhalb der EU angewandten EDANA Code of Practice.

Beispiele

- 1 Tröpfchen (>6g)
- 2 Tröpfchen (6g-9g)
- 3 Tröpfchen (9g-12g)
- 4 Tröpfchen (12g-15g)
- 5 Tröpfchen (15g-18g)
- 6 Tröpfchen (18g-21g)

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Papier: Lagenanzahl [M176]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/**productCharacteristicValueCode** SET product_characteristics:productCharacteristicsModule/ productCharacteristics/ **productCharacteristicCode = numberOfPlys**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NumberOfPlysCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der Lagen des Papierproduktes (z.B. WC-Papier, Kosmetiktücher, Küchen-/Haushaltspapierrolle, Servietten).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Windelgröße [M179]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_size:tradeItemSizeModule/nonPackagedSizeDimension/**sizeCode** SET trade_item_size:tradeItemSizeModule/nonPackagedSizeDimension/ sizeSystemCode = 4
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	NappyDiaperSizeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Windelgröße.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Lichtschutzfaktor [M173]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	health_related_information:healthRelatedInformationModule/ healthRelatedInformation/**sunProtectionFactor**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..4 (alphanumerisch, maximal 4-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der Lichtschutzfaktor gibt die Schutzwirkung eines Produktes gegen ultraviolette B (UVB) Strahlen an und kann im Bereich von 1 bis 90 liegen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele: 20, 35, 40+, 50, 75, 75+

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/consumerUsageLabelCode/enumerationValueInformation/**enumerationValue** consumer_instructions:consumerInstructionsModule/consumerInstructions/consumerUsageLabelCode/**externalAgencyName = AISE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	AISESafeUseIconCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code, der das A.I.S.E. Safe Use Icon (Sicherheits- und Gefahrenhinweis) angibt, welches auf der Produktverpackung aufgebracht ist. A.I.S.E., der internationale Verband für Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittel, hat ein Set von Sicherheits- und Gefahrenhinweisen entwickelt, die Handhabungsanweisungen zu A.I.S.E. Produkten für den Verbraucher ständig weiter verbessern sollen. Diese Handhabungsanweisungen werden seit 2004 via Verpackungskennzeichnung und andere Medien kommuniziert. Über A.I.S.E. sind sie frei verfügbar für jede Firma, die Seife, Wasch-, Reinigungs- und Pflegemittelmittel auf dem EU-Markt anbietet, vorausgesetzt der Gebrauch dieser Symbole und Anweisungen entspricht den rechtlichen und technischen A.I.S.E. Richtlinien (vgl. http://www.aise.eu).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/gdsnTradeItemClassification/additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/gdsnTradeItemClassification/additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode = 76** **[= EU Med Device Classification]**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Im AT-Zielmarktprofil gültiger Codewert:
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DeviceRiskClass MDR_IVDR im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der EU-Medizinklasse laut Codeliste.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Umbennenung des deutschen Attributnamens und der Codeliste mit Release Mai 2021.

Verknüpfungen / Bedingungen

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486] ODER Risikoklasse nach Richtlinie MDD/AIMDD/IVDD [M532] MUSS angegeben werden, wenn
Rechtliche Produktkategorie [M250] = MEDICAL_DEVICE_SAFETY (= Medizinprodukt) angegeben wurde.
Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Rechtliche Produktkategorie [M250]

Risikoklasse nach Richtlinie MDD/AIMDD/IVDD [M532]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/gdsnTradeItemClassification/additionalTradeItemClassification/ additionalTradeItemClassificationValue/ **additionalTradeItemClassificationCodeValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/ tradeItem/gdsnTradeItemClassification/additionalTradeItemClassification/ **additionalTradeItemClassificationSystemCode = 85** **[= EU InVitro Diagnostic Regulation]**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Im AT-Zielmarktprofil gültiger Codewert:
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DeviceRiskClass_MDD_AIMDD_IVDD im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der EU-In-Vitro-Medizinklasse laut Codeliste.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Neues Attribut und Codeliste mit Release Mai 2021.

Verknüpfungen / Bedingungen

Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486] ODER Risikoklasse nach Richtlinie MDD/AIMDD/IVDD [M532] MUSS angegeben werden, wenn
Rechtliche Produktkategorie [M250] = MEDICAL_DEVICE_SAFETY (= Medizinprodukt) angegeben wurde.
Andernfalls ist eine Angabe nicht möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Rechtliche Produktkategorie [M250]

26 Attribute in D6. Tiernahrung

Relevante Attribute	• Futtermittel: Tierart [M177] • Futtermittel: Futtermittelart [M178] • Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472] • Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473] • Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474] • Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441] • Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442] und/oder • Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443] • Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445] • Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447] • Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448] • Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] • Fütterungsempfehlung / Sprache [M475] • Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Tiernahrung

Der europäische Gesetzgeber hat in der "Verordnung (EG) Nr. 767/2009 für das Inverkehrbringen und die Verwendung von Futter" spezifische Etikettierungsvorschriften für Einzel- und Mischfuttermittel für Tiere festgelegt. Sämtliche Pflichtangaben der Verordnung müssen auch für den Fernabsatz und für jeden Vertragsabschluss zur Verfügung stehen. Deswegen müssen diese Informationen im Voraus über GDSN zur Verfügung gestellt werden. Für die Übertragung der rechtlichen Pflichtanforderungen für Tiernahrung stehen die unten beschriebenen Attribute in GDSN zur Verfügung.

Zur Beschreibung des Futters und des Inhalts stehen folgende Attribute zur Verfügung.
Diese Attribute bilden die "Kopf"-Information zur Beschreibung eines Futtermittels.

- Futtermittel: Tierart [M177]
- Futtermittel: Futtermittelart [M178]
- Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472]
- Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473]
- Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474]

Die empfohlene Fütterungsmenge wird häufig als Tabelle auf der Verpackung angegeben. Hierfür und für sämtliche **Fütterungsempfehlungen**, die für diese GTIN spezifiziert sind, wird empfohlen, die unten angegebenen strukturierten Attribute zu verwenden, die die Fütterungstabelle darstellen. Dies ermöglicht es den Einzelhändlern, den Output für ihre Webseite zu strukturieren und Filterkriterien aufzustellen.
Die **strukturierte Fütterungstabelle** ist normalerweise so aufgebaut, dass eine Spalte (oder Reihe) besteht, in der ein genaues Gewicht oder eine Gewichtsspanne der Tierart und eine exakte Fütterungsmenge oder eine Spanne des Fütterungsgewichts und eine empfohlene Häufigkeit angegeben wird (z.B. alle 24 Stunden, einmal pro Woche). Die Attribute können für jede Reihe (oder Spalte) der Fütterungstabelle auf Gruppenebene wiederholt ("geloopt") werden:

- Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441]
- Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442]
und/oder
- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443]
- Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445]
- Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447]

- Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448]
- Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449]



Wenn die Fütterungsempfehlung auf diese strukturierte Art gepflegt wird, verwenden Sie

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

zusätzlich, um die allgemeineren Informationen einzupflegen.

Für Produkte ohne Fütterungstabelle aber mit textbasierten Fütterungsempfehlungen auf der Verpackung soll

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

oder -anleitung wie auf der Verpackung angegeben eingepflegt werden. Fangen Sie mit der spezifischen Information an, die nur diese spezifische GTIN betreffen, gefolgt von allgemeineren Informationen.

Hinweis: Falls die Fütterungstabelle zu komplex ist und die strukturierte Darstellung nicht verwendet werden kann, sollte folgender Hinweis im Textfeld

- Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

auf diese Situation hinweisen:

“Die Futtermenge für Ihr Tier variiert je nach Alter, Gewicht, Rasse, Geschlecht und Aktivitätsgrad. Weil es wichtig ist, dass Ihr Haustier die richtige Futtermenge bekommt, schauen Sie sich bitte auf der Packung die detaillierten Fütterungsempfehlungen an.”

Bitte verwenden Sie diese Angabe nur in absoluten Ausnahmefällen, und beachten Sie, dass dies dazu führt, dass die Daten für den Empfänger nicht verfügbar sind, für eContent etc.

Die Verordnung (EU) Nr. 767/2009 über die Marktplatzierung und die Verwendung des Futters bedeutet, dass die Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers – falls vorhanden – eine zwingende Kennzeichnungspflicht für Futter ist und deswegen auch im Fernabsatz angegeben werden muss. Pflegen Sie hier die Zulassungsnummer(n) des Betriebs (auch FIN, Factory Identification Number, deutsch: Identifikationsnummer der Fabrik) ein:

- Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]

Weitere wichtige Angaben zu Tiernahrung:

- Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]
- Rechtliche Produktkategorie [M250]
- Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281]
- Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]
- Kontaktinformation für Konsumenten
- Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]
- Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]

Futtermittel: Tierart [M177]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/**targetedConsumptionBy**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetedConsumptionByCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, für welche Lebewesen/Tiere das Futter vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Futtermittel: Futtermittelart [M178]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/**feedType**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	FeedTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Art der Futtermittel für Wild- bzw. Haustiere im Rahmen der Tierhaltung. Dies bezieht sich auf Tierfutter (einschließlich Pflanzen), welches verfüttert und nicht von den Tieren selbst beschafft wird. Es umfasst Heu, Stroh, Silofutter, komprimiertes und pelletiertes Futtermittel, Öle und Mischrationen sowie Auswuchs und Hülsenfrüchte.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/**feedCompositionStatement** animal_feeding:animalFeedingModule/**feedCompositionStatement**/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der Zusammensetzung des Futtermittels, auf Basis der Inhaltsstoffe im Futter, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Zusammensetzung: getrocknetes Hühnerprotein* (u.a. 18% Huhn), Weizen, Maismehl, Sojaprotein, Griebenprotein, Geflügelfett, Maisprotein, Sojamehl, Reis (4%), Leberhydrolysat, Hefe, Natriumchlorid, Kaliumchlorid, Sonnenblumenöl (0,4%), Fischöl** (0,25%).

*Natürliche Glucosamin-Quelle. **Natürliche Omega-3-Fettsäurenquelle.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/feedAnalyticalConstituentsStatement animal_feeding:animalFeedingModule/feedAnalyticalConstituentsStatement/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der analytischen Bestandteile oder garantierte Analyse des Futters auf Basis der Nährstoffanalyse des fertigen Produktes, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:
Analytische Bestandteile (%): Protein: 38 / Fettgehalt: 13 / anorganischer Stoff: 8,5 / Rohfaser: 1,9 / Calcium: 0,89 / Phosphor: 0,94. Kalorien, die verbrannt werden können 390 kcal / 100 g.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/feedAdditiveStatement animal_feeding:animalFeedingModule/feedAdditiveStatement/ **@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Liste der Zusatzstoffe, die dem Futter bei der Weiterverarbeitung zugefügt werden, beispielsweise zur Konservierung, Färbung oder Stabilisierung, wie von lokalen Regeln und Vorschriften festgelegt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiel:

Zusatzstoffe pro kg: Antioxidanzien / Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe: Vitamin A: 9181 IE, Vitamin C: 535mg, Vitamin D3: 1013 IE, Vitamin E: (350mg, Biotin: (0,49mg, Kupfersulfat Pentahydrat: 22,8mg, L-Carnithin: 220mg, Mangan-(II)-sulfat-Monohydrat: 159mg, Kaliumjodid: 1,9mg, Natriumselenit: 0,43mg, Taurin: 4216mg, Zinksulfat-Monohydrat: 425mg.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/**feedLifestage** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/feedLifestage/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Altersstufe der Tiere, für die dieser Tiernahrungsartikel gedacht ist, z.B. für ausgewachsene Tiere.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Normalerweise ist Tiernahrung mit fest zugeordneten Zusammensetzungen und Nährwerten versehen, die gezielt auf die Tieraltersstufe ausgerichtet und somit nicht Teil der Fütterungstabelle sind. In diesem Fall ist hier keine Angabe zu machen.

Hinweis:

Füllen Sie das Feld "Tieraltersstufe für die Fütterung" nur (!) als Teil der Fütterungstabelle, d.h. nur dann, wenn die Fütterungstabelle die Fütterungsmenge nach Tieraltersstufen unterscheidet. In diesem Fall ist die gesamte Fütterungstabelle mit entsprechenden Wiederholungen ("Loops") je Altersstufe abzubilden.

Beispiel:

- Junior
- Adult 5+
- Senior

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding/**minimumWeightOfAnimalBeingFed** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ minimumWeightOfAnimalBeingFed/@**measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Das Mindestgewicht eines Gewichtsbereiches der Tiere, für die dieser Artikel zur Fütterung vorgesehen ist. Dieser Wert beeinflusst die Futtermenge für die Tieralterstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hinweis:

Falls kein Gewichtsbereich sondern ein genaues Tiergewicht in der Fütterungstabelle angegeben wird, geben Sie nur das

- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443]

z.B. 3 Kilogramm bei einer Katze - und die Fütterungsmenge an. Pflegen Sie in diesem Fall keinen Wert beim Mindestgewicht ein.

Angabe hier **nur** im Falle einer Gewichtsbereichsangabe in der Fütterungstabelle!

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443]
- Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding/**maximumWeightOfAnimalBeingFed** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ maximumWeightOfAnimalBeingFed/@**measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Das Maximalgewicht eines Gewichtsbereiches der Tiere, für die dieser Artikel zur Fütterung vorgesehen ist. Dieser Wert beeinflusst die Futtermenge für die Tieralterstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Falls kein Gewichtsbereich sondern ein genaues Tiergewicht in der Fütterungsanleitung angegeben wird, geben Sie nur das Maximalgewicht - z.B. 3 Kilogramm bei einer Katze - und die Fütterungsmenge an. Pflegen Sie in diesem Fall keinen Wert beim

- Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442]

ein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/ animalFeeding/animalFeedingDetail/**feedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/feedingAmount/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Fütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Geben Sie hier die **genaue Fütterungsmenge** für das spezifizierte Tiergewicht an

ODER,

wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, verwenden Sie stattdessen die Angaben

- Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447]
- Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448]

Beispiel:

45 Gramm (für eine Katze von 3 Kilogramm)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**minimumFeedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/minimumFeedingAmount/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Die Mindestfütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Geben Sie die “Mindestfütterungsmenge“ des Futters für das angegebene Gewicht und die empfohlene Fütterungshäufigkeit [M449] an.

Angabe hier nur (!), wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, zusammen mit der Angabe

- Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448]

Ist in der Fütterungstabelle dagegen eine **genaue Fütterungsmenge** angegeben, so ist hier keine Angabe zu machen und stattdessen die genaue

- Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445]

anzugeben.

Beispiel:

Für einen Bereich von 100 bis 120 Gramm für einen Hund von 10 Kilogramm:

Angabe hier: 100 Gramm

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448]
- Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
Maximale Fütterungsmenge **GDSN Attributname**	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**maximumFeedingAmount** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/maximumFeedingAmount/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Multimeasurement	☑

Definition

Die maximale Fütterungsmenge, die für die angegebene und durch das Gewicht der Tiere spezifizierte Tieraltersstufe vorgesehen ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

- Geben Sie die “Maximale Fütterungsmenge“ des Futters für das angegebene Gewicht und die empfohlene Fütterungshäufigkeit [M449] an.

Angabe hier nur (!), wenn die Fütterungsmenge als Bereichsangabe in der Fütterungstabelle deklariert ist, zusammen mit der Angabe

- Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447]

Ist in der Fütterungstabelle dagegen eine **genaue Fütterungsmenge** angegeben, so ist hier keine Angabe zu machen und stattdessen die genaue

- Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445]

anzugeben.

Beispiel:

Für einen Bereich von 100 bis 120 Gramm für einen Hund von 10 Kilogramm:

Angabe hier: 120 Gramm

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447]
- Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/**recommendedFrequencyOfFeeding** animal_feeding:animalFeedingModule/animalFeeding/ animalFeedingDetail/recommendedFrequencyOfFeeding/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit Attributgruppe	☑
Wiederholbarkeit Attribut in Gruppe	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Detaillierte Angaben zur empfohlenen Fütterungshäufigkeit, bezogen auf die angegebene Fütterungsmenge in der angegebenen Zeitspanne für die angegebene Tieraltersstufe.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

- 24 Stunden
- 2 Fütterungen pro Tag
- Maximal 2 Kaustangen und/oder 2 Portionen pro Tag.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Fütterungsempfehlung / Sprache [M475]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	animal_feeding:animalFeedingModule/**feedingInstructions** animal_feeding:animalFeedingModule/feedingInstructions/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Freitext sämtlicher Anweisungen, die beschreiben, wie (z.B. in welchen Mengen und wie häufig) das Tier auf Basis seines Alters, Gewichts, der Ernährungsweise und anderen Variablen gefüttert werden soll. Die angegebenen Informationen sollten mit denen auf dem Etikett oder der Verpackung übereinstimmen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Beispiele:

1. Fütterungsempfehlung: Nehmen Sie sich Zeit für die Fütterungsumstellung und passen Sie die Fütterungsmenge entsprechend den Bedürfnissen Ihres Tieres an. Bei übergewichtigen Katzen reduzieren Sie bitte die tägliche Fütterungsmenge. Wie? Besuchen Sie unsere Website oder rufen Sie die Service-Hotline an. Frisches Trinkwasser sollte immer bereitstehen.
2. Fütterungsempfehlung: Kleine Hunde, z.B. Dackel, bis zu 5 Sticks wöchentlich. Mittelgroße Hunde, z.B. Cocker Spaniel, bis zu 9 Sticks wöchentlich. Große Hunde, z.B. Labrador, bis zu 19 Sticks wöchentlich. Reduzieren Sie die Vollnahrung entsprechend. Ein Extratopf mit frischem Trinkwasser sollte immer bereitstehen.
3. Fütterungsempfehlung: Wenn das Tier das Erwachsenenalter erreicht hat, sollte nach und nach Nahrung für ausgewachsene Tiere gefüttert werden. Vielleicht müssen Sie die Nahrungsmenge gemäß des Aktivitätslevels, der Rasse und des Alters des Hundes anpassen. Für weitere Informationen zur Fütterung Ihres Welpen wenden Sie sich bitte an die Kundenhotline. Frisches Wasser sollte immer zur Verfügung stehen.

   Die Futtermenge für Ihr Tier variiert je nach Alter, Gewicht, Rasse, Geschlecht und Aktivitätsgrad. Weil es wichtig ist, dass Ihr Haustier die richtige Futtermenge bekommt, schauen Sie bitte auf der Packung die detaillierten Fütterungsempfehlungen an.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter
- Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/permitIdentification/**regulatoryPermitIdentification** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/**regulatoryAct = EC_767_2009**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers wie von der Aufsichtsbehörde erteilt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Gemäß der "EU Verordnung für Futtermittelhygiene" (Nr. 183/2005), sind seit dem 1. Januar 2006 die Registrierungsvorschriften auf alle Betriebe des Futtermittelsektors erweitert worden, inklusive Primärproduktion (landwirtschaftliche Betriebe), Hersteller von Futtermittel-Ausgangserzeugnissen (z.B. Mühlen) sowie auf Handel, Transport und Lagerung. Für Hersteller und/oder Händler gewisser Futtermittelzusätze, Vormischungen oder Mischfutter mit gewissen Zusätzen besteht immer noch die Notwendigkeit einer Zulassung.

Die Verordnung (EU) Nr. 767/2009 über die Marktplatzierung und die Verwendung des Futters bedeutet, dass die Zulassungsnummer des Futtermittelunternehmers – falls vorhanden – eine zwingende Kennzeichnungspflicht für Futter ist und deswegen auch im Fernabsatz angegeben werden muss.

Anleitung:

Pflegen Sie die Zulassungsnummer(n) des Betriebs (auch FIN, Factory Identification Number, Deutsch: Identifikationsnummer der Fabrik) ein, der (gemäß Verordnung (EU) Nr. 767/2009) für die Etikettierung verantwortlich ist. Die zugehörige Regelung muss im Code für die Zulassungsnummer spezifiziert werden.

Hinweis:
Es handelt sich um ein Textfeld, das wiederholbar ist, weil verschiedene Fabriken den Futterartikel produzieren können. Geben Sie alle entsprechenden Nummern an. Die Nummer des Einzelartikels befindet sich auf dem Deckel oder der Rückseite der Verpackung bzw. des Artikels.

Beispiel: AT 05770000113

Verknüpfungen / Bedingungen

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Siehe Abschnitt 25 Attribute in D6. Tierfutter

27 Attribute in D7. Batterien, Elektrogeräte

Angaben zu den im Artikel enthaltenen oder erforderlichen Batterien, sowie der Energieeffizienz Klasse bei Elektrogeräten.

Batterien enthalten [M111]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/**areBatteriesIncluded**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob Batterien im Artikel enthalten sind oder nicht.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn Batterien enthalten [M111] befüllt wird, muss auch Batterien erforderlich [M112] befüllt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterien erforderlich [M112]

Batterien erforderlich [M112]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/**areBatteriesRequired**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Boolean
Ausprägung/Wertebereich	• Ja (true) • Nein (false)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Gibt an, ob Batterien benötigt werden, um den Artikel (z.B. elektronische Spiele) zu betreiben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn Batterien enthalten [M111] befüllt wird, muss auch Batterien erforderlich [M112] befüllt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterien enthalten [M111]

Batterieart [M115]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/ **batteryTypeCode**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	BatteryTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Art der Batterien, die zum Betrieb des Produktes erforderlich ist. Wenn z.B. "Batterien enthalten" oder "Batterien erforderlich" mit "Ja" angegeben wurde, wird die Angabe dieses Attributs empfohlen.

Beispiele:

- AA
- AAA
- CR2032

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut soll befüllt werden, wenn der Artikel mit Battereien betrieben wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterien enthalten [M111]
- Batterien erforderlich [M112]

Batterie Technologie Typ [M114]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	battery_information:batteryInformationModule/batteryDetail/batteryTechnologyTypeCode
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	BatteryTechnologyTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑

Definition

Typ der im Produkt genutzten Batteriefamilie.

Beispiele:

- Lithium-Ionen-Batterie
- Alkali-Batterie

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Dieses Attribut soll befüllt werden, wenn der Artikel mit Battereien betrieben wird.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Batterien enthalten [M111]
- Batterien erforderlich [M112]

Energieeffizienzklasse [M181]

Community	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	physical_resource_usage:physicalResourceUsageInformationModule/ physicalResourceUsageInformation/ physicalResourceUsageTradeItemClassification/ **physicalResourceUsageClassificationCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐

Definition
Angabe der Energieeffizienzklasse des Gerätes in Textform (A, B, C, D, E, F, G).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung
./.

Verknüpfungen / Bedingungen
./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang
./.

28 Attribute in D8. Textilerzeugnisse

Die EU-Verordnung 1007/2011 schreibt die Kennzeichnung aller innerhalb der EU in Umlauf gebrachten

Textilien vor. Hierunter fallen neben reinen Textilerzeugnissen u.a. auch Erzeugnisse mit einem Gewichtsanteil an Textilfasern von mindestens 80 %, Bezugsmaterialien für Möbel, Regen- und Sonnenschirme mit einem Gewichtsanteil an Textilkomponenten von mindestens 80 % sowie Textilkomponenten der oberen Schicht mehrschichtiger Fußbodenbeläge. Anzugeben ist die Faserzusammensetzung dieser Erzeugnisse einschließlich dem Anteil der jeweils enthaltenen Fasern. Diese Kennzeichnungspflicht gilt auch für Online-Angebote.

Zur Beschreibung der Faserzusammensetzungen dürfen nur die Textilfaserbezeichnungen des Anhang I der genannten Verordnung verwendet werden. Da für Ober- und Futtermaterial und häufig auch für Taschen unterschiedliche Materialen Verwendung finden können, ist zusätzlich anzugeben, wozu die jeweiligen Materialien zuzuordnen sind.
Textilerzeugnisse, die nicht-textile Teile tierischen Ursprungs enthalten, sind unter Verwendung des Hinweises “Enthält nicht-textileTeile tierischen Ursprungs“ bei der Etikettierung oder Kennzeichnung von Erzeugnissen anzugeben.

Folgende Attribute stehen zur Angabe der Material- bzw. Faserzusammensetzung und -herkunft für Produkte wie Textilerzeugnisse zur Verfügung:

- **Material: Code [M518]**
- **Material: Prozentanteil [M519]**
- **Material: Bestandteil / Sprache [M521]**

Verknüpfungen / Bedingungen Bedingung:

Zur Beschreibung der Zusammensetzung eines Produktes oder Textilerzeugnisses müssen

- **Material: Code [M518]**
- **Material: Prozentanteil [M519]**

angegeben werden.

Textilerzeugnisse, die nicht-textile Teile tierischen Ursprungs enthalten, sind unter Verwendung des Hinweises “Enthält nicht-textile Teile tierischen Ursprungs“ bei der Etikettierung oder Kennzeichnung von Erzeugnissen anzugeben. Diese Information geben Sie bitte - wenn zutreffend - in einer separaten Wiederholung im Attribut

- **Material: Bestandteil / Sprache [M521]**

Material: Code [M518]

Community-Profil	AT-B2C ☐	AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	material:materialModule/material/materialComposition/**materialCode** SET material:materialModule/material/**materialAgencyCode=GS1**
Status	Optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	MaterialCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ Attributguppe
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codierte Angabe des Materials bzw. der Faser. Die Auflistung der im Artikel enthaltenen Materialien bzw. der Fasern erfolgt in absteigender Reihenfolge ihres jeweiligen Prozentanteils.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Material: Prozentanteil [M519]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	material:materialModule/material/materialComposition/**materialPercentage** SET material:materialModule/material/materialAgencyCode=GS1
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..5 (5,2) (numerisch, maximal drei Vor- und ggf. zwei Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,01 - 100,00 [%]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑ Attributguppe
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Prozentanteil des angegebenen Materials bzw. der Faser am Nettogewicht. Die Summe der Prozentanteile der Wiederholungen in dieser Attributgruppe muss 100 Prozent ergeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Material: Bestandteil / Sprache [M532]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	material:materialModule/material/materialComposition/**materialContent** material:materialModule/material/materialComposition/materialContent/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ Attributguppe
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe der Materialzusammensetzung.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Textilerzeugnisse, die nicht-textile Teile tierischen Ursprungs enthalten, sind unter Verwendung des Hinweises “Enthält nicht-textile Teile tierischen Ursprungs“ bei der Etikettierung oder Kennzeichnung von Erzeugnissen anzugeben. Diese Information geben Sie bitte - wenn zutreffend – in diesem Attribut an.

Verknüpfungen / Bedingungen

▪ WENN im Attribut **Material: Code [M518]** der Code = OTHER_FIBRES
angegeben wurde, müssen Material bzw. Fasern hier spezifiziert werden.

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

29 Attribute in E1. Labelangaben

Angaben auf der Verpackung

Codierte Angabe der Abbildungen, welche auf der Verpackung aufgebracht sind. Hierfür stehen folgende Attribute zur Verfügung:

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]
- Zusätzliches Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]

Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **packagingMarkedLabelAccreditationCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingMarkedLabelAccreditationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Umwelt- und Qualitätslabels des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Detailierte Auflistung aller Codewerte zu den jeweiligen Labels finden Sie in unserem Dokument "Profiles Overview und Codelisten GS1 Sync AT Release Mai 2019 GDSN 3.1.8" auf unserer Website www.gs1.at

Verknüpfungen / Bedingungen

Es kann mehr als ein Codewert von den Labels ausgewählt werden. Jedes Label ist nur ein Mal auswählbar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/packagingMarking/ **localPackagingMarkedLabelAccreditationCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Optionale Auswahlcodeliste; d.h. es können auch individuelle Werte eingetragen werden.
Codeliste	LocalPackagingMarkedLabelAccreditationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zusätzliche Qualitäts- und Verpackungslabels des Artikels.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Detailierte Auflistung aller Codewerte zu den jeweiligen Labels finden Sie in unserem Dokument "Profiles Overview und Codelisten GS1 Sync AT Release Mai 2019 GDSN 3.1.8" auf unserer Website www.gs1.at

Verknüpfungen / Bedingungen

Es kann mehr als ein Codewert von den Labels ausgewählt werden. Jedes Label ist nur 1 Mal auswählbar.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung

Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/ regulatoryInformation/permitIdentification/**regulatoryPermitIdentification** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/ **regulationTypeCode = ANIMAL_ID_HEALTH_MARK**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Identifikation der Zulassung oder Lizenz wie von der Kontrollbehörde vergeben. Hier: Genusstauglichkeits- oder Identitätskennzeichnung zu spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs.

Ausfüllhinweis

Sollten auf Grund von unterschiedlichen Produktionsstandorten für einen Artikel unterschiedliche Genusstauglichkeitskennzeichen oder Identitätskennzeichen auf der Verpackung angegeben sein (unterschiedliche Charge), kann die Angabe entsprechend wiederholt werden.

Beispiel:



Angabe in GS1 Sync: **AT 40141 EG**

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Achtung: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auch das entsprechende Label im Attribut „Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]“ befüllt haben, wie in diesem Beispiel:

- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code = IGT = Identitätskennzeichen und Genusstauglichkeitskennzeichen

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Genussregion Österreich [M308]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/avpList/**stringAVP** SET place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/avpList/stringAVP/**@attributeName = delightRegionAustria**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DelightRegionAustriaCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist die jeweilige Genussregion in Österreich anzugeben, z.B. AMA Genussregion Burgenland, AMA Genussregion Tirol, Alpenvorland Rind, Bucklige Welt Apfelmost, Laaer Zwiebel. Die Genussegionen sind auch auf folgender Website ersichtlich: **https://www.genussregionen.at**.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Vorabdokumentation:

Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_marking:packagingMarkingModule/ packagingMarking/**packagingMarkedLanguageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PackagingMarkedLanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob und welche fremdsprachlichen Texte auf dem Produkt aufgebracht sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn auf dem Produkt neben dem Text in der Landessprache noch fremdsprachliche Texte aufgebracht sind, können diese hier spezifiziert werden.

Auf der Verpackung der UHU Klebepistole sind neben dem deutschen Text (siehe Sprachen) noch Texte in Englisch, Französisch und Spanisch aufgebracht.

Angabe:

- Englisch
- Französisch
- Spanisch

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

30 Attribute in E2. Bioangaben

Relevante Attribute	Ökologische Herkunft [M160] Bio-Kontrollstelle [M159] Bio-Qualitätskennzeichen [M161] Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162] Herkunftsland - Landwirtschaft [M163]
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel

Beispiel 1 für die Abbildung eines 100% ökologischen Produktes

Ein 100% ökologisches Produkt (=Bio-Produkt laut EU-VO 848/2018) ist wie folgt zu erfassen:

Ökologische Herkunft = **(2) – Bio (mindestens 95% des Gewichts)**
Bio-Kontrollstelle = **AT-BIO-301**
Bio-Qualitätszeichen = **C% - laut EU-VO 848/2018 verarb. Prod. zu 100%**

Achtung: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auch das entsprechende Label im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code“ [M309] befüllt haben, in diesem Fall:

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code = AUSTRIA_BIO_GARANTIE

Beispiel 2 für die Abbildung eines 100% ökologischen Produktes



Ökologische Herkunft = **(2) – Bio (mindestens 95% des Gewichts)**
Bio-Kontrollstelle = **AT-BIO-3902**
Bio-Qualitätszeichen = **C% - laut EU-VO 848/2018 verarb. Prod. zu 100%**

Achtung: Bitte stellen Sie sicher, dass Sie auch das entsprechende Label im Attribut „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code“ [M309] befüllt haben, in diesem Fall:

- Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code = EU_ORGANIC_FARMING

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für ein Produkt eine

- Ökologische Herkunft [M160]

oder eine Umstellung auf eine solche bescheinigt (2 = Bio (mindestens 95% des Gewichts) " oder 6 = "Umstellung/In Konversion"), so müssen auch die Codenummer der

- Bio-Kontrollstelle [M159] und das
- Bio-Qualitätskennzeichen [M161]

angegeben werden.

Andernfalls sind die Angaben zur ökologischen Herkunft und zur Bio-Kontrollstelle nicht möglich.

Zusätzlich kann bei Bio-Produkten (Ökologische Herkunft = Bio (mindestens 95% des Gewichts)) die

- Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162]

angegeben werden. Falls dort der Code "Herkunftsland-Landwirtschaft" (= FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN) ausgewählt wurde, muss das Herkunftsland unter

- Herkunftsland - Landwirtschaft [M163]

angegeben werden. Andernfalls sind diese Angaben nicht möglich.

Ökologische Herkunft [M160]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/tradeItemOrganicInformation/ organicClaim/**organicTradeItemCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	OrganicTradeItemCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel aus konventionellem oder ökologischem Anbau stammt, oder ob er sich in Umstellung zwischen diesen befindet. Ein Artikel ökologischer Herkunft kommt aus einem Betrieb, der von einer Bio-Kontrollstelle auf Basis der Verordnung (EU) Nr. 848/2018 über den ökologischen Landbau als ökologischer Betrieb zertifiziert ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Folgende Angaben können gemacht werden:

- (5) - Nicht Bio
- (6) - In Konversion (Artikel gegenwärtig in Umstellung auf Biostandard)
- (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für ein Produkt eine

- Ökologische Herkunft [M160]

oder eine Umstellung auf eine solche bescheinigt (2 = Bio (mindestens 95% des Gewichts) " oder 6 = "Umstellung/In Konversion"), so müssen auch die Codenummer der

- Bio-Kontrollstelle [M159] und das
- Bio-Qualitätskennzeichen [M161]

angegeben werden.

- Wenn Ökologische Herkunft [M160] = (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts) dann muss Datei: Code der Art [M379] mit dem Codewert (ORGANIC_CERTIFICATE) und Datei: URI [M378] befüllt sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E2. Bioangaben

Bio-Kontrollstelle [M159]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/**certificationValue** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationStandard = Organic_Certification** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationAgency = EU**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codenummer der Kontrollstelle oder Kontrollbehörde, welche gemäß Verordnung (EU) Nr. 848/2018 über den ökologische/biologische Landbau das Unternehmen zertifiziert, welches den letzten Erzeugungs- oder Aufbereitungsvorgang vorgenommen hat.

Beispiel:



Abbildung in GS1 Sync: **AT-BIO-301**

Beispiel:



Abbildung in GS1 Sync: **AT-BIO-902**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für ein Produkt eine

- Ökologische Herkunft [M160]

oder eine Umstellung auf eine solche bescheinigt (2 = Bio (mindestens 95% des Gewichts) " oder 6 = "Umstellung/In Konversion"), so müssen auch die Codenummer der

- Bio-Kontrollstelle [M159] und das
- Bio-Qualitätskennzeichen [M161]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E2. Bioangaben

Bio-Qualitätskennzeichen [M161]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/certification/**certificationValue** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationStandard = Organic_QualitySymbol** SET certification_information:certificationInformationModule/ certificationInformation/**certificationAgency = EU**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	OrganicProductQualitySymbolCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe des Bio-Qualitätskennzeichens des Artikels.

Beispiele

- (C%) - EU-Öko-VO, verarbeitete Produkte 100% öko/bio
- (EGVO-95) - EU-Öko-VO, verarbeitete Produkte mind. 95 % öko/bio

Für Umstellware ist ein "regulärer" Bio-Qualitätskennzeichencode auszuwählen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wird für ein Produkt eine

- Ökologische Herkunft [M160]

oder eine Umstellung auf eine solche bescheinigt (2 = Bio (mindestens 95% des Gewichts) " oder 6 = "Umstellung/In Konversion"), so müssen auch die Codenummer der

- Bio-Kontrollstelle [M159] und das
- Bio-Qualitätskennzeichen [M161]

angegeben werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E2. Bioangaben

Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	farming_and_processing_information: farmingAndProcessingInformationModule/tradeItemOrganicInformation/ **organicProductPlaceOfFarmingCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	OrganicProductPlaceOfFarmingCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code der Region der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe, aus denen sich das Erzeugnis zusammensetzt. Optionen: EU-Landwirtschaft, Nicht-EU-Landwirtschaft, EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft, Herkunftsland-Landwirtschaft. Wird hier Herkunftsland angegeben, ist dieses im Folgenden zu spezifizieren. (Im GDSN-Profil unter Angaben zur produktrelevanten Aktivität zusammen mit FARMING als Code der Art).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei der Verwendung des Gemeinschaftslogos im selben Sichtfeld wie das Logo muss auch der Ort der Erzeugung der landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe erscheinen, aus denen sich das Erzeugnis zusammensetzt, und zwar je nach Fall in einer der folgenden Formen:

- "EU_AGTICULTURE = EU-Landwirtschaft", wenn die landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe in der EU erzeugt wurden;
- "NON_EU_AGRICULTURE = Nicht-EU-Landwirtschaft", wenn die landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe in Drittländern erzeugt wurden;
- "EU_OR_NON_EU_AGRICULTURE = EU-/Nicht-EU-Landwirtschaft", wenn die landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe zum Teil in der Gemeinschaft und zum Teil in einem Drittland erzeugt wurden.
- "FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN = Herkunftsland-Landwirtschaft", wenn alle landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe im gleichen Land erzeugt wurden (das Land muss in diesem Fall unter "Herkunftsland-Landwirtschaft" [M163] angegeben werden.

Beispiel:



Angabe im Attribut „Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung“ = **„FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN = Herkunftsland-Landwirtschaft“**

Angabe im Attribut „Herkunftsland-Landwirtschaft“ = **„040 = Österreich“**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Attribute in E2. Bioangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E2. Bioangaben

Herkunftsland – Landwirtschaft [M163]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/countryOfActivity/ **countryCode** SET place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/ placeOfProductActivity/productActivityDetails/ **productActivityTypeCode = FARMING**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Codes 097 und NON_EU sind hier nicht zulässig
Codeliste	CountryCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codierte Angabe des Landes, in dem alle landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe, aus denen sich das Erzeugnis zusammensetzt, erzeugt wurden.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Wenn alle landwirtschaftlichen Ausgangsstoffe im gleichen Land erzeugt wurden, kann bei "Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung" die Angabe "Herkunftsland-Landwirtschaft" gewählt werden. In diesem Falle ist das Herkunftsland hier anzugeben. Kommt das Produkt beispielsweise aus Österreich, lautet die korrekte Angabe "Österreich-Landwirtschaft". Die Angabe "österreichische Landwirtschaft" wäre nicht korrekt. Hier wäre der Code "Österreich" anzugeben.

Beispiele:

- Österreich
- Italien
- Frankreich

Beispiel:



Angabe im Attribut „Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung“ = **„FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN = Herkunftsland-Landwirtschaft“**

Angabe im Attribut „Herkunftsland-Landwirtschaft“ = **„040 = Österreich“**

Verknüpfungen / Bedingungen

Der Code "Europäische Union" ist hier nicht zulässig.

- Attribute in E2. Bioangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E2. Bioangaben

31 Attribute in E3. Zielgruppen

Altersempfehlung / Sprache [M225]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/targetConsumer/**targetConsumerAge** marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/targetConsumer/targetConsumerAge/**@languageCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Gibt die Altersempfehlung für den Artikel an.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Beispiele

- Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet
- ab dem 4. Monat
- ab dem 8. Monat
- ab dem 12. Monat

Himmeltau Kindergrieß Vanille



Angabe in GS1 Sync: **ab dem 6. Monat**

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226]

Geschlecht der Zielgruppe [M227]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	marketing_information:marketingInformationModule/marketingInformation/targetConsumer/**targetConsumerGender**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetConsumerGenderCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gibt das Geschlecht des Endverbrauchers an, für welchen der Artikel entwickelt wurde.
Besonders relevant ist dieses Attribut für Non Food 1 Produkte, wie z.B. ein speziell für Frauen entwickelter Rasierer oder ein Parfum.

Folgende Angaben können gemacht werden:

- FEMALE - Weiblich
- MALE - Männlich
- UNISEX – Unisex

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Verbraucher-Verkaufsbedingungen: Code [M226]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **consumerSalesConditionCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ConsumerSalesConditionTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codewerte für Verkaufsbedingungen oder -beschränkungen, denen der Artikel unterliegt.

Beispiele

- 18 - Verkauf nur an Personen ab 18 Jahre
- An autorisierte Kunden durch autorisiertes Personal

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Altersempfehlung / Sprache [M225]

32 Attribute in E4. Multimedia

Mit den folgenden Angaben können für den Artikel zusätzliche Verknüpfungsangaben zu Webseiten oder externen Dateien gemacht werden:

- Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]
- Datei: Code der Art [M379]
- Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]
- Datei: Gültig ab [M417]
- Datei: Gültig bis [M418]

Die Gruppe kann wiederholt werden, wobei Datei: Code der Art [M379] das Trigger-Element ist.

Detailierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Dokument **"Guideline für Produktabbildungen"** auf unserer **Website www.gs1.at** > Downloads & Services > Downloads > Stammdatenservice GS1 Sync

HINWEIS: Für Datei: Code der Art kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird, z.B. zur Spezifizierung mehrerer WEBSITES.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angabe

- Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

ist optional. Wenn hier eine Angabe gemacht wurde, so muss auch eine Angabe gemacht werden bei:

- Datei: Code der Art [M379]

Folgende Attribute können zusätzlich angegeben werden:

- Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]
- Datei: Gültig ab [M417]
- Datei: Gültig bis [M418]

Tipps / Praxisbeispiele

Datei: URI = http://josef.manner.com

Datei: Code der Art = LOGO

Datei: Code der Art [M379]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**referencedFileTypeCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ReferencedFileTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist eine codierte Angabe des Typs der Information, z.B. Graphische Gebrauchsanweisung oder Marketinginformation, einzupflegen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

HINWEIS: Für Datei: Code der Art kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass der gleiche Code mehrfach genutzt wird (Wiederholung), z.B. zur Spezifizierung mehrerer WEBSITES, PRODUKTABBILDUNGEN und KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN.

Nachfolgend finden Sie die Auswahl von relevanten Angaben. Eine vollständige Auflistung mit Erläuterungen zu den einzelnen Codewerten ist im Codelistenkompendium (www.gs1.at > Downloads > Stammdatenservice GS1 Sync) ersichtlich.

Beispiele

- PRODUCT_IMAGE [Produktabbildungen] ➔ notwendiges Dateiformat der Produktabbildung: JPG/JPEG)
- ORGANIC_CERTIFICATE [Bio-Zertifikat] ➔ notwendiges Dateiformat: PDF/DOC
- SAFTEY_DATA_SHEET [Sicherheitsdatenblatt] ➔ notwendiges Dateiformat: PDF/DOC und < 25 MB

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe in Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

gemacht wurde, so muss auch hier eine Angabe gemacht werden.

- Wenn Ökologische Herkunft [M160] = (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts) dann muss Datei: Code der Art [M379] mit dem Codewert (ORGANIC_CERTIFICATE) und Datei: URI [M378] befüllt sein.
- Wenn Datei: Code der Art [M379] = (ORGANIC_CERTIFICATE) dann muss Datei: Gültig bis [M418] befüllt sein
- Wenn Datei: Code der Art [M379] = (ORGANIC_CERTIFICATE) dann muss Dateigröße kleiner/gleich 25 MB sein (MediaVS-File Size [M565]) und in den Dateiformaten .pdf oder .doc bereitgestellt werden.
- Wenn GHS [M212] = TRUE (JA) dann muss Datei: Code der Art [M379] mit dem Codewert (SAFTEY_DATA_SHEET) befüllt sein und in den Dateiformaten .pdf oder .doc bereitgestellt werden. Die bereitgestellte Datei muss dabei kleiner gleich 25 MB sein.

Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**uniformResourceIdentifier**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..2500 (alphanumerisch, maximal 2500-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Hier ist eine Webadresse zu hinterlegen, unter der zusätzliche Informationen zum Produkt abgerufen werden können.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn eine Angabe in Datei: URI (Uniform Resource Identifier) [M378]

gemacht wurde, so muss auch eine Angabe gemacht werden bei: Datei: Code der Art [M379]

- Wenn Ökologische Herkunft [M160] = (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts) dann muss Datei: Code der Art [M379] mit dem Codewert (ORGANIC_CERTIFICATE) und Datei: URI [M378] befüllt sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E4. Multimedia

Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**contentDescription** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/contentDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

Definition

Formlose Beschreibung des Inhaltes der referenzierten Datei.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Die Information sollte insbesondere angegeben werden, wenn es sich bei einer Produktabbildung um eine Produktvariante handelt.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E4. Multimedia

Datei: Gültig ab [M417]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileEffectiveStartDateTime**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar

Definition

Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, beginnt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Frühester Zeitpunkt, ab dem die digitale Anlage verwendet bzw. gezeigt werden darf.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E4. Multimedia

Datei: Gültig bis [M418]

Community	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**fileEffectiveEndDateTime**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Date / Time
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar

Definition

Datum (und Zeit), an dem die Gültigkeit der externen Datei, auf die hier verwiesen wird, endet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Nach diesem Zeitpunkt darf die digitale Anlage nicht mehr verwendet bzw. gezeigt werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Wenn Datei: Code der Art [M379] = (ORGANIC_CERTIFICATE) dann muss Datei: Gültig bis [M418] befüllt sein

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Attribute in E4. Multimedia

Digital Asset Informationen

Ab August 2022 werden vom System automatisch AVPs (Attribut Value Pairs) für die Metadaten aus Digital Assets generiert. Diese werden automatisch aus den Metadaten der mitgelieferten Digital Assets (zB. Produktabbildungen) extrahiert und in AVP Attribute gespeichert, wenn ein Artikel in den Zielmarkt AT (oder DE) publiziert wird. Dem Dateneinsteller entsteht hierbei kein Mehraufwand. Angezeigt werden die folgenden Attribute nur dem Datenempfänger nach der automatischen Befüllung durch das System.

Ausgelesen werden diese Informationen aus GTINs für die Zielmärkte AT und DE soweit Digital Assets angegeben und die Informationen in den Metadaten enthalten sind.

AVP-Attribute zum automatischen Auslesen der Metadaten von Digital Asset Informationen

MediaVS-Dateiformat / MediaVS-File Format Name [M557]

Definition / Inhalt	Name des Dateiformates. Beispiele: PDF, JPEG, BMP, TIFF • PRODUCT_IMAGE [Produktabbildungen] ➔ notwendiges Dateiformat der Produktabbildung: JPG/JPEG) • ORGANIC_CERTIFICATE [Bio-Zertifikat] ➔ notwendiges Dateiformat: PDF/DOC • SAFTEY_DATA_SHEET [Sicherheitsdatenblatt] ➔ notwendiges Dateiformat: PDF/DOC und < 25 MB
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP/@attributeName = MediaVS_fileFormatName**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)

MediaVS-Farbschema / MediaVS-File Color Schema [M558]

Definition / Inhalt	Code für die Art des Farbschemas, das für das digitale Objekt verwendet wurde. Farbschema muss einem der beiden Beispiele entsprechen: ▪ YCbCr (Grundhelligkeit Y, und die zwei Farbkomponenten Cb (Blue-Yellow Chrominance) und Cr (Red-Green Chrominance) ▪ RGB (Red, Green, Blue) - Rot, Grün, Blau
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP/@attributeName = MediaVS_fileColourSchemaCode**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	Definierte Werte entsprechend Farbschemas

MediaVS-Farbtiefe / MediaVS-File Color Depth [M559]

Definition / Inhalt	Farbtiefe, z.B. 24 (Bit)
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP/@attributeName = MediaVS_fileColorDepth**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	n..10 (numerisch, maximal 10-stellig)

MediaVS-Auflösung / MediaVS-File Pixel [M560]

Definition / Inhalt		Auflösung in Pixel, z.B. 300 (ppi)
GDSN Attributename		referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_filePixel**
Status		Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format		n..10 (numerisch, maximal 10-stellig)

MediaVS-Bildgröße Pixelhöhe / MediaVS-File Pixel Heigth [M561]

Definition / Inhalt	Anzahl der Pixel entlang der vertikalen Achse der Abbildung, z.B. 2401 Die Untergrenze der längsten Seite muss min. 2401 Pixel betragen.
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/avpList/**stringAVP@attributeName = MediaVS_filePixelHeigth**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	n..10 (numerisch, maximal 10-stellig)

MediaVS-Bildgröße Pixelbreite / MediaVS-File Pixel Weight [M562]

Definition / Inhalt	Anzahl der Pixel entlang der horizontalen Achse der Abbildung, z.B. 2401 Die Untergrenze der längsten Seite muss min. 2401 Pixel betragen.
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_filePixelWidth**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	n..10 (numerisch, maximal 10-stellig)

MediaVS-Beschneidungspfad / MediaVS-File Image Path [M563]

Definition / Inhalt	Der in der Bilddatei gesicherte Freisteller, der im Layoutprogramm die Platzierung freigestellter Bilder vor einem Hintergrund ermöglicht. Es darf nur ein einziger Beschneidungspfad vorhanden sein und dieser darf maximal aus 600 Punkten bestehen
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/ referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_fileImagePath**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	an..250 (alphanumerisch, maximal 250-stellig)
Anmerkungen	Im Attribut wird der Name des Freistellungspfads übergeben. Sollte der Freistellungspfad nicht geschlossen sein, wird im Attribut MediaVS_fileError der Text “Clipping path not closed" übermittelt.

MediaVS-Fehler / MediaVS-File Error [M564]

Definition / Inhalt	Hier werden Fehlermeldungen zu den Metainformationen gespeichert.
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_fileError**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	an..250 (alphanumerisch, maximal 250-stellig)
Anmerkungen	Übertragene Werte / Fehler Sollte der Freistellungspfad nicht geschlossen sein, wird im Attribut MediaVS_fileError der Text "Clipping path not closed" übermittelt. Sollte das File nicht ladbar sein, wird im Attribut MediaVS_fileError der Text “not able to load file“ übermittelt.

MediaVS-Dateigröße/Maßeinheit / MediaVS-File Size/UOM [M565]/[M565u]

Definition / Inhalt	Größe der Datei, z.B. 25 MB Die Dateigröße eines hinterlegten Sicherheitsdatenblatt muss kleiner als 25 MB sein.
GDSN Attributename	referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_fileSizeValue** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP** referenced_file_detail_information:referencedFileDetailInformationModule/referencedFileHeader/**avpList/stringAVP@attributeName = MediaVS_fileSizeUOM**
Status	Wird durch atrify Datenpool ausgelesen.
Format	n..10 (numerisch, maximal 10-stellig)

33 Attribute in F1. Lagerung und Transport

Datenträger: Code der Art [M021]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_data_carrier_and_identification: tradeItemDataCarrierAndIdentificationModule/dataCarrier/**dataCarrierTypeCode**
Status	Optional (AT)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DataCarrierTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Ein Code, der die Art des Datenträgers (z.B. Strichcode) angibt, der sich physisch auf dem Artikel befindet.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In der Praxis zeigt sich, dass auch Artikel, vor allem aber Um- und Transportverpackungen existieren, die zwar eine GTIN, aber keinen Strichcode besitzen (z.B. Paletten oder andere sperrige Umverpackungen, die nicht gescannt werden).

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Handhabungsanweisungen: Code [M228]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/tradeItemHandlingInformation/ **handlingInstructionsCodeReference**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	HandlingInstructionsCode_GDSN im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Handhabungsanweisung für die Artikelbasis oder Verpackungseinheit, z.B. für Transport und Lagerung.

Hier sollte z.B. auch angegeben werden, dass der Artikel hitzeempfindlich, zerbrechlich oder stapelbar ist, dass er vorsichtig behandelt werden muss, dass er in trockener Umgebung zu lagern ist, etc.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Beispiele

- Nicht stapelbar
- Zerbrechlich
- Kühlpflichtig
- Keine Kühlpflicht

Temperaturbeschränkungen sind nicht hier, sondern unter Temperaturangaben anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Temperaturangaben

Temperaturangaben sind wichtig für Molkereiprodukte, Gefahrgüter und auch andere Artikel, für die aus Qualitäts- oder Sicherheitsgründen, z.B. auch mit Bezug auf ein angegebenes Mindesthaltbarkeitsdatum bestimmten Temperaturbeschränkungen unterliegen.

Hierfür stehen verschiedene Temperaturangaben zur Verfügung:

- Lagerungstemperatur (Min.) / Maßeinheit
- Lagerungstemperatur (Max.) / Maßeinheit
- Transport zum Verteilzentrum Temperatur (Min.) / Maßeinheit
- Transport zum Verteilzentrum Temperatur (Max.) / Maßeinheit
- Transport zum Markt: Temperatur (Min.) / Maßeinheit
- Transport zum Markt: Temperatur (Max.) / Maßeinheit

Es kann jeweils ein Minimal- und/oder ein Maximalwert angegeben werden.

Verknüpfungen / Bedingungen

Alle Temperaturangaben müssen – wenn sie angegeben werden – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.

Wenn Minimal- und Maximalwert zu einer Temperaturangabe angegeben werden, so muss der Minimalwert kleiner (<) als der Maximalwert sein.

Die Angaben müssen vorzeichengerecht erfolgen (z.B. –4 °C: -4 Maßeinheit: °C)

Hinweis: für M2M wird die neue Temperaturstruktur genutzt. Über den Temperatur Qualifier Code wird die Art der Temperatur angegeben zusammen mit dem Mininum Wert und Maßeinheit oder Maximum Wert und Maßeinheit. Zur Angabe weiterer Werte oder anderer Temperaturarten wird die Struktur entsprechend wiederholt.

Lagerungstemperatur (Min.) / Maßeinheit [M347]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = STORAGE_HANDLING**
Status	Bedingt Muss (wenn GPC zutrifft, muss M347 und/oder M348 befüllt sein)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.

Ausfüllhilfe:

Empfohlene Werte, wenn keine Inhouse-Werte zur Verfügung:

- Lagerung bei Raumtemperatur:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **+9**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: **+18**
- gekühlte Lagerung:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **0**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: +9
- Tiefkühllagerung:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **-18**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: **leer**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Lagerungstemperatur (Max.) / Maßeinheit [M348]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule /tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = STORAGE_HANDLING**
Status	Bedingt Muss (wenn GPC zutrifft, muss M347 und/oder M348 befüllt sein)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels bei der Lagerung.

Ausfüllhilfe:

Empfohlene Werte, wenn keine Inhouse-Werte zur Verfügung:

- Lagerung bei Raumtemperatur:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **+9**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: **+18**
- gekühlte Lagerung:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **0**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: +9
- Tiefkühllagerung:
  - Lagerungstemperatur (Min.) [°C]: **-18**
  - Lagerungstemperatur (Max.) [°C]: **leer**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Min.) / Maßeinheit [M349]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels beim Transport zum Verteilzentrum.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Transport zum Verteilzentrum: Temperatur (Max.) / Maßeinheit [M350]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_DISTRIBUTION_CENTRE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels beim Transport zum Verteilzentrum.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Transport zum Markt: Temperatur (Min.) / Maßeinheit [M351]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**minimumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/minimumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_MARKET**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Minimaltemperatur des Artikels beim Transport zum Markt.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Transport zum Markt: Temperatur (Max.) / Maßeinheit [M352]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/**maximumTemperature** trade_item_temperature_information:tradeItemTemperatureInformationModule/ tradeItemTemperatureInformation/maximumTemperature/ **@temperatureMeasurementUnitCode = CEL** SET trade_item_temperature_information: tradeItemTemperatureInformationModule/tradeItemTemperatureInformation/ **temperatureQualifierCode = DELIVERY_TO_MARKET**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +999 [Grad Celsius]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zulässige Maximaltemperatur des Artikels beim Transport zum Markt.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Temperaturangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Temperaturangaben

Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/tradeItemLifespan/ **minimumTradeItemLifespanFromTimeOfArrival**
Status	Basisartikel: Bedingt Muss (wenn GPC zutrifft, muss M275 und/oder M276 befüllt sein) Verpackung und Palette: Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..4 (numerisch, maximal vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999 [Tage]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der Tage, die vom Hersteller bis zum Ablaufdatum garantiert werden. Basiert auf einem gemeinsam vereinbarten Ankunftstermin an einem Punkt im Verteilungssystem des Käufers.

Ausfüllhilfe:

- **Dummy-Werte, wenn keine Inhouse-Werte zur Verfügung, Dateneinsteller jedoch befüllen möchte:**
  - Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang: LEER [Tage]
  - Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion: 999 [Tage]
- Es müssen nicht beide Attribute befüllt sein – eines der beiden Attribute genügt.
- Angaben für bestimmte Produktgruppen (GPC) MUSS
- Angabe nicht bei allen Produkten notwendig, z.B. NonFood
- Wenn ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf dem Produkt angedruckt werden muss, ist die Angabe einer Restlaufzeit verpflichtend.
- Bei Produkten ohne MHD ist es in einigen Fällen zielführend, eine Restlaufzeit anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

Es können auch zwei Angaben, in Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] UND in Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage], gemacht werden. In diesem Fall darf die Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang nicht länger sein als die ab Produktion.

Hinweis: Die Minimale Laufzeit des Artikels bei einem Basissortiment (z.B. ein Geschenkset mit einer Packung Käse, einer Packung Nüsse und einer Flasche Wein) sollte nicht größer sein, als die Minimale Laufzeit des am kürzesten haltbaren Artikels, welcher bei den enthaltenen Komponenten angegeben ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion

Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_lifespan:tradeItemLifespanModule/tradeItemLifespan/ **minimumTradeItemLifespanFromTimeOfProduction**
Status	Basisartikel: Bedingt Muss (wenn GPC zutrifft, muss M275 und/oder M276 befüllt sein) Verpackung und Palette: Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..4 (numerisch, maximal vierstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999 [Tage]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der Tage, die vom Hersteller bis zum Ablaufdatum garantiert werden, basierend auf dem Produktionsdatum.

Ausfüllhilfe:

- **Dummy-Werte, wenn keine Inhouse-Werte zur Verfügung, Dateneinsteller jedoch befüllen möchte:**
  - Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang: LEER [Tage]
  - Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion: 999 [Tage]
- Es müssen nicht beide Attribute befüllt sein – eines der beiden Attribute genügt.
- Angaben für bestimmte Produktgruppen (GPC) MUSS
- Angabe nicht bei allen Produkten notwendig, z.B. NonFood
- Wenn ein Mindesthaltbarkeitsdatum auf dem Produkt angedruckt werden muss, ist die Angabe einer Restlaufzeit verpflichtend.
- Bei Produkten ohne MHD ist es in einigen Fällen zielführend, eine Restlaufzeit anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

Es können auch zwei Angaben, in Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] UND in Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage], gemacht werden. In diesem Fall darf die Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang nicht länger sein als die ab Produktion.

Hinweis: Die Minimale Laufzeit des Artikels bei einem Basissortiment (z.B. ein Geschenkset mit einer Packung Käse, einer Packung Nüsse und einer Flasche Wein) sollte nicht größer sein als die Minimale Laufzeit des am kürzesten haltbaren Artikels, welcher bei den enthaltenen Komponenten angegeben ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage]

34 Attribute in F2. Regaleinheit

Maße der Regaleinheit

Die Maße Höhe, Breite und Länge/Tiefe der Regaleinheit[4] werden zur Regaloptimierung benötigt und sollten angegeben werden, wenn sich diese von den Abmessungen der logistischen Einheit unterscheiden. Sie gelten inklusive der Verpackung, soweit sie bei der Regaloptimierung vorhanden ist, und orientieren sich am Facing, d.h. daran, wie der Artikel im Regal präsentiert werden soll. Dieses bezieht sich auf die Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Wie sich Breite, Höhe und Länge/Tiefe eines Artikels definieren, entnehmen Sie bitte den "GDSN Abmessungsregeln für Verpackungen", die bei der GS1 Austria zum kostenlosen Download bereitstehen unter: https://www.gs1.at/fileadmin/user_upload/GDSN_Abmessungsregeln_fuer_Verpackungen_v1.1.pdf.

Verknüpfungen / Bedingungen

Die Angaben zu den Maßen der Regaleinheit sind optional. Wenn Angaben gemacht werden, so müssen immer der

- Maße der Regaleinheit: Art Code

sowie alle drei Dimensionen bestehend aus

- Maße der Regaleinheit: Breite / Maßeinheit
- Maße der Regaleinheit: Höhe / Maßeinheit
- Maße der Regaleinheit: Tiefe/ Maßeinheit

geliefert werden. Die komplette Gruppe bestehend aus Art Code und den Maßangaben inkl. Maßeinheiten ist wiederholbar, d.h. es können für unterschiedliche Display Szenarien die entsprechenden Maße angegeben werden.

Bei nicht symmetrischen Artikeln (z.B. Kartuschen oder Flaschen) ist das breiteste Maß einzutragen. Bei zylindrischen Artikeln (z.B. Dosen) ist die Breite (Durchmesser) gleich der Länge/Tiefe.

[4] Bei der **Regaleinheit** handelt es sich um das Basissortiment/die Verpackungseinheit, die ins Regal gestellt wird. Die Abmessungen der Regaleinheit dienen der Regaloptimierung.

Maße der Regaleinheit: Art Code [M268]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/ tradeItemMeasurements/tradeItemDimensions/ **dimensionTypeCode**
Status	Optional (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DimensionTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Zeigt verschiedene Display Szenarios (z.B. Handels-Display, unverpackte Ware) auf. Wichtig für Abmessungen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Maße der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Maße der Regaleinheit

Maße der Regaleinheit: Tiefe / Maßeinheit [M269]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/**depth** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/depth/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Tiefe der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

- Maße der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Maße der Regaleinheit

Maße der Regaleinheit: Höhe / Maßeinheit [M267]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/**height** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/height/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Höhe der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

- Maße der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Maße der Regaleinheit

Maße der Regaleinheit: Breite / Maßeinheit [M270]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/**width** trade_item_measurements:tradeItemMeasurementsModule/tradeItemMeasurements/additionalTradeItemDimensions/width/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Breite (Facing) der Artikeleinheit in Regalformat, d.h. inklusive der Verpackung soweit sie bei der Regaleinheit vorhanden ist. Die Maße orientieren sich am Facing, d.h. an der Hauptansicht, die in der Regel für die Präsentation oder Lagerung des Produktes vom Hersteller konzipiert ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Zum Wert muss eine Maßeinheit angegeben werden.

- Maße der Regaleinheit

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Maße der Regaleinheit

35 Attribute in F3. Palette

Palettenangaben

Bei den Palettenangaben handelt es sich um eine Gruppe von Datenelementen zur Darstellung der Palettierung einer Liefereinheit.

Über das Kennzeichen "Liefereinheit" wird für jede Artikeleinheit festgelegt, ob es sich um eine Liefereinheit handelt. Ist dies der Fall, so kann mittels der Palettenangaben angegeben werden, wie die Palettierung(en) dieser Liefereinheit stattfindet. Ist die Artikeleinheit keine Liefereinheit, sind die Palettenangaben hier nicht möglich.

Verknüpfungen / Bedingungen

Bei jeder **Liefereinheit** (= "Ja") kann angegeben werden, wie deren Palettierung erfolgt. Dabei sind folgende Fälle zu unterscheiden:

1.) Liefereinheiten, die auf einer GTIN-codierten Palette geliefert werden:

Ist die Liefereinheit keine Palette (z.B. ein Karton) und wird zur Lieferung auf eine sortenreine GTIN-codierte Palette gepackt, so sind die Palettenangaben der GTIN-codierten Palette zu entnehmen.

Eine GTIN-codierte Palette wird mit "**PALLET**" über die Artikelebene (= Trade Item Unit Descriptor) gekennzeichnet.

Die **GTIN-codierte(n) Palette(n)** muss (müssen) als eigenständige Artikeleinheit(en) in diesem Artikelhierarchiezweig angelegt werden. Insbesondere, wenn Ware auf mehreren Palettentypen geliefert wird oder mehrere Palettierungsarten (z.B. unterschiedliche Anzahl Lagen) angeboten werden, ist die GTIN-Codierung der Paletten und ihre Darstellung als eigene Artikeleinheit zwingend erforderlich. Sie ist als Liefereinheit (= "Ja") zu kennzeichnen und mit genau folgenden Palettenangaben zu übermitteln:

- Palettenkennzeichen (= Triggerelement)
- Palettennutzung: Bedingungen
- Lagerstapelfaktor
- Transportstapelfaktor
- Anzahl der kompletten Lagen des Artikels
- Bruttogewicht / Maßeinheit
- Maße: Höhe / Maßeinheit

Die Verknüpfung der GTIN-codierten Palette mit den darauf gepackten Liefereinheiten erfolgt – wie bei allen Artikeleinheiten – über die GTIN der nächstniedriger Artikeleinheit und Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit.

M2M-Kunden Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung der Palettenangaben in einer von den Verpackungsinformationen separaten Loop packaging_information:packagingInformationModule/packaging übermittelt werden muss. Dies ist notwendig, weil Verpackung und Paletten zum Teil die gleichen Attribute nutzen (z.B. Material), die nur über eine separierte Loop eindeutig zugeordnet werden können.

2.) Liefereinheit ist keine Palette, es werden aber Angaben zur Palettierung in den Stammdaten dieser Liefereinheit dargestellt

Wird die Liefereinheit (z.B. ein Karton) zur Lieferung auf eine sortenreine Palette gepackt, jedoch die Palette nicht mit einer eigenen GTIN codiert, so kann die Palettierung dieser Liefereinheit(en) in den Stammdaten der Liefereinheit dargestellt werden. Eine **nicht** GTIN-codierte Palette wird über die Artikelebene (= Trade Item Unit Descriptor) gekennzeichnet: sie darf in diesem Fall **nicht** "PALLET" sein.

Genau folgende Palettenangaben müssen in diesem Fall geliefert werden:

- Palettenkennzeichen (= Triggerelement)
- Palettennutzung: Bedingungen
- Transportstapelfaktor
- Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette
- Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette
- Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor
- Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Maßeinheit
- Case Level Non GTIN: Höhe / Maßeinheit
- Case Level Non GTIN: Breite / Maßeinheit
- Case Level Non GTIN: Tiefe / Maßeinheit

Auf diese Weise kann nur genau eine Art der Palettierung dieser Liefereinheit in den Stammdaten der Liefereinheit dargestellt werden. Eine zusätzliche Darstellung derselben oder einer zusätzlichen Art der Palettierung als GTIN-codierte Palette ist nicht zulässig!

Diese Art der Darstellung wird nicht empfohlen. Die GS1 weist darauf hin, dass ein Verweis auf eine andere Artikeleinheit nach den **GS1-Regeln** über die Adressierung einer GTIN erfolgen muss. Grundsätzlich wird von der GS1 empfohlen, allen Paletten, auf denen das Produkt ausgeliefert wird, eine eigene GTIN zuzuweisen und sie als weitere Artikeleinheiten in der Artikelhierarchie einzuordnen, um diese lückenlos und vollständig abzubilden.

M2M Kunden Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung der Palettenangaben in einer von den Verpackungsinformationen separaten Loop packaging_information:packagingInformationModule/packaging übermittelt werden muss. Dies ist notwendig, weil Verpackung und Paletten zum Teil die gleichen Attribute nutzen (z.B. Material), die nur über eine separierte Loop eindeutig zugeordnet werden können.

Ausfüllhilfe:

Im Download-Bereich unserer Website finden Sie eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Befüllung eines kompletten Artikeldatensatzes. Inkl. genauer Informationen zur Befüllung der Attribute für eine GTIN-codierte und Non-GTIN-codierte Palette.

- https://www.gs1.at/downloads-services/downloads/stammdatenservice-gs1-sync.html

Palettenkennzeichen [M300]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **platformTypeCode**
	Details siehe Profiles Overview
Status	Bedingt optional (= Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PlatformTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Wird die Liefereinheit auf einer non-GTIN-codierten Palette geliefert - oder wird eine GTIN-codierte Palette als Verpackungseinheit beschrieben - ist hier der Code des Palettenkennzeichens, anzugeben, der den Palettentyp spezifiziert.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

./.

Beispiel:

Palettenkennzeichen = **10** (Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette)

Palettenkennzeichen = **11** - Palette 800 X 1200 mm – Standardpalette

Die Befüllung des Palettenkennzeichens mit Codewert (98) - keine Palette - wird momentan in Österreich nicht empfohlen.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Palettennutzung: Bedingungen [M296]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	packaging_information:packagingInformationModule/packaging/ **platformTermsAndConditionsCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	PlatformTermsAndConditionsCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob die genutzte Palette z.B. gemietet, austauschbar, bepfandet oder eine Einwegpalette ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Lagerstapelfaktor [M303]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/**stackingFactor** SET trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/stackingFactorTypeCode = STORAGE_UNSPECIFIED
Status	Optional (für Basisartikel und Verpackung) Muss (für GTIN-codierte Paletten)
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 (0 = ungültiger Wert)
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, wie oft - d.h. in wie viel Lagen - der Artikel übereinander stapelbar ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Lagerstapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Einheit. Die Stabilität des Artikels und seiner Verpackung/Umverpackung des Artikels setzt den Rahmen für den maximalen Lagerstapelfaktor. Dabei bezieht sich die Angabe Lagerstapelfaktor immer auf die beschriebene Einheit.

Beispiele:

Auf Basisartikel- oder Karton-Ebene:
Maximal fünf Artikel können/dürfen übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **5**

Auf Paletten-Ebene:
Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **2**

Artikel/Paletten können/dürfen nicht übereinandergestapelt werden: Lagerstapelfaktor = **1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Transportstapelfaktor [M302]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/**stackingFactor** SET trade_item_handling:tradeItemHandlingModule/tradeItemHandlingInformation/tradeItemStacking/stackingFactorTypeCode = **TRANSPORT_UNSPECIFIED**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	n..2 (numerisch, maximal zweistellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, wie viele dieser bepackten Paletten zum Transport in einem Standard-LKW übereinander stapelbar sind. Transportstapelfaktor 1 bedeutet, dass die Paletten nicht gestapelt werden dürfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Transportstapelfaktor dient als Berechnungshilfe, um je Artikel die Anzahl der Stellplätze im LKW zu ermitteln.

Der Stapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Liefereinheit.

Der Transportstapelfaktor ist abhängig vom Transportmittel, daher wird definiert, dass die Angabe für einen Standard-LKW (Zug mit 33 - 34 EUR Paletten) gilt.

Hinweis: Der Transportstapelfaktor muss immer geliefert werden, wenn Palettenangaben gemacht werden.

Beispiele

Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinander gestapelt werden: Transportstapelfaktor = **2**

Paletten können/dürfen nicht übereinander gestapelt werden: Transportstapelfaktor = **1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenkennzeichen (= Triggerelement)

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Anzahl der kompletten Lagen des Artikels (GTIN-Palette) [M294]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/tradeItemHierarchy/ **quantityOfCompleteLayersContainedInATradeItem**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Lagen]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der kompletten Lagen der nächstniedrigeren Liefereinheit, die auf der hier als Verpackungseinheit beschriebenen GTIN-codierten Palette enthalten ist. (Die Liefereinheit muss nicht der Basisartikel sein.)

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für nicht GTIN-codierte Paletten ist das Datenelement "Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette" zu verwenden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Anzahl Einheiten pro Palette [M292]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/tradeItemHierarchy/ **quantityOfTradeItemsPerPallet**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Liefereinheiten]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gesamtanzahl der hier beschriebenen GTIN (z.B. ein Karton), die auf die nicht-GTIN-codierte Palette gepackt ist. Beispiel: Werden Palettenangaben bei der Kartoneinheit gemacht, ist hier die Anzahl dieser auf die Palette gepackten Kartons anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Anzahl Lagen pro Palette [M293]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	trade_item_hierarchy:tradeItemHierarchyModule/tradeItemHierarchy/ **quantityOfLayersPerPallet**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999 [Lagen]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der Lagen der hier beschriebenen GTIN (z.B. ein Karton), die die nicht-GTIN-codierte Palette enthält. Beispiel: Werden Palettenangaben bei der Kartoneinheit gemacht, ist hier die Anzahl der Lagen dieser auf die Palette gepackten Kartons anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für GTIN-codierte Paletten ist das Datenelement "Anzahl der kompletten Lagen des Artikels" zu verwenden.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor [M301]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/**logisticsUnitStackingFactor**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..8 (numerisch, maximal achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 99.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Der Stapelfaktor der bepackten Plattform (= nicht GTIN-codierte Palette) gibt die maximale Anzahl der Stapellagen an, zum Beispiel, wie viele Paletten übereinander gestapelt werden können. Palettenstapelfaktor 1 bedeutet, dass die Paletten nicht übereinander gestapelt werden dürfen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Stapelfaktor ist abhängig von der Art und Beschaffenheit und auch von der Verpackung der darauf gepackten Liefereinheit und wird als Lagerstapelfaktor verwendet. Dabei bezieht sich die Angabe des Palettenstapelfaktors immer auf die beschriebene Palettierung.

Beispiele

Maximal zwei Paletten können/dürfen übereinander gestapelt werden: Stapelfaktor = **2**

Paletten können/dürfen nicht übereinander gestapelt werden: Stapelfaktor = **1**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Bruttogewicht / Maßeinheit [M295]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/**grossWeight** nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/grossWeight/@**measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Bruttogewicht der nicht-GTIN-codierten Palette, d.h. das Gesamtgewicht der Ladung (der hier beschriebenen darauf gepackten GTIN, z.B. ein Karton) zuzüglich des Gewichts der Palette und der zugehörigen Ladungshilfsmittel.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben ist das Bruttogewicht der Palette, d.h. das Gesamtgewicht der darauf gepackten Einheiten zuzüglich des Gewichts der Palette und der zugehörigen Ladungshilfsmittel.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Höhe / Maßeinheit [M297]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/**height** nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/height/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Höhe der nicht-GTIN-codierten Palette, d.h. die Höhe der Ladung (der hier beschriebenen darauf gepackten GTIN, z.B. ein Karton) zuzüglich der Höhe (Dicke, Holz) der Palette.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzugeben ist die Palettenladehöhe, d.h. Höhe der Ladung zuzüglich Höhe (Dicke, Holz) der Palette.

Berechnungsbeispiel:

Die Höhe der Palette selbst beträgt z.B. bei Europaletten 150 Millimeter.

Bei einer Ladungshöhe von 0,9 m und einer Palettenhöhe von 150 mm ergibt sich damit eine Palettenladehöhe von 1,05 m (Meter) = **1050** mm.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Breite / Maßeinheit [M299]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/**width** nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/width/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Breite der nicht-GTIN-codierten Palette, d.h. die Breite der Ladung (der hier beschriebenen darauf gepackten GTIN, z.B. ein Karton) zuzüglich der Breite der Palette bzw. der zugehörigen Ladungshilfsmittel. Die Breite wird von links nach rechts gemessen.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei den Angaben “Case Level Non GTIN: Tiefe“ und “Case Level Non GTIN: Breite“ können die meisten Informationen zu den Abmessungen dem Codelistenkompendium entnommen werden (zu suchen unter dem Attribut "Palettenkennzeichen" [M300]).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

Case Level Non GTIN: Tiefe / Maßeinheit [M298]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/**depth** nongtin_logistics_unit_information:nonGTINLogisticsUnitInformationModule/nonGTINLogisticsUnitInformation/depth/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Palette
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Tiefe der nicht-GTIN-codierten Palette, d.h. die Tiefe der Ladung (der hier beschriebenen darauf gepackten GTIN, z.B. ein Karton) zuzüglich der Tiefe der Palette bzw. der zugehörigen Ladungshilfsmittel. Die Tiefe wird gemessen von der Vorder- zur Rückseite.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei den Angaben “Case Level Non GTIN: Tiefe“ und “Case Level Non GTIN: Breite“ können die meisten Informationen zu den Abmessungen dem Codelistenkompendium entnommen werden (zu suchen unter dem Attribut "Palettenkennzeichen" [M300]).

Verknüpfungen / Bedingungen

- Palettenangaben

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Palettenangaben

36 Attribute in F4. Grundpreispflichtig & Steuern

Importklassifikation

Die Europäische Union ist eine Zollunion und verfügt seit dem 1. Januar 1994 über ein einheitliches Zollrecht, das im gesamten Zollgebiet der Gemeinschaft gilt, und das sich im Wesentlichen aus den folgenden Regelungen zusammensetzt:

- dem Zollkodex (ZK) - Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften
- der Durchführungsvorschrift zum Zollkodex (ZK-DVO) - Verordnung (EWG) Nr. 2454/93 der Kommission mit Durchführungsvorschriften zu der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften
- der Zollbefreiungsverordnung (ZollbefreiungsVO) - Verordnung (EWG) Nr. 918/83 des Rates über das gemeinschaftliche System der Zollbefreiungen sowie
- dem "TARIC", dem integrierten Zolltarif der Europäischen Gemeinschaften
  in ihren jeweils gültigen Fassungen

Zollrechtlich wird mit der Entrichtung des EU-Zolls aus einer Nichtgemeinschaftsware eine Gemeinschaftsware, die anschließend innerhalb der EU ohne weitere Zollbelastungen gehandelt werden kann (Freiverkehrsprinzip). Zu berücksichtigen ist jedoch, dass neben dem Zoll auch Einfuhrumsatzsteuer und für bestimmte Waren ggf. auch besondere Verbrauchsteuern zu entrichten sind. Diese Steuern sind zwar EU-weit harmonisiert, in ihrer Höhe aber nicht identisch.

Für die Beschaffung von statistischen Informationen über Versendung und Eingänge von Gemeinschaftswaren, für die kein Einheitspapier für Zoll- oder Steuerzwecke erforderlich ist, findet ein spezielles Datenerhebungssystem - das "Intrastat-System" - Anwendung. Rechtsgrundlage sind die VO (EG) Nr. 638/2004 und die VO (EG) Nr. 1982/2004 (zur Durchführung der VO (EG) Nr. 638/2004) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Mit dem Harmonisierten System (HS) ist auf internationaler Ebene ein systematisches Zahlensystem geschaffen worden, das es ermöglicht, jeder beliebigen Ware eine Nummer zuzuweisen, die diese Ware eindeutig charakterisiert. Dadurch wird die Kommunikation im internationalen Handel erheblich erleichtert und handelspolitische Maßnahmen können sehr warenspezifisch und damit zielgerichtet umgesetzt werden. Das Harmonisierte System wird von praktisch allen wichtigen Handelsnationen angewandt. Auf dem HS basieren auch verschiedene andere Zahlensysteme, wodurch auch unterschiedliche Begriffe für die "Warennummer" verwendet werden. In Deutschland wird bei der Ein- und Ausfuhr häufig von der "Zolltarifnummer" gesprochen.

Die Festlegung einer Codenummer für einen bestimmten Artikel geht über das Einreihen der Ware in das HS hinaus. In den ersten acht Stellen ist die Zolltarifnummer eine Kombination aus dem HS-System und der Kombinierten Nomenklatur (KN). Letztere definiert die zolltariflich und statistisch relevante Nomenklatur auf Basis des HS. Insgesamt werden die ersten acht Stellen auch als "Intrastat-Nummer" bezeichnet. In der neunten und zehnten Stelle werden gemeinschaftliche Maßnahmen aus dem TARIC (Tarif Intégré des Communautés Européennes – Integrierter Zolltarif der Europäischen Gemeinschaften), und in der elften Stelle Maßnahmen nationaler Art, z.B. aus dem Umsatzsteuerrecht, verschlüsselt.

Bei einem Basissortiment sind die Import-/Exportinformationen in den darin enthaltenen Komponenten zu entnehmen!

Verknüpfungen / Bedingungen

Für die Intrastat-Meldung ist die Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (Intrastat-Nummer)

- Importklassifikation: Wert anzugeben.

Zusätzlich kann als zusätzliche Spezifizierung des Wertes die

- Importklassifikation: Art angegeben werden. Diese zusätzlichen Informationen für die Import / Export Erklärung ist nur möglich, wenn ein Wert eingegeben wird.

Bei bestimmten Warennummern für die Außenhandelsstatistik wird auf die Angabe der Eigenmasse in vollen Kilogramm (vgl. Nettofüllmenge, Maßeinheit) verzichtet. In diesen Fällen ist darauf zu achten, dass die

- Importklassifikation: Menge in der Besonderen Maßeinheit / Maßeinheit

entsprechend den Vorgaben des Warenverzeichnisses (Zu finden u.a. in der GS1 Sync Profiles Overview im Reiter „__Warenverzeichnis“) für die Außenhandelsstatistik anzugeben ist. Ist keine Besondere Maßeinheit vorgeschrieben, ist diese Information nicht zu liefern. Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden. Die Angabe muss in Stück erfolgen.

Importklassifikation: Wert [M229]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/importClassification/ **importClassificationValue**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an11, an10 oder an8 (alphanumerisch, immer entweder elfstellig, zehnstellig oder achtstellig)
Ausprägung/Wertebereich	Komplette elfstellige Zolltarifnummern, zehnstellige TARIC-Nummer oder achtstellige Intrastat-Nummern. Führende Nullen sind erlaubt.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Klassifizierungscode zur Bestimmung von Abgaben oder Zöllen für das Ein- und Ausführen dieser Ware. Angabe der Warennummer des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik (Intrastat) oder Zolltarifnummer für den Im- und Export.

Ausfüllhilfe:

Lieferant muss die korrekte Zolltarifnummer oder Intrastat-Nummer selbst wählen und angeben.

• **Unterstützung bei der Feststellung korrekter Dateninhalte:**

• Bei Angabe der **8-stelligen Nummer** in Importklassifikation Wert, muss

Importklassifikation Art = „**INTRASTAT**“ sein

• Bei Importklassifikation Art „INTRASTAT“: muss Wert 8-stellig sein

• Bei Importklassifikation Art „ZOLLTARIFNUMMER“: muss Wert 11-stellig sein

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Hier kann die komplette elfstellige Zolltarifnummer oder die **achtstellige Intrastat-Nummer** eingegeben werden. Aufgeschlüsselt steht die Nummer 01 041 080 001 für folgende Angaben:

01	=	Kapitel des HS (bis Stelle 2 der Zolltarifnummer)
0104	=	Position des HS (bis Stelle 4 der Zolltarifnummer)
0104 10	=	Unterposition des HS (bis Stelle 6 der Zolltarifnummer)
0104 1080	=	Unterposition der KN (bis Stelle 8 der Zolltarifnummer): Intrastat-Nummer
0104 1080 00	=	TARIC (bis Stelle 10 der Zolltarifnummer)
0104 1080 00 1	=	Nationale Maßnahme (11. Stelle der Zolltarifnummer)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Importklassifikation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation

Importklassifikation: Art [M230]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/importClassification/ **importClassificationTypeCode**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Folgende Klassifikationen können verwendet werden: • **Customs tariff number** Anzugeben, wenn beim Wert eine 11-stellige Zolltarifnummer angeben wird. • **INTRASTAT** Anzugeben, wenn beim Wert eine 8-stellige Intrastatnummer angeben wird. • **TARIF_INTEGRE_DE_LA_COMMUNAUTE (= TARIC)** Anzugeben, wenn beim Wert eine 10-stellige Taricnummer angeben wird.
Codeliste	ImportClassificationTypeCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codepflegende Organisation zum angegebenen Klassifizierungscode (Wert), die die Art der Abgaben oder Zölle definiert.

Ausfüllhilfe:

• Bei Angabe der **8-stelligen Nummer** in Importklassifikation Wert, muss im Attribut Importklassifikation Art = „**(INTRASTAT) - 8-stellige Zolltarifnummer INTRASTAT**“ ausgewählt sein

• Bei Importklassifikation Art „INTRASTAT“: muss Wert 8-stellig sein

• Bei Importklassifikation Art „(CUSTOMS_TARIFF_NUMBER) - 11-stellige Zolltarifnummer“: muss Wert 11-stellig sein

Verknüpfungen / Bedingungen

Kann nur angegeben werden, wenn eine Importklassifikation: Wert angegeben ist.

- Importklassifikation

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation

Importklassifikation: Menge in der Besonderen Maßeinheit / Maßeinheit [M231]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/importClassification/**statisticalReportingMeasurement** place_of_item_activity:placeOfItemActivityModule/importClassification/statisticalReportingMeasurement/**@measurementUnitCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 / Maßeinheit: Stück (Code: H87)
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Menge von Artikeln – ohne sämtliche Verpackungen (z.B. Kasten, Spule) – für statistische Berichtszwecke. In der EU ist dies die Menge in der Besonderen Maßeinheit der Intrastat-Meldung, vorausgesetzt, dass die Nettomasse in Kilogramm nicht auf dem Warenverzeichnis für Außenhandelsstatistiken basiert.

Beispiel: Eiscreme wird in der Nettomasse angegeben, also wird keine Besondere Maßeinheit gefordert. – Neben dem Zahlenwert der Besonderen Maßeinheit für die Intrastat-Meldung ist hier als Default-Maßeinheit (nur) aus Gründen der GDSN Schema-Validität "H87" (= Stück) anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Angabe des Zahlenwertes entsprechend der im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebenen Besonderen Maßeinheit für die Intrastat-Meldung.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Importklassifikation

Hintergrund Intrastat-Ausfüllanleitung: "Hier anzugeben ist für jede Position der Zahlenwert der im Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik vorgegebenen Besonderen Maßeinheit. Ist keine Besondere Maßeinheit vorgeschrieben, bleibt das Attribut frei. ... Die Bezeichnung der Besonderen Maßeinheit selbst ist nicht anzugeben (Beispiel: Bei "50 Stück" ist der Zahlenwert "50" anzugeben).

Nun fordert jedoch die GDSN Schema Definition hier immer eine Maßeinheit. Es wird empfohlen, die Default-Maßeinheit "H87" (= Stück) einzutragen. Diese ist unabhängig vom Artikel und der tatsächlichen Maßeinheit in der Intrastat-Ausfüllanleitung! Für den Datenempfänger ist diese Maßeinheit nicht relevant und kann ignoriert werden.

Demnach gilt: Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Die Angabe muss in Stück (= Code H87) erfolgen!

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Importklassifikation

Grundpreisauszeichnung

Angaben zur Grundpreisauszeichnung.

Verknüpfungen / Bedingungen

Über das Kennzeichen

- Grundpreisauszeichnungspflicht

muss immer angegeben werden, wenn für den Artikel eine Grundpreisauszeichnungspflicht besteht, außer wenn es sich um Pfandartikel Leergut (Ist der Pfandartikel Leergut [M357] = JA) handelt.

Die

- Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit

ist optional. Die Angabe hier kann auch identisch sein mit der Nettofüllmenge/Maßeinheit [M281] oder dem Abtropfgewicht/Maßeinheit [M280] des Artikels.

Basis für die Ermittlung des Grundpreises sind Wert und Maßeinheit der Nettofüllmenge des Produktes. Für Produkte in einer Aufgussflüssigkeit wird das Abtropfgewicht zur Berechnung herangezogen.

Ist der Grundpreis in einer von der angegebenen Nettofüllmenge abweichenden Menge und Maßeinheit anzugeben, müssen Wert und Maßeinheit der grundpreisrelevanten Füllmenge hinterlegt werden.

Grundpreisauszeichnungspflicht [M321]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **isBasePriceDeclarationRelevant**
Status	Muss Kein Muss für Pfandartikel Leergut
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	• TRUE (= Bestätigender Wert) • FALSE (= Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumerationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel gemäß nationaler Bestimmung grundpreisauszeichnungspflichtig ist oder nicht. Grundpreisauszeichnungspflichtige Artikel sind mit (= "Ja/TRUE") zu deklarieren. Sind Artikel nicht grundpreisauszeichnungspflichtig, so ist ein (=“NEIN/FALSE“) zu übermitteln.

Ausfüllhilfe:

- Lieferant muss die Grundpreisauszeichnungspflicht wählen und angeben: JA/NEIN
- Information zur Grundpreisauszeichnungspflicht:
  - https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20000866
  - https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblPdf/2000_270_2/2000_270_2.pdf
- Wenn JA: - Kann es sein, dass auch Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit befüllt werden muss, wenn sie abweichend von Nettofüllmenge oder Abtropfgewicht ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Diese Angabe muss immer angegeben werden, außer wenn es sich um Pfandartikel Leergut (Ist der Pfandartikel Leergut = JA) handelt.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit

Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit [M322]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ **priceComparisonMeasurement** sales_information:salesInformationModule/salesInformation/ priceComparisonMeasurement/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [Maßeinheit]
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐

Definition

Wert der Füllmenge des Artikels/Maßeinheit, die als Kalkulationsbasis für den Grundpreis herangezogen werden soll.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Basis für die Ermittlung des Grundpreises ist der Wert in Nettofüllmenge/Maßeinheit des Produktes. Für Produkte in einer Aufgussflüssigkeit wird das Abtropfgewicht/Maßeinheit zur Berechnung herangezogen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Ist der Grundpreis in einer von der angegebenen Nettofüllmenge abweichenden Menge und Maßeinheit anzugeben, müssen der Wert und Maßeinheit dieser grundpreisrelevanten Füllmenge hier hinterlegt werden.

Wenn ein Wert im Attribut „Grundpreisrelevante Füllmenge“ angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Kein Multimeasurement möglich!

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Grundpreisauszeichnungspflicht

Umsatzsteuer [M330]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/dutyFeeTax/**dutyFeeTaxCategoryCode** SET duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/**dutyFeeTaxAgencyCode = 294 [for GS1 Austria]** SET duty_fee_tax_information:dutyFeeTaxInformationModule/ dutyFeeTaxInformation/**dutyFeeTaxTypeCode = VAT**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TaxCategoryCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Landesspezifische, gesetzliche Umsatzsteuerkategorie, z.B. Null, Niedrig oder Standard.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Landesspezifische gesetzliche Umsatzsteuer, der dieser Artikel unterliegt.

Abhängig vom Zielmarkt des Artikels muss das jeweilige nationale Umsatzsteuerrecht zugrunde gelegt werden.

Ausfüllhilfe:

Angabe des Umsatzsteuersatzes, der an den Endverbraucher weitergegeben wird.

• Mögliche Auswahlmöglichkeiten:

- LOW = 10% Umsatzsteuer
- STANDARD = 20% Umsatzsteuer

Übersichtsliste der Umsatzsteuerkategorien für Österreich, Deutschland und die Schweiz:

Code	Beschreibung	AT	DE	CH
LOW	Niedrigster Steuersatz (ausgenommen Null), abhängig vom Zielmarkt.	10,0%	7,0%	2,5%
MEDIUM	Mittlerer Steuersatz, abhängig vom Zielmarkt.	13,0%		
STANDARD	Standard-Steuersatz, normal oder Durchschnitt. Abhängig vom Zielmarkt.	20,0%	19,0%	8,0%
ZERO	Steuerrate oder -betrag gleicht Null, jedoch Fakturierung erforderlich. Steuerrate von der Regierung jederzeit änderbar.	0,0%	0,0%	0,0%

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

37 Attribute in G1. Gefahrgutangaben

Über die Gefahrgutangaben wird angegeben, ob der Artikel und/oder mindestens eine seiner Verpackungseinheiten aufgrund seiner Eigenschaften nach den europäischen Gefahrgutvereinbarungen (ADR/RID) – bzw. nach der entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung – für den Transport auf Straße und Schiene als Gefahrgut eingestuft ist und den sich daraus ergebenden Vorschriften unterliegt oder nicht.

Dem Zielmarktprofil des Artikels entsprechend gilt die nationale Gefahrgutgesetzgebung für den Transport auf Straße und Schiene in der jeweils aktuellen, d.h. zuletzt geänderten Fassung. Grundlage ist in allen ADR-Vertragsstaaten

- das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) vom 30. September 1957 mit den Anlagen A und B von 1969 und der ADR-Rahmenrichtlinie (94/55/EG) in der aktuell gültigen Fassung
- sowie die Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID) mit der RID-Rahmenrichtlinie (96/49/EG) in der aktuell gültigen Fassung.

Gefahrgutangaben für Binnen- und Seeschifffahrt und Lufttransporte sind zurzeit nicht vorgesehen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Für jeden Basisartikel muss Gefahrgut = „Ja“ angegeben werden, wenn er nach dem Gesetz als Gefahrgut eingestuft ist. Wenn der Artikel kein Gefahrgut ist, kann hier angegeben werden Gefahrgut = „Nein“.

Wird die **Ausprägung "Ja"** zugeordnet, müssen bei Basisartikeln zur Gefahrgutklassifizierung die folgenden Angaben übermittelt werden:

- Klasse
- Klassifizierungscode
- Verpackungsgruppe
- Gefahrnummer / Gefahrzahl
- UN Gefahrgutnummer
- Technischer Name / Sprache
- Begrenzte Menge gemäß ADR[5]

Bei Artikeln, die nach ADR der Klasse 1 zugeordnet sind, muss zusätzlich zu den obigen Angaben noch die

- Nettoexplosivstoffmasse [kg]

übermittelt werden. Bei anderen Klassen ist diese Angabe dagegen nicht möglich.

Optional stehen bei der Ausprägung "Ja" grundsätzlich auch folgende Angaben zur Verfügung:

- Gefahrzettel (nur für den österreichischen Zielmarkt)

Zusätzlich zur Hauptgefahr können je Satz von Gefahrgutangaben mehrere verschiedene Gefahrzettel-Nummern für die Nebengefahren zugewiesen werden:

- Gefahrzettel (Nebengefahr) (nur für den österreichischen Zielmarkt).

Die **Ausprägung "Nein"** ist Artikeln zuzuordnen, die keinerlei Gefahrgutvorschriften unterliegen. Gefahrgutangaben können dann nicht gemacht werden.

ACHTUNG: Für die Ausprägungen **"Ja"** gilt außerdem Folgendes: Bei Artikeln, die aus mehreren Komponenten (Einzelgebinden) mit unterschiedlicher Gefahrgutklassifizierung bestehen (z.B. Doppelpacks/Multipacks), können die beschriebenen Gefahrgutangaben mehrfach, (d.h. einmal pro Gefahrgutklassifizierung) übermittelt werden[6].

Zu jeder dieser mehrfach möglichen Gefahrgutklassifizierungen können mehrere Sondervorschriften - und für den österreichischen Zielmarkt mehrere Gefahrzettel-Nummern für Nebengefahren – angegeben werden. Die übrigen Angaben werden nur einmal pro Klassifizierung angegeben.

[5] Muss auf Artikelbasisebene und für alle zugehörigen Verpackungseinheiten.
[6] Bitte beachten: Hierbei handelt es sich jeweils um Komponenten ohne eigene GTIN.

HINWEIS: Bei den Gefahrgutangaben kann es fachlich notwendig und korrekt sein, dass wiederholbare, codierte Werte in der Wiederholung z.T. die gleichen Codes mehrfach nutzen.

Gefahrgutmatrix mit Fallunterscheidung der einzelnen Flags

ID	Gefahrgutangaben: Attribute			Status der Attribute bezogen auf die Gefahrgutangaben Flags	
		Basiseinheit	Verpackungseinheit	Ja	Nein
1.	Gefahrgut	x		M	O
2.	Klasse	x		M	N/A
3.	Klassifizierungscode	x		M	N/A
4.	Verpackungsgruppe	x		M	N/A
5.	Gefahrnummer / Gefahrzahl	x		M	N/A
6.	Gefahrzettel (Primäre Gefahr) dangerousGoodsHazardLabelSequenceNumber = 1	x		O	N/A
7.	Gefahrzettel (Nebengefahr) dangerousGoodsHazardLabelSequenceNumber = 2	x		O, wenn Label existiert	N/A
8.	UN Gefahrgutnummer	x		M	N/A
9.	Technischer Name	x		M	N/A
10.	Nettoexplosivstoffmasse [kg]	x		M, wenn Klasse = 1	N/A
11.	Begrenzte Menge gemäß ADR	x	x	M	N/A

Achtung:

Basissortimente stellen im GDSN eine weitere Verpackungseinheit dar. Die o.g. Angaben beziehen sich jeweils nur auf Basisartikel. Für alle übrigen Levels sind diese Angaben nicht möglich. Einzige Ausnahme ist die begrenzte Menge gemäß ADR, die angegeben werden muss, wenn die Verpackungshierarchie Gefahrgutangaben enthält.

Gefahrgut [M187]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/**dangerousGoodsRegulationCode** SET transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/**dangerousGoodsRegulationAgency = ADR**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level) (Siehe weitere Details unter Verknüpfungen / Bedingungen)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	• Ja • Nein
Codeliste	DangerousGoodsRegulationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel und/oder mindestens eine seiner Verpackungseinheiten – oder mindestens eine seiner Sortimentskomponenten – aufgrund seiner Eigenschaften nach den europäischen Gefahrgutvereinbarungen (ADR/RID) bzw. nach der entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung für den Transport auf Straße und Schiene als Gefahrgut eingestuft ist und den sich daraus ergebenden Vorschriften unterliegt oder nicht.

Ausfüllhilfe:

- **Gefahrgut:**
  - Nur „Ja“ (ZCG), wenn zutreffend für dieses Produkt
  - Für die meisten Lebensmittel wird hier die Angabe „Kein Gefahrgut“ (ZNA) zutreffen.
- Wenn Produkt Gefahrgut ist, werden weitere Angaben verpflichtend.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Analog zur Gefahrgutmatrix ist die Angabe nur möglich für Basisartikel. Für die übrigen Hierarchielevel ist hier keine Angabe möglich.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gefahrgut Klasse [M185]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
WS1 Attributname	transportation_hazardous_classification :transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**classOfDangerousGoods**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	ClassOfDangerousGoods im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gefahrgutklasse des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Diese Klassen reflektieren die Art der Gefahr und die Eigenschaften der Waren und gruppieren diese nach ihrem Risiko. Alle weiteren Gefahrgutangaben hängen von der hier zugewiesenen Gefahrgutklassifizierung ab.

Beispiel

- Somat Klassik: 8 (Ätzende Stoffe)

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gefahrgut Klassifizierungscode [M186]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**dangerousGoodsClassificationCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	Gemäß Codelisten der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Klassifizierungscode des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Er spezifiziert die gefährlichen Eigenschaften bzw. die Unterklasse / Verträglichkeitsgruppe des Artikels innerhalb der ihm zugewiesenen Gefahrgutklasse.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Der Klassifizierungscode ist gem. Kapitel 5.4.1.1.1 ADR 2003 bei Artikeln der Klasse 1 im Beförderungspapier anzugeben. Bei Stoffen und Gegenständen anderer Klassen als 1 oder 7 muss u. a. im Beförderungspapier die Nummer der Gefahrzettelmuster gem. Kapitel 3.2, Tabelle A, Spalte 5 ADR angegeben werden.

Beispiel

- Somat Klassik: **C6**

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Verpackungsgruppe [M191]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**dangerousGoodsPackingGroup**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousGoodsPackingGroupCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Minimale Verpackungsgruppe des Gefahrgutartikels für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Sie klassifiziert das Gefahrenpotential für diesen Artikel. Eine Verpackungsgruppe ist eine Gruppe, der gewisse Stoffe auf Grund ihres Gefahrengrades während der Beförderung für Verpackungszwecke zugeordnet sind.

Beispiel

- Somat Klassik: III

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gefahrnummer / Gefahrzahl [M188]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**dangerousGoodsHazardousCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..10 (alphanumerisch, maximal 10-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Optionale Auswahlcodeliste; d.h. es können auch individuelle Werte eingetragen werden.
Codeliste	Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr nach der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gefahrnummer / Gefahrzahl (in Österreich "Nummer zur Bezeichnung der Gefahr"), die bei Transport dieses Artikels auf Straße und Schiene am Fahrzeug (im oberen Teil der orangefarbenen Tafel) anzubringen ist, damit bei einem Unfall Polizei, Feuerwehr und sonstige Beteiligte sofort erkennen können, welche Gefahr von der Ladung ausgeht. Bei Gefahrgütern ohne Gefahrnummer / Gefahrzahl ist die Ausprägung "NONE" zu übermitteln.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei Beförderung des Artikels ist am Transportfahrzeug im oberen Teil der orangefarbenen Tafel die in der Gesetzgebung spezifizierte Gefahrnummer/ Gefahrzahl anzubringen, sofern es sich nicht um einen Artikel handelt, für den eine Freistellung nach Kapitel 3.4 existiert (vgl. S. 369), der also in begrenzter Menge ohne diese Auflage transportiert werden darf.

Beispiel

- Somat Klassik: 80

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gefahrzettel [M196]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousHazardousLabel/**dangerousHazardousLabelNumber** SET transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/dangerousHazardousLabel/ **dangerousHazardousLabelSequenceNumber = 1**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousHazardousLabelNumberCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Eine sichtbar angebrachte Nummer, die für das spezielle Risiko und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für den Gefahrgutartikel steht. Diese Nummer des Gefahrzettels (Hauptgefahr) ist hier gemäß Kapitel 3.2 Tabelle A ADR anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Gefahrzettel (Nebengefahr) [M197]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousHazardousLabel/**dangerousHazardousLabelNumber** SET transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/dangerousHazardousLabel/ **dangerousHazardousLabelSequenceNumber = 2**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	DangerousHazardousLabelNumberCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ (max. 3 Angaben möglich) | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Eine sichtbar angebrachte Nummer gemäß Kapitel 3.2 Tabelle A ADR, die für das spezielle Risiko und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für den Gefahrgutartikel steht. Für jeden dort aufgeführten Stoff oder Gegenstand sind die in Spalte 5 angegebenen Gefahrzettel anzubringen. Gibt es dort mehr als eine Gefahrzettelnummer (= Hauptgefahr), sind die zusätzlichen Gefahrzettel hier als Nebengefahren anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

UN Gefahrgutnummer [M194]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ **unitedNationsDangerousGoodsNumber**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	UN-Nummern nach der den europäischen Gefahrgutvereinbarungen entsprechenden nationalen Gefahrgutgesetzgebung
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

UN-Nummer (Stoffnummer) des Artikels gemäß Stoffliste für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID). Dies ist die vierstellige Zahl des Fachausschusses der Vereinten Nationen für die Beförderung von gefährlichen Gütern, um einen Stoff oder eine bestimmte Gruppe von Substanzen zu klassifizieren.

Beispiel

- Somat Klassik: 3253

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Technischer Name / Sprache [M193]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ **dangerousGoodsTechnicalName** transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/hazardousInformationDetail/ dangerousGoodsTechnicalName/**@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Technische Bezeichnung des Gefahrgutartikels gemäß Stoffliste für den Transport auf Straße und Schiene (ADR/RID).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Für "Technischer Name" ist in Österreich "Benennung/Bezeichnung" gebräuchlich; die Beschreibung besteht aus zwei Teilen: 1. der im ADR angegebene Text und 2. bei nicht anderweitig genannten Warengruppen die zusätzliche Angabe der Zusammensetzung des Gefahrguts.

Beispiel

- Somat Klassik: DINATRIUMTRIOXOSILIKAT GEMISCH

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Die Abkürzung n.a.g. (nicht anderweitig genannt) darf nicht am Ende dieses Eintrages stehen. Diese Angabe ist unzulässig und bußgeldbewehrt. Nach dem Kürzel muss immer der Gefahrauslöser, in der Regel der Wirkstoff stehen.

Unter der Abkürzung "nicht anderweitig genannt" versteht man eine Sammelbezeichnung, der nicht namentlich genannte Stoffe, Gemische, Lösungen oder andere Gegenstände mit äquivalenten Eigenschaften.

Wenn ein Text angegeben wird, so muss auch die Sprache übermittelt werden. Dies muss in der Primärsprache erfolgen. Die Angabe weiterer Sprachen ist für alle Zielmärkte optional.

Die Angabe wird inhaltlich nicht geprüft.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Nettoexplosivstoffmasse [kg] [M190]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/ regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/**netMassOfExplosives**
	SET transportation_hazardous_classification:transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/ hazardousInformationDetail/netMassOfExplosives/@measurementUnitCode = KGM
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	0,00001 - 9.999.999.999,99999 [kg]
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Nettoexplosivstoffmasse des Artikels in Kilogramm, die für den Transport auf Straße und Schiene gemäß ADR/RID im Beförderungspapier anzugeben ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Begrenzte Menge gemäß ADR [M189]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification: transportationHazardousClassificationModule/ transportationClassification/regulatedTransportationMode/ hazardousInformationHeader/**DangerousGoodsLimitedQuantitiesCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	Erleichterungen: • nicht möglich • möglich (aber nicht genutzt) • vom Datenverantwortlichen genutzt
Codeliste	ADRDangerousGoodsLimitedQuantitiesCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob für die Artikelbasis oder Verpackungseinheiten gemäß ADR die Möglichkeit einer Freistellung nach Kapitel 3.4 (Erleichterungen für den Transport für begrenzte Mengen) besteht oder nicht, und wenn Ja, ob diese vom Datenlieferanten in Anspruch genommen wird.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

In Abhängigkeit vom jeweiligen Inhalt dürfen bestimmte Gefahrgutartikel nach ADR Kapitel 3.4 (Freistellung begrenzter Mengen) transportiert werden, ohne die besonderen Gefahrgutvorschriften der ADR zu beachten.

Für Gefahrgüter, für die eine Freistellung nach Kapitel 3.4 existiert, gelten in kleineren Gebinden unter Einhaltung bestimmter Mengenvorschriften Erleichterungen beim Transport in zusammengesetzten Verpackungen. Jedes Versandstück, das einen solchen Artikel enthält, ist mit der Bezeichnung "UN" und mit der UN-Nummer zu beschriften.

Bei Versandstücken mit Gefahrgütern unterschiedlicher UN-Nummern ist ein auf die Spitze gestelltes Quadrat mit den Kennzeichnungsnummern der Füllgüter oder der Bezeichnung 'LQ' anzubringen.

Bei Inanspruchnahme der Freistellung nach Kapitel 3.4 gelten zurzeit die folgenden Erleichterungen:

- Verzicht auf das Beförderungspapier
- Verzicht auf Kennzeichnung der Fahrzeuge
- weniger strenge Forderungen an Bau und Ausrüstung der Fahrzeuge
- keine Anforderungen an die Ausbildung der Gefahrgutfahrer
- Verzicht auf das Mitführen von Unfallmerkblättern
- keine UN-geprüfte Verpackung

Beispiel

- UN3077 Lexus® Class (von DuPont), 10 x 90 g: bis zu 6 kg je Innenverpackung und bis zu 24 kg je Versandstück.

Werden die möglichen Erleichterungen vom Hersteller auch genutzt, ist hier "vom Datenverantwortlichen genutzt" anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrgutangaben

Die Angabe zu Begrenzte Menge gemäß ADR muss auf jeder Ebene der Verpackungshierarchie angegeben werden, wenn mindestens eine enthaltene Artikelbasis als Gefahrgut gekennzeichnet ist.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

38 Attribute in G2. GHS-Angaben

"Zur Vereinfachung des Welthandels und gleichzeitig zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt wurden über einen Zeitraum von 12 Jahren im Rahmen der Vereinten Nationen (VN) mit großer Sorgfalt harmonisierte Kriterien für Einstufung und Kennzeichnung entwickelt, die zum Global Harmonisierten System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals) - nachstehend als "GHS" bezeichnet - geführt haben." (Auszug aus der VO (EG) 1272/2008)

Für den EU-Raum ist das GHS im Rahmen der Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 geregelt.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn das Produkt gemäß GHS Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 und der entsprechenden nationalen Umsetzung als gefährlicher Stoff bzw. Zubereitung eingestuft und gekennzeichnet ist, **muss** bei

- GHS [M212]

die Ausprägung "**Ja" (TRUE)** angegeben werden.

In diesem Falll muss die folgende Angabe gemacht werden:

- GHS Piktogramme [M215]
- Sie kann nicht geliefert werden, wenn GHS nicht mit TRUE angegeben ist.

Zusätzlich kann ein

- GHS Signalwort Code

angegeben werden (nur wenn GHS = TRUE).

Bei GHS = TRUE müssen auch die folgenden Angaben geliefert werden:

- H-Satz Code [M213]
- P-Satz Code [M216]

- Es kann jedoch in manchen Fällen notwendig sein, Gefahrenhinweise (H-Satz Codes [M213]) und/oder Sicherheitshinweise (P-Satz Codes [M216] auch dann anzugeben, wenn der Artikel nicht als GHS-Artikel eingestuft und gekennzeichnet ist. Deshalb ist es möglich, **H-Satz Codes und/oder P-Satz Codes unabhängig von der Angabe bei GHS** [M212] anzugeben.

Pro Artikel können mehrere GHS Piktogramme angegeben werden.

Pro Artikel können mehrere Gefahrenhinweise (H-Sätze) und mehrere Sicherheitshinweise (P-Sätze) angegeben werden.

Für bestimmte H-Satz Codes und P-Satz Codes muss zusätzlich eine

- H-Satz Beschreibung / Sprache bzw.
- P-Satz Beschreibung / Sprache

angegeben werden. Die entsprechenden Hinweise finden Sie im Codelistenkompendium, Codelisten "GHS-Angaben: H-Satz Code" und "GHS-Angaben: P-Satz Code". Für alle anderen H-Satz Codes und P-Satz Codes) ist die Beschreibung optional.

Wenn GHS [M212] mit TRUE angegeben ist, kann die folgende Angabe zusätzlich gemacht werden:

- Abfallschlüssel [M209]

Auch die

- Notrufnummer [M201]

kann dann angegeben werden, ist jedoch optional, also immer möglich, unabhängig von der Angabe bei Abfallschlüssel [M209] und/oder GHS [M212].

Wenn ein Produkt nicht gemäß GHS Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 und der entsprechenden nationalen Umsetzung eingestuft und gekennzeichnet ist, **muss** bei

- GHS [M212]

die Ausprägung **"Nein" (FALSE)** angegeben werden.

In diesem Fall können die folgenden Angaben nicht gemacht werden:

- GHS Piktogramme [M215]
- GHS Signalwort Code [M218].

GHS [M212]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/ permitIdentification/**regulatoryPermitIdentification** Komplettes Mapping siehe Profiles Overview
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	• TRUE (= Bestätigender Wert) • FALSE (= Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumerationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob der Artikel gemäß GHS Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 und der entsprechenden nationalen Umsetzung eingestuft und gekennzeichnet ist oder nicht.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben
- Wenn GHS [M212] = TRUE (JA)dann muss Datei: Code der Art [M379] mit dem Codewert (SAFTEY_DATA_SHEET) befüllt sein und in den Dateiformaten .pdf oder .doc bereitgestellt werden. Die bereitgestellte Datei muss dabei kleiner gleich 25 MB sein.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

GHS Piktogramme [M215]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/**GHSSymbolDescriptionCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSSymbolDescriptionCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codes der GHS Piktogramme, die für die Symbole für gesundheitliche, physische und umweltliche Gefahren stehen. Diese Symbole umfassen die harmonisierten Gefahrensymbole sowie weitere grafische Elemente zur Übermittlung von spezifischen Informationen. Beispiele für die Piktogramme und herunterladbare Dateien für GHS finden Sie auf der Website der UNO für GHS http://www.unece.org/trans/danger/publi/ghs/pictograms.html.

Beispiele

EXPLODING_BOMB	Explodierende Bombe	
HEALTH_HAZARD	Gesundheitsgefahr	

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

GHS Signalwort Code [M218]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/**gHSSignalWordsCode**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSSignalWordsCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GHS Signalwort Codes (ACHTUNG und GEFAHR), die verwendet werden, um die Gefahr und den Schärfegrad der Gefahr, der einem Stoff oder Gemisch innewohnt, zum Ausdruck zu bringen. Für Stoffe und Zubereitungen mit einem niedrigen Gefährdungsgrad werden die Signalwörter nicht verwendet. Ist der Stoff bzw. das Gemisch in mehrere Gefahrenklassen eingestuft, die beide Signalwörter erfordern würden, ist lediglich "GEFAHR" anzugeben.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Signalwörter sind GHS-spezifische Kennzeichnungselemente. Sie geben Auskunft über den relativen Gefährdungsgrad, der einem Stoff oder Gemisch innewohnt und machen Personen, die mit dem Stoff oder Gemisch umgehen, auf eine potentielle Gefahr aufmerksam.

Beispiele

Es gibt zwei Signalwörter: ACHTUNG und GEFAHR.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

H-Satz Code [M213]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/hazardStatement/**hazardStatementsCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSHazardStatementsCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Kürzel für GHS H-Sätze, d.h. standardisierte Gefahrenhinweise, die die Art und ggfs. den Schweregrad der Gefährdung beschreiben.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

H-Satz Beschreibung / Sprache [M214]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/hazardStatement/**hazardStatementsDescription** safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/hazardStatement/hazardStatementsDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe von Zusatztext für bestimmte GHS Gefahrenhinweise (H-Sätze). Die Beschreibung ist vollständig anzugeben, d.h. der feste Text aus dem Gefahrenhinweis (H-Satz) ergänzt um den Text der Variablen. Im Prinzip soll der Text wie im Sicherheitsdatenblatt angegeben werden.

Beispiele

- H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
- Beschreibung = Kann die Atemwege schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden (vgl. S. 20).

Die Beschreibung muss mindestens in deutsch angegeben werden.

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

P-Satz Code [M216]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/precautionaryStatement/**precautionaryStatementsCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	GHSPrecautionaryStatementsCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Kürzel für GHS P-Sätze, d.h. standardisierte Sicherheitshinweise, die die empfohlenen Maßnahmen zur Begrenzung oder Vermeidung schädlicher Wirkungen aufgrund der Exposition gegenüber einem Stoff oder Gemisch bei seiner Verwendung beschreiben. Diese Sicherheitshinweise umfassen Vorbeugung, Lagerung, Entsorgung sowie die Reaktion bei zufälligem Verschütten oder Ausgesetztsein.

Verknüpfungen / Bedingungen

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

P-Satz Beschreibung / Sprache [M217]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/precautionaryStatement/**precautionaryStatementsDescription** safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/gHSDetail/precautionaryStatement/precautionaryStatementsDescription/**@languageCode**
Status	Bedingt muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LanguageCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☑

Definition

Angabe von Zusatztext für bestimmte GHS Sicherheitshinweise (P-Sätze). Die Beschreibung ist vollständig anzugeben, d.h. der feste Text aus dem Sicherheitshinweis (P-Satz) ergänzt um den Text der Variablen. Im Prinzip soll der Text wie im Sicherheitsdatenblatt angegeben werden.

Beispiele

- P413 = Schüttgut in Mengen von mehr als … kg bei Temperaturen von nicht mehr als … °C aufbewahren.
- Beschreibung = Schüttgut in Mengen von mehr als 10 kg bei Temperaturen von nicht mehr als 8 °C aufbewahren.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Text angegeben wird, muss auch die entsprechende Sprache übermittelt werden.

Die Beschreibung muss mindestens in deutsch angegeben werden.

- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GHS-Angaben

39 Attribute in G3. Gefahrstoffangaben

Nach der EU-Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG und deren entsprechenden nationalen Umsetzung müssen gefährliche Stoffe bzw. Zubereitungen mit dem entsprechenden Gefahrensymbol (z.B. F und/oder Xn = leichtentzündlich und/oder gesundheitsschädlich) gekennzeichnet werden.

Zweck der Gefahrstoffverordnung ist es, durch besondere Regelungen über das Inverkehrbringen von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen und über den Umgang mit Gefahrstoffen einschließlich ihrer Aufbewahrung, Lagerung und Vernichtung den Menschen vor arbeitsbedingten und sonstigen Gesundheitsgefahren und die Umwelt vor stoffbedingten Schädigungen zu schützen.

Kurz umschrieben bedeutet der "Umgang mit Gefahrstoffen", Gefahren erkennbar zu machen, ihrer Entstehung vorzubeugen und sie abzuwenden. Im Rahmen der Umsetzung der Gefahrstoffverordnung in die betriebliche Praxis wird dem Unternehmer eine Vielzahl von Aufgaben übertragen. Die Schwerpunkte sind:

- Ermittlungspflicht
- Allgemeine Schutzpflicht
- Kennzeichnungspflicht
- Betriebsanweisungen
- Unterweisungen
- Überwachungspflicht

Die praxisgerechte Umsetzung der Gefahrstoffverordnung setzt somit eine Erhebung und Auswertung von Grunddaten voraus. Notwendig sind hierbei neben Arbeitsbereichsdaten insb. die Produkt- bzw. Artikelstammdaten.

Abfallschlüssel [M209]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dangerous_substance_information:dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **dangerousSubstanceWasteCode/enumerationValueInformation/ enumerationValue** SET dangerous_substance_information:dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ dangerousSubstanceWasteCode**/externalAgencyName = EU**
Status	Bedingt optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Optionale Auswahlcodeliste; d.h. es können auch individuelle Werte eingetragen werden.
Codeliste	DangerousSubstanceWasteCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Gefahrstoff-Abfallschlüssel zur Identifizierung der gefährlichen Abfallstoffe nach Vorgabe der zuständigen codepflegenden Organisation, z.B. anhand des europäischen Abfallverzeichnisses (im Wesentlichen Kommissionsentscheidungen 2000/532/EG und 2001/118/EG), das EU-weit als Nomenklatursystem zur Bezeichnung von Abfällen dient. Gefährliche Abfallstoffe sind hier mit einem Sternchen * gekennzeichnet.

Beispiele

- 200101 Papier und Pappe
- 200102 Glas
- 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrstoffangaben
- GHS-Angaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Notrufnummer [M201]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/**communicationValue** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/**contactTypeCode = HE** SET catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/tradeItemContactInformation/targetMarketCommunicationChannel/communicationChannel/**communicationChannelCode = TELEPHONE**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	an..80 (alphanumerisch, maximal 80-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Nationale Telefonnummer, die 24 Std./Tag erreichbar ist und bei welcher der Hersteller Informationen hinterlegt hat, wie bei einem (Arbeits-) Unfall mit dem Gefahrstoff umzugehen ist.

Beispiele

- +43123456789
- 01123456789

Verknüpfungen / Bedingungen

- Gefahrstoffangaben

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Flammpunkt Temperatur / Maßeinheit [M219]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	transportation_hazardous_classification:transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/**flashPointTemperature** transportation_hazardous_classification:transportationHazardousClassificationModule/transportationClassification/regulatedTransportationMode/hazardousInformationHeader/flashPointTemperature/**@measurementUnitCode**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel (lowest level)
Format	n..15 (15,5) (numerisch, maximal 10 Vor- und maximal 5 Nachkommastellen)
Ausprägung/Wertebereich	-273 bis +9.999 [Grad Celsius] Der Flammpunkt versteht sich immer ab einem bestimmten Wert, d.h. ">=". Minusangaben sind erlaubt, in diesem Fall ist das Vorzeichen "-" voranzustellen.
Codeliste	MeasurementUnitCode im Codelistenkompendium
Multimeasurement	☐
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Niedrigste Temperatur, bei der eine Substanz ein zündfähiges und ausreichendes Dampf-Luft-Gemisch bilden kann, um optimal zu verbrennen.

Ergänzende Community Definition

Der Flammpunkt ist die niedrigste Temperatur, bei der das Produkt entflammen kann.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn ein Wert angegeben wird, so muss auch eine Maßeinheit übermittelt werden.

Die Angabe muss – sofern sie gemacht wird – in **°C (Grad Celsius)** erfolgen.
Multimeasurement wird nicht unterstützt, andere Maßeinheiten werden nicht übernommen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Gefahrstoffangaben

Lagerklasse [M220]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/storageCompatibilityInformation/**storageCompatibilityCode** SET safety_data_sheet:safetyDataSheetModule/safetyDataSheetInformation/storageCompatibilityInformation/**storageCompatibilityAgency = STORAGE_CLASS**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	StorageClassesCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Lagerklasse des Artikels oder der Verpackungseinheit zur Kennzeichnung der produktspezifischen Gefahrenmerkmale bei der Lagerung. Die Lagerklasse bestimmt sich auf Grundlage europäischer Verordnungen, Vorschriften und technischer Regeln zur Lagerung von Gefahrstoffen.

Ergänzende Community Definition

Beispiele:

Lagerklasse	Beschreibung
LGK 1	Explosive Gefahrstoffe
LGK 2A	Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)
LGK 2B	Aerosolpackungen und Feuerzeuge
LGK 3	Entzündbare Flüssigkeiten

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

Wassergefährdungsklasse [M221]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ **waterHazardCode/enumerationValueInformation/enumerationValue** SET dangerous_substance_information: dangerousSubstanceInformationModule/ dangerousSubstanceInformation/dangerousSubstanceProperties/ waterHazardCode/**externalAgencyName = WGK**
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	WaterHazardClassCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Wassergefährdungsklasse (WGK) des Artikels gemäß der DE-Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Ergänzende Community Definition

Die Wassergefährdungsklasse kann unter anderem im Sicherheitsdatenblatt in Abschnitt 15 aufgeführt sein.

Beispiele:

- schwach wassergefährdend
- deutlich wassergefährdend
- stark wassergefährdend

Verknüpfungen / Bedingungen

./.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

./.

40 Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Für eine stärkere Kontrolle von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe ist seit dem 01.02.2021 die neue europäische Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (VO (EU) 2019/1148) in Kraft getreten. Die Verordnung legt einheitliche Vorschriften für die Bereitstellung, die Verbringung, den Besitz und die Verwendung von Stoffen oder Gemischen fest, die für die unrechtmäßige Herstellung von Explosivstoffen missbraucht werden könnten.

Sie gilt für Ausgangsstoffe für Explosivstoffe, die in beschränkte und meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe unterteilt werden und zielt darauf ab, die Verfügbarkeit dieser Stoffe für die Allgemeinheit einzuschränken und eine angemessene Meldung verdächtiger Transaktionen in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Die Ersteinstufung als regulierter (meldepflichtiger oder beschränkter) Ausgangsstoff obliegt dem Hersteller oder Erstinverkehrbringer innerhalb der EU. Der jeweilige Lieferant ist verpflichtet, seine Abnehmer hierüber zu unterrichten.

Für regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe und für sämtliche Gemische, die diese Stoffe enthalten, gilt eine Pflicht zur Meldung verdächtiger Transaktionen, das Abhandenkommen und Diebstahl dieser Produkte. Als verdächtige Verhaltensweisen beim Kauf gilt zum Beispiel, das der Kunde mit der beabsichtigten Verwendung nicht vertraut zu sein scheint bzw. sie nicht plausibel begründen kann.

Für einen Teil dieser regulierten Ausgangsstoffe, nämlich für die beschränkten Ausgangsstoffe, gelten bei Erreichen der angegebenen Prozentwerte zusätzliche Beschränkungen bei Abgabe, Verbringung, Besitz und Verwendung. Privatpersonen dürfen Produkte, die beschränkte Ausgangsstoffe und Gemische, die diese Stoffe enthalten, nicht verbringen, besitzen und verwenden, es sei denn, die Konzentration liegt unterhalb der angegebenen Grenzwerte. Dann handelt es sich weiterhin um einen meldepflichtigen Ausgangsstoff.

Die Abgabe beschränkter Ausgangsstoffe für Explosivstoffe an Mitglieder der Allgemeinheit ist verboten. Sie dürfen nur an gewerbliche Verwender abgegeben werden, zu Zwecken, die ihrer gewerblichen, unternehmerischen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, nachweislich Bedarf an dem entsprechenden beschränkten Ausgangsstoff für Explosivstoffe haben.

Bevor ein Händler einen beschränkten Ausgangsstoff an einen Kunden abgibt, ist er verpflichtet zu prüfen, dass diese Person zum Erwerb eines solchen Ausgangsstoffs befugt ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn das Produkt gemäß der Verordnung Nr. VO 2019/1148 und der entsprechenden nationalen Umsetzung als regulierter Ausgangsstoffen für Explosivstoffe eingestuft und gekennzeichnet ist, muss bei

- **Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe enthalten [M542]**

die Ausprägung "Ja" (TRUE) angegeben werden.

Die Angabe muss gemacht werden, wenn bei

- **GPC – GS1 Global Product Classification: GPC Brick [M317]**

bestimmte Warengruppen für den betreffenden Zielmarkt angegeben wurden. Die Auflistung dieser bestimmten GPC Bricks finden Sie in der Profiles Overview auf dem Tab ProductGroupCond_GPC_DE_CH_AT. Sie gelangen auch zu dieser Auflistung, wenn Sie in der Codelistenübersicht (Tab: Code lists) in der ersten Spalte den folgenden Link anklicken: ProductGroupCond_GPC_DE_CH_AT.

Ist ein **regulierter Ausgangsstoff für Explosivstoffe (= TRUE)** enthalten, so müssen auch folgende Angaben gemacht werden:

- **Codierte Bezeichnung/Name des enthaltenen Ausgangsstoffs [M543]**

und zusätzlich muss, wenn es sich um einen im Produkt enthaltenen beschränkten Ausgangsstoff handelt, die entsprechende Angabe der Konzentration (= BELOW_REGULATED_LEVELS oder = ABOVE_REGULATED_LEVELS) des beschränkten Ausgangsstoffs im Attribut

- **Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]**

befüllt werden.

Angaben in diesen beiden Attributen können nur geliefert werden, wenn regulierte Ausgangsstoffe für Explosivgrundstoffe mit TRUE befüllt ist und sind in der Gruppe wiederholbar.

Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe enthalten [M542]

Community-Profil	AT-B2C ☐	AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**isTradeItemRegulationCompliant** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAct = EC_2019_1148** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAgency = EU**
Status	Bedingt Muss (für ausgewählte Bricks) (Triggerelement)
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	- TRUE (= Bestätigender Wert) - NOT_APPLICABLE (= Negativer Wert)
Codeliste	NonBinaryLogicEnumerationCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe, ob ein Artikel der Verordnung (EU) 2019/1148 unterliegt und regulierte (beschränkte und/oder meldepflichtige) Ausgangsstoffe für Explosivstoffe enthält.

Ergänzende Community Definition

Diese Angabe steuert die Explosivgrundstoff-Angaben, d.h. wenn hier = "ja" (= TRUE) gesetzt wird, sind die Attribute zu regulierten Ausgangsstoffen zu machen. Unterliegt ein Artikel nicht der Verordnung, ist der Wert NOT_APPLICABLE anzugeben.

Für eine stärkere Kontrolle von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe legt die Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (VO (EU) 2019/1148) einheitliche Vorschriften für die Bereitstellung, die Verbringung, den Besitz und die Verwendung von Stoffen oder Gemischen fest, die für die unrechtmäßige Herstellung von Explosivstoffen missbraucht werden könnten. Nach der Verordnung werden bestimmte enthaltene Stoffe in beschränkte und meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe unterteilt, mit dem Ziel, die Verfügbarkeit dieser Stoffe für die Allgemeinheit einzuschränken und eine angemessene Meldung verdächtiger Transaktionen in der gesamten Lieferkette sicherzustellen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Codierte Bezeichnung/Name des enthaltenen Ausgangsstoffs [M543]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulationLevelCodeReference** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAct = EC_2019_1148** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAgency = EU**
Status	Bedingt Muss
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	LCL aus Europa (16 Stoffe lt. Annex I und II) im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ (in der Gruppe)
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Codierte Angabe der im Produkt enthaltenen regulierten (meldepflichtiger oder beschränkter) Ausgangsstoffe gemäß der Anhänge I und II der europäischen Verordnung über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (VO (EU) 2019/1148).

Ergänzende Community Definition

Beispiele

100-97-0	Hexamin (CAS-Nr. 100-97-0)
7697-37-2	Salpetersäure (CAS-Nr. 7697-37-2)

Verknüpfungen / Bedingungen

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]

Community-Profil	AT-B2C ☐ AT-Zielmarkt ☑

GDSN Attributname	regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryActComplianceLevelCode** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAct = EC_2019_1148** SET regulated_trade_item:regulatedTradeItemModule/regulatoryInformation/**regulatoryAgency = EU**
Status	Bedingt Optional
Hierarchiestufe	☑ Basisartikel
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	- BELOW_REGULATED_LEVELS - ABOVE_REGULATED_LEVELS
Codeliste	RegulatoryActComplianceLevelCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☑ (in der Gruppe)
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Code, der die Menge oder die Zusammensetzung eines Produktes mit den Grenzwerten einer Vorschrift vergleicht, die im Attribut regulationTypeCode angegeben ist. Diese kann für jede Verordnung, jeden Markt oder jede Region unterschiedlich sein. Zum Beispiel, Abgleich der durch die EU-Verordnung 2019/1148 definierten Konzentrationsgrenzwerte für beschränkte explosive Ausgangsstoffe.

Ergänzende Community Definition

Für einen Teil der regulierten Ausgangsstoffe, den beschränkten Ausgangsstoffen, gelten bei Erreichen angegebener Prozentwerte zusätzliche Beschränkungen bei der Abgabe, Verbringung, Besitz und Verwendung von Produkten.

Sind beschränkte Ausgangsstoffe oder Gemische, im Produkt enthalten, dürfen diese nur an gewerbliche Verwender abgegeben werden, zu Zwecken, die ihrer gewerblichen, unternehmerischen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Hierzu ist ein nachweislicher Bedarf an dem entsprechenden beschränkten Ausgangsstoff für Explosivstoffe zu erbringen.

Privatpersonen dürfen derartige Produkte, nicht verbringen, besitzen und verwenden.

Mit dem Code ABOVE_REGULATED_LEVELS wird angezeigt, dass das Produkt einen lt. Anhang I der EU-Verordnung 2019/1148 aufgeführten beschränkten Ausgangsstoff bzw. Gemisch enthält. Die Konzentration dieses Stoffes liegt höher als der für diesen Stoff in Spalte 2 von Anhang I der EU-Verordnung 2019/1148 angegebenen Grenzwert.

Mit Angabe des Codes BELOW_REGULATED_LEVELS wird angezeigt, dass das Produkt einen beschränkten Ausgangsstoff bzw. Gemisch enthält, der in Anhang I der EU-Verordnung 2019/1148 aufgeführt ist und die Konzentration eines solchen Stoffes bzw. Gemisches dem in Spalte 2 des Anhang I der EU-Verordnung 2019/1148 angegebenen Grenzwertes entspricht oder unterschreitet. In dem Fall handelt es sich weiterhin nur um einen „meldepflichtigen“ Ausgangsstoff. Der Code darf nur verwendet werden, wenn alle im Produkt enthaltenen Ausgangstoffe diese Bedingung erfüllen.

Verknüpfungen / Bedingungen

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

Attribute in G4. Explosivausgangsstoffe

41 Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit

Relevante Attribute	GTIN der nächstniedrigeren Verpackungseinheit Anzahl der nächstniedrigeren Verpackungseinheit
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht Basisartikel
Wiederholung	Max. 999 Wiederholungen

Dieser Abschnitt gilt für Dateneinsteller über Excel und XML – im WEB-Publishing werden diese Angaben anders dargestellt.

Die Verknüpfung zwischen den einzelnen Hierarchiestufen eines Artikels wird über die Angaben zur nächstniedrigeren Verpackungseinheit hergestellt.

Hierzu stehen folgende Angaben zur Verfügung:

- Anzahl der Kinder [M019]
- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]
- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

Über die "Anzahl der Kinder" wird angegeben, ob es sich um eine Verknüpfung

- einer sortenreinen Hierarchie (z.B. Karton - Basisartikel; Umkarton – Karton; Palette - Umkarton) handelt.
  In diesem Fall ist die Anzahl der Kinder immer = 1 oder
- eines Komplexartikels (Mischsortiment, zusammengesetzter Artikel) handelt.
  In diesem Fall ist die Anzahl der Kinder > 1.
  Beispiel: ein Karton enthält 5 x Basisartikel1, 6 x Basisartikel2 und 2 x Basisartikel3,
  Anzahl der Kinder bei diesem Karton = 3

Die Verknüpfung selbst wird über das Attributepaar

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] und
- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
  hergestellt:
- Bei einer sortenreinen Hierarchie sind das die GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit sowie die Angabe, wie oft diese in der Umverpackung enthalten ist.
- Bei einem Komplexartikel werden diese Angaben entsprechend oft wiederholt, d.h. das Attributepaar wird pro Komponente angegeben, so dass eine Art Stückliste entsteht.

Bei

- Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

wird dann die Summe aller GTINs der nächstniedrigeren Artikeleinheiten angegeben, d.h.

- bei einer sortenreinen Hierarchie entspricht die Angabe der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]
- bei einem Komplexartikel muss die Summe aller Angaben bei Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020] angegeben werden.

Anzahl der Kinder [M019]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/**quantityOfChildren**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..10 (numerisch, maximal zehnstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 9.999.999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Anzahl der in einem komplexen Artikel enthaltenen verschiedenen GTINs (Artikel oder Komponenten) auf der nächstniedrigen Hierarchiestufe. Ein komplexer Artikel enthält mindestens zwei verschiedene GTINs.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Basissortimente sind daran zu erkennen, dass die "Anzahl der Kinder" > 1 ist.

Verknüpfungen / Bedingungen

- Beschreibung der Artikelhierarchie

Ein Basissortiment setzt sich aus mindestens zwei verschiedenen Sortimentskomponenten (Artikel, Sorten, Varianten von Artikeln oder Verpackungseinheiten) zusammen.

Änderungen im Basissortiment sind nicht zulässig:

- Bei Löschung einzelner Sortimentskomponenten oder bei Hinzunahme neuer Sortimentskomponenten, handelt es sich nach den GTIN-Richtlinien nicht um eine Stammdatenänderung des Basissortiments, sondern um ein neues Basissortiment, das mit einer neuen GTIN in GS1 Sync neu angelegt werden muss, während die vorhergehende Version als Löschung anzukündigen ist.
- Hat sich bei einem Basissortiment die Anzahl der enthaltenen Komponenten geändert, handelt es sich nach den GTIN-Richtlinien nicht um eine Stammdatenänderung, sondern um ein neues Basissortiment, das mit einer neuen GTIN auszuzeichnen ist.

Allerdings ist es möglich, fehlerhafte Daten (z.B. Tippfehler) per Korrektur zu berichtigen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Beschreibung der Artikelhierarchie

GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/**childTradeItem/gtin**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	an14 (alphanumerisch, immer 14-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	Kürzere Identifikationsvarianten der GTIN wie beispielsweise: • GTIN-13 (13-stellig) • GTIN-8 (8-stellig) • UPC (12-stellig) werden mit führenden Nullen auf das 14-stellige Format aufgefüllt!
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GTIN der nächstniedrigeren Einheit, die in dieser Verpackungseinheit enthalten ist.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Diese Angabe bildet zusammen mit der Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit die Verknüpfung zwischen zwei Ebenen in der Artikelhierarchie eines Artikels, indem sie spezifiziert, welche Einheit (GTIN) aus derselben Artikelhierarchie in der gerade beschriebenen Artikeleinheit enthalten ist.

In der Darstellung einer Artikeleinheit mit der GTIN 90 11111 11111 3, in der sechs nächstniedrigere Artikeleinheiten mit der GTIN 90 00000 00000 6 enthalten sind, ist hier als GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit die 90 00000 00000 6 anzugeben.

Verknüpfungen / Bedingungen

Beschreibung der Artikelhierarchie

Die hier angegebene GTIN muss auf eine andere Einheit (Artikelbasis oder weitere Artikeleinheit) aus derselben Artikelhierarchie referenzieren.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]
- Beschreibung der Artikelhierarchie

Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/childTradeItem/**quantityOfNextLowerLevelTradeItem**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐ | Gruppe wiederholbar
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Die Anzahl einer im Artikel (Verpackungseinheit) enthaltenen nächstniedrigeren Artikeleinheit (GTIN).

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Anzahl, in der die nächstniedrigere Artikeleinheit in der Artikeleinheit enthalten ist.

Diese Angabe bezieht sich auf die GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]. Zusammen mit dieser bildet sie die Verknüpfung zwischen zwei Ebenen in der Verpackungshierarchie eines Artikels, indem sie spezifiziert, wie viele von dieser Artikeleinheit in der gerade beschriebenen enthalten sind.

Beispiel:

Beschrieben wird:	*Angabe*
ein Karton mit sechs Flaschen:	**6**
eine Umverpackung mit zehn Basisartikeln:	**10**
eine Transportverpackung mit zwei Umverpackungen:	**2**
eine Stange Zigaretten mit zehn Schachteln:	**10**
eine Palette mit acht Mischkartons:	**8**
ein folierter Schinken oder Käse in einer schützenden Transportverpackung mit anderer GTIN:	**1**

Verknüpfungen / Bedingungen

Beschreibung der Artikelhierarchie

In jeder Artikeleinheit ist mindestens eine – in der Regel mehr als eine – der nächstniedrigeren Artikeleinheit enthalten. Die Anzahl muss somit größer oder gleich 1 sein (>= 1).

Hat sich bei einer Artikeleinheit die Anzahl der nächstniedrigen Artikeleinheiten geändert, handelt es sich nach den GTIN Management Regeln nicht um eine Stammdatenänderung, sondern um eine neue Artikeleinheit, die mit einer neuen GTIN auszuzeichnen ist.

Allerdings ist es möglich, fehlerhafte Daten (z.B. Tippfehler) per Korrektur zu berichtigen.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit
- Beschreibung der Artikelhierarchie

Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene [M018]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_notification:catalogueItemNotification/catalogueItem/tradeItem/nextLowerLevelTradeItemInformation/**totalQuantityOfNextLowerLevelTradeItem**
Status	Muss
Hierarchiestufe	☑ Nicht-Basisartikel (non-lowest level)
Format	n..6 (numerisch, maximal sechsstellig)
Ausprägung/Wertebereich	1 - 999.999
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Angabe der Gesamtanzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene, die in diesem Artikel (Verpackungseinheit) enthalten sind. Sie ergibt sich aus der Summierung der "Anzahl der nächstniedrigeren Artikeleinheit" von allen nächstniedrigeren Artikeleinheiten (GTINs), die in diesem Artikel enthalten sind.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

Bei einer sortenreinen Hierarchie entspricht die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene der

- Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020].

Bei einem Komplexartikel (= Sortiment, zusammengesetzter Artikel) ist die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene die Summe aller

- Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit [M020].

Beispiel für die Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene bei einem Komplexartikel:
4 x GTIN1 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 4)
6 x GTIN2 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 6)
2 x GTIN3 (Anzahl nächstniedrigeren Artikeleinheit = 2)
Gesamtzahl der Artikel der nächstniedrigeren Ebene = 12

Verknüpfungen / Bedingungen

Beschreibung der Artikelhierarchie

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- GTIN der nächstniedrigeren Artikeleinheit [M016]
- Beschreibung der Artikelhierarchie

42 Publikation von Artikeln

Nach erfolgter Freigabe eines Artikels an den Pool, muss der Datenverantwortliche über eine separate Publikationsfunktion bzw. -nachricht den Artikel für den Empfänger oder einen Empfängerkreis publizieren. Die Publikation steuert die Sichtbarkeit eines Artikels für potentielle Datenempfänger. Die Publikation ist gemeinsam mit dem Abonnement (**Subscription**) eine notwendige Bedingung dafür, dass es zum Stammdatenaustausch zwischen den Handelspartnern kommt. D.h. der Datenverantwortliche muss den Artikel für den Datenempfänger publizieren und der Datenempfänger auf der anderen Seite muss diesen abonnieren, damit es zum Datenfluss kommt (sog. Pub/Sub Match). Der Datenfluss bzw. die Transaktionen zwischen dem Datenlieferanten und dem Datenempfänger werden in der sogenannten Synclist-UI (Portalfunktionalität) dokumentiert. Der Lieferant hat dadurch jederzeit die Möglichkeit zu prüfen, an wen er publiziert hat und wer seine Daten abgeholt hat.

Die Steuerung der Sichtbarkeit erfolgt durch den **Publikationsmechanismus**. Der Lieferant hat hier die folgenden Möglichkeiten, die sich gegenseitig ausschließen:

- **Publikation an den Zielmarkt** (Publish to target market)
  Werden die Daten zum Zielmarkt publiziert, sind die Daten öffentlich und somit grundsätzlich von allen GLNs abrufbar.
- **Publikation an GLN** (Publish to GLN)
  Werden die Daten an eine oder mehrere GLNs publiziert, sind die Daten nur von den jeweiligen GLNs abrufbar.

Hinweis: Die Publizierung eines Artikels findet immer an der höchsten Stufe der Artikelhierarchie statt, die der Datensender dem Datenempfänger zur Verfügung stellen möchte.
Das bedeutet, wenn eine Artikelhierarchie etwa aus drei Ebenen besteht (Basisartikel, Karton, Palette) und der Lieferant publiziert auf der Ebene der Palette, so wird nur diese Ebene tatsächlich publiziert und auch nur dies wird im System gespeichert. Die zwei darunterliegenden Ebenen (Karton und Basisartikel) müssen nicht separat publiziert werden. Wenn eine korrespondierende Selektion auf die Palette vorliegt, werden alle Artikeleinheiten unterhalb der Palette an den Datenempfänger mitversendet.
Hat der Datenlieferant dagegen den Karton publiziert, erhält der betreffende Datenempfänger nur Karton und Basisartikel, aber nicht die Palette.

Der Datenlieferant kann die Versendung weiterer Aktualisierungen einer Artikelhierarchie an die publizierten GLN des Datenempfängers stoppen, indem die jeweilige Publikation gelöscht wird (Publikation zurücknehmen). Dies hat zur Folge, dass die Artikelhierarchie ggf. für weitere Empfänger weiterhin aktiv bleibt. Um den Artikel komplett aus dem Verkehr zu ziehen, ist eine logische Löschung notwendig, die ein Setzen des Attributs "Auslaufdatum“ erfordert.

Publikation im Web-Publishing und bei Excel-Upload

Wenn ein Artikel Teil einer **Hierarchie** ist, muss die Publikation auf der höchsten Verpackungseinheit oder Hierarchieebene erfolgen, die für den jeweiligen Händler relevant ist. Die Publikation schließt dann alle darunter befindlichen Verpackungsebenen ein. Um die Datenqualität zu gewährleisten, können nur Artikeldaten mit dem Status **"Freigegeben"** publiziert werden. Beim Upload des Excel Templates kann zur Freigabe die Checkbox ‚Hochgeladene Artikel freigeben' ausgewählt werden:

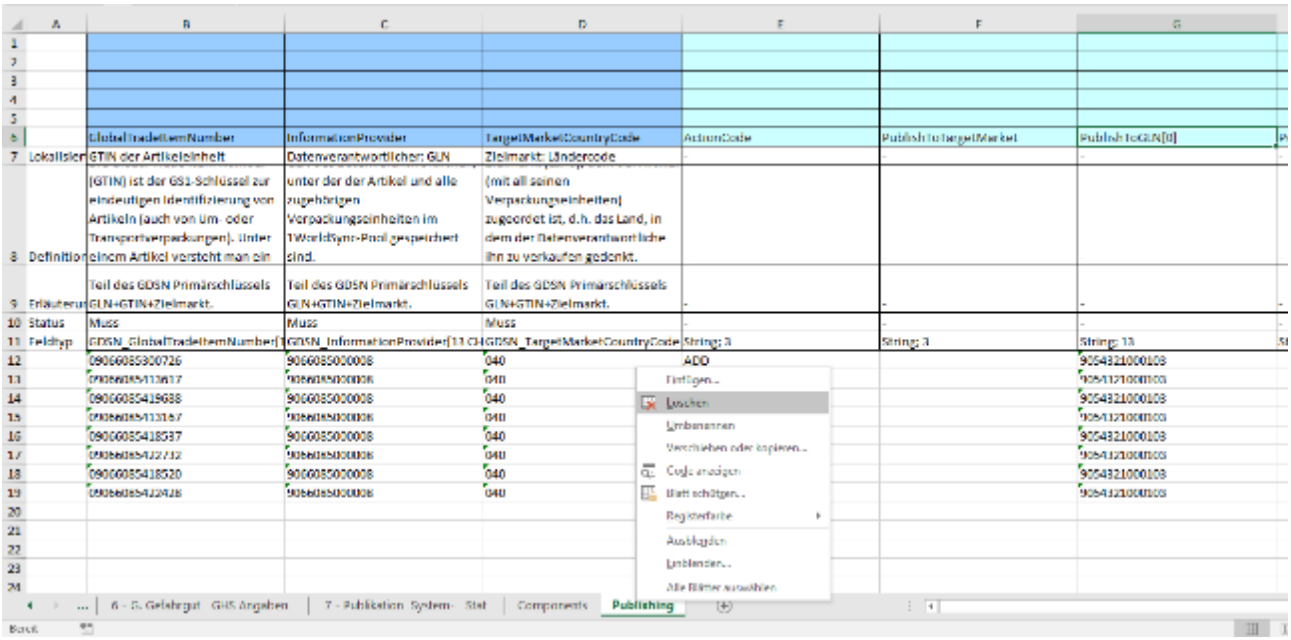


Im Allgemeinen muss **die Publikation eines Artikels nur einmal** durchgeführt werden. Für Änderungen oder Korrekturen, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden, muss die neue Arbeitsversion freigegeben, aber nicht erneut publiziert werden.

Achtung: Beim Übertragen von Artikeldaten aus dem GS1 Sync Qualitätssystem in das GS1 Sync Produkivsystem mittels Excel Template, wird die im Qualitätssystem getätigte Publikation an die GS1 Sync Qualitätssicherung (GLN 9054321000103) mitübertragen, da diese Information automatisch beim Datendownload, aus dem Qualitätssystem in die Excel Datei, übernommen wird.

Aus diesem Grund wird im Produktivsystem unbeabsichtigt eine Publikation an die GS1 Sync Qualitätssicherung ausgelöst, welche nicht notwendig ist.

Um dies zu vermeiden, empfiehlen wir, die heruntergelandene Excel Datei, **vor dem Upload in das Produktivsystem**, zu bearbeiten und die, für das Produktivsystem irrelevanten Publikationsinformationen, zu löschen indem das letzte Tabellenblatt ("Publishing") aus der Excel Datei gänzlich entfernt wird:



Bei einer Neuanlage der Daten im Produktivsystem (nach der Übertragung via Excel), muss die Publikation an den gewünschten Datenabholer oder an den Zielmarkt gemacht werden. Bei Änderung bereits bestehender Artikeldaten ist dies nicht mehr notwendig, da die Publikation bereits zuvor schon einmal gemacht wurde. In diesem Fall genügt die Freigabe der Daten.

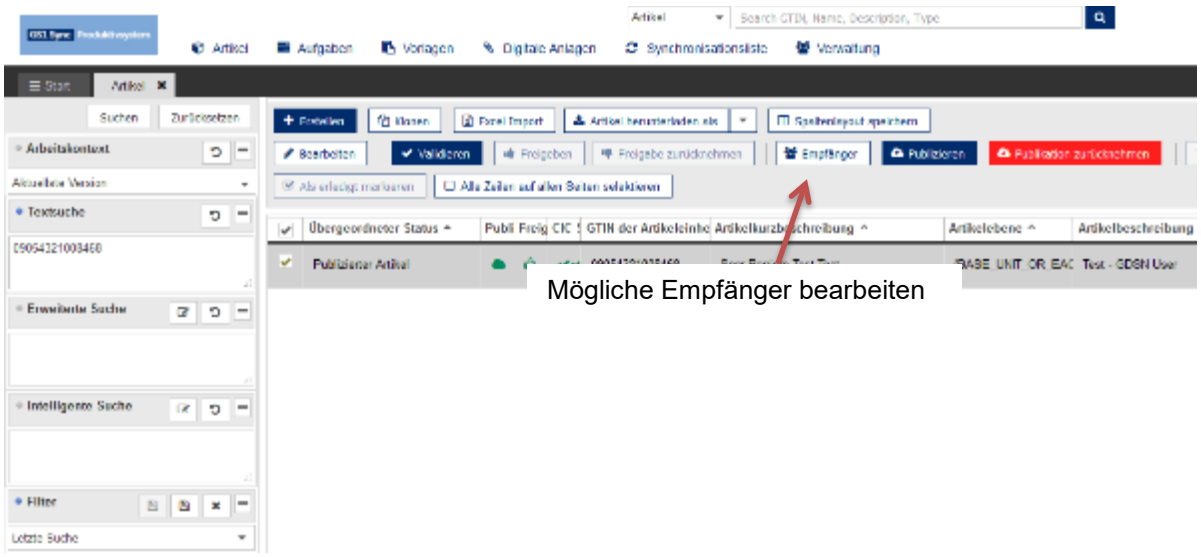
Vorgesehenes Publizierungsziel im WEB-Publishing

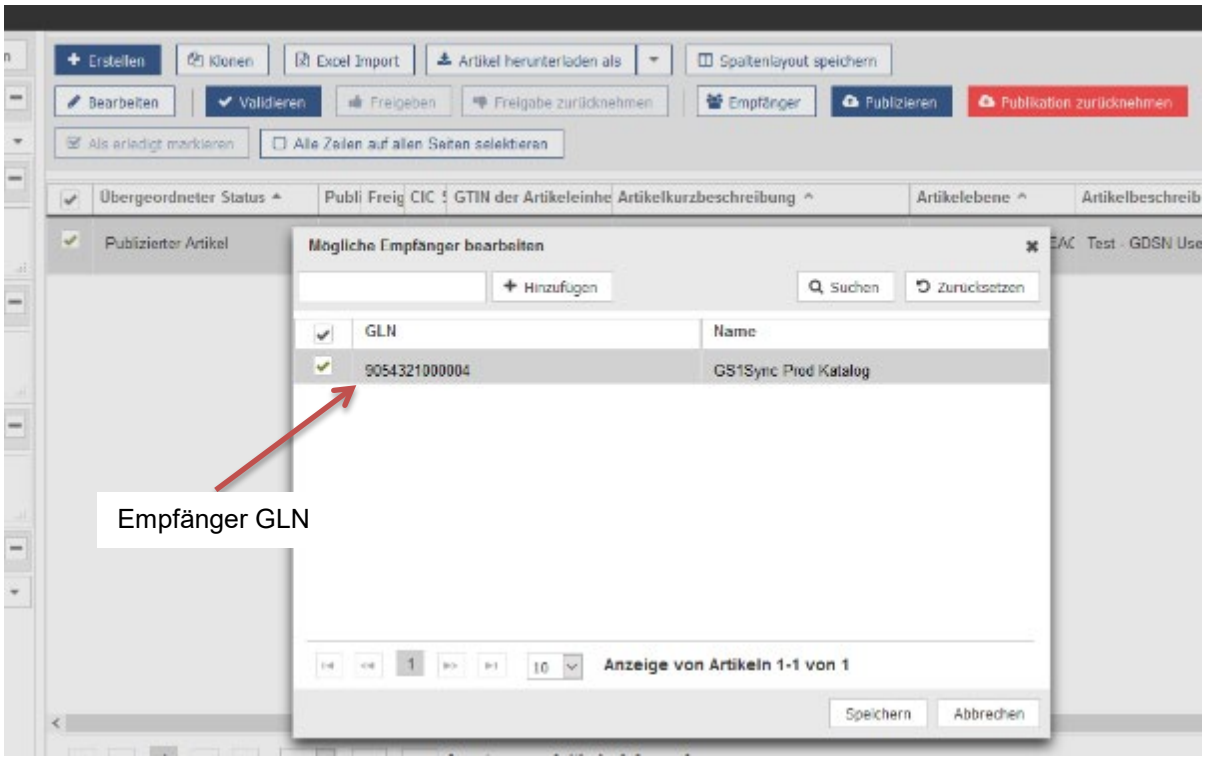
GDSN Attributname	designated Publication Target
Status	Optional
Hierarchiestufe	☑ Alle
Format	numerisch, immer 13-stellig
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	wiederholbar

Definition

GLN, die einen Händler identifiziert, der befugt ist, diese Artikeldaten zu erhalten. Sofern dieses Attribut befüllt wird, kann der Artikel nur zur GLN in diesem Attribut und zu keiner anderen GLN veröffentlicht werden.

Dieses Attribut ist über das Webportal wie folgt zu befüllen:





Attribute für Publikation via XML – in der CIP-Datei

Publikation an GLN (des Datenempfängers) [M009]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_publication:catalogueItemPublication/**publishToGLN**
Status	Optional
Format	n13 (numerisch, immer 13-stellig)
Ausprägung/Wertebereich	GLN13
Codeliste	./.
Wiederholbarkeit	☑
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

GLN, die einen Händler identifiziert, der befugt ist, diese Artikeldaten zu erhalten. Dieses Attribut wird im Allgemeinen für Eigenmarken ausgefüllt.

Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung

GLN eines Unternehmens, das vom Datenverantwortlichen zum Empfang der non-public (nicht-öffentlichen) Artikelbasis oder Verpackungseinheit autorisiert ist.

Handelsmarken sowie manche kundenspezifische Um- oder Transportverpackungen werden oft nur zwischen wenigen Industrie- und Handelspartnern vereinbart. Um diese ebenfalls über den Datenpool liefern und übermitteln zu können, ist es notwendig, sie als "nicht öffentlich" (= "non-public") zu kennzeichnen. Hierzu ist die Angabe "Publikation an GLN" für den entsprechenden Handelspartner zu pflegen. Es muss sich dabei nicht um einen aktuellen Datenpool-Nutzer handeln. Der Datenverantwortliche kann auch künftige Datenpool-Nutzer bereits jetzt zum Abruf von "non-public" Handelsmarken oder kundenspezifischen Sondergrößen autorisieren.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn "Publikation an GLN" befüllt wurde, darf keine Angabe beim Attribut "Publikation an Zielmarkt" gemacht werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Publikation von Artikeln

Publikation an Zielmarkt [M010]

Community-Profil	AT-B2C ☑ AT-Zielmarkt ☑
GDSN Attributname	catalogue_item_publication:catalogueItemPublication/publishToTargetMarket/targetMarketCountryCode
Status	Optional
Format	Definierte Werte
Ausprägung/Wertebereich	./.
Codeliste	TargetMarketCountryCode im Codelistenkompendium
Wiederholbarkeit	☐
Mehrsprachigkeit	☐

Definition

Werden Artikel(daten) an den Zielmarkt publiziert, sind sie öffentlich und somit grundsätzlich von allen Datenempfängern (GLNs) abrufbar.

Verknüpfungen / Bedingungen

Wenn "Publikation an Zielmarkt" gefüllt wurde, darf keine Angabe beim Attribut Attribut "Publikation an GLN" vorgenommen werden.

Weitere Attribute in diesem Zusammenhang

- Publikation von Artikeln

43 Änderungshistorie dieser Dokumentation

Datum	Kapitel	Änderung/ Erweiterung / Neuerung
Major Release GDSN Version 3.1.3		
26.06.2017	Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]	Attribut hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Datei: Gültig ab [M417]	Attribut hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Datei: Gültig bis [M418]	Attribut hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Marketingbotschaft des Artikels / Sprache [M256]	Ausprägung/Wertebereich aktualisiert Wiederholbarkeit hinzugefügt Multilanguage/Multimeasurement hinzugefügt
26.06.2017	Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]	Ausprägung/Wertebereich aktualisiert
26.06.2017	Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]	Ausprägung/Wertebereich aktualisiert Multilanguage/Multimeasurement hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]	Ausprägung/Wertebereich aktualisiert xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Non-Food Inhaltsstoffliste / Sprache [M174]	Ausprägung/Wertebereich aktualisiert Multilanguage/Multimeasurement hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Fangmethode [M126]	Wiederholbarkeit Gruppe hinzugefügt xml-Pfad angepasst Ausfüllhinweis überarbeitet
26.06.2017	Produktionsmethode [M127]	Wiederholbarkeit Gruppe hinzugefügt xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Altersempfehlung / Sprache [M225]	Multilanguage/Multimeasurement hinzugefügt
26.06.2017	Nettofüllmenge: Beschreibung / Sprache [M282]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Laufzeit nach Öffnen / Maßeinheit [M277]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Energie: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M056]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M061]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Vitamine / Mineralien: % der Nährstoffbezugswerte Messgenauigkeit [M071]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Sonstige Nährwertangaben: % der Referenzmenge Messgenauigkeit [M066]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Biozid [M251]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Lichtschutzfaktor [M173]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Futtermittel: Tierart [M177]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Futtermittel: Futtermittelart [M178]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]	xml-Pfad angepasst
26.06.2017	Gefährlichkeitsmerkmale [M205]	xml-Pfad angepasst
Version 3.1.3.a – Veröffentlichung 26.06.2017		
04.12.2017	GTIN der Artikeleinheit [M017]	Definition erweitert in Bezug auf eine 14-stellige GTIN; GTIN-14 Beispiel hinzugefügt
04.12.2017	Detaillierte Artikelbezeichnung	Erklärung ergänzt; Beispiele überarbeitet
04.12.2017	Markenname [M254]	Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Submarke [M255]	Beispiele hinzugefügt

04.12.2017	Variante / Sprache [M263]	Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Funktionsbezeichnung / Sprache [M253]	Definition überarbeitet
04.12.2017	Nettofüllmenge / Maßeinheit [M281]	Ausfüllhinweis 3 erweitert
04.12.2017	Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung / Sprache [M261]	Definition und Verweise auf die LMIV überarbeitet; Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware / Sprache [M094]	Anhang III: Ergänzung von Beispielen
04.12.2017	Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M023] [M024]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläutung: hinzugefügt; Beispiele überarbeitet
04.12.2017	Nährwertanspruch	Verknüpfungen / Bedingungen ergänzt (letzter Absatz)
04.12.2017	Nährwertanspruch: Code der Art [M080]	Beispiel hinzugefügt
04.12.2017	Nährwertanspruch: Nährstoffcode [M079]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläutung: überarbeitet
04.12.2017	Nährwertanspruch / Sprache [M078]	Beispiel hinzugefügt
04.12.2017	Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]	Ausfüllhinweis überarbeitet; Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]	Ausfüllhinweis überarbeitet; Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]	Beispiele überarbeitet
04.12.2017	Laufzeit nach Öffnen / Maßeinheit [M277]	Attribut wurde nur für Non Food 1 Artikel definiert / Definition überarbeitet
04.12.2017	Zutatenliste / Sprache [M047]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläutung: überarbeitet; Ausfüllhinweise 3-5 überarbeitet; Beispiele überarbeitet / hinzugefügt
04.12.2017	Inhalt: Prozentualer Anteil [M043]	Attribut bezieht sich auf Tierfutter - Ergänzende Community Beschreibung / Erläutung gelöscht
04.12.2017	Attribute in C4. Allergenangaben	Ausfüllhinweise 5 und 6 überarbeitet
04.12.2017	Allergen: Code [M029]	Definition überarbeitet
04.12.2017	Allergenhinweise / Sprache [M031]	Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung überarbeitet; Hinweis hinzugefügt; Beispiel hinzugefügt
04.12.2017	Attribute in C5 Nährwertangaben	Beispiel hinzugefügt: "Erfassung einer Nährwerttabelle inkl. Portionsangaben in GS1 Sync"
04.12.2017	Zubereitungsgrad [M032]	Definition überarbeitet; Beispiel hinzugefügt
04.12.2017	Tagesdosis Referenzwert / Sprache [M073]	Zeichenlänge [Format] wurde von 70 auf 500 erweitert, alte "Hinweise" bezüglich Kürzungsvarianten gelöscht; Beispiel überarbeitet
04.12.2017	Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]	Ausfüllhinweis überarbeitet
04.12.2017	Nährwertangaben: Bestandteil [M057]	Definition ergänzt
04.12.2017	Vitamine- / Mineralienangaben	Beispiel hinzugefügt: "Erfassung einer Nährwerttabelle inkl. Vitamine/Mineralien und Sonstige Nährwertangaben in GS1 Sync"
04.12.2017	Vitamine / Mineralien: Messgenauigkeit [M069]	Definition überarbeitet
04.12.2017	Ursprungsland des Artikels: Code [M099]	Hinweis hinzugefügt
04.12.2017	Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364]	Beispiele hinzugefügt
04.12.2017	Attribute in D2. Fisch	Beispiele hinzugefügt "Abbildug von GMO relevanten Artikelinformaionen in GS1 Sync"
04.12.2017	Artenliste für die Fischereistatistik: Code [M128]	Ausfüllhinweis hinzugefügt
04.12.2017	Artenliste für die Fischereistatistik: Name [M129]	Ausfüllhinweis überarbeitet
04.12.2017	Fangzone [M125]	Ausfüllhinweis überarbeitet
04.12.2017	Produktionsmethode [M127]	Ausfüllhinweis überarbeitet

04.12.2017	Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M309]	Auflistung der Label-Logos gelöscht > aktulle Liste der Logos ist im Codelistencompendium auf www.gs1.at, unter Downloads, zu finden.
04.12.2017	Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]	Auflistung der Label-Logos gelöscht > aktulle Liste der Logos ist im Codelistencompendium auf www.gs1.at, unter Downloads, zu finden.
04.12.2017	Genusstauglichkeits-/Identitätskennzeichnung [M037]	Definition überarbeitet; Beispiel überarbeitet; Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung hinzugefügt
04.12.2017	Geschlecht der Zielgruppe [M227]	Definition überarbeitet/ergänzt
04.12.2017	Umsatzsteuer [M330]	Übersichtsliste hinzugefügt
04.12.2017	Publikation im Web-Publishing und bei Excel-Upload	Hinweis ("Achtung") zur Datenpublikation nach einer Datenübertragung via Excel Down- und Upload
Version 3.1.3.b – Veröffentlichung 04.12.2017		
27.08.2018	Rechtliche Produktkategorie [M250]	Neues Attribut hinzugefügt:
27.08.2018	Zusätzliche Artikelidentifikation: Art [M233]	Erläuterung für neuen Codewert „Arzneimittelzulassungsnummer“ hinzugefügt.
27.08.2018	Deklarationspflichtige Zusatzstoffe und Ergänzungen der Bezeichnung / Grad des Vorkommens [M024]	Codewert-Einschränkung in Erläuterung aufgenommen.
27.08.2018	- Inhaltsstoff: Reihenfolge [M040] - Inhaltsstoff: Name/Sprache [M039] - Inhaltsstoff: Prozentualer Anteil [M043]	Attribute gelöscht. Wurden für Tierfutter verwendet – Tierfutter wird in neuen Attributen abgebildet.
27.08.2018	Non-Food / INCI Inhaltsstoffliste /Sprache [M174]	Attribut-Name angepasst an Name im Web-Portal
27.08.2018	Papier: Lagenzahl [M176]	Formatänderung: von an..35 auf Codeliste
27.08.2018	- Zusätzliche Klassifikation: Name der codepflegenden Organisation [M3006] - Zusätzliche Klassifikation: Kategoriecode [M3007]	Neue Attribte inkl. Beschreibung hinzugefügt.
27.08.2018	Futtermittel	Abschnitt Futtermittel mit Erläuterungstexten eingefügt.
27.08.2018	- Zusammensetzung Futtermittel / Sprache [M472] - Analytische Bestandteile des Futters / Sprache [M473] - Futtermittelzusatzstoffe / Sprache [M474] - Tieraltersstufe für die Fütterung / Sprache [M441] - Mindestgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M442] - und/oder - Maximalgewicht der zu fütternden Tiere / Maßeinheit [M443] - Fütterungsmenge / Maßeinheit [M445] - Mindestfütterungsmenge / Maßeinheit [M447] - Maximale Fütterungsmenge / Maßeinheit [M448] - Empfohlene Fütterungshäufigkeit / Sprache [M449] - Fütterungsempfehlung / Sprache [M475] - Zulassungsnummer für Futtermittelbetriebe [M439]	Neue Attribute inkl. Beschreibung hinzugefügt:
27.08.2018	- Kontaktname Inverkehrbringer [M370] - Kontaktadresse Inverkehrbringer [M371]	Erläuterungstexte erweitert: Tierfutter-Inverkehrbringer
27.08.2018	- Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung [M162] - Herkunftsland - Landwirtschaft [M163]	Neue Attribte inkl. Beschreibung hinzugefügt.
27.08.2018	- Datei: Code der Art [M379] - Datei: URI [M378] - Datei: Inhaltsbeschreibung/Sprache [M422] - Datei: Gültig ab [M417] - Datei: Gültig bis[M418]	Attribut-Nutzung erweitert: von Nur-Basisartikel auf alle Ebenen.
27.08.2018	- Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]	Verweis auf aktualisierte Codeliste aktualisiert.

27.08.2018	- Gefahrstoff [M199] - Gefährlichkeitsmerkmale [M205] - R-Satz [M207] - S-Satz [M208]	Attribte gelöscht (Gefahrstoffangaben wurden inzwischen durch GHS-Angaben ersetzt).
Version 3.1.7 – Veröffentlichung 28.08.2018		
16.10.2018	Korrektur: Mixed_Module aus Beschreibung entfernt	Artikelebene [M242]
16.10.2018	Codewert: EU_MEDICAL_PRODUCT_NUMBER hinzugefügt	Zusätzliche Artikelidentifikation: Art / Wert [M233] [M234]
Version 3.1.7a – Veröffentlichung 17.10.2018		
30.10.2018	Ersetzung der Attribute M3006 & M3007 durch ein modeliertes Attribut: M486	Klasse des Medizinprodukts [M486]
Version 3.1.8 – Veröffentlichung 18.02.2019		
12.02.2019	Nährwertangaben: Wert / Maßeinheit [M072]	Beschränkung der erlaubten Maßeinheit auf GRM.
12.02.2019	Energie [kcal] [M052] Energie [kj] [M053]	Korrektur der Formatangabe (keine Änderung): Vorher: n..15 (15,5) Kerrigiert: n..9 (4,5)
12.02.2019	Nährwertinformationen Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075]	Wird eine Portion beschrieben (→ Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072] = PTN), so muss entweder Portionsgröße: Wert / Maßeinheit [M075] oder Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074] angegeben werden. Diese beiden Felder wurden daher auf Bedingt muss gesetzt.
12.02.2019	Zusätzliche Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code [M310]	Dokumentation ergänzt: Optionale Auswahlcodeliste als Ausprägung/Wertebereich hinzugefügt
12.02.2019	Löschdatum/-zeit [M003]	Änderung der Definition zum Löschdatum im Rahmen des GTIN nonReuse Projektes: Beim Löschdatum: Entfernung des letzten Satzes: “Erneuter Gebrauch der GTIN
12.02.2019	Zubereitungsart [M088] Zubereitungsanweisungen [M082]	Wenn Zubereitungsart [M088] befüllt ist, dann muss auch Zubereitungsanweisungen [M082] befüllt sein – außer es wurden in der Zubereitungsart die Codewerte ‚READY_TO_DRINK – Trinkfertig‘ oder ‚READY_TO_EAT – Verzehrfertig‘ ausgewählt.
12.02.2019	Nährwertkennzeichnung: Bezugsgröße / Maßeinheit [M072]	Korrektur der Codeliste: NutritionalValueReferenceValueCode im Codelistenkompendium
12.02.2019	Fremdsprachlicher Text auf Produkt [M257]	Vorabdokumentation des neuen Datenfeldes
12.02.2019	Variante / Sprache [M263]	Formatänderung von an..35 (alphanumerisch, maximal 35-stellig) auf an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
12.02.2019	Aufbewahrungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M362]	Formatänderung von an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig) auf an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
12.02.2019	Verwendungshinweise für den Konsumenten / Sprache [M363]	Formatänderung von an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig) auf an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
12.02.2019	Portionsgröße: Beschreibung / Sprache [M074]	Formatänderung von an..70 (alphanumerisch, maximal 70-stellig) auf an..500 (alphanumerisch, maximal 500-stellig)
12.02.2019	Allgemeine Haftungklausel / Sprache [M364]	Formatänderung von an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig) auf an..5000 (alphanumerisch, maximal 5000-stellig)
12.02.2019	Technischer Name / Sprache [M193]	Formatänderung von an..200 (alphanumerisch, maximal 200-stellig) auf an..1000 (alphanumerisch, maximal 1000-stellig)
Version 3.1.8a – Veröffentlichung 07.05.2019		
07.05.2019	AISE Sicherheits- und Gefahrenhinweise [M180]	Hinzufügung eines zusätzlichen alternativen Inbound Mappings für die Ablösung des APVs durch das Standardattribut mit einem späteren Release. Das Outbound Mapping bleibt zurzeit unverändert.
07.05.2019	Herkunftsland – Landwirtschaft [M163]	Präzisierung: Die Codes *097 - Europäische Union* und *NON_EU – Land, das nicht in der EU ist*

		sind hier nicht zulässig.
07.05.2019	Temperaturangaben M347, M348, M349, M350, M351, M352	Attributname in xml-Pfad @temperatureUnitOfMeasure korrigiert zu @temperatureMeasurementUnitCode
19.08.2019	Anzahl der Portionen pro Packung [M076] Portionen pro Packung: von-bis / Sprache [M077]	Beispiel mit ca. Angabe hinzugefügt [M076] Klarstellung, dass ca. Angaben nicht zulässig sind. [M077]
22.08.2019	Zutatenliste / Sprache [M047]	Beispiel: Estyria Naturprodukte - Bio Gemüse Couscous Hartweizengrieß* mit HARTWEIZENGRIESS* ersetzt.
13.09.2019	Batterien enthalten [M111]	Neues Feld GDSN 3.1.10
13.09.2019	Batterien erforderlich [M112]	Neues Feld GDSN 3.1.10
13.09.2019	Fett in Trockenmasse [M138]	Neues Feld GDSN 3.1.10
13.09.2019	Labart [M142]	Neues Feld GDSN 3.1.10
30.09.2019	Interne Lieferantenartikelnummer [M235]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“ (muss min. einmal pro Hierarchie angegeben werden) Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	GPC Brick [M317]	Validierung auf korrekte GPC – darf nicht „99999999“ sein Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Lagerungstemperatur (Min.) [°C] [M347]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“ (wenn GPC zutrifft, muss M347 und/oder M348 befüllt sein) Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Lagerungstemperatur (Max.) [°C] [M348]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“ (wenn GPC zutrifft, muss M347 und/oder M348 befüllt sein) Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Minimale Laufzeit des Artikels ab Wareneingang [Tage] [M275]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“ bei Basisartikel (wenn GPC zutrifft, muss M275 und/oder M276 befüllt sein) Verpackung und Palette weiterhin mit Status „Optional“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Minimale Laufzeit des Artikels ab Produktion [Tage] [M276]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“ bei Basisartikel (wenn GPC zutrifft, muss M275 und/oder M276 befüllt sein) Verpackung und Palette weiterhin mit Status „Optional“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Transportstapelfaktor [M302]	Statusänderung auf „Bedingt Muss“
30.09.2019	Importklassifikation: Wert [M229]	Statusänderung auf „Muss“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Importklassifikation: Art [M230]	Statusänderung auf „Muss“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
08.10.2019	Palettenangaben	Ausfüllhilfe hinzugefügt
08.10.2019	Grundpreisauszeichnungspflicht [M321] Grundpreisrelevante Füllmenge / Maßeinheit [M322]	Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Umsatzsteuer [M330]	Statusänderung auf „Muss“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
30.09.2019	Gefahrgut [M187]	Statusänderung auf „Muss“ Ausfüllhilfe hinzugefügt
14.10.2019	Markenname [M254]	Empfehlung für Produkte (Non-Food/Obst und Gemüse), falls kein Markenname vorhanden ist, hinzugefügt.
Release Mai 2020 – basierend auf GDSN 3.1.12		
10.04.20	Produktklassifikation (national) [M318]	Hinweis zur neuen ECR Austria Warengruppenklassifikation ergänzt und Link aktualisiert
10.04.20	GPC Brick Code [M317]	Link und Text zum GPC-Browser ergänzt

10.04.20	Attribute in C6. Ursprungsangaben	Ausfüllhilfe zur Angabe der Primärzutat hinzugefügt
10.04.20	Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133]	Ausfüllhilfe zur Angabe der Primärzutat hinzugefügt
14.04.20	Fett in der Trockenmasse: Messgenauigkeit [M509]	Neues Feld in GDSN 3.1.12
14.04.20	Lagerstapelfaktor [M303]	Stapelfaktor in Lagerstapelfaktor umbenannt
14.04.20	Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]	Änderung des Attributnamens bei Attribut M094 auf: Neu: Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise Vorher: Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware / Sprache
14.04.20	Lagerstapelfaktor [M303], Transportstapelfaktor [M302], Case Level Non GTIN: Palettenstapelfaktor (M301)	Ergänzungen im Absatz “Ergänzende Community Beschreibung / Erläuterung“
14.04.20	Produktionsmethode [M127]	Verbesserung der Definition
20.04.20	Attribute in C6. Ursprungsangaben	Beispiel unter Ausfüllhinweis 2 entfernt
20.04.20	Kontaktname Inverkehrbringer [M370]	Änderung Beispiel Campari Bràulio Bormio – Amaro Alpino 1875
29.06.20	Umsatzsteuer [M330]	Weblink zum Bundesministerium für Finanzen entfernt, da dieser nicht mehr existiert.
27.07.20	Herkunftsangabe (Änderung Attributname)	Änderung des Attributs Herkunftsort [M133] in Herkunftsangabe [M133]
07.09.20	Herkunftsort / Herkunftsangabe (Änderung Attributname)	Herkunftsort / Herkunftsangabe
14.09.20	Markenname [M254]	Änderung Empfehlung für keinen vorhandenen Markennamen von „*****“ in UNBRANDED
Release November 2020 – basierend auf GDSN 3.1.14		
01.10.20	Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]	Formaterweiterung von 1000 auf neu bis zu 5000 Zeichen
01.10.20	Altersempfehlung / Sprache [M225]	Formaterweiterung von 70 auf neu bis zu 500 Zeichen
01.10.20	Fangzone [M511]	Neues Attribut: Löst Fangzone [M125 ab] Änderung GDSN Attributname Änderung Codelistenbezeichnung Änderung Anordnung im Kompendium nach Web UI
01.10.20	Fangzone [M125]	Attribut entfernt – von Fangzone [M511] abgelöst
01.10.20	Alkoholische Produkte: Farbe [M100]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
01.10.20	Alkoholische Produkte: Subregion [M102]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
01.10.20	Geschmackstyp [M104]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
01.10.20	Rebsortencode [M105]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
01.10.20	Flaschenverschlusstyp [M108]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
02.10.20	D7. Batterien, Elektrogeräte	Neue Überkategorie mit Release Nov 20 - hinzugefügt
02.10.20	Batterien enthalten [M111]	Attribut mit Release Nov 20 von D5. Non-Food 1 nach D7. Batterien, Elektrogeräte verschoben
02.10.20	Batterien erforderlich [M112]	Attribut mit Release Nov 20 von D5. Non-Food 1 nach D7. Batterien, Elektrogeräte verschoben
02.10.20	Batterie Technologie Typ [M114]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt

02.10.20	Batterieart [M115]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
02.10.20	Energieeffizienzklasse [M181]	Neues Attribut mit Release Nov 20 - hinzugefügt
02.10.20	Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise [M094]	Beispiel Mineralwasser Abfüllquelle und Abfüllort hinzugefügt
02.10.20	Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133]	Beispiel Mineralwasser Abfüllquelle und Abfüllort und Wein entfernt
05.10.20	Ursprungsland des Artikels [M099]	Beschreibung konkretisiert
05.10.20	Herkunftsort / Herkunftsangabe [M133]	Verweis auf Subregion bei Weinen ergänzt
05.10.20	Serviervorschlag / Sprache [M083]	Beispiel Brotbackmischung entfernt
05.10.20	Zubereitungsanweisungen / Sprache [M082]	Beispiel Backmischung hinzugefügt
06.10.20	D2. Fisch	Erklärungen zu Wiederholbarkeit hinzugefügt
06.10.20	GPC Attribute Type Code [M315]	Aktualisierung Link zu GPC
Release Mai 2021 – basierend auf GDSN 3.1.15		
30.03.21	Verpackungsmaterial: Menge / Maßeinheit [M285] / [M285u]	Neues Attribut mit Release Mai 21 - hinzugefügt
30.03.21	Verpackungsmaterial: Rezyklatanteil [%] [M524]	Neues Attribut mit Release Mai 21 - hinzugefügt
01.04.21	Verpackungsmaterial	Übersichtskapitel zu Verpackungsmaterial-Attributen hinzugefügt.
01.04.21	Palettenkennzeichen [M300]	Empfehlung zu Codewert Codewert (98) - keine Palette hinzugefügt
07.04.21	Medizinprodukt: Risikoklasse nach Verordnung [M486]	Umbenennung Attribut und Codeliste, Anpassung Verknüpfung/Bedingungen
07.04.21	Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]	Neues Attribut inclusive Codeliste mit Release Mai 21 - hinzugefügt
14.05.21	Genussregion Österreich [M308]	Neue Website hinzugefügt
15.06.21	Energieeffizienzklasse [M181]	Neue Bewertungsklassen (A-G) ergänzt.
23.07.21	Rebsortencode [M105]	Wiederholbarkeit Attribut korrigiert
Release November 2021 –basierend auf GDSN 3.1.17		
04.10.21	Markeninhaber: GLN [M373]	Statusänderung von Bedingt Optional (bei Befüllung von Markeninhaber: Name [M372]) auf Optional
04.10.21	Fakturiereinheit [M245]	Statusänderung: Fakturiereinheit [M245] von Muss auf Optional.
04.10.21	Health claim / Sprache [M035]	Hinweis zur Löschung des Attributs in einem kommenden Release und zur zukünftigen Abbildung in Nährwertanspruch / Sprache" [M078]
04.10.21	Nährwertanspruch / Sprache [M078]	Hinweis zur Löschung des Attributs Health claim / Sprache [M035] in einem kommenden Release und zur zukünftigen Abbildung in Nährwertanspruch / Sprache" [M078]
04.10.21	Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364]	Hinweis zur Löschung des Attributs Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364] in einem kommenden Release und zur zukünftigen Abbildung in Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]

04.10.21	Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]	Hinweis zur Löschung des Attributs Allgemeine Haftungsklausel / Sprache [M364] in einem kommenden Release und zur zukünftigen Abbildung in Zusätzliche verpflichtende Kennzeichnung und Warnhinweise / Sprache [M094]
04.10.21	Lagerklasse [M220]	Neues Attribut mit Release November 2021 hinzugefügt.
04.10.21	Wassergefährdungsklasse [M221]	Neues Attribut mit Release November 2021 hinzugefügt.
04.10.21	Regulierte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe enthalten [M542]	Neues Attribut mit Release November 2021 hinzugefügt.
04.10.21	Codierte Bezeichnung/Name des enthaltenen Ausgangsstoffs [M543]	Neues Attribut mit Release November 2021 hinzugefügt.
04.10.21	Konzentration des beschränkten Ausgangsstoffs [M544]	Neues Attribut mit Release November 2021 hinzugefügt.
Release Mai 2022 – basierend auf GDSN 3.1.19		
14.03.22	E2. Bioangaben Ökologische Herkunft [M160] Bio-Kontrollstelle [M159] Bio-Qualitätskennzeichen [M161]	Anpassung auf EU-VO 848/2018 Anpassung GDSN Attributname (Pfad)
14.03.22	Datei: Code der Art [M379]	Beispiel Konformitätserklärung hinzugefügt
22.03.22	Begrenzte Menge gemäß ADR [M189]	Anpassung GDSN Attributname (Pfad)
22.03.22	Alkoholische Produkte: Farbe [M551]	Attribut mit Release Mai 2022 gelöscht
22.03.22	Alkoholische Produkte: Farbe [M100]	Neues Attribut mit Release Mai 2022 hinzugefügt.
22.03.22	Geschmackstyp [M104]	Attribut mit Release Mai 2022 gelöscht
22.03.22	Alkoholische Produkte: Geschmackstyp [M552]	Neues Attribut mit Release Mai 2022 hinzugefügt.
22.03.22	Flaschenverschlusstyp [M108]	Attribut mit Release Mai 2022 gelöscht
22.03.22	Verpackungseigenschaft [M288]	Neues Attribut mit Release Mai 2022 hinzugefügt.
22.03.22	Datei: Inhaltsbeschreibung / Sprache [M422]	Änderung von 70 auf 200 Zeichen
22.03.22	Medizinprodukt: Risikoklasse nach Richtlinie [M532]	Umbennung Attribut in Risikoklasse nach Richtlinie MDD/AIMDD/IVDD [M532] lt. Web UI
22.03.22	(Textil) Material: Code [M518] (Textil) Material: Prozentanteil [M519] (Textil) Material: Bestandteilsprache [M521]	Neue Attribute mit Release Mai 2022 unter D5. Non Food hinzugefügt.
23.03.22	D8. Textilerzeugnisse	Neuer Reiter mit Release Mai 2022 hinzugefügt.
23.03.22	Health claim/Sprache [M035] Allgemeine Haftungsklausel/Sprache [M364]	Löschung der Attribute mit Release Mai 2022 Eingliederung der Beispiele in die davor vorgesehenen Attribute
Release Mai 2022 – mit Erweiterung August 2022 Digital Asset Information		
11.07.22	Nährwertangaben: Messgenauigkeit	Entfernung EXACT-Wert in Codeliste
13.07.22	E4: Digital Asset Information MediaVS-Dateiformat / MediaVS-File Format Name [M557] MediaVS-Farbschema / MediaVS-File Color Schema [M558] MediaVS-Farbtiefe / MediaVS-File Color Depth [M559] MediaVS-Auflösung / MediaVS-File Pixel [M560]	Neue Attribute hinzugefügt (ab August 2022)

	MediaVS-Bildgröße Pixelhöhe / MediaVS-File Pixel Heigth [M561] MediaVS-Bildgröße Pixelbreite / MediaVS-File Pixel Weight [M562] MediaVS-Beschneidungspfad / MediaVS-File Image Path [M563] MediaVS-Fehler / MediaVS-File Error [M564] MediaVS-Dateigröße/Maßeinheit / MediaVS-File Size/UOM [M565]/[M565u]	
26.07.22	Bio-Qualitätskennzeichen [M161]	Bezeichnung Codewerte aktualisiert
Release November 2022 –basierend auf GDSN 3.1.21		
05.10.22	Verpackungseigenschaft [M288]	Korrektur: Einführung des Attributs wurde nicht gültig
06.10.22	Vertriebsart [M333] Verpackung Einweg/Mehrweg [M572] Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben [M570] Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571] Temperaturbedingungen: Code [M353] Konservierungsmethode Code [M145]	Neue Attribute mit Release November 2022 hinzugefügt.
06.10.22	Fakturiereinheit [M245]	Attribut mit Release November 2022 gelöscht
06.10.22	GHS [212] Ökologische Herkunft [M160] Datei: Code der Art [M379] Datei: URI [M378] Datei: Gültig bis [M418]	Abhängigkeiten ergänzt bzg. Bio-Zertifikate und Sicherheitsdatenblätter
10.10.22	Genussregion Österreich [M308]	Änderung Beschreibung und Aktualisierung Weblink
Release November 2022 – mit Erweiterung Februar 2023 basierend auf GDSN 3.1.22		
12.01.23	Handhabungsanweisungen: Code [M228]	Änderung Name der Codeliste
12.01.23	MediaVS-Farbschema / MediaVS-File Color Schema [M558] MediaVS-Bildgröße Pixelhöhe / MediaVS-File Pixel Heigth [M561] MediaVS-Bildgröße Pixelbreite / MediaVS-File Pixel Weight [M562] MediaVS-Beschneidungspfad / MediaVS-File Image Path [M563]	Änderung der Anforderungen (ab Februar 2023)
12.01.23	Vertriebsart [M333]	Neue Validierungen und Abhängigkeiten ergänzt (ab Februar 2023)
17.01.23	Zubereitungsart [M088]	Ergänzung Erläuterung zu Codewert MULTIPLE_SEE_PREPARATION_INSTRUCTIONS
Release Mai 2023 – basierend auf GDSN 3.1.23		
03.04.23	Claims Claim: Elementcode [M079] Claim: Code der Art [M078] Claimbeschreibung / Sprache [M080] ersetzt bisherige Abschnitt/Attribute Nährwertanspruch Nährwertanspruch: Nährstoffcode [M079] Nährwertanspruch: Code der Art [M078] Nährwertanspruch / Sprache [M080]	Namensänderung bei der Abschnittsüberschrift Namensänderung der Attribute Änderung der XML-Pfade Änderung der Codelistennamen Ergänzung zur Verwendung auch für NearFood- und NonFood-Produkte.
03.04.23	Fisch-/Meeresfrüchte-Präsentation [M571]	Änderung des XML-Pfads (von AVP zu GDSN-Attribut) Änderung der Codeliste mit neuen Codewerten
03.04.23	Recyclingfähigkeit Recyclingprozess [M574] Recyclingfähigkeit: Bemessungsstandard [M575] Recyclingfähigkeit: Wert/Maßeinheit [M576]/ [M576u] Recyclingfähigkeit: Startdatum [M577]	Neuen Abschnitt unter B2. Verpackung mit Release Mai 2023 hinzugefügt Neue Attribute mit Release Mai 2023 hinzugefügt

03.04.23	Windelgröße [M179]	Änderung des XML-Pfads inkl. SET-Anweisung
03.04.23	Material: Code [M518] Material: Prozentanteil [M519] Material: Bestandteil / Sprache [M521]	Änderung der XML-Pfade
21.04.23	Windelgröße [M179] Material: Prozentanteil [M519] Claim: Code der Art [M078] Claimbeschreibung / Sprache [M080] Coloration Stufe [M172]	Änderung der XML-Pfade
10.05.23	Claim: Elementcode [M079] Claimbeschreibung / Sprache [M080] Coloration Stufe [M172]	Änderung der XML-Pfade
Release November 2023 – basierend auf GDSN 3.1.25		
26.09.23	Variante [M263]	Hinweis ergänzt in „Ergänzender Community-Beschreibung“: Angabe des Jahrgangs für Weine soll im neuen Attribut Jahrgang [M488] erfolgen.
26.09.23	Jahrgang [M488]	Neues Attribut hinzugefügt.
26.09.23	Abschnitt „Detaillierte Artikelbezeichnung„: Beispiele 6 und 7	Anpassung der Beispiele für Wein: „Jahrgang“ statt „Variante“
26.09.23	Getränkekategorie [M591]	Neues Attribut und neue Codeliste hinzugefügt.
26.09.23	Verpackung Einweg/Mehrweg [M572]	Neuer Codewert (EINWEG_MP_VORGESEHEN) hinzugefügt. Ergänzung der Erläuterungen mit Beispielen zu den möglichen Codewerten
26.09.23	Claim: Code der Art [M080]	Neuer Codewert (VEGAN) hinzugefügt. Ergänzung der Erläuterungen für Anwendung von VEGAN für Nearfood & NonFood
26.09.23	Abschnitt C6. Ursprungsangaben und Zusätzliche freiwillige Herkunftsangaben [M570]	Ergänzung von Ausfüllhilfe und Erläuterungen zur Angaben von zusätzlichen freiwilligen Herkunftsangaben